

Gesetz-Sammlung

für die

Königlichen Preussischen Staaten.

1844.



Enthält

die Verordnungen vom 3. Januar bis zum 14. Dezember 1844., nebst
einigen Verordnungen aus den Jahren 1841. und 1843.

(Von Nr. 2402. bis Nr. 2528.)

Nr. 1. bis incl. 43.

L 1941. 744

Berlin,

zu haben im vereinigten Gesetz-Sammlungs-Debits- und Zeitungs-Komtoir.

Österreichische

für die

Königlichen Reichlichen Hofbibliothek

1844.



Eintrag

408452

III

Nr. 1. die Inc. 43.

Biblioteka Jagiellońska



1002365964

In den im Vereinigten Österreichischen Reichs-Kommissionen

Chronologische Übersicht

der in der Gesetz-Sammlung für die Königlichen Preussischen Staaten
vom Jahre 1844.
enthaltenen Verordnungen.

Datum des Gesetzes.	Ausgegeben zu Berlin.	I n h a l t.	Nr. des Stücks.	Nr. des Ge- setzes.	Seite.
1798.	1844.				
18. Dezbr.	2. Jan.	Verordnung wegen der für Westpreußen bestimmten, gegen fiskalische Ansprüche schützenden Besitzzeit im Jahre 1797.	1.	2403. (Anl. A.)	13.
1799.					
23. Dezbr.	2. —	Deklaration der vorstehenden Verordnung vom 18. Dezember 1798., in eben derselben Angelegenheit.	1.	2403. (Anl. B.)	14.
1841.					
24. März.	9. Oktbr.	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend das Untersuchungsverfahren bei geringeren Vergehen.	36.	2497. (Anl.)	453.
20. Dezbr.	28. August.	Vertrag zwischen Preußen, Österreich, Frankreich, Großbritannien und Rußland, wegen Unterdrückung des Handels mit Afrikanischen Negersklaven, nebst Vollmacht, Order und Instruktion für Kreuzer.	31.	2488. (mit Anl.)	371-399.
20. —	21. Septbr.	Vertrag zwischen Preußen, dem Kurfürstenthum Hessen, Sachsen-Weimar-Eisenach und Sachsen-Koburg und Gotha, die Herstellung einer Eisenbahn von Halle in der Richtung auf Merseburg, Weissenfels und Naumburg hin und weiter über Weimar, Erfurt, Gotha, Eisenach, Rothenburg nach Cassel und von letzterem Orte zum Anschluß an die Bahn von Minden nach Cöln betreffend.	34.	2495. (Anl.)	438-443.
1843.					
26. Mai.	27. Febr.	Nachtrag zu den Statuten der Berlin-Stettiner Eisenbahn-Gesellschaft, betreffend die Anlage einer Zweigbahn von Stettin nach Stargard.	6.	2426. (Anl.)	60.
20. Juli.	14. August.	Allerhöchste Verordnung über die Ehrengerichte des Offizierstandes.	29.	2484. (Anl.)	299-308.
20. —	14. —	Allerhöchste Verordnung über das Verfahren der Ehrengerichte bei Untersuchung der zwischen Offizieren vorkommenden Streitigkeiten und Beleidigungen, sowie über die Bestrafung des Zweikampfs unter Offizieren.	29.	2484. (Anl.)	308-314.
30. August.	1. Novbr.	Staatsvertrag zwischen Preußen, Sachsen, Hannover, Dänemark und Mecklenburg-Schwerin, das Revisionsverfahren auf der Elbe betreffend.	37.	2504.	571-576.
9. Oktbr.	13. Jan.	Statuten für die Cöln-Mindener Eisenbahn-Gesellschaft.	3.	2409. (Anl.)	22-40.

Datum des Gesetzes.	Ausgegeben zu Berlin.	Inhalt.	Nr. des Stücks.	Nr. des Ge- setzes.	Seite.
1843. 18. Novbr. 5. Dezbr.	1844. 2. Jan.	Ministerial-Erklärung über die zwischen der Königlich Preussischen und Fürstlich Schwarzburg-Sondershausenschen Regierung getroffene Übereinkunft wegen der gegenseitigen Gerichtsbarkeits-Verhältnisse.	1.	2402.	1 - 12.
24. Novbr.	2. —	Verordnung wegen Festsetzung des Jahres 1797. als Normaljahr zum Schutze gegen fiskalische Ansprüche in den Städten Danzig und Thorn und deren beiderseitigem Gebiet, sowie in den zur Provinz Preußen gehörigen vormals Süd- und Neu-Ostpreussischen Landestheilen.	1.	2403.	12.
24. —	19. —	Allerhöchste Kabinettsorder, die Amortisation der zinsbaren Kapital-Kriegsschuld der Stadt Elbing betreffend.	4.	2410.	41.
25. —	2. —	Allerhöchste Kabinettsorder, durch welche den Kreis-Sekretären der Dienstrang der Regierungs-Subalternen 1. Klasse beigelegt wird.	1.	2404.	15.
1. Dezbr.	19. —	Allerhöchste Kabinettsorder, wegen eines festzusetzenden Präklusivtermins zur Einreichung von Bordereaur oder Quittungen der Salzweidelschen und der Arendsee-Seehausenschen Kreiskassen über Beiträge zu der durch das Ausschreiben der Kriegs- und Domainenkammer zu Potsdam vom 2. Dezember 1806., den genannten Kreisen auferlegten Kriegskontribution.	4.	2411.	42.
1. —	19. —	Allerhöchste Kabinettsorder, wegen Bestimmung derjenigen Regierung, welche bei Betheiligung mehrerer Regierungsbezirke das Verfahren in Bewässerungs-Angelegenheiten zu leiten hat.	4.	2412.	43.
1. —	19. —	Verordnung wegen Feststellung des Wispelmaßes beim Getreidehandel.	4.	2413.	43.
8. —	2. —	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend den Verkehr, behufs des Suchens von Waarenbestellungen und des Waarenauffaufs umherreisenden Personen.	1.	2405.	15.
11. —	6. März.	Nachtrag zu dem Statute der Breslau-Schweidnitz-Freiburger Eisenbahn-Gesellschaft, in Betreff der Herausgabe von 400,000 Thaler Prioritäts-Aktien.	7.	2428. (Anl.)	62 - 66.
15. —	5. Febr.	Allerhöchste Kabinettsorder, wegen Herabsetzung der von den Pfandbriefschuldnern der Ostpreussischen Landschaft zu zahlenden Beiträge von $4\frac{1}{2}$ Prozent auf 4 Prozent.	5.	2419.	49.
15. —	27. —	Allerhöchste Kabinettsorder, mit dem Tarif zur Erhebung der Abgabe für die Benutzung der Dberschleusen bei Cosel, Briesg, Ohlau und Breslau.	6.	2423. (mit Anl.)	57.

Datum des Gesetzes.	Ausgegeben zu Berlin.	I n h a l t.	Nr. des Stücks.	Nr. des Ge- setzes.	Seite.
1843. 18. Dezbr.	1844. 13. Jan.	Konzessions- und Bestätigungs-Urkunde für die Cöln-Mindener Eisenbahn-Gesellschaft und die beigelegten Statuten derselben.	3.	2409. (mit Anl.)	21 - 40.
20. —	15. Juli.	Statut der Magdeburger Feuerversiche- rungs-Aktiengesellschaft.	23.	2465. (Anl.)	216-230.
22. —	2. Jan.	Verordnung, die Bestrafung des Spielens an der Spielbank zu Rötten betreffend.	1.	2406.	16.
22. —	19. —	Allerhöchste Kabinettsorder, wegen der Amtskau- tionen derjenigen Rentanten, welche bei den aus Staatsfonds unterhaltenen Gerichten zugleich die Salarienkasse und die Depositalkasse verwalten.	4.	2414.	44.
22. —	19. —	Allerhöchste Kabinettsorder, die Annahme der Eisen- bahnaktien als pupillen- und deposital- mäßige Sicherheit betreffend.	4.	2415.	45.
22. —	19. —	Allerhöchste Kabinettsorder, wegen Bestrafung der Kontraventionen gegen die Kontrollvorschrif- ten der über die Mahl- und Schlachtsteuer erlassenen Ortsregulative.	4.	2416.	46.
22. —	19. —	Verordnung, das Verbot der Ehe zwischen Stief- oder Schwiegereltern und Stief- oder Schwiegerkindern betreffend.	4.	2417.	47.
22. —	19. —	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die Nicht- anwendung des §. 40. Tit. 23. Thl. I. der allgemeinen Gerichtsordnung, wegen eventueller Erstattung von Prozeßkosten, auf unver- mögende, zum Armenrechte in Prozessen zuge- lassene Kirchen und Pfarreien.	4.	2418.	48.
29. —	6. —	Verordnung, wegen Aufhebung der §§. 29. und 54. des Edikts vom 14. September 1811. und des Art. 65. der Deklaration vom 29. Mai 1816., die Beschränkung der Verschuldung der Bauergüter, sowie die Parzellirung und Nor- malabschätzung derselben betreffend.	2.	2407.	17.
29. —	6. —	Ministerial-Bekanntmachung über die erfolgte Be- stätigung des Statuts der für den Bau einer Chaussee von Quedlinburg nach Halber- stadt zusammengetretenen Aktiengesellschaft.	2.	2408.	19.
29. —	5. Febr.	Allerhöchste Kabinettsorder, die Ergänzungen der un- term 24. Oktober 1840. ergangenen Tarife be- treffend, nach welchen die Gebühren der Boot- sen in den Gewässern zwischen Pommern und Rügen und auf den Binnengewässern zwischen Stettin und den Mündungen der Swine und Peene zu entrichten sind.	5.	2420.	50.
1844. 3. Jan.	27. —	Allerhöchste Kabinettsorder, die Erhebung der Schiff- fahrts-Abgaben in den Städten Königsberg und Elbing betreffend.	6.	2424.	59.

Datum des Gesetzes.	Ausgegeben zu Berlin.	I n h a l t.	Nr. des Stücks.	Nr. des Ge- setzes.	Seite.
1844. 8. Jan.	1844. 27. Febr.	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die Aufhebung des Erbrechts der für Rechnung der Staatskasse verwalteten und unterhaltenen Zuchthäuser und Korrektionsanstalten auf den Nachlaß der in denselben verstorbenen Sträflinge oder Korrigenden.	6.	2425.	59.
17. —	6. März.	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die Diäten und Reisekosten der Kreisvermittlungs-Kommissarien und anderer Sachverständigen bei Bewässerungsanlagen.	7.	2427.	61.
24. —	5. Febr.	Deklaration über den Majorenmitätstermin der Juden.	5.	2421.	51.
24. —	5. —	Verordnung über die Festsetzung und den Ersatz der bei Kassen und anderen Verwaltungen vorkommenden Defekte.	5.	2422.	52-56.
26. —	27. —	Bestätigungsurkunde des Nachtrags zu den Statuten der Berlin-Stettiner Eisenbahn-Gesellschaft, betreffend die Anlage einer Zweigbahn von Stettin nach Stargard.	6.	2426. (mit Anl.)	59. u. 60.
5. Febr.	18. April.	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die ausschließliche Legitimation der Quäkter der Universität zu Berlin zur Einziehung und Einklagung der von den Studirenden über gestundete Kollegienhonoreare ausgestellten Reverse.	8.	2430.	69.
16. —	6. März.	Bestätigungsurkunde des Nachtrags zu dem Statute der Breslau-Schweidnitz-Freiburger Eisenbahn-Gesellschaft, in Betreff der Herausgabe von 400,000 Thaler Prioritäts-Aktien, vom 11. Dezember 1843.	7.	2428. (mit Anl.)	61-66.
20. —	26. Juni.	Handels- und Schiffahrts-Vertrag zwischen Seiner Majestät dem Könige von Preußen und Ihrer Majestät der Königin von Portugal und Algarvien.	17.	2453.	151-164.
26. —	8. —	Statuten der Wilhelms-Bahngesellschaft, zur Verbindung der Oberschlesischen Eisenbahn mit der Kaiser Ferdinands Nordbahn, von Cosel über Ratibor nach der Landesgrenze bei Oderberg.	15.	2450. (Anl.)	128-146.
28. —	6. März.	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die Abänderung des Abschnitts III. der dritten Abtheilung des Zolltarifs vom 18. Oktober 1842. rücksichtlich der Erhebung der Durchgangsabgabe beim Transit auf gewissen Straßenzügen.	7.	2429. (mit Anl.)	67.
1. März.	18. April.	Allerhöchste Kabinetsorder, über die Strafe der Beleidigungen zwischen Militair- und Civilpersonen.	8.	2431.	69.

Datum des Gesetzes.	Ausgegeben zu Berlin.	I n h a l t.	Nr. des Stücks.	Nr. des Ge- setzes.	Seite.
1844. 4. März.	1844. 17. Dezbr.	Statut der Niederschlesischen Zweigbahn= Gesellschaft zur Erbauung und Benutzung einer Eisenbahn von Glogau über Sprottau und Sagan zum Anschlusse an die Niederschle- sisch-Märkische Eisenbahn.	41.	2521. (Anl.)	678-696.
25. Sept.					
11. März.	20. Juli.	Vertrag mit dem Großherzogthum Luxemburg we- gen Auslieferung flüchtiger Verbrecher.	25.	2467.	233-235.
11. —	20. —	Deklaration zu demselben.	25.	2467. (Anl.)	236.
22. —	18. April.	Verordnung, betreffend die Erbtheilungstaren bäuerlicher Pachtungen in Westpreußen.	8.	2432.	70.
22. —	18. —	Verordnung wegen eines allgemeinen Aufrufs der im §. 20. der Verordnung vom 31. März 1834., (Gesetz-Samml. S. 47) wegen Einrichtung des Hypothekenwesens in dem Herzogthum West- phalen, dem Fürstenthum Siegen, den Ämtern Burbach und Neuenkirchen und den Grafschaf- ten Wittgenstein-Wittgenstein und Wittgen- stein-Berleburg, bezeichneten Realberechtigten.	8.	2433.	71.
29. —	18. —	Verordnung über die Gebühren, resp. Diäten und Reisekosten, der Sachverständigen und Zeugen, sowie über die Reise- und Versäum- nißkosten der Parteien bei gerichtlichen Ge- schäften.	8.	2434.	73-76.
29. —	18. —	Gesetz, betreffend das gerichtliche und Diszi- plinar-Strafverfahren gegen Beamte.	8.	2435.	77-90.
29. —	18. —	Verordnung, betreffend das bei Pensionirungen zu beobachtende Verfahren.	8.	2436.	90-92.
9. April.	18. —	Allerhöchste Kabinettsorder, mit welcher der Haupt- Finanz-Etat für das Jahr 1844. publizirt wird.	9.	2437. (mit Anl.)	93-99.
12. —	6. Juni.	Allerhöchste Kabinettsorder, die Kompetenz der Ge- richte in den, von den Auseinandersetzungs- Behörden in erster Instanz entschiedenen Rechts- streitigkeiten betreffend, als Deklaration des §. 9. der Verordnung vom 30. Juni 1834. wegen des Geschäftsbetriebes bei Gemeintheilungs- z. Angelegenheiten.	14.	2448.	119.
13. —	1. Novbr.	Additional-Akte zur Elbschiffahrts-Akte vom 23. Juni 1821.	37.	2501.	458-517.
13. —	1. —	Übereinkunft zwischen Preußen, Österreich, Sachsen, Hannover, Dänemark, Mecklenburg-Schwerin, Anhalt-Köthen, Anhalt-Deßau, Anhalt-Bernburg, Lübeck und Hamburg, die Erlassung schiffahrts- und strompolizeilicher Vorschriften für die Elbe betreffend.	37.	2502.	518-525.

Datum des Gesetzes.	Ausgegeben zu Berlin.	Inhalt.	Nr. des Stücks.	Nr. des Ge- setzes.	Seite.
1844. 13. April.	1844. 1. Novbr.	Staatsvertrag zwischen den Elbuferstaaten und dem Königreiche Hannover, betreffend die Regulirung des Brunshausen Zolles von den aus der Nordsee kommenden, elbaufwärts die Mündung der Schwinge passirenden Waaren, nebst Regulativ und Tarif.	37.	2503. (mit Anl.)	525-570.
19. —	27. April.	Allerhöchste Kabinettsorder, die Veröffentlichungen über die Wirksamkeit der städtischen Behörden und Vertreter betreffend.	10.	2438.	101.
19. —	1. Mai.	Patent wegen Publikation des Provinzialrechts für Westpreußen.	11.	2439. (mit Anl.)	103-110.
19. —	16. —	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die Auslegung der Art. 28. und 72. des Rheinischen Civil-Kosten-Tarifs vom 16. Februar 1807. hinsichtlich der Gebühren für die zur Zustellung an die Parteien in Person oder im Wohnsitz erforderlichen Abschriften kontradiktorischer Definitiv-Urtheile.	12.	2440.	111.
19. —	6. Juni.	Allerhöchste Kabinettsorder, mit dem Tarif zur Erhebung der Hafengelder, der Abgaben für die Benutzung besonderer Anstalten und der Gebühren für gewisse Leistungen in dem Hafen von Memel.	14.	2449. (mit Anl.)	120-126.
19. —	21. Sept.	Vertrag zwischen Preußen, Sachsen-Weimar-Eisenach und Sachsen-Coburg und Gotha, die Thüringische Eisenbahn betreffend.	34.	2495. (Anl.)	444-450.
26. —	16. Mai.	Verordnung, betreffend den ordentlichen persönlichen Gerichtsstand der im Auslande stationirten Steuerbeamten.	12.	2441.	112.
26. —	16. —	Verordnung, betreffend die Aufhebung des im Markgrathum Oberlausitz geltenden Ober-Amts-Patents vom 18. August 1727., wegen Wässerung der Wiesen, freien Wasserlaufs und Räumung der Flüsse.	12.	2442.	112.
27. —	16. —	Bekanntmachung über die unterm 12. April 1844. erfolgte Bestätigung der Statuten der für den Bau von Chausséen von Graudenz nach Altseide und von Graudenz nach Straßburg zusammengetretenen Aktien-Gesellschaften.	12.	2443.	113.
3. Mai.	16. —	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die Ernennung des Staats- und Finanzministers von Bodelschwingh zum Staats- und Kabinettsminister und des Ober-Präsidenten, Wirklichen Geheimen Rathes Flottwell zum Staats- und Finanzminister.	12.	2444.	114.
10. —	3. Juni.	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die Erweiterung der Befugniß der Chef-Präsidenten der Landes-Justizkollegien hinsichtlich der Anstellung der Subalternen bei den Ober- und Untergerichten.	13.	2445.	115.

Datum des Gesetzes.	Ausgegeben zu Berlin.	Inhalt.	Nr. des Stücks.	Nr. des Ge- setzes.	Seite.
1844. 10. Mai.	1844. 8. Juni.	Konzeßions- und Bestätigungs-Urkunde für die Wilhelms-Bahngesellschaft zur Erbauung und Benutzung einer Eisenbahn, welche sich in der Nähe von Cosel der Oberschlesischen Eisenbahn anschließen und über Ratibor nach der Landesgrenze bei Oberberg zum Anschlusse an die Kaiser-Ferdinands-Nordbahn führen soll.	15.	2450. (mit Anl.)	127-146.
10. —	18. —	Verordnung, betreffend die Verpflichtung der Militair-Vorspannpflichtigen zur Geste- lung von Reitpferden.	16.	2451.	147.
11. —	20. August.	Statut für die Bergisch-Märkische Eisen- bahngesellschaft.	30.	2485. (Anl.)	316-332.
12. Mai. 16. Juni.	26. Juni.	Ministerial-Erklärung über die zwischen der König- lich Preussischen und der Kaiserlich Oesterreich- ischen Regierung getroffene Übereinkunft zur Beförderung der Rechtspflege in Fällen des Konkurses.	17.	2454.	165.
13. Mai.	3. —	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend das Aufge- bot verlornen Instrumente über Ansprüche und Forderungen, welche in den bei dem Brande der Stadt Loslau im Jahre 1822. untergegange- nen Hypothekenbüchern des Stadtgerichts zu Loslau sich eingetragen befanden.	13.	2446.	116.
17. —	15. Juli.	Allerhöchste Bestätigungs-Urkunde des beigefügten Statuts der Feuerversicherungs-Aktien- gesellschaft in Magdeburg.	23.	2465. (mit Anl.)	215-230.
20. 8. —	11. Juli.	Kartel-Konvention, unterzeichnet von den Be- vollmächtigten Sr. Majestät des Königs von Preu- ßen und Sr. Majestät des Kaisers von Ruß- land, Königs von Polen; ratifizirt und aus- gewechselt am 3. Juli 1844.	22.	2463.	195-214.
24. —	3. Juni.	Verordnung, die Eröffnung von Aktienzeich- nungen für Eisenbahn-Unternehmungen und den Verkehr mit den dafür ausgegebenen Pa- pieren betreffend.	13.	2447.	117.
24. —	20. Juli.	Allerhöchste Kabinettsorder, wegen Verwandlung der Stempelstrafen in Freiheitsstrafen.	25.	2468.	238.
24. —	10. August.	Verordnung zur Beförderung der Sicherheit der Dampfschiffahrt auf dem Rheine und auf der Mosel.	28.	2482.	267-274.
7. Juni.	18. Juni.	Verordnung wegen Anordnung eines Handels- raths, Errichtung eines Handelsamts und Verbindung des statistischen Bureau's mit letzterem in einer besondern Abtheilung desselben.	16.	2452.	148-150.

Datum des Gesetzes.	Ausgegeben zu Berlin.	Inhalt.	Nr. des Stücks.	Nr. des Ge- setzes.	Seite.
1844. 7. Juni.	1844. 26. Juni.	Regulativ, das Verfahren bei Chausseepo- lizei- und Chausseegeld-Übertretungen be- treffend.	18.	2455.	167-174
7. —	1. Juli.	Verordnung, betreffend die Ausübung der Dis- ziplin über Advokaten und Anwälte im Be- zirke des Appellationsgerichtshofes zu Cöln.	19.	2456.	175-178.
8. —	7. —	Verordnung, betreffend einige Modifikationen der Gesetze vom 27. März 1824. und 2. Juni 1827. wegen Anordnung von Provinzialständen im Herzogthum Schlesien, der Grafschaft Glatz und dem Markgrathum Oberlausitz, in Bezie- hung auf die Ortschaften Günthersdorf, Leu- bus, Freihan und Carlsmarkt und die Städte Sriegau und Münsterberg.	20.	2457.	179.
10. —	7. —	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend ergänzende Be- stimmungen zum §. 18. der Kreisordnung für das Großherzogthum Posen vom 20. Dezember 1828., in Ansehung der Vertretung derjenigen bei Abwicklung von Kommunalgegenstän- den früherer Kreisverbände beteiligten Ort- schaften, welche nach der jetzigen Kreisverfas- sung von jenen früheren Verbänden getrennt sind.	20.	2458.	180.
14. —	7. —	Allerhöchste Kabinetsorder, einige Modifikationen der bisherigen Besteuerung des fremden Eisens betreffend.	20.	2459.	180-181.
15. —	20. —	Verordnung über mehrere Abänderungen und Er- gänzungen des Reglements vom 30. Dezember 1837. für die Feuersozietät der landschaftlich nicht assoziationsfähigen ländlichen Grundbesitzer im Regierungsbezirke Königsberg, mit Ein- schluß des zum Mohrunger landschaftlichen Depar- tement gehörigen Theils des Marienwerder- schen Regierungsbezirks.	25.	2469.	239-243.
15. —	20. —	Verordnung über mehrere Abänderungen und Er- gänzungen des Reglements vom 30. Dezember 1837. für die Feuersozietät der landschaftlich nicht assoziationsfähigen ländlichen Grundbe- sitzer im Regierungsbezirke Gumbinnen.	25.	2470.	244-248.
16. Juni. 12. Mai.	26. Juni.	Ministerial-Erklärung über die zwischen der Königl. Preussischen und der Kaiserlich Oesterreichi- schen Regierung getroffene Übereinkunft zur Beförderung der Rechtspflege in Fällen des Konkurses.	17.	2454.	165.
18. Juni.	9. Septbr.	Patent wegen Aussetzung eines von fünf zu fünf Jahren zu ertheilenden Preises von Tausend Thalern Gold für das beste Werk über Deut- sche Geschichte.	32.	2490.	403-405.

Datum des Gesetzes.	Ausgegeben zu Berlin.	Inhalt.	Nr. des Stücks.	Nr. des Ge- setzes.	Seite.
1844.	1844.				
21. Juni.	11. Juli.	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend den Kleinhandel mit Getränken und den Gast- und Schankwirthschafts-Betrieb.	22.	2464.	214.
21. —	18. —	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die Zollsätze von dem aus Belgien eingehenden Eisen.	24.	2466.	231.
21. —	31. —	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die Aufhebung des Werthstempels für die Übernahme von Nachlassgegenständen bei Auseinandersetzungen zwischen mehreren Erben.	26.	2474.	253.
24. —	31. —	Reglement für den Lootsdienst auf dem Rheine innerhalb der Grenzen des Preussischen Gebiets.	26.	2475.	254-258.
24. —	31. —	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die Erweiterung der Bestimmung des §. 20. d. der Verordnung vom 1. Juni 1833. über das Judenwesen der Provinz Posen, auch auf die Veränderung des Wohnsitzes innerhalb der gedachten Provinz, nach vorheriger Abfindung rücksichtlich der Korporations-Verpflichtungen.	26.	2476.	259.
27. —	14. August.	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die Publication und Einführung der Kriegsartikel.	29.	2483.	275.
27. —	14. —	Kriegs-Artikel für das Preussische Heer.	29.	2483.	276-286.
27. —	14. —	Verordnung über die Anwendung der Kriegsartikel und insbesondere der darin vorgeschriebenen Militärstrafen.	29.	2483. (Anl.)	286-298.
28. —	9. Juli.	Allerhöchste Kabinettsorder in Bezug auf die unter demselben Dato erlassene Verordnung über das Verfahren in Ehesachen.	21.	2461.	183.
28. —	9. —	Verordnung über das Verfahren in Ehesachen.	21.	2462.	184-194.
28. —	20. —	Verordnung wegen Abänderung der Eidesformeln für Zeugen und Sachverständige, so wie der Formel des Ignoranz-Eides.	25.	2471.	249.
28. —	20. —	Verordnung über die Namens des Fiskus in Prozessen zu leistenden Eide.	25.	2472.	250-251.
28. —	20. —	Allerhöchste Kabinettsorder über die Anwendung des Gesetzes vom 7. Juni 1821. wegen Untersuchung und Bestrafung des Holzdiebstahls.	25.	2473.	252.
29. —	31. —	Allerhöchste Kabinettsorder, wegen Erweiterung der Exekutionsbefugniß der Posenschen Landschaft gegen die Pächter bespandbriefter Güter.	26.	2477.	260.
1. Juli.	7. —	Allerhöchste Kabinettsorder, die Eingangszollsätze vom ausländischen Zucker und Sirop und die Steuer vom inländischen Rübenzucker betreffend.	20.	2460.	182.

Datum des Gesetzes.	Ausgegeben zu Berlin.	I n h a l t.	Nr. des Stücks.	Nr. des Ge- setzes.	Seite.
1844.	1844.				
5. Juli.	31. Juli.	Allerhöchste Kabinetsorder über die Kompetenz der Landes-Justizkollegien in den Provinzen Preußen und Schlesien bei Rechtsstreitigkeiten der Patrimonial-Gerichtsherrn oder ihrer Angehörigen wider einzelne ihrer Gerichtsein- geessenen.	26.	2478.	261.
5. —	31. —	Verordnung, betreffend den Schutz gegen Nach- druck für die vor Publikation des Gesetzes vom 11. Juni 1837. erschienenen Werke.	26.	2479.	261-262.
5. —	31. —	Gesetz über die Beschränkung der Nachtweide und das Einzelnutzen des Viehes in der Rheinprovinz.	26.	2480.	263.
8. —	28. August.	Verordnung wegen Bestrafung des Handels mit Regersflaven.	31.	2489.	399-402.
12. —	20. —	Konzessions- und Bestätigungs-Urkunde für die Ber- gisch-Märkische Eisenbahngesellschaft, nebst deren Statuten.	30.	2485. (mit Anl.)	315-332.
18. —	14. —	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die allgemeine Verpflichtung zur eidlichen Vernehmung als Zeuge in ehrengerichtlichen Untersu- chungssachen gegen Offiziere.	29.	2484.	299.
19. —	2. —	Allerhöchste Kabinetsorder, die Aufhebung der Staatsbuchhalterei betreffend.	27.	2481.	265.
23. —	20. —	Verordnung wegen Ergänzung und Abänderung der Bestimmungen der §§. 59. 62. und 66. des Feuersozietäts-Reglements für die Rhein- provinz, vom 5. Januar 1836., die Wieder- herstellung abgebrannter und versicherter Ge- bäude, die Verwendung der dazu überwie- senen Brandentschädigungsgelder und die eventuelle Sicherung der Rechte der Hypothe- kengläubiger aus letztern betreffend.	30.	2486.	332-333.
23. —	20. —	Revidirtes Feuersozietäts-Reglement für die Städte der Kur- und Neumark (mit Aus- nahme der Stadt Berlin), so wie für die Städte der Niederlausitz und der Ämter Senften- berg und Finsterwalde.	30.	2487.	334-369.
23. —	13. Septbr.	Privilegium wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Regenwalder Kreis-Obligatio- nen zum Betrage von 50,000 Thalern.	33.	2492.	407.
3. August.	21. —	Statut der Thüringischen Eisenbahngesell- schaft.	34.	2495. (Anl.)	420-437.
5. August.					
5. —	9. Oktbr.	Allerhöchste Kabinetsorder, über das mit dem An- geschuldigten abzuhaltende Schlußverhör im summarischen Untersuchungsverfahren.	36.	2497. (mit Anl.)	453.

Datum des Gesetzes 2c.	Ausgegeben zu Berlin.	Inhalt.	Nr. des Stücks.	Nr. des Ge- setzes.	Seite.
1844. 13. August. 10. Septbr.	1844. 9. Oktbr.	Ministerialerklärung, wegen des zwischen der Königlich Preussischen und der Kaiserlich Oesterreichischen Regierung getroffenen Übereinkommens rücksichtlich der gegenseitigen kostenfreien Erledigung gerichtlicher Requisitionen in Armensachen.	36.	2498.	454-455.
18. August.	9. Septbr.	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die Porto-Ermäßigung für Brief- und Schriften-sendungen.	32.	2491.	406.
19. —	13. —	Allerhöchste Kabinettsorder, die Abgaben von der Schifffahrt auf der Deime und dem großen und kleinen Friedrichsgraben betreffend.	33.	2493.	409.
19. —	13. —	Gesindeordnung für die Rheinprovinz.	33.	2494.	410-418.
20. —	21. —	Konzeptions- und Bestätigungs-Urkunde für die Thüringische Eisenbahn-Gesellschaft, nebst deren Statut und den Staatsverträgen vom 20. Dezember 1841. und 19. April 1844.	34.	2495. (mit Anl.)	419-450.
1. Septbr.	7. Novbr.	Handels- und Schifffahrtsvertrag zwischen dem Deutschen Zoll- und Handelsvereine einerseits und Belgien andererseits.	38.	2505.	577-595.
10. Septbr. 13. August.	9. Oktbr.	Ministerialerklärung, wegen des mit Oesterreich getroffenen Übereinkommens rücksichtlich der gegenseitigen kostenfreien Erledigung gerichtlicher Requisitionen in Armensachen.	36.	2498.	454-455.
14. Septbr.	31. Dezbr.	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die Vertretung der vormalig unmittelbaren Deutschen Reichsstände bei den nach den beiden Verordnungen vom 7. März 1843. stattfindenden Jagdtheilungen in der Provinz Westphalen.	43.	2527.	705.
25. —	30. Septbr.	Allerhöchste Kabinettsorder, wegen Ernennung des Geheimen Kabinettsraths Uhden zum Staats- und Justizminister, nachdem der Staats- und Justizminister Mühlner von der Leitung des Justiz-Ministeriums entbunden worden.	35.	2496.	451.
27. —	15. Novbr.	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die Bestrafung der der Kartellkonvention mit Rußland vom 20. Mai d. J. zuwider erfolgenden Verheimlichung oder Fortschaffung von Deserteurs, reklamirten Militairpflichtigen und zur Auslieferung geeigneten Verbrechern.	39.	2514.	660.
29. —	9. Oktbr.	Bekanntmachung über die am 30. August 1844. erfolgte Bestätigung der Statuten der für den Bau einer Chaussée von Neustadt-Eberswalde nach Freienwalde zusammengetretenen Aktiengesellschaft.	36.	2499.	456.

Datum des Gesetzes 2c.	Ausgegeben zu Berlin.	Inhalt.	Nr. des Stücks.	Nr. des Ge- setzes.	Seite.
1844. 7. Oktbr.	1844. 7. Novbr.	Ministerial-Bekanntmachung über die unterm 27. September 1844. erfolgte Bestätigung der Statuten der für den Bau der Chaussee von Gramzow nach Passow zusammengetretenen Aktiengesellschaft.	38.	2506.	595.
14. —	7. —	Allerhöchste Kabinettsorder, durch welche zur Liquidation der nach dem mit den Regierungen von Hannover, Kurhessen und Braunschweig unterm 29. Juli 1842. abgeschlossenen Staatsverträge und nach der Allerhöchsten Kabinettsorder vom 3. März 1843. noch auf Preussische Staatskassen zu übernehmenden Ansprüche an das ehemalige Königlich Westphalen eine dreimonatliche Präklusivfrist angeordnet wird.	38.	2507.	596.
14. —	7. —	Verordnung, wegen periodischer Revision des Grundsteuer-Katasters der beiden westlichen Provinzen Rheinland und Westphalen.	38.	2508.	596-600.
14. —	15. —	Verordnung über die anderweite Regulirung der Grundsteuer in der Provinz Posen.	39.	2509.	601-608.
14. —	15. —	Grundsteuer-Remissions-Reglement für die Provinz Posen.	39.	2510.	609-621.
14. —	30. —	Verordnung über die Ermittlung des Handelsgewichts beim Handel mit roher Seide in den Handelsgerichts-Bezirken Elberfeld und Grefeld, durch die in letzteren Städten errichteten öffentlichen Seiden-Trocknungs-Anstalten.	40.	2515.	661.
17. —	1. —	Ministerial-Bekanntmachung, über die Publikation und Wirksamkeit der Additional-Akte zur Elbschiffahrts-Akte vom 23. Juni 1821., d. d. den 13. April 1844.; der Übereinkunft zwischen den Elbuferstaaten, die Erlassung schiffahrts- und strompolizeilicher Vorschriften für die Elbe betreffend, von demselben Tage; des Vertrages, die Regulirung des Brunshäuser-Zolles betreffend, von demselben Tage; und des Staats-Vertrages zwischen Preußen, Sachsen, Hannover, Dänemark und Mecklenburg-Schwerin, das Revisions-Verfahren auf der Elbe betreffend, vom 30. August 1843.	37.	2500.	457.
18. —	15. —	Anweisung zur Aufnahme der Grundsteuer-Kataster und Heberollen von den einzelnen außer dem Gemeindeverbande befindlichen Gütern der Provinz Posen.	39.	2511. (mit Anl.)	622-633.
18. —	15. —	Anweisung zur Feststellung der Grundsteuer-Kontingente der Stadtgemeinden der Provinz Posen und zur Spezial-Veranlagung der kontingentirten Steuersumme.	39.	2512. (mit Anl.)	634-645.

Datum des Gesetzes etc.	Ausgegeben zu Berlin.	Inhalt.	Nr. des Stücks.	Nr. des Ge- setzes.	Seite.
1844. 18. Oktbr.	1844. 15. Novbr.	Anweisung zur Feststellung der Grundsteuer- Kontingente der Landgemeinden in der Pro- vinz Posen und zur Spezial-Beranlagung der kon- tingentirten Steuersumme.	39.	2513. (mit Anl.)	646-659.
18. —	30. —	Statut für die Handelskammer der Stadt Er- furt in der Provinz Sachsen.	40.	2516.	663-666.
18. —	30. —	Statut für die Handelskammer des Kreises Hagen, im Regierungsbezirke Arnberg.	40.	2517.	667-670.
18. —	30. —	Statut für die Handelskammer der Stadt Halle und der Saalörter im Regierungsbezirke Mer- seburg.	40.	2518.	671-674.
31. —	30. —	Ministerial-Bekanntmachung über die am 14. Okto- ber 1844. erfolgte Bestätigung der Statuten der zur Einrichtung und zum Betriebe öffentlicher Sei- den-Trocknungs-Anstalten in Elberfeld und in Bresfeld zusammengetretenen Aktien- Gesellschaften.	40.	2519.	675.
4. Novbr.	23. Dezbr.	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die Anrech- nung des zu den Urkunden der Rheinischen Gerichtsvollzieher im Prozeß verwendeten Stempels auf den Erkenntniß-Werthstempel.	42.	2522.	697.
8. —	17. —	Allerhöchste Konzessions- und Bestätigungs-Urkunde für die Niederschlesische Zweigbahn-Ges- ellschaft, zur Erbauung und Benutzung einer Ei- senbahn von Glogau über Sprottau und Sa- gan zum Anschlusse an die Niederschlesische Märkische Eisenbahn, nebst dem Gesellschafts- Statute.	41.	2521. (mit Anl.)	677-696.
11. —	23. —	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die Beitrags- pflicht der Rittergutsbesitzer und anderer Grund- besitzer in den vormals Königlich-Sächsi- schen Landestheilen der Provinz Sachsen zur Unterhaltung von Kirchen, Pfarren und Schulen.	42.	2523.	697.
11. —	23. —	Berordnung in eben derselben Angelegenheit.	42.	2524.	698-703.
13. —	30. Novbr.	Allerhöchste Kabinettsorder, wegen Aufhebung des Einfands- oder Vorkaufsrechts des, in dem Markgrathume Oberlausitz anässigen alten Adels auf die, an Kommunen oder an Personen bürgerlichen Standes verkauften Lehn- und Rit- tergüter.	40.	2520.	676.
29. —	31. Dezbr.	Berordnung wegen Zusammenrechnung der Be- sitzzzeit der Erblasser und der Erben bei der zur Ausübung ständischer Rechte erforderlichen Dauer des Grundbesizes.	43.	2528.	706.

Datum des Gesetzes etc.	Ausgegeben zu Berlin.	Inhalt.	Nr. des Stücks.	Nr. des Ge- setzes.	Seite.
1844. 13. Dezbr.	1844. 23. Dezbr.	Ministerial-Bekanntmachung über die unterm 15. November 1844. erfolgte Bestätigung des Gesellschafts-Vertrages der neuen Stettin-Swinemünder-Dampfschifffahrts-Gesellschaft.	42.	2525.	703.
14. —	23. —	Ministerial-Bekanntmachung, betreffend die Bestätigung der unter der Benennung: „Rauenscher Bergwerks-Verein“ zum Braunkohlen-Grubenbetriebe zusammengetretenen Aktien-Gesellschaft.	42.	2526.	704.

Druckfehler = Berichtigungen.

- S. 13. 4te Zeile der obern Inhaltsrubrik, ist, statt 9. Dezbr., zu lesen: 18. Dezbr.
 S. 52. 2te Zeile der Inhaltsrubrik, statt 1824., zu lesen: 1844.
 S. 81. 4te Zeile des §. 22., ist, statt §. 2., zu lesen: „§. 3.“
 S. 140. 2te Zeile des §. 42., statt vor Gericht oder Notar, zu lesen: von Gericht oder Notar.
 S. 182. 2te Zeile der obern Inhaltsrubrik, statt „ausländischen Rübenzucker“, zu lesen: „inländischen Rübenzucker“.
 S. 254. 6te Zeile von unten, statt „und von Langel aufwärts bis Pivipp“, zu lesen: „und von Pivipp aufwärts bis Langel“.
 S. 328. 6te Zeile des §. 66., ist, statt „deren Stimmen“, zu lesen: „deren Nummern“.
 S. 345. 14te Zeile von unten, statt „ausgefachte Umfassungswände“, zu lesen: „unausgefachte Umfassungswände“.
 S. 359. 8te Zeile von unten, ist, statt „auf diese Fälle“, zu lesen: „auf diese Fläche“.
 S. 363. 8te Zeile von unten, ist, anstatt des hier aus dem ältern Reglement übernommenen §. 39., der, Seite 343—345. vorgedruckte §. 39. des revidirten Reglements vom 23. Juli 1844. zu lesen, auf dessen Wortlaut Seite 363. ausdrücklich hingewiesen wird.

R e g i s t e r

zur Gesetz-Sammlung, Jahrgang 1844.

Bemerkung. Die am Schlusse der einzelnen Bestimmungen befindlichen Zahlen weisen auf die Seiten hin. — Abkürzungen: A. R. O. (Allerhöchste Kabinetts-Order.) G. (Gesetz.) B. (Verordnung.)

I. Sachregister.

A.

Abdeckereien, in Westpreußen, hinsichtlich derselben wird durch das dortige Provinzialrecht v. 19. Apr. 44. an dem bisherigen Zustande nichts geändert. (§. 85. deselben.) 110.

Abgaben, (Zehnten, Dezem etc.), deren Entrichtung von den Besitzern ländlicher Grundstücke und den Gemeindegliedern an die Geistlichen in Westpreußen. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. Apr. 44. §§. 51—61.) 108. 109. — siehe auch Ausgangs-, Durchgangs- und Eingangs-Abgabe, desgl. Schifffahrts- etc. Abgaben, Steuer etc.

Abgaben-Freiheit verbleibt den Kirchen- und Pfarrgütern, so weit sie ihnen bisher zugestanden hat. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §. 23.) 106.

Ablösungen, siehe General-Kommissionen.

Ab schätzungen des Werths beweglicher und unbeweglicher Sachen bei gerichtlichen Geschäften, Gebühren-Entrichtung für solche. (B. v. 29. März 44. §. 5.) 74. — siehe auch Taxatoren.

Ab schöß gelder, (Abfahrts- und Abzugsgelder, Nachsteuer, Auswanderungssteuer), Abkommen darüber mit Portugal in dem Handelsvertrage (v. 20. Febr. 44. Art. XVIII.) 163.

Ab schriften, siehe Gebühren und Auslagen, baare.

Adel, in Westpreußen, Pflichten und Rechte desselben. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. Apr. 44. §§. 20. 21.) 106. — Güter desselben, welche für solche zu achten sind. (ebendas. §. 21.) 106. — innerhalb der Grenzen der letztern fallen dem Gutsherrn herrenlose und verlassene Grundstücke anheim. (ebendas. §. 77.) 110. — Beibehaltung der in der westpr. Regierungs-Instruktion v. 21. Septbr. 1773. über die Erbfolge desselben enthaltenen Bestimmungen. (Publ. Patent des westpr. Provinzialrechts v. 19. Apr. 44. §. 4.) 103. — alter, in der Oberlausitz anständig, Aufhebung dessen Einstands- oder Vorkaufsrecht auf die an Kommunen, Jahrgang 1844.

A.

Adel, (Forts.)

oder an Personen bürgerlichen Standes verkauften Lehn- oder Rittergüter. (A. R. O. v. 13. Novbr. 44.) 676. — dessen Verlust im Soldatenstande wegen begangenen Diebstahls. (Kriegs- Art. v. 27. Juni 44. Art. 60.) 284. — (B. v. 27. Juni 44. §. 65.) 296. — auf dessen Verlust muß zugleich bei der Ausstoßung aus dem Soldatenstande ausdrücklich erkannt werden. (B. v. 27. Juni 44. §. 20.) 289.

Advokaten, im Bezirke des Appellationsgerichtshofes zu Eöln, Ausübung der Disziplin über dieselben und Anordnungen für das Disziplinar-Strafverfahren gegen dieselben. (G. v. 29. März 44. §. 43.) 86. — (B. v. 7. Juni 44.) 175—178. — Suspension derselben und Amtsverlust durch Verwirkung der dritten Suspension. (§. 11. der letzt.) 177. — alle, vorstehender Verordnung entgegenstehenden Bestimmungen, insbesondere der Beschluß v. 4. Dezbr. 1800. (13. Frimaire IX.) die Art. 102. und 103. des Dekrets v. 30. März 1808. und die Art. 19—32. des Dekrets v. 14. Dezbr. 1810. werden aufgehoben. (ebendas. §. 17.) 178.

Afrikanische Neger, siehe Neger-Sklavenhandel.

Agenten, vereidete, Strafbarkeit derselben für die Unterhandlung verbotener Geschäfte bei Eisenbahn-Unternehmungen auf Aktien und mit den darauf vorläufig ausgestellten Papieren. (B. v. 24. Mai 44. §§. 3. u. 4.) 117.

Aktiengesellschaften für Chausseebaue, Eisenbahnen etc., siehe diese.

Aktienstrafen, Verfahren bei Untersuchung und Verurtheilung der auf denselben verübten Chausseegeld-Übertretungen. (Regulativ v. 7. Juni 44. §. 17.) 173.

Algarvien, siehe Portugal.

Altmark, siehe Kriegskontribution der Kreise Arndsee, Salzwedel und Seehausen; desgl. Westphalen, ehemal. Königreich.

Amtmänner, nach der Gemeinde-Ordnung v. 31. Oktbr. 41. in Westphalen angestellt, über deren Dienstentlassung im Disziplinar-Strafverfahren entscheiden die Regierungen, unter Bestätigung des Beschlusses durch den Minister des Innern. (G. v. 29. März 44. §. 45.) 86.

Amtsblätter, rheinische, Bekanntmachung des rechtskräftigen Ausspruchs des Verlustes der Eigenschaft als Advokat oder Anwalt durch dies. (B. v. 7. Juni 44. §. 11.) 177.

Amtsentsetzung, (Dienstentsetzung, Kassation) — gerichtliches, resp. Disziplinar-Untersuchungs- und Strafverfahren wegen der mit solcher verbündeten Dienstvergehen, unter Anwendung der §§. 333. 363. u. 364. Tit. 20. Thl. II. des allg. L. R. (G. v. 29. März 44. §§. 2. 3. u. 4.) 77. — statt derselben, ist bei den im §. 3. von der gerichtlichen Untersuchung ausgenommenen Vergehen, im Disziplinarverfahren die Entlassung aus dem Dienste auszusprechen. (ebendas. §. 22.) 81. — zur Einleitung der gerichtlichen Untersuchung wegen solcher ist der Antrag der vorgesetzten Provinzial-Dienstbehörde, resp. des Verwaltungschefs erforderlich. (ebendas. §§. 5. u. 6.) 78. — nach gerichtlichem Ausspruch ders. findet wegen der damit zusammentreffenden Disziplinarvergehen ein weiteres Strafverfahren nicht statt, sonst aber bleibt das letztere vorbehalten. (ebend. §. 10.) 79. — in erster Instanz dazu gerichtlich verurtheilt, hat nothwendig die Amtssuspension zur Folge. (ebend. §. 54.) 88. — Bestrafung der Beamten und Militärpersonen mit Amtsentsetzung für das Spielen an der Spielbank zu Köthen. (B. v. 22. Dezbr. 43.) 16. — desgl. wenn erstere an dem Sklavenhandel durch preuß. Kauffahrteischiffe Antheil haben. (B. v. 8. Juli 44. §. 7.) 401. — s. auch Dienstentlassungen.

Amtskantionen, deren Verwendung zur Deckung ermittelter Defekte bei öffentlichen Kassen und anderen öffentlichen Verwaltungen. (B. v. 24. Jan. 44. §§. 11. u. 12.) 54. 55. — deren Bestellung und Verhaftung bei gleichzeitiger Verwaltung von Salarien- und Depostalkassen der aus Staatsfonds unterhaltenen Gerichte. (M. R. O. v. 22. Dezbr. 43.) 44.

Amtssuspension, kann gegen Beamte bei gerichtlichen Untersuchungen und bei einem auf Entfernung aus dem Amte gerichteten Disziplinarverfahren wider dies. stattfinden. (G. v. 29. März 44. §. 54.) 88. — dieselbe muß nothwendig erfolgen, wenn der Angeeschuldigte in der ersten gerichtlichen Instanz zur Amtsentsetzung verurtheilt worden ist. (ebendas. §. 54.) 88. — Anordnungen wegen Gewährung der Hälfte des Dienst Einkommens während derselben oder des nothdürftigsten Unterhalts, der jedoch niemals die erstere

Amtssuspension, (Fortf.)

übersteigen darf, nach der in erster Instanz ausgesprochenen Amtsentsetzung (ebendas. §. 55.) 88. — Bestreitung der Kosten der Stellvertretung und des Untersuchungs-Verfahrens aus dem inne behaltenen Theile des Einkommens des Angeschuldigten (ebendas. §. 55.) 88. — in wie fern eine Nachzahlung des nicht verwendeten Theils des letztern, oder bei völliger Freisprechung die Rückzahlung des während der Suspension inne behaltenen Antheils erfolgen kann. (ebendas. §§. 56. u. 57.) 88. 89. — deren Verhängung gegen Rheinische Advokaten und Anwälte wegen Dienstvergehen. (B. v. 7. Juni 44. §§. 11. 14—16.) 177. 178. — siehe auch Advokaten und Anwälte.

Amtstitel, siehe Titel.

Amtsverbrechen, in den Gesetzen mit Kassation oder Amtsentsetzung bedroht, deren Untersuchung und Bestrafung durch die Gerichte. (G. v. 29. März 44. §§. 2. u. 29.) 77. 83. — liegt solchen jedoch nur Fahrlässigkeit zum Grunde, oder ist jene Strafe durch unordentliche Lebensart verwickelt, so sind sie als Vergehen gegen die Disziplin zu behandeln und im Disziplinarwege mit Dienstentlassung zu ahnden. (ebendas. §§. 3. u. 22.) 77. 81. — Anwendung der §§. 333. 363. u. 364. Tit. 20. Thl. II. des allg. L. R. rücksichtlich ders. (ebendas. §§. 3. u. 4.) 77. — Verfahren, wenn mit solchen Dienstvergehen zusammentreffen. (ebendas. §. 10.) 79. — Überweisung des Strafverfahrens an die Dienstbehörde, wenn in der gerichtlichen Untersuchung die Pflichtverletzung nicht als Amtsverbrechen betrachtet wird. (ebendas. §. 11.) 79. — ist wegen solcher ein freisprechendes oder ein nicht auf die Strafe der Amtsentsetzung lautendes Erkenntniß ergangen, so ist ein Disziplinar-Strafverfahren nicht weiter zulässig. (ebendas. §. 12.) 79.

Anhalt-Bernburg,

Anhalt-Deßau,

Anhalt-Köthen,

{ Herzogthümer, Theilnahme

derselben an der Additional-Akte zur Elbschiffahrts-Akte. (v. 13. Apr. 44.) 458. ff. — desgl. an der Übereinkunft wegen Erlasses Schiffahrts- und strompolizeilicher Vorschriften für die Elbe (v. 13. Apr. 44.) 518. ff. — desgl. an dem Staatsvertrage mit Hannover über die Regulirung des Brunsbütteler Zolles. (v. 13. Apr. 44.) 525. ff.

Anker und Ankerketten, fremde, deren Verfolgung nach den unter den Zollvereinsstaaten getroffenen Vereinbarungen (M. R. O. v. 14. Juni 44.) 181.

Anstalten, öffentliche, in der Provinz Posen, deren Befreiung von der Grundsteuer. (B. v. 14. Oktbr. 44. §§. 13—16.) 604—606.

Anstellungen, der sämtlichen Subalternen bei den Ober- und Untergerichten durch die Chef-Präsidenten der Landes-Justiz-Kollegien, mit alleiniger Ausnahme der Salarien- und Deposital-Kassenrendanten. (A. R. O. v. 10. Mai 1844.) 115. — dabei ist übrigens nach den Vorschriften der Order v. 31. Dezbr. 1827. zu verfahren. (ebendas.) 115. — im Civildienste, durch solche soll Unteroffizieren und Soldaten die verdiente Belohnung für treu geleistete Militärdienste zu Theil werden. (Kriegs-Art. v. 27. Juni 44. Art. 4. u. 68.) 276. 286. — die erworbenen Ansprüche auf solche können nach Versetzung in die zweite Klasse des Soldatenstandes nicht geltend gemacht werden. (B. v. 27. Juni 44. §. 18.) 288. — Unfähigkeit zu solchen nach der Ausstoßung aus dem Soldatenstande. (ebendas. §. 20.) 289.

Anwalte, Rheinische, Disziplinar-Untersuchungs- und Strafverfahren gegen dies. (G. v. 29. März 44. §. 43.) 86. — (B. v. 7. Juni 44.) 175—178. — siehe auch Advokaten, desgl. Staatsanwalt.

Appellation, in Prozessen wegen Scheidung, Ungültigkeit oder Nichtigkeit einer Ehe. (B. v. 28. Juni 44. §§. 2. 48—54.) 184. 190. 191. — siehe auch Rekurs und Rechtsverfahren.

Appellationsgerichtshof zu Köln erkennt über die in seinen Sitzungen vorkommenden Disziplinarvergehen der Advokaten und Anwalte, ohne daß eine Berufung gegen die Entscheidung zulässig ist. (B. v. 7. Juni 44. §. 1.) 175. — Disziplinar-Untersuchungs- und Strafverfahren gegen richterliche Beamte in dessen Bezirke. (G. v. 29. März 44. §§. 41—43.) 85. 86. — siehe auch Advokaten und Anwalte.

Arendsee-Zeehaufenscher Kreis, siehe Kriegskontribution.

Armen-Anstalten, (Armenhäuser), öffentliche, in Westpreußen, Bestimmungen über solche nach dem dortigen Provinzialrechte (v. 19. Apr. 44. §§. 86. u. 87.) 110. — in der Provinz Posen, deren Befreiung von der Grundsteuer. (B. v. 14. Oktbr. 44. §. 13.) 605.

Armenkassen, Orts-, Ansprüche derselben an dem Erlöse von Pfandstücken und zurückgelassenen Sachen bei Chauffeepolizei- und Chauffeegeld-Übertretungen. (Regulatio v. 7. Juni 44. §§. 13. u. 16.) 171. 172.

Armenpflege, in Betreff ders. verbleibt es in Westpreußen bei dem Landarmen-Reglement v. 31. Dezbr. 1804. und den dasselbe abändernden und ergänzenden Bestimmungen. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. Apr. 44. §. 86.) 110.

Armenrecht, in Prozessen, Zulassung unvermögender Kirchen und Pfarreien zu demselben, mit Rücksicht

Armenrecht, (Fortf.)

auf die Bestimmung im §. 713. Tit. 11. Thl. II. des Allg. L. R. (A. R. O. v. 22. Dezbr. 43.) 48.

Armensachen, Übereinkommen mit Österreich, rücksichtlich der gegenseitig kostenfreien Erledigung gerichtlicher Requisitionen in dens. (Minister-Erklär. v. 13. Aug., Österreichischer Seite v. 10. Septbr. 44.) 454. 455.

Arrest, gelinder, mittler und strenger, dessen Anwendung als Militärrsrafe. (B. v. 27. Juni 44. §§. 1—9. 24—31.) 286. 287. 289—291. — Verwandlung der Degradation der Unteroffiziere in solchen und statt der Festungsstrafe in Festungsarrest. (ebendas. §. 28.) 290. — desgl. der körperlichen Züchtigung in strengen Arrest. (ebendas. §. 31. Nr. 5.) 291. — gelinder, demselben ist die bürgerliche Gefängnißstrafe gleich zu achten. (B. v. 27. Juni 44. §. 74.) 298. — siehe auch Militärrsrafen und Kriegsartikel.

Arrestanten, siehe Verhaftete und Militärr-Arrestanten.

Arreststrafen, (Freiheitsstrafen), als Ordnungsstrafen gegen untere Beamte, Disziplinarverfahren wegen solcher. (G. v. 29. März 44. §§. 15. 16. 21. u. 23.) 80. 81. — dieselben sind nur auf die Dauer von höchstens acht Tagen zulässig und in solchen Räumen zu vollstrecken, welche den Verhältnissen der zu bestrafenden Beamten angemessen sind. (ebendas. §. 16.) 80. — siehe auch Arrest als Militärr-Strafe.

Arretirung, siehe Verhaftung.

Artillerie, Bildung der Ehrengerichte für die Offiziere ders. (B. v. 20. Juli 43. §§. 6. 23. u. 25.) 301. 303. 304.

Assisenhöfe, dies. haben die Befugniß, über die in ihren Sitzungen vorkommenden Disziplinarvergehen der Advokaten und Anwalte zu erkennen, ohne daß eine Berufung gegen die Entscheidung zulässig ist. (B. v. 7. Juni 44. §. 1.) 175.

Assistenten, in wie fern solche bei Verhandlungen in Chesiachen von den Ehegerichten zugelassen werden können. (B. v. 28. Juni 44. §§. 25. u. 33.) 187. 188.

Auditeure, Disziplinar-Untersuchungs- und Strafverfahren gegen dies. (G. v. 29. März 44. §. 48.) 87.

Aufkauf, siehe Waarenaufkauf.

Aufwiegelung, dessen Bestrafung im Soldatenstande. (Kriegs-Art. v. 27. Juni 44. Art. 11. 28. u. 29.) 277. 280. — (B. v. 27. Juni 44. §§. 35. 39. 52. 56.) 291. 292. 295.

Ausarbeitungen, von den bei gerichtlichen Geschäften zugezogenen Sachverständigen gefertigt, Vergütung für solche. (B. v. 29. März 44. §. 4.) 74.

Auseinandersetzungsbehörden, in den Ressorts der General-Kommissionen, siehe diese.

Ausgabe-Stat, allgemeiner, siehe Stat.

Ausgangs-Abgabe, für Roheisen aller Art, nach den unter den Zollvereinsstaaten getroffenen Vereinbarungen. (N. R. D. v. 14. Juni 44. Nr. 1. a.) 181. — (siehe auch Eisen.) — Ermäßigung derselben um die Hälfte für die aus den Staaten des Zollvereins nach Belgien bestimmte Wolle. (Vertrag v. 1. Septbr. 44. Art. 20.) 591.

Ausgewiesene, gegenseitiges Verfahren mit dens. nach der mit Rußland und Polen abgeschlossenen Kartell-Konvention (v. 2. Mai 44. Art. 23.) 211—213. — deren Transport von dorthier durch die Preuß. Staaten nach anderen Ländern und aus diesen zurück. (ebendas. Art. 23.) 211—213.

Auskultatoren, unbrauchbare oder durch tadelhafte Führung einer weitem Anstellung unwürdig, kann der Verwaltungschef auf den Antrag der Provinzial-Dienstbehörde aus dem Dienste entlassen. (G. v. 29. März 44. §. 60.) 89.

Auslagen, baare, für Wagenmiete, Trink-, Wege- und Brückengelder u., in wie fern solche den bei gerichtlichen Geschäften zugezogenen Sachverständigen und Zeugen, so wie den Parteien, besonders zu vergütet sind. (B. v. 29. März 44. §. 2. Nr. 3. und §§. 3. 9. u. 10.) 72. 73. — in ehrengerichtlichen Untersuchungen gegen Offiziere werden vom Militär-Fiskus übernommen. (B. v. 20. Juli 43. §. 53.) 308. — Übereinkommen mit Oesterreich wegen gegenseitiger Erstattung ders. bei gerichtlichen Requisitionen in Armensachen. (Minist. Erklär. v. 13. Aug., Oesterreichischer Seite v. 10. Septbr. 44.) 454. 455.

Ausland, Gerichtsstand der in demselben stationirten Preuß. Steuerbeamten vor dem Kammergerichte. (B. v. 26. Apr. 44.) 112. — Strafbarkeit des von Preuß. Offizieren in dems. vollzogenen Zweikampfs. (B. v. 20. Juli 43. §. 36.) 314.

Auslieferungen von Deserteuren und Verbrechern, siehe Kartell-Konventionen, Deserteure und Verbrecher.

Auswärtige Staaten, Berathung der mit dens. abzuschließenden Handels- und Schiffahrtsverträge im Handelsrathe. (B. v. 7. Juni 44. §. 1.) 148.

Auszeichnungen, ehrende, durch solche soll Unteroffizieren und Soldaten die verdiente Belohnung für treu geleistete Dienste zu Theil werden. (Kriegs-Art. v. 27. Juni 44. Art. 4. und 68.) 276. 285. 286. — deren Verlust mit der Versetzung in die zweite Klasse des Soldatenstandes oder mit der Ausstoßung aus dem letztern. (B. v. 27. Juni 44. §§. 18. u. 20.) 288. 289.

Azoren, siehe Portugal.

B.

Bauergüter, die in den §§. 29. und 51. des Ediktes vom 14. Septbr. 1811. wegen Regulirung der gutherrlichen und bäuerlichen Verhältnisse, und im Art. 65. der Deklar. v. 29. Mai 1816. enthaltenen Vorschriften und Beschränkungen hinsichtlich deren Belastung mit hypothekarischen Schulden, deren Partikularisirung und Normalabschätzung, werden aufgehoben. (B. v. 29. Dezbr. 43.) 17. — (bäuerliche Nahrungen) in Westpreußen, Berechnung deren Reinertrages bei der Aufnahme von Erbtheilungsacten ders. (B. v. 22. März 44.) 70.

Bäuerliche und gutherrliche Verhältnisse, siehe gutherrliche.

Bauerstand in Westpreußen, rüchlich desselben verbleibt es bei der bisherigen Verfassung. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. Apr. 44. §. 19.) 106.

Baufangenschaft, auf solche ist nur gegen Personen zu erkennen, welche mit Ausstoßung aus dem Soldatenstande zu bestrafen sind. (B. v. 27. Juni 44. §. 13.) 287. — Vollstreckung ders. (ebendas. §. 14.) 287. — Verwandlung ders. in Zuchthausstrafe (ebendas. §. 15.) 288. — acht Monaten ders. ist ein Jahr Festungsstrafe gleichzusetzen. (ebend. §. 31. Nr. 4.) 291.

Baumschulen, für öffentliche Zwecke, deren Befreiung von der Grundsteuer in der Provinz Posen. (B. v. 14. Octbr. 44. §. 13.) 605.

Baumwollenwaaren, aus dem Zollverein, Eingangsabgabe von dens. in Belgien. (Vertrag v. 1. Septbr. 44. Art. 24.) 593.

Bauten, siehe Kirchen, Kirchenbauten, Pfarren und Schulgebäude u.

Beamte, bei den, den Fiskus in Prozessen vertreten den Behörden, Eidesleistungen von dens. für solchen. (B. v. 28. Juni 44.) 250. 251. — (Staatsbeamte, Staatsdiener), als Sachverständige bei gerichtlichen Geschäften zugezogen, Gebühren, resp. Diäten und Reisekosten für dies. (B. v. 29. März 44. §§. 1. u. 2. Nr. 6.) 73. 74. — sowohl im unmittelbaren als mittelbaren Staatsdienste, gerichtliches und Disziplinar-Strafverfahren gegen dies. (G. v. 20. März 44.) 77—90. — gerichtliches Strafverfahren gegen diese wegen gemeiner oder Amtsverbrechen, die mit der Kassation oder Amtsentsetzung bedroht sind. (ebend. §§. 2—13.) 77—79. — Disziplinar-Strafverfahren gegen dies. durch Ordnungsstrafen (Warnungen, Berweise, Geldbußen, gegen untere Beamten auch Arreststrafen.) (ebend. §§. 3. 14—16. 23. u. 24.) 77. 79—82. — desgl. durch Degradation, Strafversetzung oder gänzliche Entfernung aus dem Amte.

Beamte, (Fortf.)

Amte. (ebend. §§. 3. 14. 17—22. 25—39.) 77. 79—85. — vorgesezte u. untergebene, Rüge und Bestrafung der zwischen dens. vorgefallenen Ehrenfränkungen. (ebend. §. 7.) 78. — Verfahren gegen die bei dem Staatsministerium und Staatssekretariate angestellten Unterbedienten. (ebend. §. 39.) 85. — desgl. gegen Justizbeamte. (ebend. §§. 40—43.) 85. 86. — desgl. gegen Postbeamte. (ebend. §. 44.) 86. — desgl. gegen Gemeindebeamte. (ebend. §§. 45. u. 46.) 86. 87. — desgl. gegen Militärbeamte. (ebend. §§. 47—52.) — desgl. gegen Geistliche und öffentl. Lehrer. (ebend. §§. 9. u. 53.) 78. 79. 87. — Verfahren gegen Beamte bei Amts-Suspensionen. (ebend. §§. 54—57.) 88. 89. — desgl. wegen Dienstentlassung der nur auf Probe, auf Kündigung oder sonst auf Widerruf angestellten Beamten. (ebend. §§. 58—61.) 89. — auf Probe, Kündigung oder sonst auf Widerruf angestellt, Verfahren bei deren Entlassung oder Zurückveriekung in ihr früheres oder in ein anderes Amt. (ebend. §§. 58—61.) 89. — Gewährung des vollen Einkommens für dies. bis zum Ablaufe der Kündigungsfrist. (ebend. §. 58.) 89. — ständische, auf solche ist das obige Gesetz nicht zu beziehen. (ebend. §. 1.) 77. — alle über Gegenstände des obigen Gesetzes jetzt bestehenden allgemeinen und besonderen Vorschriften werden, sofern sie nicht ausdrücklich bescätigt worden sind, aufgehoben. (ebend. §. 62.) 89. — auch das Gesetz v. 25. April 35. über die Kompetenz der Dienst- u. Gerichtsbehörden zur Untersuchung der von Staatsbeamten im Amte verübten Ehrenfränkungen. (ebend. §. 7.) 78. — gegen Beamte ist auf Kassation und auf Unfähigkeit zu allen öffentl. Ämtern zu erkennen, wenn sie am Negerklavenhandel durch Preuß. Kauffahrteischiffe Theil genommen haben. (B. v. 8. Juli 44. §. 7.) 401. — deren Bestrafung für Stempel-Konventionen in ihrer Dienstverwaltung, nach den hierüber bestehenden allgem. Vorschriften. (A. R. O. v. 24. Mai 44.) 238. — Bestrafung ders. für das Spielen an der Spielbank zu Rötten. (B. v. 22. Dez. 43.) 16. — s. auch Subalternenbeamte, Beoldungen, Pensionirungen, Pensionen, Ehrenfränkungen ic.

Bedienung, für solche findet auf Dienstreisen keine Vergütung statt. (B. v. 29. März 44. §. 2. Nr. 5.) 73. f.

Begnadigungsrecht, dessen Ausübung in Elbschiffahrts-Konventions- und Zoll-Strafsachen. (Add.-Akte v. 13. April 44. §. 51.) 470.

Begräbniskosten, für verstorbenes Gesinde, fallen der Herrschaft nicht zur Last. (Rhein. Gesinde-Ordn. v. 19. Aug. 44. §. 28.) 414.

Begräbnisplätze, deren Unterhaltung in Westpreußen.

(Westpr. Provinzialrecht v. 19. Apr. 44. §§. 40—42.) 108. — deren Befreiung von der Grundsteuer in der Provinz Polen. (B. v. 14. Oktbr. 44. §. 13.) 605.

Beleidigungen, (Injurien), zwischen Militär- und Civilpersonen, wegen solcher soll gegen den Beleidiger niemals Geldbuße, sondern jederzeit Freiheitsstrafe stattfinden. (A. R. O. v. 1. März 44.) 69. — diese Bestimmung findet, wenn Ehefrauen oder andere Angehörige von Militärpersonen beleidigt werden, keine Anwendung. (ebend.) 70. — zwischen Offizieren, Verfahren der Ehrengerichte bei Untersuchung und Bestrafung ders. (B. v. 20. Juli 43.) 299—314. (s. auch Ehrengerichte.) — der Vorgesetzten und der militairischen Wachen, deren Bestrafung in Soldatenstande. (Kriegs-Art. v. 27. Juni 44. Art. 24. u. 27.) 279. — (B. v. 27. Juni 44. §. 55.) 295. — der Soldaten unter einander, deren Bestrafung. (Kriegs-Art. v. 27. Juni 44. Art. 53. 54.) 283. — s. auch Ehrenfränkungen.

Belgien, Königreich, Zollsätze für das aus dems. eingehende Eisen. (A. R. O. v. 21. Juni 44.) 231. — Handels- und Schiffahrtsvertrag zwischen dems. und dem deutschen Zoll- und Handelsvereine (v. 1. Septbr. 44.) 577—595. — derselbe tritt vom 1. Jan. 1845. ab für die Dauer von 6 Jahren in Kraft und Wirksamkeit, auch bleibt derselbe später, wenn keine Kündigung erfolgt, von einem Jahre zum andern in Kraft (ebend. Art. 30.) 595. — Erstattung der Niederländischen Scheideabgabe für Schiffe des letztern. (ebend. Art. 3. u. 30.) 580. 595. — gegenseitige Auslieferung der von den Schiffen desertirten Matrosen. (ebend. Art. 13.) 585. f. — gemeinsame Ermäßigung der Patentsteuer für Handelsreisende. (Art. 16.) 587. f. — Regulirung der Durchgangs-abgaben mit dems. (Art. 17. u. 18.) 588—590. — gegenseitige Erleichterungen in den Abgaben für einzelne Gegenstände, als Eisen und Eisenwaaren, Stahlwaaren, Wolle, Käse, Hammel, Weine, Seidenwaaren, Lohrinde, Nürnberger Waaren, Modewaaren, Baumwollenwaaren, Mineralwasser, westphälisches oder braunschweigisches Leinengarn. (ebend. Art. 19—25.) 590—593. — das Gesetz v. 6. Juni 1839. in Betreff der Handelsbeziehungen desselben zu dem Großherzogthume Luxemburg wird aufrecht erhalten. (Art. 26.) 593. — Maßregeln zur Unterdrückung des Schleichhandels an der Deutsch-Belgischen Grenze. (Art. 28.) 594.

Bergelohn, bei Strandungen, s. lezt.

Bergische Verordnungen über das Gesindewesen, v. 16. Novbr. 1744., 15. Dezbr. 1751. u. 4. Dezbr.

Bergische Verordnungen 2c. (Fortf.)

4. Dezbr. 1801., Aufhebung ders. (Rhein. Gesinde-Ordn. v. 19. Aug. 44.) 410.

Bergisch-Märkische Eisenbahn, s. Eisenbahnen.
Bergwerks-Berein, Rauencher, s. letztern.

Berichte, fortlaufende periodische, über die Wirksamkeit der städtischen Behörden und deren Vertreter und die Erfolge ihrer Thätigkeit, deren Veröffentlichung durch den Druck. (A. R. O. v. 19. April 44.) 101. — militairische, unrichtige, Bestrafung für solche im Soldatenstande. (Kriegs-Art. v. 27. Juni 44. Art. 38.) 281.

Berliner Universität, s. letztere.

Bernstein, Anordnungen für dessen Auffuchung und Einsammlung in Westpreußen. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §§. 73—75.) 110.

Bernfung, in Disziplinar-Strassachen gegen Rheinische Advokaten und Anwälte. (B. v. 7. Juni 44. §§. 1. 14. u. 15.) 175. 178. — s. auch Rekurs.

Beschlagnahme, (Beschlaglegung, Arrestschlag) des Vermögens und Gehalts zur Deckung ermittelter Defekte bei öffentl. Kassen und anderen öffentl. Verwaltungen. (B. v. 24. Jan. 44. §§. 11. 13. 15. u. 17.) 54. 55.

Beschwerden, der Beamten über auferlegte Ordnungsstrafen. (G. v. 29. März 44. §. 24.) 82. — desgl. über eingeleitete Pensionirungen. (B. v. 29. März 44. §§. 2. 3. u. 4.) 90. 91. — deren Führung im Soldatenstande. (Kriegs-Art. v. 27. Juni 44. Art. 28. u. 29.) 280.

Besitz, in Beziehung auf die Verjährung fiskalischer Ansprüche an dens., siehe fiskalische Ansprüche.

Besitztitel, dessen Verichtigung rücksichtlich der Ansprüche der Realberechtigten nach §§. 1. 13. Nr. 1. §§. 17. u. 22. der Verordn. v. 31. März 34. wegen Einrichtung des Hypothekensystems in dem Herzogthum Westphalen, dem Fürstenthume Siegen, den Ämtern Burbach und Neuenkirchen und den Grafschaften Wittgenstein-Wittgenstein und Wittgenstein-Berleburg. (B. v. 22. März 44. §. 3.) 72.

Besitzzeit, der Erblasser und der Erben bei der zur Ausübung ständischer Rechte erforderlichen Dauer des Grundbesitzes, deren Zusammenrechnung. (B. v. 29. Novbr. 44.) 706.

Besoldungen, (Gehälter), der Beamten, deren vollständige Gewährung für Staatsbeamte bis zum wirklichen Eintritt der eingeleiteten Pensionirung und Nachzahlung derselben bei Zurücknahme der letzteren im Wege des Rekurses. (B. v. 29. März 44. §§. 3. 5.) 91. — dieselben müssen den auf Kündigung angestellten Beamten, bei ihrer Entlassung auf Grund

Besoldungen, (Fortf.)

des Vorbehalts der Kündigung, bis zum Ablauf der Kündigungsfrist vollständig gewährt werden. (ebendaf. §. 58.) 89. — geringere, bei Degradation und Strafversetzung der im unmittelbaren Staatsdienste stehenden Beamten. (G. v. 29. März 44. §§. 19. u. 20.) 80. — deren theilweise Gewährung und Verwendung während der Amtssuspension. (G. v. 29. März 44. §. 55.) 88. — inwiefern solche, nach Aufhebung der letztern, nachgezahlt werden können (ebendaf. §§. 56. u. 57.) 88. 89. — Beschlagnahme ders. zur Deckung ermittelter Defekte bei öffentl. Kassen und anderen öffentlichen Verwaltungen. (B. v. 24. Jan. 44. §§. 11—17.) 54. 55.

Besserungsanstalten, s. Korrektionsanstalten, desgl. Straf- und Besserungsanstalten.

Bestechungen, von Beamten, deren Untersuchung und Bestrafung gehört vor die Gerichte, ohne Rücksicht auf die Art und das Maß der Strafe. (G. v. 29. März 44. §. 2.) 77. — deren Bestrafung im Soldatenstande. (Kriegs-Art. v. 27. Juni 44. Art. 39.) 281.

Betrunkene, Strafbarkeit der Mißhandlung ders. durch Wachen und Gendarmen. (B. v. 27. Juni 44. §. 59.) 296.

Beurlaubte, des Soldatenstandes, bei deren Bestrafung durch die Civilgerichte haben sich letztere nunmehr nach den neuen Kriegs-Artikeln und der Verordnung über die Anwendung ders. zu achten. (A. R. O. v. 27. Juni 44. Nr. 4.) 275. — unter welchen Umständen gegen dies. die Vermuthung des Verbrechens der Desertion anzunehmen ist. (B. v. 27. Juni 44. §. 43.) 293.

Beurtheilungen, deren Errichtung zwischen zwei oder mehreren Elbuserstädten. (Ndd. Akte v. 13. April 44. §. 19.) 462.

Beutemachen, unerlaubtes, im Kriege, dessen Bestrafung im Soldatenstande. (Kriegs-Art. v. 27. Juni 44. Art. 31.) 280.

Bevollmächtigte, inwiefern solche bei Verhandlungen in Ehesachen vor den Ehegerichten zugelassen werden können. (B. v. 28. Juni 44. §§. 24. 25. 34. 37.) 187. 188. 189.

Bewässerungsanlagen, durch welche Grundstücke in den Bezirken mehrerer Regierungen betroffen werden, Beauftragung einer Regierung mit der oberen Leitung ders. und der Abfassung der Präklusionsbescheide über solche, in Folge der §§. 19. u. f. des Gef. v. 28. Febr. 43. die Benutzung der Privatglüsse betr. (A. R. O. v. 1. Dezbr. 43.) 43. — Diäten und Reisekosten der Kreisvermittlungs-Kommissarien

Bewässerungsanlagen, (Fortf.)

missarien, Regierungskommissarien und Sachverständigen bei solchen. (A. R. O. v. 17. Jan. 44.) 61. — in der Oberlausitz, nach den Vorschriften der allgemeinen Landesgesetze, namentlich des Gesetzes über die Benutzung der Privat-Flüsse v. 28. Febr. 43., mit Aufhebung des dortigen Oberamtspatents v. 18. Aug. 1727. (B. v. 26. April 44.) 112. 113.

Bezirks-Strassen, Verfahren bei Untersuchung und Bestrafung der auf dens. verübten Chausseegeldübertretungen. (Regulativ v. 7. Juni 44. §. 17.) 173.

Bibliotheken, öffentliche, deren Befreiung von der Grundsteuer in der Provinz Posen. (B. v. 14. Oktbr. 44. §. 13.) 605.

Bordereaux, über altmärkische Kriegskontribution, s. diese, und Westphalen, ehemal. Königreich.

Botanische Gärten, für den öffentlichen Gebrauch bestimmt, Befreiung ders. von der Grundsteuer in der Provinz Posen. (B. v. 14. Oktbr. 44. §. 13.) 605.

Boten, bei den obersten Verwaltungsbehörden, Disziplinar-Strafverfahren gegen dies. wegen Dienstentlassung. (G. v. 29. März 44. §. 33.) 84. — desgl. gegen diejenigen, welche bei dem Staatsministerium selbst, bei den unmittelbar unter dems. stehenden Behörden und bei dem Staats-Sekretariate angestellt sind. (ebendas. §. 39.) 85.

Brandschäden, in der Provinz Posen, Grundsteuer-Erlaß nach solchen. (Remiss.-Regl. v. 14. Oktbr. 44.) 609 — 621.

Brandschäden-Vergütungsgelder, deren Festsetzung und Auszahlung seitens der städtischen Feuer-Sozietät für die Kur- und Neumark und Niederlausitz. (Regl. v. 23. Juli 44. §§. 54 — 78.) 347 — 352. — Sicherung der Rechte der Hypothekengläubiger rücksichtlich ders. bei Wiederherstellung abgebrannter Gebäude oder nach Dispensation von letzteren in der Rheinprovinz, durch Ergänzung der §§. 59. 62. u. 66. des Feuer-Soz.-Regl. v. 3. Jan. 1836. (B. v. 23. Juli 44.) 332. 333.

Brauerreien, Berechtigung der adeligen Güter in Westpreußen zu solchen. (Westpr. Prov. R. v. 19. April 44. §. 16.) 106.

Braunkohlen-Gruben, bei Rauen, in der Nähe von Fürstenwalde, s. Rauen'scher Bergwerks-Verein.

Brennereien, Berechtigung der adeligen Güter in Westpreußen zu solchen. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §. 16.) 106.

Breslau, Stadt, s. Oderschleusen.

Brief-Portotage, deren Ermäßigung v. 1. Oktbr. 44. ab. (A. R. O. v. 18. Aug. 44.) 406.

Brieg, Stadt, s. Oderschleusen.

Brücken, in Westpreußen, deren Anlegung und Unterhaltung nach den Bestimmungen des dortigen Provinzialrechts. (v. 19. April 44. §. 68.) 109. — mit Beibehaltung des Wegereglements v. 4. Mai 1796. (ebendas. §. 68.) 109.

Brückengelder, deren Entrichtung in dem Hafen von Memel. (Anhang II. zu dem dortigen Hafengeld-Tarif v. 19. April 44.) 125. — s. auch Reisekosten.

Brunshausen Zoll, (ehemals Staderzoll), dessen Erhebung von den aus der Nordsee kommenden, elb- aufwärts die Mündung der Schwinge passirenden Gütern. (Add.-Akte v. 13. April 44. §. 29.) 464. — Staatsvertrag zwischen Hannover und den Elbuferstaaten über die Regulirung desselben. (v. 13. April 44.) 525 — 527. — solcher tritt, nach späterer Verabredung, erst mit dem 1. Jan. 45. in Wirksamkeit. (Minist.-Bekanntm. v. 17. Oktbr. 44.) 457. — Regulativ über die Verhältnisse desselben. 527 — 543. — Tarif für denselben. 544 — 559. — Verzeichniß der dems. nicht unterworfenen Gegenstände. 560. — Verzeichniß der dem Wachtschiffe für dems. zu zahlenden Gebühren. 562. — Normal-Gewichtstabelle zur Berechnung desselben für Gegenstände, bei denen eine Gewichts-Deklaration nicht stattfindet. 563 — 567. — Tabelle zur Reduktion verschiedener Gewichtsbemessungen auf Pfunde. 568 — 570.

Bücher, Gebühren für deren Abschätzung bei gerichtl. Geschäften. (B. v. 29. März 44. §. 5. Nr. 3.) 75.

Burbach, Amt, s. Siegen, Fürstenthum.

Bürgermeister, nach den Vorschriften der beiden Städteordnungen angestellt, über deren Dienstentlassung im Disziplinar-Strafverfahren entscheiden die Regierungen, unter Bestätigung des Beschlusses durch den Minister des Innern. (G. v. 29. März 44. §. 45.) 86. — für eine bestimmte Zeit definitiv angestellt, können vor Ablauf ihrer Amtsperiode nur unter Beobachtung der für lebenslanglich angestellte Beamte ertheilten Vorschriften aus dem Amte entfernt werden. (ebendas. §. 59.) 89. — siehe auch Ober-Bürgermeister.

C.

(Ca. — Cl. — Co. — Cr. — Cu. siehe Ka. — Kl. u. s. w., mit Ausschluß der Eigennamen.)

Carlsmarkt, Ortschaft, in Schlesien, scheidet in ständischer Beziehung aus dem Stande der Städte aus und wird mit dem für die Landgemeinden bestehenden Wahlbezirke vereinigt. (B. v. 8. Juni 44. §. 2.) 179.

Censur,

Censur, derselben sind auch die für den Druck bestimmten periodischen Berichte der städtischen Behörden und deren Vertreter über ihre Wirksamkeit und die Erfolge ihrer Thätigkeit unterworfen. (A. K. O. v. 19. April 44.) 102.

Charakter, amtlicher, s. Rang und Titel.

Chaussee-Aufseher, Verpflichtung derselben, über Chausseepolizei und Chausseegeld-Übertretungen zu wachen. (Regulativ v. 7. Juni 44. §§. 1. u. 15.) 167. 172. — Glaubwürdigkeit ders. als Denunzianten (§. 19.) 173.

Chaussee-Bau, von Gramzow nach Passow, Allerhöchste Bestätigung der Statuten der für denselben zusammengetretenen Aktiengesellschaft. (Minist.-Bekanntm. v. 7. Oktb. 44.) 595. — von Graudenz nach Altfelde und von Graudenz nach Straßburg durch zusammengetretene Aktiengesellschaft, bestätigt durch A. K. O. v. 12. April 44. (Minist.-Bekanntm. v. 27. April 44.) 113. — von Neustadt-Ehw. nach Freienwalde, wegen der mittelst A. K. O. v. 30. Aug. 44. bestätigten Statuten der für dens. zusammengetretenen Aktiengesellschaft. (Minist.-Bekanntm. v. 29. Sept. 44.) 456. — von Quedlinburg nach Halberstadt, Bestätigung des Statuts der für den Bau ders. zusammengetretenen Aktiengesellschaft. (Minist.-Bekanntm. v. 29. Dez. 43.) 19. — im Regenwalder Kreise, Ausfertigung von Kreisobligationen für dens. zum Betrage von 50,000 Rthl. und 4 Proz. jährlicher Verzinsung. (Privileg. v. 23. Juli 44.) 407.

Chausseegeld-Einnahme, Überwachung der die Sicherung ders. betreffenden, dem Chausseegeld-Tarif v. 29. Febr. 1840. unter 1—6. beigefügten Vorschriften durch die dazu verpflichteten Erheber, Pächter, Beamten und Gendarmen. (Regulativ v. 7. Juni 44. §. 15.) 172.

Chausseegeld-Erheber, **Chausseegeld-Pächter**, Verpflichtung ders., über Chausseepolizei und Chausseegeld-Übertretungen zu wachen. (Regulativ v. 7. Juni 44. §§. 1. u. 15.) 167. 172. — Feststellung deren Denunziationen. (ebendas. §. 19.) 173.

Chausseegeld-Übertretungen, Verfahren bei deren Untersuchung und Bestrafung. (Regulativ v. 7. Juni 44.) 167—174. — auf den Staats-Chausseen. (ebendas. §§. 15. und 16.) 172. 173. — auf den Provinzial-, Bezirks-, Gemeinde- und Aktien-Straßen. (§. 17.) 173. — Rekurs- und gerichtliches Verfahren. (§§. 16. u. 17.) 172. 173. — Aufhebung des Denunzianten-Antheils. (§. 18.) 173. — Glaubwürdigkeit der Beamten und Denunzianten. (§. 19.)

Chausseegeld-Übertretungen, (Fortf.)

173. — Vollstreckung der Strafen. (§. 20.) 173. u. 174.

Chaussee-Polizei, Handhabung derselben durch die dazu verpflichteten Beamten und Gendarmen. (Regulativ v. 7. Juni 44. §. 1.) 167.

Chaussee-Polizei-Übertretungen, Verfahren bei deren Untersuchung und Bestrafung. (Regulativ v. 7. Juni 44.) 167—174. — Anwendung desselben auf alle Chausseen, für welche die Verordnung v. 17. März 1839. und die dem Chausseegeld-Tarif v. 29. Febr. 1840. unter Nr. 7. bis 23. beigefügten Bestimmungen gelten. (ebendas. §. 14.) 172. — Verfahren gegen den Angeschuldigten. (ebend. §§. 2. u. 3.) 167. 168. — desgl. wenn sich derselbe der Strafe unterwirft und deren Betrag sofort einzahlt. (ebend. §. 4. Nr. 1.) 168. — Legitimation, Pfändung oder Verhaftung des Angeschuldigten, wenn er den Betrag nicht einzahlt. (ebendas. §. 4. Nr. 2. a. b. u. c.) 168. 169. — Legitimation, Sicherstellung oder Verhaftung desselben, wenn solcher der Strafe sich nicht unterwirft. (ebendas. §. 5. Nr. 1. 2. u. 3.) 169. — Ausnahme der Verhandlung. (ebendas. §. 6.) 169. 170. — nachträgliche Einzahlung der Strafe. (§. 7.) 170. — Verfahren im Falle der Verhaftung (§. 8.) 170. — schriftliche Denunziation. (§. 9.) 170. — weitere Untersuchung und Straffesetzung. (§§. 10. u. 11.) 170. 171. — Beauftragung anderer Behörden. (§. 12.) 171. — Verwendung des Überschusses aus dem Verkaufe eines Pfandes etc. (§. 13.) 171. — Aufhebung des Denunzianten-Antheils. (§. 18.) 173. — Glaubwürdigkeit der Beamten und Denunzianten. (§. 19.) 173. — Vollstreckung der Strafen. (§. 20.) 173. 174. — Verwendung der Strafgelder. (§. 21.) 174.

Chaussee-Strafgelder, (für Chaussee-Vergehen) dürfen ohne vorangegangene schriftliche Verhandlung mit dem Angeschuldigten nicht angenommen werden. (Regulativ v. 7. Juni 44. §§. 2. 3. u. 16.) 167. 168. 172. — von Chausseepolizei-Übertretungen aufkommend, deren Verwendung (ebend. §. 21.) 174.

Chausseewärter, Verpflichtung derselben, über Chausseepolizei und Chausseegeld-Übertretungen zu wachen. (Regulativ v. 7. Juni 44. §§. 1. u. 15.) 167. 172. — Glaubwürdigkeit ders. als Denunzianten. (§. 19.) 173.

Chefpräsidenten, siehe Präsidenten.

Civilkosten-Tarif, Rheinischer, siehe Iek.

Civilpersonen, Bestrafung der zwischen denselben u. Militärpersonen vorgefallenen Beleidigungen. (A. K. O. v. 1. März 44.) 69. — sind schuldig, der Vor-

Civilpersonen, (Fortf.)

Vorladung der Ehrengerichte des Offiziercorps zur eidlichen Vernehmung als Zeuge in ehrengerichtlichen Untersuchungen zu genügen. (A. R. O. v. 18. Juli 44.) 299.

Civil-Supernumerarien, siehe Supernumerarien.

Colbergermünde, Seehafen, Ergänzungen des Pootsengebührentarifs für dens. (A. R. O. v. 29. Decbr. 43.) 50.

Consilium abeundi, siehe Studirende.**Cosel, Stadt, s. Oderschleusen.**

Cöthen, s. Köthen, Stadt, und Anhalt-Köthen, Herzogthum.

Crefeld, Stadt, Errichtung einer öffentlichen Seiden-Trocknungs-Anstalt daselbst zur Ermittlung des Handelsgewichts der rohen Seide durch dieselbe. (B. v. 14. Octbr. 44.) 661. — Allerhöchste Bestätigung der Statuten der für solche zusammengetretenen Aktiengesellschaft. (Minist.-Bekanntmach. v. 31. Octbr. 44.) 675.

D.

Dampffschiffahrt, deren Betrieb auf der Elbe. (Add.-Akte v. 13. Apr. 44. §§. 1. 12. 14.) 459. 461. — (Vertrag v. 13. April 44. Art. 2. 7. 12. 16—20.) 518. 519. 520—522. — auf dem Rheine und auf der Mosel, Anordnungen zur Beförderung deren Sicherheit. (B. vom 24. Mai 44.) 267—274. — Prüfung der Dampffschiffsführer. (ebendas. §§. 1—9.) 267—269. — desgl. der Maschinenwärter. (§§. 10. und 11.) 269. 270. — Beaufsichtigung deren Dienstführung. (§§. 11. und 12.) 270. 271. — Pflichten der Eigenthümer der Dampffschiffe. (§§. 12. 13. u. 14.) 270. — Kautionsleistung von den Schiffsführern und Maschinenwärtern. (§. 14.) 270. f. — Anordnungen für die Untersuchungen der Dampffschiffe. (§§. 15—23.) 271. 272. — Strafen für Übertretungen. (§§. 24—25.) 273. — Verlust der Befugniß, ein Preussisches Dampffschiff zu fahren. (§§. 24. 25. u. 26.) 273. 274.

Dampffschiffahrts-Gesellschaft, Stettin-Swinemünde, Allerhöchste Bestätigung deren Statuts als Aktiengesellschaft. (Minist.-Bekanntmach. v. 13. Decbr. 44.) 703. f.

Dänemark, Königreich, Vertrag zwischen demselben, Preußen, Sachsen, Hannover u. Mecklenburg-Schwerin über das Revisionsverfahren auf der Elbe. (v. Jahrgang 1844.

Dänemark, (Fortf.)

30. Aug. 43.) 571—576. — derselbe tritt mit dem 1. Jan. 1845, in Wirksamkeit. (Minist.-Bekanntmach. v. 17. Octbr. 44.) 457. — Stationirung gemeinschaftlicher Elbzoll-Kommissarien zu Wittenberge u. Schandau. (ebend. Art. 3—5.) 572—574. — s. auch Holstein u. Lauenburg, Herzogthümer.

Danzig, Stadt u. deren Gebiet, wie solche im Jahre 1793. mit der Monarchie vereinigt worden, in derselben das neue Westpreuß. Provinzialrecht keine Anwendung. (Publ. Patent v. 19. April 44. §. 2.) 103. — zum Schutze derselben gegen fiskalische Ansprüche wird das Jahr 1797. als Normaljahr festgesetzt. (B. v. 24. Novbr. 43.) 12—14.

Defekte, bei öffentlichen Kassen und andern öffentlichen Verwaltungen, Ergänzung der bestehenden Vorschriften über deren Festsetzung u. Ersatz. (B. v. 24. Jan. 44.) 52—56. — siehe auch Kassen-Defekte.

Defension, siehe Vertheidigung.

Degradation, dieselbe besteht in der Versetzung in eine mit geringerem Einkommen verbundene Stelle einer untern Klasse, und ist im Wege des Disziplinar-Strafverfahrens nur gegen Beamte im unmittelbaren Staatsdienste anwendbar. (G. v. 29. März 44. §§. 17. u. 19.) 80. — richterlicher Beamten zu Subalternbeamten, deren Ausführung. (A. R. O. v. 10. Mai 44.) 115. — wenn die gerichtl. Untersuchung gegen suspendirte Beamte die Degradation nicht zur Folge gehabt hat, so ist letztern der während der Suspension nicht verwendete Theil des Einkommens nachzuzahlen. (ebend. §. 56.) 88. — militärische, der Unteroffiziere, wegen Annahme von Geschenken u. Bestechung. (Kriegs-Art. v. 27. Juni 44. Art. 39.) 281. — desgl. wegen thätlicher Beleidigungen unter einander. (ebend. Art. 53.) 283. — desgl. wegen Vergehungen u. Mißhandlungen gegen Untergebene. (ebend. Art. 56. 58.) 284. — desgl. wegen öfterer geringerer militärischer Vergehungen. (ebend. Art. 66.) 285. — deren Ausführung. (B. v. 27. Juni 44. §. 17.) 288. — Portepée-Unteroffiziere verlieren zugleich das Recht, das Portepée zu tragen. (ebend. §. 17.) 288. — vor Erleidung strengen, resp. mittlern Arrestes. (B. v. 27. Juni 44. §. 7.) 287. — Verwandelung ders. in Festungsstrafe. (ebend. §. 31. Nr. 6.) 291. — findet solche gegen Land-Gendarmen statt, so ist gegen solche stets auf Entlassung aus der Gendarmerie zu erkennen. (ebend. §. 32.) 291.

Deiche, (und Dämme), hinsichtlich deren Unterhaltung hat es in Westpreußen bei den bestehenden Einrichtungen und Vorschriften sein Bewenden. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. Apr. 44. §. 71.) 110.

Deichlasten, in wie weit Kirchen u. Pfarrgüter in Westpreußen zu deren Tragung verpflichtet sind. (Westpr. Provinzialr. v. 19. Apr. 44. §§. 43. u. 44.) 108.

Deime, Änderungen in dem Tarif für die Schiffsfahrts-Abgaben auf ders. v. 1. März 1828. (A. R. O. v. 19. Aug. 44.) 409.

Denkmünze, goldene, auf den Vertrag von Verdun, deren Ertheilung für preiswürdige Werke der deutschen Geschichte. (Patent v. 18. Juni 44.) 404. f.

Denunzianten-Antheil, ein solcher findet von den wegen Chausseepolizei oder Chausseegelb-Übertretungen eingezogenen Strafgeldern nicht mehr statt. (Regulativ v. 7. Juni 44. §. 18.) 173. — alle, dieser Bestimmung entgegenstehenden Vorschriften, insbesondere die der Verordnungen v. 31. Aug. 32., v. 28. Febr. 33. u. v. 17. März 39., werden aufgehoben. (ebend. §. 18.) 173.

Depositat-Kassen, der aus Staatsfonds unterhaltenen Gerichte, Bestellung u. Verhaftung der für deren gleichzeitige Verwaltung von Salarienkassen bestimmten Amtsauctionen. (A. R. O. v. 22. Dezbr. 43.) 44.

Depositat-Kassen-Rendanten, bei den Obergerichten, zu deren Anstellung sind die Chespräsidenten der letztern nicht befugt. (A. R. O. v. 10. Mai 44.) 115.

Depostalmäßige Sicherheit, als solche sollen Eisenbahn-Aktien oder Obligationen angenommen werden, wenn für letztere eine Zinsgarantie von Seiten des Staats zugesichert worden. (A. R. O. v. 22. Dezbr. 43.) 45.

Deserteure, Konfiskation deren gesamten Vermögens, wenn man ihrer nicht habhaft werden kann. (Kriegs-Art. v. 27. Juni 44. Art. 14.) 278. — (B. v. 27. Juni 44. §. 23.) 289. — Kartel-Konvention mit Rußland u. Polen über deren gegenseitige Behandlung. (v. 2. Mai 44.) 195—214. — Russische oder Polnische, Bestrafung preuß. Unterthanen für deren Verbrechen oder heimliche Fortschaffung nach §. 35. Tit. 20. Thl. II. des A. L. R. (A. R. O. v. 27. Septbr. 44.) 660. — von Kriegs- u. Handelschiffen, Abkommen darüber mit Belgien. (Vertrag v. 1. Sept. 44. Art. 13.) 585. — desgl. mit Portugal. (Handels-Vertrag v. 20. Febr. 44. Art. XVII.) 161. 162.

Desertion, deren Bestrafung im Soldatenstande. (Kriegs-Art. vom 27. Juni 44. Art. 9—16.) 277. 278. — (B. v. 27. Juni 44. §§. 41—53.) 292—294.

Deutsche Geschichte, Aussetzung eines von fünf zu fünf Jahren zu ertheilenden Preises von tausend Thalern Gold, nebst einer goldenen Denkmünze auf

Deutsche Geschichte, (Fort.)

den Vertrag von Verdun, für das beste Werk über dieselbe. (Patent v. 18. Juni 44.) 403—405.

Deutsche Reichsstände, vormals unmittelbare, siehe Reichsstände.

Dezem, dessen Entrichtung an die Geistlichen in Westpreußen. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §§. 54—61.) 108. 109.

Diäten, (Reisediäten), bei kommissarischen Geschäften, Bewilligung ders. für Kreissekretäre mit 1½ Nthr. gleich den Regierungsubalternen 1. Klasse. (A. R. O. v. 25. Nov. 43.) 15. — hiernach wird die Bestimmung im §. 1. C. I. 5. der Verord. v. 28. Juni 1825. abgeändert. (ebend.) 15. — der Kreisvermittlungs-Kommissarien, Regierungs-Kommissarien und Sachverständigen bei Bewässerungsanlagen. (A. R. O. v. 17. Jan. 44.) 61. — für sachverständige Bauhandwerker in städtischen Feuersozietäts-Angelegenheiten der Kur- u. Neumarkt, sowie der Niederlausitz. (Regl. v. 23. Juli 44. §. 114.) 360. — für Sachverständige (Taxatoren, Dolmetscher etc.) bei gerichtlichen Geschäften außerhalb ihres Wohnorts. (B. v. 29. März 44.) 73—76.

Diebstahl, dessen Bestrafung im Soldatenstande. (Kriegs-Art. vom 27. Juni 44. Art. 59—61.) 284. — (B. v. 27. Juni 44. §§. 60—69.) 296. 297. — an Waarenladungen auf der Elbe, Verfahren rückfichtlich desselben. (Vertrag v. 13. Apr. 44. Art. 26.) 523. — s. auch Holzdiebstahl.

Dienstbehörden, Provinzial, deren Antrag ist zur gerichtlichen Untersuchung gegen untergeordnete Beamte wegen Amtsverbrechen erforderlich. (B. v. 29. März 44. §§. 5. u. 6.) 78. — gegen die im Ressort verschiedener Behörden angestellten Beamten gebührt derjenigen ein solcher Antrag, in deren Ressort das Amtsverbrechen verübt worden ist. (ebend. §. 6.) 78. — gegen Mitglieder ders. und gegen die mit solchen in gleichem Range stehenden Beamten ist zu jenem Antrage nur der Verwaltungschef befugt. (ebend. §. 5.) 78. — Centralbehörden und deren Vorsteher, den Ministerien oder besonderen Verwaltungschefs zunächst untergeordnet, sind in jenen Beziehungen den Provinzial-Dienstbehörden gleichzuachten. (ebend. §§. 5. u. 38.) 78. 38. — s. auch Provinzialbehörden, Regierungen, General-Kommissionen, Justizkollegien, Oberlandesgerichte etc.

Dienstboten, siehe Gesinde-Ordnung etc.

Dienstfeid, die nicht erfolgte Ableistung desselben darf bei militairischen Vergehen weder als ein Grund zur Aufhebung der Strafbarkeit, noch zur Milde-
rung

Dienstfeld, (Fortf.)

rung der Strafe angesehen werden. (B. v. 27. Juni 44. §. 38.) 202.

Dienstentlassungen, siehe Befordnungen.

Dienstentlassungen, (Entfernungen aus dem Amte), im Wege des Disziplinar-Strafverfahrens. (G. v. 29. März 44. §§. 3. 4. 14. 18. 21. 22.) 77. 79. 80. 81. — besonders wegen mangelhafter Amtsführung, unordentl. Lebenswandels, Trunks, Verschwendung, Schuldenmachens u. (ebend. §§. 3. 21. u. 22.) 77. 81. — Einleitung ders. im Disziplinarwege wider Beamte wegen gemeiner, gegen solche nur auf den Antrag des Beleidigten zu bestrafenden Verbrechen, wenn solcher nicht stattfindet oder der Strafantrag zurückgenommen wird. (G. v. 29. März 44. §. 13.) 79. — mit solchen tritt zugleich der Verlust des Titels und Ranges ein, sowie auch der Verlust des Anspruchs auf Pension. (ebend. §. 18.) 80. — in wie fern ein Theil der letztern, wenn besondere Umstände eine mildere Berücksichtigung zulassen, als Unterstützung bewilligt werden kann. (ebend. §. 18.) 80. — Einleitung und Führung der Untersuchung wegen solcher. (ebend. §§. 25—27.) 82. — Entscheidung über solche durch die Provinzial-Behörden und die Verwaltungschefs. (ebend. §§. 28—34.) 82—84. — wenn der Angeschuldigte nicht zu den Beamten gehört, die von einer Provinzial- oder untern Behörde ernannt oder bestätigt worden sind, oder wenn er nicht bei den obersten Verwaltungs-Behörden als Kanzleidiener, Vot., Kastellan, angestellt ist, so gehört die Entscheidung vor das Staatsministerium, bei welchem sie der Verwaltungschef mittelst Votums in Antrag zu bringen hat. (ebend. §. 35.) 84. — Verfahren in solchen Fällen. (ebend. §§. 35—38.) 84. 85. — Mittheilung des Staatsministerial-Beschlusses an den Staatsrath, wenn der Angeschuldigte ein Amt bekleidet, zu welchem die Ernennung oder Bestätigung von des Königs Majestät erfolgt, und Allerhöchste Entscheidung darüber auf erstattetes Gutachten des Staatsraths. (ebend. §. 37.) 85. — vor das Staatsministerium gehört auch die Entscheidung über die bei demselben, dessen Behörden und bei dem Staatssekretariate angestellten Kanzleidiener, Voten, Kastellane u. (ebend. §. 39.) 85. — Disziplinar-Untersuchungs- und Strafverfahren gegen Justiz- und richterliche Beamte, wegen Dienstentlassung. (ebend. §§. 40—43.) 85. 86. — desgl. gegen Gemeindebeamte, Oberbürgermeister, Bürgermeister, Magistratsmitglieder und städtische Unterbeamte, sowie gegen Amtmänner in Westfalen. (ebend. §§. 45. u. 46.) 86. 87. — für eine bestimmte

Dienstentlassungen, (Fortf.)

Zeit gewählte und definitiv angestellte Bürgermeister und Magistratsmitglieder können vor Ablauf ihrer Amtsperiode nur unter Beobachtung der für lebenslänglich angestellte Beamte ertheilten Vorschriften aus dem Amte entfernt werden. (ebend. §. 59.) 89. — Verfahren gegen Militair-Verwaltungsbeamte, Militair-Justizbeamte und Beamte des Telegraphen-Korps. (ebend. §§. 47—52.) 87. — desgl. gegen Geistliche und öffentliche Lehrer. (ebend. §. 53.) 87. — desgl. gegen Beamte, welche auf Probe, Kündigung, oder sonst auf Widerruf, oder auf bestimmte Zeit angestellt sind. (ebend. §§. 58. u. 59.) 89. — desgl. gegen Referendarien und Auskultatoren. (ebend. §. 60.) 89. — desgl. gegen Supernumerarien und gegen die sonst zur Erlernung des Dienstes bei den Behörden beschäftigten Personen, nach den darüber bestehenden besondern Vorschriften. (ebend. §. 61.) 89. — von Staatsbeamten, welche nach der Dauer ihrer Dienstzeit noch keinen Anspruch auf Pension erworben haben, Verfahren rückichtlich derselben. (B. v. 29. März 44. §. 7.) 91. 92. — Verfahren bei solchen gegen Rheinische Advokaten und Anwälte wegen Dienstvergehen. (B. v. 7. Juni 44. §§. 11. 14—16.) 177. 178. — auf solche können die Ehrengerichte gegen Offiziere erkennen. (B. v. 20. Juli 43. §. 4. b.) 300.

Dienstentsetzung, siehe Amtsentsetzung.

Dienstgrundstücke, zur Dotation eines Kirchenamtes oder einer Schulschule gehörig, deren Besteuerung von der Grundsteuer in der Provinz Posen. (B. v. 14. Oktbr. 44. §. 13. c.) 605.

Dienstländereien, Königl. Beamten, in Westpreußen, von solchen werden zum Bau und zur Unterhaltung der Kirchengebäude weder Dienste noch Geldbeiträge geleistet. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. Apr. 44. §. 38.) 107.

Dienststrang, } siehe Rang und Titel.
Diensttitel, }

Dienstunkosten, Verlust der für solche besonders ausgelegten Einnahmen bei Strafverurtheilungen unmittelbarer Staatsbeamten. (G. v. 29. März 44. §. 20.) 81. — auf solche ist bei der Berechnung der Hälfte des Dienstentkommens für suspendirte Beamte keine Rücksicht zu nehmen (ebend. §. 55.) 88.

Dienstvergehen der Beamten, deren Untersuchung und Bestrafung im Disziplinarwege. (Ges. v. 29. März 44. §§. 3. 14. ff.) 77. 79. ff. — in den Gesetzen mit Kassation oder Amtsentsetzung bedroht, deren Untersuchung und Bestrafung durch die

Dienstvergehen der Beamten, (Fortf.)

Gerichte. (ebend. §. 2.) 77. — liegt solchen jedoch nur Fahrlässigkeit zum Grunde, oder ist jene Strafe durch unordentliche Lebensart verwirkt, so sind solche als Vergehen gegen die Disziplin zu behandeln und im Disziplinarwege durch Dienstentlassung zu ahnden. (ebend. §§. 3. u. 22.) 77. 81. — Anwendung der §§. 333. 363. u. 364. Tit. 20. Thl. II. des A. L. R. rücksichtlich ders. (ebend. §§. 3. 4. u. 22.) 77. 81. — wenn solche in der gerichtlichen Untersuchung nicht als Amtsverbrechen erkannt worden, so sind sie der Disziplinarbestrafung zu überweisen. (ebend. §. 11.) 79. — s. auch Dienstentlassungen, Amtsentsetzung und Amtsverbrechen.

Dienstversetzung, (Strafversetzung), dieselbe besteht in der unfreiwilligen Versetzung in ein anderes Amt von gleichem Range, verbunden mit dem Verluste eines Theils des bisherigen Einkommens oder des Anspruchs auf Umzugskosten, oder beider zugleich. (G. v. 29. März 44. §§. 17—20.) 80. — dieselbe ist nur im unmittelbaren Staatsdienste anwendbar. (ebend. §. 20.) 80. — deren Ausführung gegen Justiz-Subalternenbeamte. (A. R. O. vom 10. Mai 44.) 115.

Dienstvorgesetzte, sind zu Warnungen und Verweisen gegen ihre Untergebenen befugt. (G. v. 29. März 44. §. 23.) 81. — in wie fern solchen auch die Festsetzung von Geldbußen, so wie von Arreststrafen gegen untere Beamte zusteht. (ebend. §§. 15. 16. 23.) 80. 81. — s. auch Militair-Vorgesetzte.

Dienstwohnungen der Beamten, deren Befreiung von der Grundsteuer in der Provinz Posen. (B. v. 14. Oktbr. 44. §. 13.) 605.

Disziplinararrath, von fünf Advokatanwälten, dessen Bildung bei jedem, außerhalb Köln bestehenden Landgerichte. (B. v. 7. Juni 44. §. 2.) 175. — Wahl der Mitglieder desselben für jedes Justizjahr. (ebend. §§. 4—6.) 175. 176. — Ausschließung schon bestraffter Advokatanwälte von ders. (ebend. §. 3.) 175. — Wahl und Funktionen des Vorstehers und Sekretairs desselben. (§§. 4. 5. u. 6.) 176. — die Ablehnung der Wahl als Mitglied, Sekretair oder Vorsteher wird als Verzicht auf die Advokatur und Anwaltschaft angesehen. (§. 6.) 176. — Funktionen desselben. (§. 8.) 176. — Anordnungen für das Strafverfahren vor demselben. (§§. 10—13.) 177. 178. — Berufung gegen die Disziplinar-Beschlüsse desselben und Kassations-Rekurs gegen die Erkenntnisse zweiter Instanz. (§§. 14—16.) 178. — Bildung eines solchen in Köln von neun Mitgliedern aus den Advokatanwälten des Appellationsgerichtshofes und des Land-

Disziplinararrath, (Fortf.)

gerichts. (ebend. §§. 2. 7. u. 14.) 175. 176. — Verhältnisse und Funktionen desselben. (§§. 2. 7. 12. u. 14.) 175. 176. 177. — alle, obiger Verordnung entgegenstehenden Bestimmungen, insbesondere der Beschluß vom 4. Dezbr. 1800. (13. Frimaire IX.) die Art. 102. u. 103. des Dekrets v. 30. März 1808. u. die Art. 19—32. des Dekrets v. 14. Dezbr. 1810. werden aufgehoben. (ebend. §. 17.) 178.

Disziplinar-Strafen, deren Anwendung nach der größern oder geringern Erheblichkeit des Vergehens, mit Berücksichtigung der persönlichen und amtlichen Verhältnisse, sowie der sonstigen Führung des Angeschuldigten. (G. v. 29. März 44. §§. 21. u. 22.) 81.

Disziplinar-Strafverfahren, gegen Beamte, allgemeine Anordnungen für dasselbe. (G. v. 29. März 44.) 77—90.

Disziplinar-Untersuchungen, gegen Beamte, wegen Dienstvergehungen, Anordnungen für das Verfahren bei solchen. (G. v. 29. März 44.) 77—90.

Dolmetscher, bei dem durch die §§. 40. und 41. Tit. 2. Th. II. der Allgem. Gerichts-Ordn. vorgeschriebenen Eide ders. behält es sein Verwenden. (B. v. 28. Juni 44. §. 4.) 250. — Gebühren, resp. Reisekosten und Diäten ders., bei gerichtlichen Geschäften. (B. v. 29. März 44. §. 6.) 75. — Aufhebung der darüber in den allgem. Gebühren-Taren v. 23. Aug. 1815. Abschnitt IV. Nr. 12. und Abschnitt IV. Nr. 11. enthaltenen Vorschriften. (ebend. §. 11.) 75. 76.

Domainen-Grundstücke, in Westpreußen, von solchen werden zum Baue und zur Unterhaltung der Kirchengebäude weder Dienste noch Geldbeiträge geleistet. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §. 38.) 107. — in der Provinz Posen, im alleinigen Eigenthum des Staats befindlich, deren Befreiung von der Grundsteuer. (B. v. 14. Oktbr. 44. §. 12. d.) 605 — diese Befreiung hört auf, wenn jene Grundstücke veräußert oder vererbpachtet werden. (ebend. §§. 1. und 15.) 601. 606.

Druckschriften, vor Publikation des Gesetzes vom 11. Juni 1837. erschienen, Schutz ders. gegen den Nachdruck. (B. v. 5. Juli 44.) 261. 262. — in der Form fortlaufender periodischer Berichte, über die Wirksamkeit der städtischen Behörden und deren Vertreter und die Erfolge ihrer Thätigkeit, deren Veröffentlichung. (A. R. O. v. 19. April 44.) 101. — Censurpflichtigkeit dieser Berichte. (ebend.) 102.

Duell, siehe Zweikampf.

Duisburg, Kreis, Düsseldorf'ser Regierungsbezirks, in dems. behält die Gefinde-Ordn. v. 8. Nov. 1810.

Duisburg, Kreis, (Fortf.)

Gesekstrast. (Rheinische Gesinde-Ordn. v. 19. Aug. 44.) 410.

Durchgangsabgabe, (Durchgangszoll), beim Transit auf gewissen Straßenzügen, nach Abschnitt III. der dritten Abtheilung des Zolltarifs für die Jahre 1843. 1844. 1845., v. 18. Octbr. 42., anderweite Bestimmungen rücksichtlich ders. v. 1. Mai 1844. ab. (A. R. O. nebst Anl. v. 28. Febr. 44.) 67. — deren Regulirung zwischen Belgien und dem Deutschen Zollhandelsvereine. (Vertrag v. 1. Sept. 44. Art. 17. u. 18.) 588—590.

Durchsuchungsrecht gegen Kauffahrtsschiffe, wegen Verdachts des Negerklavenhandels, siehe letztern.

E.

Ediktal-Verfahren gegen Ehegatten, wegen bösslicher Verlassung des andern. (B. v. 28. Juni 44. §§. 13. 68. 69.) 186. 193. — rechtliche Folgen desselben. (ebend. §. 46.) 190.

Editionseide, hinsichtlich ders. behält es bei den bestehenden Vorschriften sein Bewenden. (B. v. 28. Juni 44. §. 1.) 251.

Ehegatten, Verfahren gegen dies. wegen bösslicher Verlassung des andern. (B. v. 28. Juni 44. §§. 13. 61—69.) 186. 192. 193. — der römisch-katholischen Kirche angehörig, Verfahren bei Sühneversuchen in Ehesachen. (ebend. §§. 12. 72. 73.) 185. 193. 194.

Ehegerichte, deren Errichtung bei den Oberlandesgerichten (Obergerichten) für alle Prozesse, welche die Scheidung, Ungültigkeit oder Nichtigkeit einer Ehe zum Gegenstande haben. (B. v. 28. Juni 44. §§. 1—3.) 184. — erster Instanz, Bestellung eines Staatsanwalts bei jedem ders. (ebend. §§. 4—8.) 184. 185. — s. ferner Ehesachen und Staatsanwalt.

Ehen, deren Verbot zwischen Stief- oder Schwiegereltern und Stief- oder Schwiegerkindern auch dann, wenn das Verhältniß zu dem frühern Ehegatten auf einer unehelichen Zeugung beruht. (B. v. 22. Decbr. 43.) 47. — hiemit wird die Bestimmung des §. 5. Tit. I. Th. II. des Allg. L. R. ergänzt und der §. 62. des Anhanges zu demselben aufgehoben. (ebend.) 47. — eine Dispensation von diesem Verbote findet nicht statt. (ebend.) 47. — Gütergemeinschaft in dens. nach dem Westpr. Provinzialrechte (v. 19. April 44. §. 17.) 106. — Verfahren von den Ehegerichten in Prozessen über deren Scheidung, Ungültigkeit oder Nichtigkeit. (B. v. 28. Juni 44.) 184—194. — nichtige, Verfahren in Prozessen wegen deren Trennung von Amtswegen. (B. v. 28. Juni 44. §. 54.) 191. — dabei sind der Staatsan-

Ehen, (Fortf.)

walt als Kläger und beide Ehegatten als Beklagte anzusehen. (ebendas.) 191. — gemischte, Verfahren bei Sühneversuchen in solchen vor der Ehescheidungsklage. (B. v. 28. Juni 44. §§. 12. u. 72.) 185. 193. — siehe ferner Ehesachen.

Ehesachen, verbessertes Verfahren in denselben. (A. R. O. und B. v. 28. Juni 44.) 183—194. A. Verfahren im Allgemeinen. 1. Gerichte für Ehesachen, nebst Staatsanwalt. (B. v. 28. Juni 44. §§. 1—9.) 184. 185. II. Sühneversuch vor der Ehescheidungsklage. (ebend. §§. 10—15.) 185. 186. III. Prozeßverfahren. (§§. 16—60.) 186—192. 1) Erste Instanz. (§§. 16—47.) 186—190. — Klage, Klagebeantwortung und Widerklage. (§§. 16—18.) 186. — Verhandlung der Sache. (§§. 19—34.) 186—188. — Beweisaufnahme. (§§. 35—37.) 189. — Gerichtliche Sühneversuche. (§. 38.) 189. — Grundsätze über den Beweis. (§§. 39—47.) 189. 190. — 2) Zweite Instanz. (§§. 48—51.) 190. 191. — 3) Dritte Instanz. (§. 52.) 191. — gemeinsame Bestimmungen für alle Instanzen. (§§. 53. 54.) 191. — Interimistikum. (§§. 55—60.) 191. 192.

B. Besonderes Verfahren bei der Scheidung wegen bösslicher Verlassung: 1) wenn der beklagte Theil erreichbar ist. (§§. 61—67.) 192. 193. 2) wenn derselbe nicht erreichbar ist. (§§. 68. u. 69.) 193. C. Aussetzung des Erkenntnisses bei einigen Scheidungsgründen. (§§. 70. u. 71.) 193. D. Besondere Bestimmungen für Ehegatten, die der römisch-katholischen Kirche angehören. (§§. 72. u. 73.) 193. 194. Alle, mit obiger Verordn. in Widerspruch stehenden gesetzlichen Vorschriften werden außer Kraft gesetzt. (§. 74.) 194. — dieselbe findet nur auf diejenigen Prozesse Anwendung, welche nach dem 1. Oktober 1844. anhängig gemacht werden. (§. 75.) 194.

Ehescheidung, über die Abänderungen der Gründe für solche und der rechtlichen Folgen ders. soll zu seiner Zeit noch das Gutachten der Stände vernommen werden. (A. R. O. v. 28. Juni 44.) 183. — auch soll der vollständige Gesekentwurf über solche, mit den nach den Ergebnissen der Berathungen des Staatsraths abgefaßten Motiven, zur Publizität gebracht werden. (ebend.) 183.

Ehrengerichte, für das Offiziercorps in der Armee, Erweiterung deren Wirkungskreis, unter Aufhebung aller bis jetzt gültigen Vorschriften über dieselben. (B. v. 20. Juli 43.) 299—308. — Zweck derselben. (ebend. §. 1.) 299. — Kompetenz ders. (§§. 2—4.) 299. 300. — Bildung ders. (§§. 6—9.) 301. — desgleichen für Staabsoffiziere. (§§. 10. u. 11.) 301. 302. — Bildung des Ehrenraths bei dens. (§§. 12—14.)

Ehrengerichte, (Fortf.)

302. — Rechte und Pflichten des Ehrenraths. (§§. 15—20.) 302. 303. — Einleitung des ehrengerichtlichen Verfahrens. (§§. 21—26.) 303. 304. — Führung der ehrengerichtlichen Untersuchung. (§§. 27—31.) 304. 305. — Abfassung, Publikation und Bestätigung des ehrengerichtlichen Erkenntnisses. (§§. 32—52.) 305—308. — Kosten- und Stempelfreiheit und Übernahme der baaren Auslagen vom Militär-Fiskus. (§. 53.) 308. — der Vorladung zur eidlichen Vernehmung als Zeuge in ehrengerichtlichen Untersuchungen nach §. 28. obiger Verordn. muß auch von Civilpersonen genügt werden. (A. R. O. v. 18. Juli 44.) 299. — Verfahren der Ehrengerichte bei Untersuchung der zwischen Offizieren vorkommenden Streitigkeiten und Beleidigungen, so wie über die Bestrafung des Zweikampfs unter Offizieren. (B. v. 20. Juli 43.) 308—314.

Ehrenkränkungen, von Staatsbeamten im Amte verübt, das Gesetz vom 25. April 1835. über die Kompetenz der Dienst- und Gerichtsbehörden zur Untersuchung ders. wird aufgehoben; dagegen treten in dessen Stelle die Bestimmungen (des §. 7. des Ges. v. 29. März 44.) 78. — deren Mülde und Bestrafung zwischen vorgesetzten und untergebenen Beamten. (ebend. §. 7.) 78. — s. auch Beleidigungen.

Ehrenrechte, deren Verlust wegen Betriebs des Neger-Sklavenhandels durch Preuß. Kauffahrtschiffe oder der Theilnahme an dems. (B. v. 8. Juli 44. §. 7.) 401. — auf deren Verlust ist zugleich bei der Ausstoßung aus dem Soldatenstande zu erkennen. (B. v. 27. Juni 44. §. 20.) 289.

Ehrenstellen, im Staats- oder Kommunaldienste, mit der Ausstoßung aus dem Soldatenstande ist zugleich die Unfähigkeit verbunden, jene zu bekleiden. (B. v. 27. Juni 44. §. 20.) 289.

Ehrenzeichen, aberkennungsfähige, deren Verlust mit der Versetzung in die zweite Klasse des Soldatenstandes oder mit Ausstoßung aus dem letztern. (B. v. 27. Juni 44. §§. 18. u. 20.) 288. 289.

Eide, deren Normirung für Zeugen. (B. v. 28. Juni 44. §. 1.) 249. — desgl. für Sachverständige und Taxatoren nach ihrer Vernehmung. (ebend. §. 2.) 249. — desgl. für Sachverständige vor ihrer Vernehmung über die Vergleichung der ihnen vorzuliegenden Handschriften, nach §. 152. Tit. 10. Th. I. der Allgem. Gerichts-Ordn. (ebend. §. 3.) 249. — bei dem durch §§. 40. u. 41. Tit. 2. Th. II. der Allgem. Gerichts-Ordn. vorgeschriebenen Eide der Dolmetscher behält es sein Bewenden. (ebend. §. 4.) 250. — Normirung des im §. 313. Tit. 10.

Eide, (Fortf.)

Th. I. der Allgem. Gerichts-Ordn. vorgeschriebenen Ignoranz-Eides. (ebend. §. 5.) 250. — Namens des Fiskus von Beamten der dens. vertretenen Behörden zu leisten, Bestimmungen darüber. (B. v. 28. Juni 44.) 250. 251. — hinsichtlich der Eide behält es bei den bestehenden Vorschriften sein Bewenden. (ebend. §. 1.) 251. — Beweis durch Eide in Prozessen wegen Scheidung, Ungültigkeit oder Nichtigkeit einer Ehe. (B. v. 28. Juni 44. §. 41—43.) 189. 190. — auf solche werden der Herrschaft die Lohnverhältnisse des Gefindes geglaubt. (Rheinische Gefinde-Ordn. v. 19. Aug. 44. §. 27.) 414. — s. auch Dienstfeid.

Eigenthum, Bestimmungen über dessen Erwerbung und Erhaltung nach dem Westpr. Provinzialrechte (v. 19. April 44. §§. 1—10.) 105. — fremdes, Rechte zum Gebrauche oder zur Nutzung desselben. (ebend. §. 13.) 105.

Eingangs-Abgabe, (Eingangszoll), vom fremden Eisen und Stahl, nach den unter den Zollvereinsstaaten getroffenen Vereinbarungen. (A. R. O. v. 14. Juni 44.) 180. 181. — desgl. von ausländischem Zucker und Sirop. (A. R. O. v. 1. Juli 44.) 182. — von dem aus Belgien eingehenden Eisen und Stahl. (A. R. O. v. 21. Juni 44.) 231. — (Vertrag mit letzterem v. 1. Sept. 44. Art. 19. u. 24.) 590. f. 593.

Einnahme-Stat, allgemeiner, siehe Etat.

Einstandsrecht, siehe Vorkaufsrecht.

Eisen, fremdes, dessen Besteuerung nach den unter den Regierungen der Zollvereinsstaaten getroffenen Vereinbarungen. (A. R. O. v. 14. Juni 44.) 180. 181. — desgl. des schwarzen Eisenblechs, der Platten, Anker und Ankerketten. (ebend.) 181. — aus Belgien eingehend, Zollsätze für dasselbe. (A. R. O. v. 21. Juni 44.) 231. — (Vertrag zwischen den Zollvereinsstaaten und dem letztern. (vom 1. Sept. 44. Art. 19. u. 24.) 590. f. 593.

Eisenbahn-Aktien, (Obligationen), mit Zinsgarantie von Seiten des Staats, deren Annahme als pünktlich und deponatmäßige Sicherheit. (A. R. O. v. 22. Dezbr. 43.) 45. — bei einem garantirten niedern Zinssatze, als $\frac{3}{2}$ Prozent, bedürfen Selber der Pflegebefohlenen dazu der Genehmigung der dem Vormundschaftsgerichte vorgesetzten Behörde. (ebend.) 45.

Eisenbahnen, (Eisenbahn-Unternehmungen), Bestimmungen für die Eröffnung von Aktienzeichnungen auf solche und für den Verkehr mit den dazu ausgegebenen Papieren. (B. v. 24. Mai 44.) 117. — zu solchen Unternehmungen ist die ausdrückliche Genehmigung

Eisenbahnen, (Fort.)

Genehmigung des Finanzministers erforderlich. (ebend. §. 1.) 117. — aus Verträgen und Vergleichen über stattgehabten verbotenen Verkehr mit Aktienpromessen, Interimsscheinen und Quittungsbogen kann weder Klage noch Exekution stattfinden. (ebend. §. 2.) 117. — Strafen für Übertretungen jener Anordnungen. (ebend. §§. 1. u. 3.) 117. 118. — desgl. gegen vereidete Mäkler und Agenten für verbotene Unterhandlungen auf in- und ausländische Aktien, Unternehmungen oder Anleihen. (ebend. §§. 3. u. 4.) 117. — Nachtrag zu den Statuten der Berlin-Stettiner Eisenbahngesellschaft, v. 26. Mai 43., die Anlage einer Zweigbahn von Stettin nach Stargard betr. (Bestät. Urk. v. 26. Jan. 44.) 59. 60. — Erhöhung des ursprünglichen Aktienkapitals um 1,500,000 Rthlr. für letztere. (ebend.) 60. — Nachtrag zu dem Statute der Breslau-Schweidnitz-Freiburger Eisenbahngesellschaft, v. 11. Dezbr. 43., in Betreff der Herausgabe von 400,000 Rthlr. Prioritäts-Aktien. (Bestät. Urk. v. 16. Febr. 44.) 61—66. — Verzinsung der letztern mit vier Prozent. (Nachtrag §. 3.) 62. — Anlegung einer solchen unter der Benennung: „Wilhelms-Bahn“, von Kandrin bei Cosel über Ratibor bis zur Landesgrenze bei Oderberg, zum Anschlusse an die Kaiser-Ferdinands-Nordbahn. (Konzess. u. Bestät. Urk. v. 10. Mai 44. u. Statuten v. 26. Febr. 44.) 127—146. — unter dem Protektorate Sr. Königl. Hoh. des Prinzen von Preußen. (§. 1. des Statuts.) 128. — der erforderliche Aktienfonds wird vorläufig auf 1,200,000 Rthlr. festgesetzt. (§§. 6. u. 7. des Statuts.) 130. — Verzinsung der Einzahlung zu 4 Prozent; vom 1. Jan. 1846. ab aber durch einjährige Dividenden. (ebend. §§. 20. u. 21.) 134. — Gerichtsstand der Gesellschaft bei dem Oberlandesgerichte zu Ratibor. (ebend. §§. 5. und 23.) 130. 133. — schiedsrichterliches Verfahren bei Schlichtung von Streitigkeiten in Angelegenheiten der Gesellschaft. (ebend. §. 10.) 131. — Verfahren bei Auflösung der letztern. (Urk. u. §. 11. des Statuts.) 128. 131. — Bildung eines Reservefonds. (ebend. §. 8.) 130. — Niederschlesische Zweigbahn, von Glogau über Spottau und Sagan zum Anschlusse an die Niederschlesisch-Märkische Eisenbahn, deren Erbauung u. Benutzung. (Statut v. 4. März u. 25. Sept. 44. u. Allerh. Konzess. u. Best. Urk. v. 8. Nov. 44.) 677—696. — das Aktienkapital ist vorläufig auf 1,500,000 Rthlr. festgesetzt. (§§. 4. u. 5. des Statuts.) 678—680. — einstweilige Verzinsung mit 4 Prozent bis zum Eintritt der Dividendenzahlung. (ebend. §§. 13. u. 14.) 681. 682. — sowohl die Genehmigung als die Ab-

Eisenbahnen, (Fort.)

änderung der Fahrpläne bleibt dem Finanzminister vorbehalten. (Konzess. Urk. u. §. 69. des Statuts.) 677. 694. — Thüringische, von Halle in der Richtung auf Merseburg, Weissenfels, Naumburg, Weimar, Erfurt, Gotha, Eisenach, Rothenburg nach Cassel, und von dort zum Anschlusse an die Bahn von Minden nach Köln, deren Bau und Betrieb. (Vertrag mit dem Kurfürstenthum Hessen, mit Sachsen-Weimar-Eisenach u. Sachsen-Coburg u. Gotha, vom 20. Dezbr. 41.) 438—443. — (Vertrag mit Sachsen-Weimar-Eisenach und Sachsen-Coburg u. Gotha v. 19. April 44.) 444—450. — Statut v. 2. Aug. 44. u. Allerh. Konzess. u. Bestät. Urk. v. 20. Aug. 44.) 419—437. — das Aktienkapital ist vorläufig auf neun Millionen Thaler bestimmt, von welchem der neue Theil von den betreffenden Regierungen übernommen worden, und zwar von Preußen mit 810,000 Rthlr., von Sachsen-Weimar-Eisenach mit 900,000 Rthlr. und von Sachsen-Coburg und Gotha mit 540,000 Rthlr. (Vertrag v. 19. April 44. Art. 2.) 445. — (Statut v. 2. Aug. 44. §§. 6. u. 12.) 421. 422. — einstweilige Verzinsung mit 4 Prozent und spätere Dividendenzahlung. (Art. 18—20. des Statuts.) 423. 424. — (Süd-)Mündener, von Deuß über Duisburg nach der Landesgrenze bei Minden, zum Anschlusse an die von Hannover dorthin zu bauende Bahn. (Konzess. u. Bestät. Urk. für dieselbe v. 18. Dezbr. 43.) 21. — Statuten der für dieselbe errichteten Gesellschaft (v. 9. Okt. 43.) 22—40. — allgemeine Bestimmungen. (Statut §§. 1—32.) 22—28. — Aufbringung des für dieselbe vorläufig bestimmten Aktienkapitals von dreizehn Millionen Thalern, wovon der Staat den siebenten Theil übernimmt. (ebend. §§. 9—12.) 24. — Erhöhung des Aktienkapitals. (ebend. §§. 15—27.) 25. 28. — Zinsgarantie von Seiten des Staats für das Aktienkapital mit $3\frac{1}{2}$ Prozent. (Urk. u. Statut §. 17.) 22. 26. — innere Verwaltungs- und Geschäftseinrichtung. (§§. 33—75.) 28—37. — Verhältnisse der Gesellschaft zur Staatsregierung. (§§. 26. 76—79.) 27. 37. f. — Zinsen- und Dividenden-Zahlungen. (ebend. §§. 16—19.) 25. f. — Amortisation der Aktien. (§§. 21—26.) 26. 27. — Auflösung der Gesellschaft und landesherrliche Genehmigung des dafür gefaßten Beschlusses. (§. 32.) 28. — Vergisch-Märkische, von Elberfeld über Barmen, längs Schwelm, Hagen und Witten nach Dortmund, in Verbindung mit der Düsseldorf-Elberfelder und Köln-Mündener Eisenbahn, deren Erbauung und Benutzung. (A. Konzess. u. Bestät. Urk. v. 12. Juli 44. nebst Statut v. 11. Mai 44.)

Eisenbahnen, (Fortf.)

315—332. — von dem auf vier Millionen für dieselbe festgesetzten Aktienkapital übernimmt der Staat den vierten Theil mit einer Million. (ebendas. u. §. 10. des Statuts.) 315. 317. — die Anstellung, so wie die Besoldung und Feststellung der Bedingungen der Entlassung und Suspension des Spezialdirektors, des Stellvertreters desselben und des Ober-Ingenieurs, bedürfen der Bestätigung und Genehmigung des Finanzministeriums. (§§. 39. 63. 76. 77. u. 79. des Statuts.) 322. 327. 330—332. — Befugniß des Staats, den Präsidenten des Verwaltungsraths zu ernennen, und Stimmrecht desselben in den General-Versammlungen. (§§. 55. u. 68.) 325. 328. — diese Rechte fallen fort, sobald dem Staate sein Kapital von einer Million Thalern zurückgezahlt ist. (ebend. §. 27.) 320. — Benutzung der Bahn für militärische Transporte. (ebend. §. 34.) 321.

Eisenbahnschienen, fremde, deren Verzollung nach den unter den Zollvereinstaaten getroffenen Vereinbarungen. (A. R. O. v. 14. Juni 44.) 181. — aus Belgien eingehend, Zollsätze für dieselben. (A. R. O. v. 21. Juni 44.) 231. — (Vertrag v. 1. Septbr. 44. Art. 19. u. 24.) 590. f. 593.

Eisenbahnwagen, Verzollung des fremden Rad-Französischen zu denselben. (A. R. O. v. 14. Juni 44.) 181.

Ebersfeld, Stadt, Errichtung einer öffentlichen Seiden-Trocknungs-Anstalt daselbst zur Ermittelung des Handelsgewichts der rohen Seide durch dieselbe. (B. v. 14. Oktbr. 44.) 661. — Allerhöchste Bestätigung der Statuten der für solche zusammengetretenen Aktiengesellschaft. (Minist.-Verordn. v. 31. Okt. 44.) 675.

Elbfahrkanäle, Anordnungen für dieselben in Beziehung auf die Schifffahrt. (Vertrag v. 13. April 44. Art. 7. u. 13.) 519. 520.

Elbing, Stadt, Amortisation der zinsbaren Kapital-Kriegsschuld derselben und Einlösung der darüber ausgestellten Stadtoptionen. (A. R. O. v. 24. Novbr. 43.) 41. — Erhebung der Schifffahrtsabgaben in derselben nach dem Tarif v. 18. Okt. 1838. auch für das Jahr 1844. (A. R. O. v. 3. Jan. 44.) 59. — in Ansehung der von den dortigen Kaufleuten mit Ausländern zu schließenden Pfandverträge behält es bei der Vorschrift der Order v. 29. Juli 1815. sein Verwenden. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §. 12.) 105. — Erbrecht der Hospitälere daselbst auf den gesammten Nachlaß der Hospitaliten, auch wenn letztere ein Einkaufsgeld erlegt haben. (ebend. §. 87.) 110. — im Reichsbilde derselben hat der Pfarrer das Westhorn (Sackguth) am Wohnorte des Ver-

Elbing, (Fortf.)

pflichteten in Empfang zu nehmen. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §. 58.) 109.

Elbschifffahrt, Ausfertigung und Benutzung der Schiffs- und Schifferpatente für dieselbe. (Add.-Akte v. 13. April 44. §§. 10—17.) 460—462. 473—475. — desgl. der Schiffsmanifeste für die auf der Strecke zwischen Meinitz und Hamburg oder Harburg fahrenden Elbschiffe. (ebend. §. 32. nebst Anh. G.) 465. 515—517. — Erlass Schifffahrts- und Handelspolizeilicher Vorschriften für dieselbe. (Übereinkunft mit den theil. Staaten v. 13. April 44.) 518—525. — Strafbestimmungen für Übertretungen derselben und Haftung für die Geldstrafen. (ebend. Art. 30.) 524.

jene Übereinkunft tritt, in Folge nachträglich getroffener Verabredung, mit dem 1. Jan. 1845. in Wirksamkeit. (Minist.-Verordn. v. 17. Okt. 44.) 457.

Elbschifffahrts-Akte, vom 23. Juni 1821, Additio-nal-Akte zu derselben. (v. 13. April 44.) 458—517. — letztere sollte nach §. 59. derselben v. 1. Okt. 44. ab in Wirksamkeit treten; es ist jedoch dieser Termin, der nachträglich getroffenen Verabredung gemäß, auf den 1. Jan. 1845. hinausgerückt. (Minist.-Verordn. v. 17. Okt. 44.) 457. — Bestimmungen zu den Art. I. u. II. (§§. 1—5.) 459. — zum Art. IV. (§§. 6—17.) 460—462. — zu den Art. V—XII. (§§. 18—28.) 462—464. — zu den Art. XV—XVII. (§§. 29—33.) 464 u. 465. — zu den Art. XXI. u. XXIII. (§§. 34. u. 35.) 465. — zu den Art. XXIV. u. XXV. (§§. 36—45.) 466—468. — zu dem Art. XXVI. (§§. 46—51.) 468—470. — zum Art. XXVIII. (§§. 52—56.) 470—471. — zu den Art. XXX. XXXI. u. XXXIII. (§§. 57—59.) 471.

Elbstrom, die Beschaffenheit und Verbesserung desselben soll von Zeit zu Zeit durch Sachverständige sämtlicher Uferstaaten untersucht und bewirkt werden. (Add.-Akte v. 13. Apr. 44. §. 56.) 471. — Staatsvertrag mit Sachsen, Hannover, Danemark und Mecklenburg-Schwerin über das Revisionsverfahren auf demselben. (v. 30. Aug. 43.) 571—576.

derselbe tritt mit dem 1. Jan. 1845. in Wirksamkeit. (Minist.-Verordn. v. 17. Oktbr. 44.) 457.

Elbzoll, dessen Erhebung. (Add.-Akte v. 13. April 44. §§. 20—28.) 463. 464. — Vertheilung des Normal-satzes für denselben auf die einzelnen Strecken. (ebendas. §. 23. nebst Anh. E.) 465. 488. — Klassifizierte Zusammenstellung der Ermäßigungen desselben und der davon gänzlich befreiten Gegenstände, nebst dem dazu gehörigen alphabetischen Verzeichniß. (ebendas. §. 26. nebst Anh. F. a. b. u. c.) 464. 490—514. — Untersuchung und Bestrafung der De-

Elbzoll, (Forts.)

fraudationen desselben. (ebendas. §§. 38—51.) 466—470. — die defraudirten Zollgefälle und erkannten Zollstrafen gebühren dem Staate, dessen Zollgerechtsame durch das Vergehen verletzt sind. (ebend. §. 51.) 470. — Ausübung des Begnadigungs- und Strafverwandlungsrechts rücksichtlich derselben. (§. 51.) 470. — Staatsvertrag mit Sachsen, Hannover, Dänemark und Mecklenburg-Schwerin über das Revisionsverfahren auf der Elbe rücksichtlich desselben. (v. 30. Aug. 43.) 571—576. — derselbe tritt mit dem 1. Jan. 1845. in Wirksamkeit. (Ministerial-Bekanntm. v. 17. Oktbr. 44.) 457. — s. auch Brunschauser Zoll.

Elbzollämter, Abfertigung bei denselben. (Add. Akte v. 13. April 44. §§. 36. u. 37.) 466. — s. auch Wittenberge und Schandau.

Elbzollgerichte, deren Errichtung und Kompetenz in den Elbustestaaten. (Add. Akte v. 13. April 44. §§. 46—51.) 468—470. — desgl. im Hannover'schen rücksichtlich des Brunschauser Zolls. (Art. 15. u. 17. des Regulativs über dens.) 538. 539.

Elbzoll-Kommissar, gemeinschaftlicher, von Hannover, Dänemark und Mecklenburg-Schwerin, dessen Stationirung bei dem Hauptzollamte zu Wittenberge hinsichtlich des Revisionsverfahrens auf der Elbe. (Staatsvertrag v. 30. Aug. 43. Art. 3. ff.) 572. ff. — desgl. bei dem Hauptzollamte Schandau. (ebend. Art. 5. ff.) 574. ff.

England, siehe Großbritannien.

Erben,
Erblasser, { Zusammenrechnung der Besitzzeit derselben bei der zur Ausübung ständischer Rechte erforderlichen Dauer des Grundbesitzes. (B. v. 29. Novbr. 44.) 706.

Erbrecht der Zuchthäuser und Korrekptionsanstalten, welche für Rechnung der Staatskasse verwaltet und unterhalten werden, auf den Nachlaß der in denselben verstorbenen Sträflinge oder Korrigenden, dessen Aufhebung. (A. R. O. v. 8. Jan. 44.) 59. — der Hospitäler in Elbing auf den gesammten Nachlaß deren Hospitaliten. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §. 87.) 110.

Erbschaften, Stempelfreiheit der Kauf- und Tausch-Verhandlungen zwischen den Theilnehmern an denselben zum Zwecke der Theilung. (A. R. O. v. 21. Juni 44.) 253. — deren Exportation, s. Abschösgelder.

Erbtheilungstagen bäuerlicher und solcher Grundstücke in Westpreußen, deren Besitzer im Stande der Landgemeinen vertreten werden, Verrechnung des Jahrgang 1844.

Erbtheilungstagen, (Forts.)

Reinertrages bei Aufnahme derselben mit sechs vom Hundert zu Kapital. (B. v. 22. März 44.) 70.

Erbverpächter haben binnen zwei Monaten das Vorkaufsrecht. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §. 13.) 105.

Erfurt, Stadt, Errichtung einer Handelskammer daselbst. (Statut v. 18. Oktbr. 44.) 663—666.

Erkenntnisse, (Urteil), deren Abfassung und Publikation in Ehesachen von den Ehegerichten. (B. v. 28. Juni 44. §§. 30. 50. 52. 70. u. 71.) 188. 191. 193. — von den Auseinandersetzungsbehörden (General-Kommissionen) in erster Instanz inkompetent gefällt, weiteres Verfahren mit denselben, in Ergänzung des §. 9. der Verord. v. 30. Juni 1834. (A. R. O. v. 12. April 44.) 119. — in Untersuchungen wegen geringer Vergehen, deren Abfassung in erster Instanz, auf mündlichen Vortrag des Inquirenten, von einer aus drei Mitgliedern bestehenden Abtheilung des Gerichts. (A. R. O. v. 24. März 41.) 453.

— freisprechende oder nicht auf die Strafe der Amts-entsetzung lautend, in gerichtlichen Untersuchungen gegen Beamte wegen Amts- oder gemeiner Verbrechen, nach solchen soll ein Disziplinar-Strafverfahren nicht weiter zulässig sein. (G. v. 29. März 44. §. 12.) 79.

— kontradiktorische und die Instanz beendigende, bei den Landgerichten oder dem Appellationsgerichtshofe in der Rheinprovinz, Gebühren der Gerichtsvollzieher für die den Parteien davon zuzustellenden Abschriften. (A. R. O. v. 19. April 44.) 111. — deren

Abfassung gegen diesseitige Unterthanen durch das Oberlandesgericht in Stettin, wegen Betriebs des Negerflavenhandels oder der Theilnahme an demselben. (B. v. 8. Juli 44. §§. 7—10. u. 13.) 401.

402. — ehrengerichtliche, gegen Offiziere, deren Abfassung, Bestätigung und Publikation. (B. v. 20. Juli 43. §§. 32—52.) 305—308. — bestätigte, gegen solche ist ein weiteres Verfahren ohne Allerhöchste Bestimmung nicht zulässig. (ebendas. §. 52.) 308.

Erkenntnis-Verthstempel, s. Stempel.

Ermeland, s. Westpreußen.

Erpressung, im Kriege, deren Bestrafung im Soldatenstande. (Kriegs-Art. v. 27. Juni 44. Art. 32.) 280. — (B. v. 27. Juni 44. §. 56.) 295.

Etat, allgemeiner, der Staats Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 1844. (v. 9. April 44. nebst A. R. O.) 93—99.

Erfekution, deren Vollstreckung rücksichtlich des Erlasses der bei öffentlichen Kassen und anderen öffentlichen Verwaltungen ermittelten Defekte. (B. v. 24. Jan. 44. §§. 9—20.) 53—55. — gerichtliche, kann aus

Ezekution, (Fortf.)

aus Verträgen oder Vergleichen über stattgehabten verbotenen Verkehr mit Aktienpromessen, Interimscheinen und Quittungsbogen u. auf Eisenbahn-Unternehmungen nicht zugelassen werden. (B. v. 24. Mai 44. §. 2.) 117. — Befugniß der Posen'schen Landschaft zu derselben gegen die Pächter bespandbriefter Güter, wegen rückständiger Pachtgelder. (A. R. O. v. 29. Juni 1844.) 260.

Erzzerierplätze, deren Befreiung von der Grundsteuer in der Provinz Posen. (B. v. 14. Oktbr. 44. §. 13.) 605.

Exmiffion, f. Pächter.

F.

Fähranstalten, (Prahme), deren Gestattung über Gewässer in Westpreußen, mit Vorbehalt der in polizeilicher Beziehung und in Ansehung des Fährgeldes zu treffenden Anordnungen. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §. 70.) 109. 110.

Fährgelder, f. Reisekosten.

Fährlässigkeiten der Beamten, als Dienstvergehungen, deren Untersuchung und Bestrafung im Disziplinarwege. (G. v. 29. März 44. §§. 3. u. 22.) 77. 81.

Fälschung von Legitimations-Arkunden, deren Bestrafung im Soldatenstande. (Kriegs-Art. v. 27. Juni 44. Art. 62.) 284.

Farin (Zuckermehl), ausländischer, Eingangszoll von demselben nach der unter den Staaten des Zollvereins bestehenden Vereinbarung. (A. R. O. v. 1. Juli 44.) 182.

Feigheit vor dem Feinde und in Erfüllung militärischer Dienstpflichten, deren Bestrafung im Soldatenstande. (Kriegs-Art. v. 27. Juni 44. Art. 19—21.) 278. 279. — (B. v. 27. Juni 44. §. 54.) 295.

Festungsarrest, dessen Anwendung in Stelle der Degradation gegen Unteroffiziere, desgl. statt der Festungsstrafe. (B. v. 27. Juni 44. §. 28.) 290. — desgl. gegen Portepée-Fähnliche, gegen junge Leute, welche auf Beförderung zum Offizier dienen und gegen einjährige Freiwillige, statt Festungsstrafe. (ebendas. §. 29.) 290. — ein solcher darf auf die Dienstzeit im stehenden Heere nicht angerechnet werden. (ebendas. §. 30.) 290.

Festungsstrafe, deren Anwendung als Militärstrafe. (B. v. 27. Juni 44. §§. 10—12.) 287. — die Zeit deren Erleidung soll als Dienstzeit im stehenden Heere nicht angerechnet werden. (ebendas. §. 12.) 287. — deren Verwandlung in Festungsarrest bei Militärstrafen, Degradation u. (B. v. 27. Juni 44.

Festungsstrafe, (Fortf.)

§§. 28. 29. u. 31.) 290. 291. — ein Jahr derselben ist acht Monaten Baugesangenschaft gleichzustellen. (ebendas. §. 31. Nr. 4.) 291. — einem Jahre derselben ist acht Monat Zuchthausstrafe gleich zu achten. (B. v. 27. Juni 44. §. 74.) 298.

Festungssträflinge, dieselben erleiden den strengen Arrest geschärft, in einem am Fuße mit Latten versehenen Gefängnisse. (B. v. 27. Juni 44. §. 6.) 287.

Festungswerke, deren Befreiung von der Grundsteuer in der Provinz Posen. (B. v. 14. Oktbr. 44. §. 13.) 605.

Feuerlöschungs-Prämien, deren Bewilligung aus der städtischen Feuersozietäts-Kasse der Kur- und Neumark, sowie der Niederlausitz. (Regl. v. 23. Juli 44. §§. 115. 116. u. 117.) 360.

Feuersozietäts-Reglements, für die Feuersozietät der landschaftlich nicht assoziationsfähigen ländlichen Grundbesitzer im Regierungsbezirke Königsberg, mit Einschluß des zum Mohrunger landchaftlichen Departement gehörigen Theils des Marienwerderschen Regierungsbezirks, v. 30. Dezbr. 1837., Abänderungen und Ergänzungen in Beziehung auf dessen §§. 1. 2. 7. 8. 12. 15. 26. 28. 29. 35. 42. 59. 61. 64. b. u. c. 65. u. 80. (B. v. 15. Juni 44.) 239—243. — desgl. für solche im Regierungsbezirke Gumbinnen, v. 30. Dezbr. 1837., in Beziehung auf dessen §§. 1. 2. 7. 8. 12. 15. 26. 28. 34. a. 34. d. 35. 42. 59. 61. 64. b. 65. u. 80. (B. v. 15. Juni 44.) 244—248. — revidirtes, für die Städte der Kur- und Neumark (mit Ausnahme der Stadt Berlin), sowie für die Städte der Niederlausitz und der Ämter Senftenberg und Finsterwalde. (v. 23. Juli 44.) 334—369. — dasselbe tritt statt des Regl. v. 19. Septbr. 1838. vom 1. Jan. 1845. in Wirksamkeit. (ebendas.) 334. — allgemeine Bestimmungen über die Verhältnisse der Sozietät, sowie über die Stempel-, Sportel- und Portofreiheit derselben. (§§. 1—3.) 334. 335. — Aufnahmefähigkeit der Theilnehmer. (§§. 4—9.) 335. 336. — Beitragspflichtigkeit der Theilnehmer. (§§. 10—13.) 336—338. — Zeit und Bedingungen des Ein- und Austritts. (§§. 14—20.) 338. 339. — Höhe der Versicherungssumme. (§§. 21—35.) 339—343. 362. — Erhöhung und Heruntersetzung der Versicherungssumme. (§. 36.) 343. — Beiträge der Interessenten. (§§. 37—49.) 343—347. — bauliche Veränderungen während der Versicherungszeit. (§§. 50—53.) 347. — Brandschäden-Taxe. (§§. 54—61.) 347—349. — Auszahlung der Brandschäden-Vergütungsgelder. (§§. 62—78.) 349—

Feuersozietäts-Reglements, (Fortf.)

352. — Austritt des Versicherten und Wiederherstellung der Gebäude. (§§. 79—82.) 352—354. — Leitung und Führung der Sozietätsgeschäfte. (§§. 83—106.) 354—358. 368. — Verfahren in Rekurs- und Streitsachen. (§§. 107—114.) 358—361. — Prämien und Entschädigungen, welche die Sozietät gewährt. (§§. 115—119.) 360. 361. — für die Rheinprovinz, v. 5. Jan. 1836, Ergänzung und Abänderung einiger Bestimmungen desselben, und zwar ad §. 59. wegen Wiederherstellung abgebrannter und versicherter Gebäude im Interesse der Hypothekgläubiger; ad §§. 62. u. 66. wegen Dispensation von solcher und Befriedigung der letztern aus den Brandentschädigungsgeldern. (B. v. 23. Juli 44.) 332. 333.

Feuersprizen-Prämien, deren Gewährung seitens der städtischen Feuersozietät der Kur- und Neumark, sowie der Niederlausitz. (Regl. v. 23. Juli 44. §§. 115. 116.) 360.

Feuerversicherungs-Aktiengesellschaft, Magdeburger, deren Errichtung. (Statut ders. v. 20. Dezbr. 43. u. A. Bestät. Urkunde v. 17. Mai 44.) 215—230. — Bildung, Zweck und Dauer der Gesellschaft. (§§. 1—5. des Statuts.) 216. — Rechte und Verbindlichkeiten der Aktionaire. (§§. 6—9.) 216. 217. — Nachschüsse. (§§. 10—18.) 217. 218. — Gewinn und dessen Vertheilung. (§§. 19—24.) 218. — Direktion. (§§. 25—61.) 218—222. — allgemeine Versammlungen der Aktionaire. (§§. 62—72.) 222—224. — Legung und Abnahme der Rechnung. (§§. 73—75.) 224. — Ausschuß. (§. 76.) 225. — Veränderung des Eigenthums der Aktien. (§§. 77—86.) 225. 226. — Verfahren in Streitsfällen. (§§. 87. u. 88.) 227. — allgemeine Bestimmung in Beziehung auf Einladungen und öffentliche Bekanntmachungen. (§. 89.) — Ergänzungen der §§. 84. 85. u. 87. (durch obige A. Bestät. Urkunde Nr. 1. 2. u. 3.) 215.

Fideikommissgüter, Berechnung der Besitzzeit des Vorbesizers und des Nachfolgers bei Sukzessionen in dieselben rückfichtlich der zur Ausübung ständischer Rechte erforderlichen Dauer des Grundbesizes. (B. v. 29. Novbr. 44. §. 1.) 706.

Finanz-Stat, Haupt, der Staats-Einnahmen und Ausgaben, für das Jahr 1844. (v. 9. April 44. nebst A. R. O.) 93—99.

Finanzminister, als Mitglied des Handelsraths. (B. v. 7. Juni 44. §. 2.) 148. — ohne dessen ausdrückliche Genehmigung dürfen keine Aktienzeichnungen auf Eisenbahn-Unternehmungen eröffnet oder

Finanzminister, (Fortf.)

Anmeldungen dafür angenommen werden. (B. v. 24. Mai 44.) 117. — ist ermächtigt, die für die Rheinschiffahrt angeordneten Loosstationen zu verändern und deren neue einzurichten. (Regl. v. 24. Juni 44. §. 16.) 258.

Finanzministerium, als Chef desselben tritt, in Stelle des abberufenen Staats- und Finanzministers v. Bodelschwingh, der Staats- und Finanzminister Flottwell ein. (A. R. O. v. 3. Mai 44.) 114. — auf dasselbe gehen die der aufgehobenen Staats-Buchhalterei durch die Order v. 29. Mai 1826. übertragen gewesenen Funktionen über. (A. R. O. v. 19. Juli 44.) 265.

Finstervalde, Amt, s. Feuersozietäts-Reglements.

Fischfang, dessen Ausübung in Westpreußen nach den Bestimmungen des dortigen Provinzialrechts. (v. 19. April 44. §§. 3. u. 72.) 105. 110.

Fiskalische Ansprüche, zum Schutze gegen dieselben wird als Normaljahr auch für die Städte Danzig und Thorn und deren Gebiet, sowie für die jetzt zur Provinz Preußen gehörigen, vormals Süd- und Neu-Ostpreussischen Landestheile, das Jahr 1797. festgesetzt, gemäß der Verordn. v. 18. Dezbr. 1798. für Westpreußen. (B. v. 24. Novbr. 43.) 12—14. — desgl. nach dem Provinzialrechte für Westpreußen. (v. 19. April 44. §. 5.) 105.

Fiskus, Anordnungen wegen der, Namens desselben von Beamten der denselben vertretenden Behörden in Prozessen zu leistenden Eide. (B. v. 28. Juni 44.) 250. 251. — s. auch Militair-Fiskus.

Flaggenabgabe, außerordentliche, deren Entrichtung von Belgischen Schiffen in den Häfen des Zollvereins. (Vertrag mit Belgien v. 1. Septbr. 44. Separat-Artikel.) 581.

Flößerei, s. Holzflößerei.

Flüsse, Privat, Gesetz v. 28. Febr. 1843. über deren Benutzung, — Verfahren in Folge der §§. 19. ff. desselben bei Bewässerungsanlagen, durch welche Grundstücke in den Bezirken mehrerer Regierungen betroffen werden. (A. R. O. v. 1. Dezbr. 43.) 43. — obiges Gesetz kommt im Markgrathum Oberlausitz, statt des darin aufgehobenen Oberamts-Patents vom 18. August 1727. wegen Wässerung der Wiesen, freien Wasserlaufs und Räumung der Flüsse, zur Anwendung. (B. v. 26. April 44.) 112. 113. — s. auch Bewässerungsanlagen.

Forstbeamte, in den Untersuchungen gegen solche, wegen Mißbrauchs der Waffen, verbleibt es bei dem durch die Gesetze v. 28. Juni 1834. und 31. März 1837. vorgeschriebenen Verfahren. (S. v. 29. März

Forstbeamte, (Fortf.)

44. §. 8.) 78. — Verpflichtung derselben, über Chausseepolizei- und Chausseegeld-Übertretungen mitzuwachen. (Regul. v. 7. Juni 44. §§. 1. u. 15.) 167, 172. — Glaubwürdigkeit derselben als Denunzianten. (§. 19.) 173.

Forstfrevel, (Forstverbrechen), Abkommen zur Verhütung, Konstatirung und Bestrafung derselben in den gegenseitigen Grenzwaldungen, mit Schwarzburg-Sondershausen (v. 18. Novbr. u. 5. Dezbr. 43. Art. 35.) 8. — bei der mit demselben bereits bestehenden Übereinkunft v. 16. Juli 22. behält es übrigens sein Bewenden. (ebendas.) 8.

Forstgrundstücke, in der Provinz Posen, im alleinigen Eigenthume des Staats befindlich, deren Befreiung von der Grundsteuer. (B. v. 14. Oktbr. 44. §. 12. d.) 605. — diese Befreiung hört auf, wenn jene Grundstücke veräußert oder vererbpachtet werden. (ebendas. §§. 1. u. 15.) 601, 606.

Forst- (und Jagd-) Ordnung, für Westpreußen und den Regbistritz, v. 8. Oktbr. 1805, deren Anwendung. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §§. 8. 14 u. 78.) 105, 106, 110.

Fossilien, in den §§. 69—71. Tit. 16. Thl. II. des A. L. R. benannt, von solchen sind in Westpreußen nur Steinsalz und Salzquellen als Regal zu betrachten und vom gewöhnlichen Verkehr ausgenommen. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §. 82.) 110.

Fourage (Futter für Militairdienstpferde), Bestrafung deren Veruntreuung im Soldatenstande. (Kriegsart. v. 27. Juni 44. Art. 36.) 281.

Frankreich, Königreich, Vertrag zwischen demselben, Preußen, Oesterreich, Großbritannien und Rußland zur Unterdrückung des Negerklavenhandels. (v. 20. Dezbr. 41.) 371—399. — Rücktritt desselben von diesem Vertrage. (Ratifikations-Bemerk.) 386.

Freienwalde, s. Chausseebau.

Freihan, Ortschaft, in Schlesien, scheidet in ständischer Beziehung aus dem Stande der Städte aus und wird mit dem für die Landgemeinden bestehenden Wahlbezirke vereinigt. (B. v. 8. Juni 44. §. 2.) 179.

Freiheitsstrafen, gegen unsere Beamten, als Ordnungstrafe, deren Vollstreckung im Disziplinarverfahren. (G. v. 29. März 44. §§. 15, 16, 21. u. 22.) 80, 81. — Verwandlung von Stempelstrafen in solche. (A. R. O. v. 24. Mai 44.) 238. — dieselben müssen, statt der Geldbuße, jederzeit wegen Beleidigungen zwischen Militair- und Civilpersonen eintreten. (A.

Freiheitsstrafen, (Fortf.)

R. O. v. 1. März 44.) 69. — Verwandlung der Geldbußen in solche für Vergehen im Soldatenstande. (B. v. 27. Juni 44. §. 74.) 298. — militairische, für gemeine Verbrechen, über zehn Jahre oder über die Landwehrdienstpflicht hinaus, wegen solcher ist auf die Entlassung aus dem Soldatenstande und auf bürgerliche Freiheitsstrafe zu erkennen. (ebendas. §. 75. a.) 298.

Freisprechung, in gerichtlichen Untersuchungen gegen Beamte wegen Amts- oder gemeiner Verbrechen, nach solcher soll ein Disziplinar-Strafverfahren nicht weiter zulässig sein. (G. v. 29. März 44. §. 12.) 79. — völlige, nach Amtssuspensionen, die Nachzahlung des während der letztern verwendeten Betrages des innebehaltenen Dienst Einkommens des Angeschuldigten bleibt in jedem einzelnen Falle der Allerhöchsten Entschließung vorbehalten. (ebendas. §. 57.) 88, 89. — auf solche können die Ehrengerichte gegen Offiziere erkennen. (B. v. 20. Juli 43. §. 4.) 300. — Abfassung des darauf gerichteten Erkenntnisses. (ebend. §. 49.) 308.

Freizügigkeit, s. Abschoß- und Absfahrts-gelder.

Friedensrichter, Rheinische, Disziplinar-Untersuchungs- und Strafverfahren gegen dieselben wegen Dienstentlassung. (G. v. 29. März 44. §. 41.) 86. — Beauftragung derselben mit der eidlichen Vernehmung der Zeugen in Disziplinar-Untersuchungen gegen Advokaten und Anwälte. (B. v. 7. Juni 44. §. 9.) 177.

Friedrichsgraben, großer und kleiner, Änderungen in dem Tarif für die Schiffahrts-Abgaben auf denselben. (A. R. O. v. 19. Aug. 44.) 409.

Fuhrkosten, s. Reisekosten.

Gastwirthschaften, auf solche sollen in allen zur vierten Gewerbebesteuer-Abtheilung gehörigen Ortschaften die Vorschriften der Order v. 7. Febr. 1835, wegen des Schankwirthschafts-Betriebes, ebenfalls Anwendung finden. (A. R. O. v. 21. Juni 44.) 214. — Ertheilung der Erlaubnisscheine zu deren Betrieb in jenen Ortschaften durch die Kreis-Landräthe. (ebend.) 214.

Gebäude, für öffentliche und gemeinnützige Zwecke, deren Befreiung von der Grundsteuer in der Provinz Posen. (B. v. 14. Oktbr. 44. §. 13.) 605. — f. auch Pfarrgebäude, Schulgebäude, desgl. Feuer-Sozietäts-Reglements.

Gebühren, für Sachverständige und Zeugen bei gerichtlichen Geschäften. (B. v. 29. März 44.) 73—76. — desgl. für Taxatoren. (ebend. §§. 5. u. 11.) 74, 76. — desgl.

Gebühren, (Fortf.)

— desgl. für Dolmetscher. (ebend. §§. 6. u. 11.) 75. 76. — der Gerichtsvollzieher für die den Parteien zuzustellenden Abschriften kontradiktorischer Definitivurtheile, in Auslegung der Art. 28. u. 72. des Rheinischen Civilkosten Tarifs vom 16. Febr. 1807. (A. R. O. v. 19. April 44.) 111. — f. auch Loosengebühren. (A. R. O. v. 19. April 44.) 111.

Gebühren-Freiheit (Sportelfreiheit), für unvermögende und deshalb zum Armenrechte in Prozessen zugelassene Kirchen und Pfarreien, und Nichtanwendung der in §. 40. Tit. 23. Th. I. der Allgem. Gerichts-Ordn. enthaltenen Vorschriften wegen eventueller Kostenersattung auf dieselben. (A. R. O. v. 22. Dezbr. 43.) 48. — gegenseitige, mit Oesterreich, bei gerichtlichen Requisitionen in Armensachen. (Minist. Erkl. v. 13. Aug. Oesterreichischer Seits v. 10. Sept. 44.) 454. 455. — in städtischen Feuer-Sozietäts-Angelegenheiten der Kur- und Neumark, so wie der Niederlausitz. (Regl. v. 23. Juli 44. §. 2.) 334.

Gebühren-Tagen, allgemeine, vom 23. Aug. 1815., die Vorschriften ders. für die Landes-Justizkollegien, Abschn. IV. Nr. 12. 28. 32. u. 38., für die Land- und Stadtgerichte in großen Städten und für sämtliche Untergerichte Abschn. IV. Nr. 11. 26. 29. u. 36., die Dolmetscher-Gebühren, die Reise- und Zehrungskosten für Parteien und Zeugen, die Diäten für Sachverständige und die Gebühren für Taxatoren betr., so wie die spätern darauf bezüglichen Bestimmungen, werden aufgehoben und anderweitig regulirt. (B. v. 29. März 44.) 73 — 76.

Gefängniß-Anstalten, nebst den dazu gehörigen Hofräumen und Gärten, deren Befreiung von der Grundsteuer in der Provinz Posen. (B. v. 14. Okt. 44. §. 13. b.) 605.

Gefängnißstrafen, siehe Freiheitsstrafen. — verhältnißmäßige, in Stelle von Geldstrafen, für Chauffeepolizei und Chauffeegeld-Übertretungen, siehe diese.

Gehälter, der Beamten, siehe Besoldungen.

Geistliche, (Prediger, Pfarrer etc.), auf solche finden die Vorschriften der §§. 14—38. des Gesetzes v. 29. März 44. hinsichtlich des Disziplinar-Untersuchungs- und Strafverfahrens keine Anwendung. (das. §. 53.) 87. — wegen der Disziplinarvergehen ders. ist nach den besonderen Vorschriften hierüber zu verfahren. (ebend. §. 53.) 87. — die gerichtliche Untersuchung findet gegen dies. nur wegen solcher Amtsvergehen statt, welche das bürgerliche Gesetz mit Strafe bedroht. (ebend. §. 9.) 78. — die Bestrafung ders. wegen der in den §§. 499. u. 500. Tit. 20. Th. II. des Allg. L. R. bezeichneten Vergehungen bleibt, in so

Geistliche, (Fortf.)

fern mit dem nicht ein gemeines Verbrechen verbunden ist, dem Disziplinarwege vorbehalten. (ebend. das. §. 9.) 79. — zu dem Antrage auf gerichtliche Untersuchung gegen dies. ist nur der Minister der geistl. Angelegenh. berechtigt. (ebend. §. 9.) 79. — Sühneversuche vor denselben zwischen Ehegatten vor der Ehescheidungsklage und Ausstellung eines Attestes von dens. darüber. (B. v. 28. Juni 44. §§. 10—13. 55.) 185. 191. — gerichtliche Sühneversuche mit oder ohne Zuziehung ders. (ebend. §. 38.) 189. — desgl. bei Ehescheidungen wegen bösslicher Verlassung. (ebend. §§. 62. u. 65.) 192. — römisch-katholische, Verfahren, wenn solche den Sühneversuch verweigern, weil sie die Ehe nicht als kirchlich gültig anerkennen. (ebend. §. 72.) 193. — deren Berufung, Anstellung und Einführung in Westpreußen. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §§. 24—27.) 106. 107. — Beschaffung des Brennmaterial-Deputats für dies. (ebend. §§. 48. 49.) 108. — Entrichtung der Zehnten und Abgaben an dies. (ebend. §§. 51—61.) 108. 109.

Geistliche Gesellschaften, Rechte und Pflichten ders. in Westpreußen nach den Bestimmungen des Provinzialrechts für letzteres (v. 19. April 44. §§. 22—61.) 106—109.

Geldsendungen, für solche bleiben die bisherigen Portosätze in Kraft. (A. R. O. v. 18. Aug. 44.) 406.

Geldstrafen (Geldbußen), als Ordnungsstrafen gegen Beamte, Disziplinarverfahren wegen solcher. (B. v. 29. März 44. §§. 15. 16. 21. u. 23.) 80. 81. — dies. sollen das Dienst Einkommen eines Monats, bei unbesoldeten Beamten aber die Summe von dreißig Thälern nicht übersteigen, in so fern nicht besondere gesetzliche Vorschriften ein Anderes bestimmen. (ebend. §§. 16. u. 23.) 80. 81. — Befugniß der Provinzial-Behörden, deren Vorsteher und der Vorsteher der Unterbehörden zu deren Verhängung. (ebend. §. 23.) 81. — Festsetzung derselben gegen Mitglieder der Provinzialbehörden durch den Verwaltungschef. (ebend. §. 23.) 81. — für Stempel-Kontraventionen, deren Verwandlung in Freiheitsstrafen. (A. R. O. v. 24. Mai 44.) 238. — für Übertretungen der beschränkenden Bestimmungen hinsichtlich des Suchens von Waarenbestellungen und des Waarenaufsatzes. (A. R. O. v. 8. Dezbr. 43. §. 3.) 15. — deren Verwandlung in Gefängnißstrafe. (ebend.) 16. — in Ansehung des Rechts der Kammereien in Westpreußen auf solche hat es bei der bestehenden Verfassung sein Bewenden. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §. 84.) 110. — für solche kann wegen Beleidigungen zwischen

Geldstrafen, (Fort.)

schen Militair- und Civilpersonen nur Freiheitsstrafe stattfinden. (A. R. O. v. 1. März 44.) 69. — dürfen gegen Unteroffiziere und Soldaten des Dienststandes wegen gemeiner Verbrechen nicht verhängt werden. (B. v. 27. Juni 44. §. 72.) 297. — Verhältniß derselben bei deren Verwandlung in Freiheitsstrafen. (ebend. §. 74.) 298. — für Chausseepolizei- und Chausseegeld-Übertretungen, siehe diese. — siehe ferner Strafen.

Gemälde, Gebühren für deren Abschätzung bei gerichtlichen Geschäften. (B. v. 29. März 44. §. 5. Nr. 3.) 75.

Gemeindebeamte, über deren Entfernung aus dem Amte im Disziplinar-Strafverfahren entscheiden die Regierungen. (G. v. 29. März 44. §. 45.) 86. — bei städtischen Bürgermeistern, Magistratsmitgliedern und bei den in Westphalen angestellten Amtmännern bedarf es der Bestätigung des Ministers des Innern. (ebend. §. 45.) 86. — bei Oberbürgermeistern erfolgt die Entscheidung darüber durch das Staatsministerium. (ebend. §. 45.) 87.

Gemeindehäuser, deren Befreiung von der Grundsteuer in der Provinz Posen. (B. v. 14. Oktbr. 44. §. 13.) 605.

Gemeinde-Kassen, städtische, denselben soll die Hälfte der von Chausseepolizei-Übertretungen aufkommenden Strafgeelder zufließen, wenn die Straffestsetzung in erster Instanz von einer städtischen Ortspolizeibehörde erfolgt ist. (Regulativ v. 7. Juni 44. §. 21.) 174.

Gemeinde-Straßen, Verfahren bei Untersuchung und Bestrafung der auf dens. verübten Chausseepolizei-Übertretungen. (Regulativ v. 7. Juni 44. §. 17.) 173.

Gemeinde-Verwaltung, städtische, Abfassung und Veröffentlichung fortlaufender periodischer Berichte über dieselbe durch den Druck. (A. R. O. v. 19. Apr. 44.) 101.

Gemeinheitstheilungen, siehe General-Kommissionen.

Gendarmen, Verpflichtung ders., über Chausseepolizei- und Chausseegeld-Übertretungen zu wachen. (Regulativ v. 7. Juni 44. §§. 1. u. 15.) 167. 172. — Glaubwürdigkeit ders. als Denunzianten. (S. 19.) 173. — Bestrafung deren Beleidigung, so wie des Ungehorsams oder der Widerseßlichkeit gegen dies. im Soldatenstande. (Kriegs-Art. v. 27. Juni 44. Art. 27.) 279. — Bestrafung ders. wegen Mißbrauchs ihrer Dienstgewalt. (B. v. 27. Juni 44. §§. 58. u. 59.) 295. 296. — wo die Ausstoßung aus dem Soldatenstande vorgeschrieben ist, muß gegen solche mit denselben Folgen auf Ausstoßung aus der Gendarmerie

Gendarmen, (Fort.)

erkannt werden. (B. v. 27. Juni 44. §. 32.) 291. — desgl. auf Entlassung in Fällen, wo Degradation stattfindet, ingleichen wegen öfterer Verletzung der Amtspflichten. (ebend. §. 32.) 291.

Gendarmerie-Offiziere, sind ebenfalls den für das Offizierkorps bestehenden Ehrengerichten unterworfen. (B. v. 20. Juli 43. §. 3. Nr. 2. und §§. 6. u. 23.) 300. 301. 303.

General-Auditoriat, von dems. wird das Verfahren gegen Militair-Justizbeamte wegen Dienstentlassung eingeleitet. (G. v. 29. März 44. §. 47.) 87. — dasselbe entscheidet darüber in Untersuchungen gegen Beamte, welche der General-Auditeur ernannt, unter Vorbehalt der Bestätigung durch den Kriegsminister. (ebend. §. 48.) 87.

Generale, kommandirende, dieselben üben bei den Jäger- und Schützen-Abtheilungen und den nicht im Divisionsverbande stehenden Regimentern im ehrengerichtlichen Verfahren die Rechte des Divisions-Kommandeurs aus. (B. v. 20. Juli 43. §§. 23. u. 25.) 303. 304.

General-Kommissionen, Deklaration des §. 9. der über den Geschäftsbetrieb in deren Ressorts erlassenen Verordnung v. 30. Juni 1834. rücksichtlich des Verfahrens mit den von den Auseinandersetzungs-Behörden in erster Instanz inkompetent gefällten Erkenntnissen. (A. R. O. v. 12. April 44.) 119.

General-Postmeister, ohne die von demselben gegebene Befugniß können Postamtsvorsteher und Postinspektoren gegen untergebene Postbeamte keine Ordnungsstrafen verhängen. (G. v. 29. März 44. §. 44.) 86.

Generalprokurator, in Eöln, dessen Mitwirkung in Ausübung der Disziplin und des Disziplinar-Strafverfahrens über die Advokaten und Anwälte. (B. v. 7. Juni 44. §§. 4. 5. 11. 12. 14—16.) 175—178.

Generalstab, großer, bei demselben übt der Chef des Generalstabes der Armee im ehrengerichtlichen Verfahren die Rechte des Divisions-Kommandeurs aus. (B. v. 30. Juli 44. §. 23.) 303.

Gerichte, Gebühren, resp. Diäten, Reise-, Zehrungs- und Verschämniskosten für die zu denselben zugezogenen Sachverständigen, Zeugen und Parteien. (B. v. 29. März 44.) 73—76. — Fortsetzung der bei den Auseinandersetzungs-Behörden (General-Kommissionen) inkompetent geführten und in erster Instanz entschiedenen Prozesse durch dieselben, in Anwendung des §. 9. der Verordn. v. 30. Juni 1834. (A. R. O. v. 12. April 44.) 119. — kollegialisch formirte, abgekürztes Verfahren bei dens. in Untersuchungen wegen

Gerichte, (Fortf.)

gen geringer Vergehen. (A. R. O. v. 24. März 41. und 5. Aug. 44.) 453. — katholisch-geistliche, in deren Gerichtsbarkeit und Verfahren wird durch die Verordn. v. 28. Juni 41., das Verfahren in Ehesachen betr., nichts geändert. (§. 74. der gedachten Verordn.) 194.

Gerichtliches Strafverfahren, gegen Beamte, wegen gemeiner Verbrechen, oder solcher Dienstvergehungen, die mit Kassation oder Amtsentsetzung bedroht sind. (G. v. 29. März 44.) 77—90.

Gerichtliches Verfahren, siehe Rechtsverfahren.

Gerichtsbarkeit, in Prozessen wegen Scheidung, Ungültigkeit oder Nichtigkeit einer Ehe. (B. v. 28. Juni 44. §. 1.) 184. — der katholisch-geistlichen Gerichte, in derselben wird durch vorgedachte Verordn. nichts geändert. (ebend. §. 73.) 194. — bei Rechtsstreitigkeiten der Patrimonial-Gerichtsherrn oder deren Angehörigen wider einzelne ihrer Gerichtseingesessenen in den Provinzen Preußen und Schlesien. (A. R. O. v. 5. Juli 44.) 261.

Gerichtsbarkeits-Verhältnisse, (Rechtspflege), gegenseitige, Übereinkunft darüber mit Österreich hinsichtlich der gegenseitigen kostenfreien Erledigung gerichtlicher Requisitionen in Armensachen. (Minist. Erkl. v. 13. Aug., Österreichischer Seits v. 10. Sept. 44.) 454. 455. — desgl. mit ebendem s. zur Beförderung der Rechtspflege in Fällen des Konkurses. (Min. Erkl. v. 12. Mai u. 16. Juni 44.) 165. — mit Schwarzbürg-Sondershausen. (Minist. Erkl. v. 18. Nov. u. 5. Dez., nebst Bekanntm. v. 27. Dezbr. 43.) 1—12.

Gerichtsordnung, Allgemeine, Erweiterung des §. 105. Tit. 2. Th. 1. hinsichtlich der Kompetenz der Landes-Justizkollegien in den Provinzen Preußen und Schlesien bei Rechtsstreitigkeiten der Patrimonial-Gerichtsherrn oder ihrer Angehörigen wider einzelne ihrer Gerichtseingesessenen. (A. R. O. v. 5. Juli 44.) 261. — Beschränkung des nach §. 152. Tit. 10. Th. 1. ders. von Sachverständigen vor ihrer Vernehmung über die Vergleichung der ihnen vorzulegenden Handschriften abzuleistenden Eides. (B. v. 28. Juni 44. §. 3.) 249. — Anwendung der im §. 268. Tit. 10. Th. I. enthaltenen Vorschrift auf den zur Eidesleistung Namens des Fiskus bestimmten Beamten. (B. v. 28. Juni 44. §. 5.) 251. — Normirung des im §. 313. Tit. 10. Th. 1. beschriebenen Ignoranzoides. (B. v. 28. Juni 44. §. 5.) 250. — Nichtanwendung des §. 40. Tit. 23. Th. 1., wegen eventueller Erstattung von Prozesskosten, auf unvermögende und deshalb in Prozessen zum Armenrechte zugelassenen

Gerichtsordnung, (Fortf.)

Kirchen und Pfarreien. (A. R. O. v. 22. Dezbr. 43.) 48. — bei dem durch die §§. 40. u. 41. Tit. 2. Th. II. vorgeschriebenen Eide der Dolmetscher behält es sein Verwenden. (B. v. 28. Juni 44. §. 4.) 250. — Aufhebung der in den §§. 37. u. 288. des Anhanges zu ders. dem persönlichen Richter des Ehemannes überwiesenen Gerichtsbarkeit in Ehescheidungs- u. Prozessen. (B. v. 28. Juni 44. §. 1.) 184.

Gerichtsschreiber, Rheinische, Disziplinar-Untersuchungs- und Strafverfahren gegen dieselben. (G. v. 29. März 44. §. 43.) 86.

Gerichtsstand, ordentlicher persönlicher, denselben sollen fortan die diesseitigen, in den Zollvereinten auswärtigen Staaten stationirten Steuerbeamten vor dem Kammergerichte haben. (B. v. 26. April 44.) 112. — s. auch Gerichtsbarkeit.

Gerichtsvollzieher, Rheinische, Disziplinar-Untersuchungs- und Strafverfahren gegen dieselben. (G. v. 29. März 44. §. 43.) 86. — Anrechnung des zu deren Urkunden im Prozeß verwendeten Stempels auf den Erkenntnis-Berichtstempel. (A. R. O. v. 4. Nov. 44.) 697. — dieselben haben die Gebühren für die den Parteien zugustellenden Abschriften kontradiktorischer Definitiv-Urtheile zu beziehen. (A. R. O. v. 19. April 44.) 111.

Geschenke, deren Annahme, siehe Bestechungen.

Geschichte, deutsche, Aussetzung eines von fünf zu fünf Jahren zu ertheilenden Preises von tausend Thalern Gold, nebst einer goldenen Denkmünze auf den Verrag von Verdun, für das beste Werk über dieselbe. (Patent v. 18. Juni 44.) 403—405.

Gesetz-Entwürfe über wichtigere Angelegenheiten des Handels und der Gewerbe, mit Einschluß der Schifffahrt, deren Vorbereitung in den betreffenden Ministerien, unter Mitwirkung des Handelsamts, und deren demnächstige Berathung im Handelsrathe. (B. v. 7. Juni 44. §. 1.) 148.

Gesinde, Verhältnisse der Schäfer und Schäferknechte als solches nach dem Westpr. Provinzialrechte (v. 19. April 44. §. 18.) 106.

Gesindeeinstellungszeugnisse, deren Ausstellung. (Rheinische Gesinde-Ordn. v. 19. Aug. 44. §§. 43—48.) 417.

Gesindemätkler, polizeiliche Erlaubniß zu deren Betrieb und Strafen für Übertretungen in demselben. (Rheinische Gesinde-Ordn. v. 19. Aug. 44. §§. 6. u. 7.) 411.

Gesinde-Ordnung, altsächsisch, vom 8. Nov. 1810., — dieselbe behält in den Rheinischen Kreisen Rees und Duisburg Gesetzeskraft. (Rhein. Gesinde-Ordn. v. 19. Aug. 44.) 410.

Gesinde-Ordnung, für die Rheinprovinz (v. 19. Aug. 44.) 410—418. — Begründung des Dienstverhältnisses. (§§. 1—5.) 410. 411. — Gesindemätkler. (§§. 6. u. 7.) 411. — Schließung des Miethsvertrages. (§§. 8—12.) 411. — Antritt und Dauer der Dienstzeit. (§§. 13—17.) 412. — Pflichten des Gesindes im Dienste. (§§. 18—23.) 413. — Pflichten der Herrschaft. (§§. 24—27.) 413. 414. — Aufhebung des Vertrages durch den Tod. (§§. 28—31.) 414. — desgl. ohne Aufkündigung von Seiten der Herrschaft. (§. 32.) 414. — desgl. ohne Aufkündigung von Seiten des Gesindes. (§. 33.) 415. — desgl. vor der Zeit, jedoch nach vorgängiger Kündigung. (§§. 34—37.) 415. 416. — Lohn und Kost vor Endigung der Miethszeit. (§§. 38—40.) 416. — Entlassung aus dem Dienste ohne Grund. (§. 41.) 416. — unrechtmäßige Verlassung des Dienstes. (§. 42.) 416. — Entlassungszeugnisse (§§. 43—48.) 417. — Kompetenzbestimmungen. (§§. 47—50.) 417. — Aufhebung der Bergischen Verordn. v. 16. Novbr. 1744., 15. Dezbr. 1751. und 4. Dezbr. 1801., sowie der Gesinde-Ordn. für die Stadt Düsseldorf v. 1. Nov. 1809. und der Stadt Weklar v. 10. Septbr. 1811. (ebendas. Einleit.) 410. — in den Kreisen Rees und Duisburg behält die Gesinde-Ordn. v. 8. Nov. 1810. Gesetzeskraft. (ebend.) 410.

Gesinde-Sachen, Kompetenz der Rheinischen Polizei- und Gerichtsbehörden in dens. (Gesinde-Ordn. v. 19. Aug. 44. §§. 7. 12. 15. 16. 41. 42. 45—50.) 411. 412. 416—418.

Getränke, der Kleinhandel mit dens. soll nunmehr auch in den Städten den Bestimmungen der Order v. 7. Febr. 1835. unterworfen sein. (A. R. O. v. 21. Juni 44.) 214. — in den zur vierten Gewerbesteuer-Abtheilung gehörigen Ortschaften hat fortan nicht die Ortspolizeibehörde, sondern der Kreis-Landrath die Erlaubnißscheine zu dems. zu erteilen. (ebendas.) 214. — Berechtigung der adeligen Güter in Westpreußen zu deren Verkauf. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §. 16.) 106.

Getreidehandel, Feststellung des Wispelmasses bei dems. (B. v. 1. Dezbr. 43.) 43. — Verkaufslast für dems. resp. zu 56½ und 60 Berliner Scheffeln. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §. 6.) 105.

gewerbe-Angelegenheiten, wichtigere, deren Vorbereitung in den betreffenden Ministerien, unter Mitwirkung des Handelsamts, behufs der demnächstigen Berathung in dem Handelsrathe. (B. v. 7. Juni 44. §. 1.) 148.

Gewerbebetrieb, Verlust der fernern Befugniß zu dems., wenn solcher auf Preuß. Kauffahrtsschiffen

Gewerbebetrieb, (Fortf.)

zum Negerklavenhandel gemißbraucht worden ist. (B. v. 8. Juli 44. §. 7.) 401.

Gewerbescheine, für umherreisende Personen behufs des Suchens von Waarenbestellungen und des Waarenaufsatzes, deren Beschränkung. (A. R. O. v. 8. Dezbr. 43.) 15.

Gewicht, dessen Ermittlung für rohe Seide zum Handel mit derselben, durch die in den Handelsgerichts-Bezirken Elberfeld und Cresfeld errichteten Seiden-Trocknungs-Anstalten. (B. v. 14. Okt. 44.) 661. — Allerh. Bestätigung der Statuten der für letztere zusammengetretenen Aktiengesellschaften. (Minist. Ver. tantm. v. 31. Oktbr. 44.) 675.

Gewichts-Tabellen, für elbzollpflichtige, nicht leicht wägbare Gegenstände. (Add. Akte v. 13. April 44. §. 22. nebst Anl. D.) 463. 476—487. — desgl. für die Erhebung des Brunschauser Zolls. (Vertrag mit Hannover v. 13. April 44. Anl. IV. u. V.) 563—570.

Gewohnheiten, Orts-, siehe Ortsobservanzen.

Glatz, Grafschaft, s. Schlesien, Provinzialstände.

Gnadengehälter, deren Verlust wegen Theilnahme an dem Negerklavenhandel durch Preuß. Kauffahrtsschiffe. (B. v. 8. Juli 44. §. 7.) 401.

Gnadenzahl, für Prediger, Wittwen &c., in Westpreußen, Verwendung dessen Einkünfte. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §. 50.) 108.

Gold, Gebühren für dessen Abschätzung bei gerichtlichen Geschäften. (B. v. 29. März 44. §. 5. Nr. 1. b.) 74. — s. auch Geldsendungen.

Gottesdienst, öffentlicher, zur Theilnahme an demselben muß die Herrschaft dem Gesinde die nöthige Zeit freilassen. (Rheinische Gesinde-Ordn. v. 19. Aug. 44. §. 24.) 413.

Grabstellen, Zahlungen für solche und deren Einfassung, in Westpreußen. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §§. 40.—42.) 108.

Granitzow, s. Chausseebau.

Grenzaufsichtsbeamte, in den Untersuchungen gegen solche, wegen Mißbrauchs der Waffen, verbleibt es bei dem durch die Gesetze v. 28. Juni 1834. und 31. März 1837. vorgeschriebenen Verfahren. (B. v. 29. März 44. §. 8.) 78.

Grenzverlegung, bei Verfolgung von Deserturen, ausgetretenen Militärpflichtigen und flüchtigen Verbrechern, deren Untersuchung und Bestrafung. (Kartell-Konv. mit Rußland und Polen v. 17. Mai 44. Art. 18. u. 19.) 207—210.

Großbritannien, Königreich, Vertrag zwischen demselben, Preußen, Österreich, Frankreich und Rußland zur Unterdrückung des Negerklavenhandels, (v. 20. Dezbr.

Großbritannien, (Fortf.)

Dezbr. 41.) 371—399. — Rücktritt Frankreichs von diesem Vertrage. (Ratifikations-Bemerk.) 386.

Großjährigkeit, f. Majorenität.

Grundbesitz, zehnjähriger, zur Wählbarkeit von Provinzial-Landtags-Abgeordneten erforderlich, dessen Berechnung in Vererbungsfällen, sowie bei Sukzessionen in Lehn-, Stamm- oder Fideikommissgütern. (B. v. 29. Novbr. 44.) 706.

Grundgerechtigkeiten, Bestimmungen darüber nach dem (Westpr. Provinzialrechte v. 19. April 44. §§. 14. u. 15.) 106.

Grundsteuer, anderweite Regulirung derselben in der Provinz Posen. (B. v. 14. Oktbr. 44.) 601—608. — Befreiungen von derselben. (ebend. §§. 13—16.) 604—606. — Remissions-Reglement für dieselbe. (v. 14. Oktbr. 44.) 609—621. — Anweisung zur Aufnahme der Kataster und Heberollen für dieselbe von den einzelnen, außer dem Gemeindeverbande befindlichen Gütern in derselben Provinz, (v. 18. Oktbr. 44.) 622—633. — Anweisung zur Feststellung der Kontingente der Stadtgemeinden derselben Provinz und zur Spezial-Veranlagung der kontingentirten Steuersumme. (v. 18. Oktbr. 44.) 634—645. — desgl. der Landgemeinden. (v. 18. Oktbr. 44.) 646—659.

Grundsteuer-Kataster der beiden westlichen Provinzen Rheinland und Westphalen, Anordnungen für die periodischen Revisionen desselben. (B. v. 14. Oktbr. 44.) 596—600. — Zweck derselben. (ebend. §§. 1. u. 2.) 597. — Spezial-Revisionen. (SS. 3—9.) 597—599. — Theilnahme einer aus den Regierungsbezirken durch Abgeordnete und Stellvertreter gebildeten ständischen Kommission an denselben. (SS. 3. 6—8.) 597, 599. — Bildung von Klassifikations- und Klassifikations-Kommissionen für dieselben. (S. 4.) 597, 598. — Revisionsverfahren. (SS. 5. 6. 8. u. 9.) 598, 599. — Reklamationsverfahren. (S. 7.) 599. — General-Revisionen und allgemeine Ausgleichungen. (SS. 10—13.) 599, 600. — Aufbringung der Kosten zur Ausführung obiger Verordnung. (S. 17.) 600.

Grundstücke, bäuerliche und solche in der Provinz Westpreußen, deren Besitzer im Stande der Landgemeinden vertreten werden, Verrechnung deren Reinertrages bei Aufnahme aller Erbtheilungstaren von solchen. (B. v. 22. März 44.) 70. — herrenlose und verlassene, in Westpreußen, innerhalb der Grenzen eines adeligen Guts, fallen dem Gutsherrn anheim. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. S. 77.) 110. — zu einem öffentlichen Dienste oder Gebrauche bestimmt, deren Befreiung von der Grundsteuer in Jahrgang 1844.

Grundstücke, (Fortf.)

der Provinz Posen. (B. v. 14. Oktbr. 44. S. 13. a.) 604. — f. auch Domainen- und Forstgrundstücke.

Gumbinnenscher Regierungsbezirk, f. Feuer-Sozietäts-Reglements.

Günthersdorf, vormalig Böhmisches Enklave, im Bunzlauer Kreise, wird in provinzialständischer Beziehung dem Herzogthum Schlesien, namentlich dem Liegnitzer Wahlbezirke zugeschlagen. (B. v. 8. Juni 44. S. 1.) 179.

Gutachten, schriftliche, von den bei gerichtlichen Geschäften zugezogenen Sachverständigen, Vergütung für solche. (B. v. 29. März 44. S. 4.) 74.

Güter, (Landgüter), Zusammenrechnung der Besitzzeit der Erblasser und der Erben bei der zur Ausübung ständischer Rechte erforderlichen Dauer des Besitzes derselben. (B. v. 29. Novbr. 44.) 706. — adelige, in Westpreußen, welche für solche zu achten sind. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. S. 21.) 106. — Ausübung von Zwangsgerechtigkeiten auf denselben. (ebend. S. 16.) 106. — einzelne, außer dem Gemeindeverbande befindliche, in der Provinz Posen, Anweisung zur Aufnahme der Grundsteuer-Kataster und Heberollen von denselben. (v. 18. Oktbr. 44.) 622—633. — f. auch Rittergüter.

Gütergemeinschaft, allgemeine, unter Eheleuten, in Westpreußen, nach dem dortigen Provinzialrechte (v. 19. April 44. S. 17.) 106.

Gutsherrliche und bäuerliche Verhältnisse, Edikt über deren Regulirung v. 14. Septbr. 1811, und Deklar. v. 29. Mai 1816, die in den §§. 29. u. 34. des erstern und im Art. 65. der letztern enthaltenen Vorschriften und Beschränkungen wegen Belastung der Bauergüter mit hypothekarischen Schulden, sowie wegen Parzellirung und Normalabschätzung derselben, werden aufgehoben. (B. v. 29. Dezbr. 43.) 17. — f. auch General-Kommissionen.

Gutspächter, f. Pächter.

H.

Hafengelder-Tarifs, für den Hafen von Memel, vom 1. Juli 1844. bis zum 1. Jan. 1849. (A. R. O. und Tarif nebst Anhängen v. 19. April 44.) 120—126.

Haff, in Pommern, f. Loosengebühren.

Hagelschlag, Grundsteuer-Erlaß nach olchem in der Provinz Posen. (Remiss.-Regl. v. 14. Oktbr. 44.) 609—621.

Hagen, Kreis, im Arnbergischen Regierungsbezirke, Errichtung einer Handelskammer für dens. (Statut v. 18. Oktbr. 44.) 667—670.

Halberstadt, Stadt, f. Chausseebau.

Halle, Stadt, und Saalörter, im Merseburger Regierungsbezirke, Errichtung einer Handelskammer für diesel. (Statut v. 18. Oktbr. 44.) 671—674.

Hamburg, freie und Hansestadt, Theilnahme derselben an der Additional-Akte zur Elbschiffahrts-Akte. (v. 13. April 44.) 459. ff. — desgl. an der Übereinkunft wegen der schiffahrts- und strompolizeilichen Vorschriften für die Elbe. (v. 13. April 44.) 518. ff. — desgl. an dem Staatsvertrage mit Hannover über die Regulirung des Brunshäuser Zolls. (v. 13. April 44.) 525. ff.

Handel, Klein-, mit Getränken, s. letztere.

Handelsamt, dessen Errichtung. (B. v. 7. Juni 44.) 148—150. — dasselbe ist bestimmt, die zur fortwährenden Erhaltung einer vollständigen Übersicht über den Zustand und Gang des Handels und der Gewerbe erforderlichen Nachrichten zu sammeln, und mittelst derselben die vor den Handelsrath gehörenden Angelegenheiten vorzubereiten. (ebend. §§. 3. u. 5.) 148, 149. — demselben steht ein Präsident vor, der zugleich Sitz und Stimme im Handelsrathe hat. (ebend. §§. 4. u. 5.) 149. — Berufung sachkundiger Männer zu Berathungen in demselben. (ebend. §§. 6. u. 7.) 149. — Verhältnisse der Handelskammern und der kaufmännischen Korporationen zu demselben. (ebend. §§. 3. 7. u. 8.) 149, 150. — Mittheilungen an dasselbe von Seiten der Ministerien und Provinzialbehörden. (ebend. §. 8.) 150. — Verbindung des statistischen Büreaus mit dem Handelsamte, als besondere Abtheilung des letztern. (ebend. §. 10.) 150.

Handelskammern, deren Verhältnisse zu dem Handelsamte. (B. v. 7. Juni 44. §§. 3. 7. u. 8.) 149. — für die Stadt Erfurt. (Statut ders. v. 18. Oktbr. 44.) 663—666. — für den Kreis Hagen im Arnbergischen Regierungsbezirke. (Statut v. 18. Oktbr. 44.) 667—670. — für die Stadt Halle und die Saalörter, im Regierungsbezirke Merseburg. (Statut v. 18. Oktbr. 44.) 671—674.

Handelsrath, dessen Anordnung, unter dem Vorsteher Sr. Majestät des Königs, zur Berathung und Allerhöchsten Entscheidung der wichtigeren Angelegenheiten des Handels und der Gewerbe, mit Einschluß der Schiffahrt. (B. v. 7. Juni 44.) 148. — vollständige Vorbereitung derselben in den betreffenden Ministerien, unter Mitwirkung des Handelsamts. (ebend. §. 1.) 148. — Mitglieder desselben sind die Cabinetsminister und die Minister der Finanzen, des Innern und der Justiz, sowie der Präsident des Handelsamts. (ebend. §. 2.) 148.

Handelsreisende, gemeinsame Ermäßigung deren Patensteuer nach dem Vertrage zwischen dem Deut-

Handelsreisende, (Fortf.)

schen Zoll- und Handelsvereine und Belgien. (v. 1. Sept. 44. Art. 16.) 587. f.

Handelschiffe, für den Negerflavenhandel, siehe diesen.

Handels- (und Schiffahrts-) Verträge, mit auswärtigen Staaten, Berathung der Entwürfe zu denselben im Handelsrathe. (B. v. 7. Juni 44. §. 1.) 148. — zwischen den zollvereinten Staaten und Belgien. (v. 1. Septbr. 44.) 577—595. — mit Portugal und Algarvien. (v. 20. Febr. 44.) 151—164.

Handschriften, Normirung des Eides der Sachverständigen vor deren Vernehmung über die Vergleichung der ersten, nach §. 152. Tit. 10. Thl. I. der Allgem. Gerichts-Ordn. (B. v. 28. Juni 44. §. 3.) 249.

Hannover, Königreich, Theilnahme desselben an der Additional-Akte zur Elbschiffahrts-Akte. (v. 13. April 44.) 458. ff. — desgl. an der Übereinkunft, die schiffahrts- und strompolizeilichen Vorschriften für die Elbe betr. (v. 13. April 44.) 518. ff. — Staatsvertrag zwischen demselben, Preußen, Sachsen, Dänemark und Mecklenburg-Schwerin, über das Revisionsverfahren auf der Elbe. (v. 30. Aug. 43.) 571—576.

derselbe tritt mit dem 1. Jan. 1845. in Wirksamkeit. (Minist. Bekanntm. v. 17. Oktbr. 44.) 457. —

Stationirung gemeinschaftlicher Elbzoll-Kommissarien zu Wittenberge und Schandau. (Vertrag v. 30. Aug. 43. Art. 3—5.) 572—574. — Staatsvertrag zwischen demselben und den Elbustferstaaten über die Regulirung des Brunshäuser (ehemals Stader) Zolls.

(v. 13. April 44.) 525—527. — tritt, nachträglich getroffener Verabredung gemäß, erst mit dem 1. Jan. 1845. in Wirksamkeit. (Minist. Bekanntm. v. 17. Oktbr. 44.) 457. — Regulativ über die Verhältnisse dieses Zolls. 527—570.

Haupt-Finanz-Stat, s. Stat.

Haupt-Steuer- und Zollämter, s. Steuer- und Zollämter.

Hausquartal, (Realbezug), dessen Entrichtung an die Geistlichen in Westpreußen. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §§. 54. u. 55.) 108, 109.

Haussteuer, in den Landgemeinden der Provinz Posen, deren Regulirung. (B. v. 14. Oktbr. 44. §. 9.) 604. — (Anweisung v. 18. Oktbr. 44. §. 10.) 649, 657.

Hazardspiel, dessen Bestrafung im Soldatenstande. (Kriegs-Art. v. 27. Juni 44. Art. 50.) 283. — s. auch Spielbank in Röhren.

Heimathscheine, deren Beachtung bei Ausgewiesenen. (Kart. Konv. mit Rußland u. Polen v. 27. Mai 44. Art. 23.) 211, 213.

Herrenlose Grundstücke, s. diese.

Holstein, Herzogthum; Theilnahme desselben an der Additional-Akte zur Elbschiffahrts-Akte. (v. 13. April 44.) 458. ff. — desgl. an der Übereinkunft wegen Erlasses schiffahrts- und strompolizeilicher Vorschriften für die Elbe. (v. 13. April 44.) 518. ff. — desgl. an dem Staatsvertrage mit Hannover über die Regulirung des Brunshäuser Zolls. (v. 13. April 44.) 525. ff. — desgl. an dem Staatsvertrage über das Revisionsverfahren auf der Elbe. (v. 30. Aug. 43.) 571—576. — s. auch Dänemark.

Holzdiebstahl, Gesetz v. 7. Juni 1821, wegen Untersuchung und Bestrafung desselben, Anwendung der in den §§. 1—4. u. 32. bestimmten Strafen des einfachen Holzdiebstahls. (A. R. O. v. 28. Juni 44.) 252.

Holzflößerei, deren Betrieb auf der Elbe. (Addit. Akte v. 13. April 44. §§. 7, 8, 14, 16, 17, 31. u. 32.) 460, 461, 462, 475. — (Übereinkunft v. 13. April 44. Art. 3, 4, 7, 8, 12, 17—20, 27. u. 28.) 518, 519, 520, 521, 523. — Erhebung des Elbzolls von solcher. (Add. Akte §§. 20—23.) 463. — deren Gestattung auf öffentlichen Flüssen in Westpreußen. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §. 69.) 109.

Holzungsrecht, in Westpreußen, dessen Ausübung in Anwendung der Forst- und Jagdordnung vom 8. Oktbr. 1805. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §§. 8. u. 14.) 105, 106.

Honorare für Universitäts-Kollegien, s. Universität.

Hospitäler, in Elbing, s. lezt.

Hüten des Viehes, s. lezt.

Hypothekenbücher, über Bauergüter, Löschung der in dieselben eingetragenen bisherigen Verschuldungsbeschränkung der lezttern von Amtswegen. (B. v. 29. Deybr. 43. §. 2.) 17. — die Löschung der Normaltaxe soll dagegen nur auf den Antrag des Besitzers geschehen. (ebend.) 18.

Hypotheken-Instrumente, bei dem Brande der Stadt Loslau im Jahre 1822. verloren gegangen, deren Aufgebot und Eintragungsvermerk. (A. R. O. v. 13. Mai 44.) 116.

Hypothekenwesen, präklusivischer allgemeiner Aufpruch der im §. 20. der Verordn. vom 31. März 1834. wegen Einrichtung desselben in dem Herzogthum Westphalen, dem Fürstenthum Siegen, den Ämtern Bursach und Neuenkirchen und den Grafschaften Wittgenstein, Wittgenstein und Wittgenstein-Berleburg, bezeichneten Realberechtigten. (B. v. 22. März 44.) 71. — Verfahren bei Berichtigung des Besitztitels für lezttere. (ebend. §. 3.) 72.

I.

Jagd, deren Ausübung in Westpreußen nach den Bestimmungen des dortigen Provinzialrechts (v. 19. April 44. §§. 2, 78—81.) 105, 110. — und nach den Vorschriften der Forst- und Jagdordn. vom 8. Oktbr. 1805. (ebend. §. 78.) 110.

Jagdbeamte, in den Untersuchungen gegen solche, wegen Mißbrauchs der Waffen, verbleibt es bei dem durch die Gesetze vom 28. Juni 1834. und 31. März 1837. vorgeschriebenen Verfahren. (B. v. 29. März 44. §. 8.) 78.

Jagddistrikte, gemeinschaftliche, in der Provinz Westphalen, Betretung der vormals unmittelbaren Deutschen Reichsstände bei den nach den Verordnungen v. 7. März 1843. stattfindenden Theilungen der erstern. (A. R. O. v. 14. Septbr. 44.) 705.

Ignoranz-Eid, im §. 313. Tit. 10. Thl. I. der Allgem. Gerichts-Ordn. beschrieben, Abänderung in dessen Normirung. (B. v. 28. Juni 44. §. 5.) 250.

Industrie, Verathung der Einrichtungen zu deren Belebung im Innern, in dem Handelsrathe. (B. v. 7. Juni 44. §. 1.) 148.

Ingenieur-Korps, Bildung der Ehrengerichte für die Offiziere desselben. (B. v. 20. Juli 43. §§. 6, 8, 23. u. 25.) 301, 303, 304.

Injurien, s. Beleidigungen und Ehrenkränkungen.

Inkompetenz, s. Kompetenz, Konflikte und Rechtsverfahren.

Inseln, in öffentlichen Flüssen, sind kein Vorbehalt des Staats. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §. 4.) 105.

Instanzen (1ste, 2te und 3te), in Prozessen vor den Ehegerichten, wegen Scheidung, Ungültigkeit oder Nichtigkeit einer Ehe. (B. v. 28. Juni 44. §§. 2, 16—54.) 184, 186—191. — s. auch Prozesse, Appellation, Rekurs u.

Instruktionsverfahren, gegen Beamte, bei Dienstentlassungen im Disziplinarwege. (B. v. 29. März 44. §§. 25—27.) 82. — in Eheprozessen. (B. v. 28. Juni 44. §§. 19—47, 51.) 186—190, 191.

Insubordination, deren Bestrafung im Soldatenstande. (Kriegs-Art. v. 27. Juni 44. Art. 22—29.) 279, 280. — (B. v. 27. Juni 44. §. 55.) 295.

Interimistikum, dessen Regulirung von den Ehegerichten, in Prozessen wegen Scheidung, Ungültigkeit oder Nichtigkeit einer Ehe. (B. v. 28. Juni 44. §§. 55—60, 66.) 191, 192. — gegen die von denselben ausgesprochene Festsetzung desselben findet kein Rechtsmittel, auch nicht der Rekurs statt. (ebend. §. 60.) 192.

Interimsscheine zu Aktien für Eisenbahn-Unternehmungen, s. Eisenbahnen.

Invalide, Militair, Bestrafung derselben für Entweichung aus den Invalidenhäusern, nach Kriegsartikel 47. (B. v. 27. Juni 44. §. 49.) 294. — deren Entlassung aus dem Militairverhältnisse, wenn sie die Verfehlung in die zweite Klasse des Soldatenstandes verwickelt haben, bei militairischen Verbrechen statt der Strafe, bei gemeinen Verbrechen aber neben derselben. (B. v. 27. Juni 44. §. 33.) 291.

Invaliden-Kompagnien, deren Offiziere treten dem Ehrengerichte der Garnison bei. (B. v. 20. Juli 43. §. 6.) 301.

Juden, Volljährigkeit derselben mit dem vollendeten 24sten Lebensjahre. (Deklar. v. 24. Jan. 44.) 51. — ausnahmsweise mit dem 20sten Lebensjahre, wo dieses seither angenommen ist, bis zur Publikation obiger Deklaration. (ebend.) 51.

Judenwesen, in der Provinz Posen, Verordnung über dasselbe vom 1. Juni 1833., Anwendung der Bestimmung des §. 20. d. d. ders. auch auf die Veränderung des Wohnsitzes jüdischer Korporations-Mitglieder innerhalb der genannten Provinz, nach vorheriger Abfindung rücksichtlich ihres Antheils an den Korporations-Verpflichtungen. (A. R. O. v. 24. Juni 44.) 259. — wo dergl. Abfindungen schon früher stattgefunden haben, behält es bei diesen sein Bewenden. (ebend.) 259.

Jüdische Eheleute, bei Ehescheidungen zwischen denselben vor der Ehescheidungsklage vertritt ein Rabbiner die Stelle des Geistlichen. (B. v. 28. Juni 44. §. 14.) 186.

Justizbeamte, Disziplinar-Untersuchungs- und Strafverfahren gegen dieselben wegen Dienstentlassung. (G. v. 29. März 44. §§. 40—43.) 85. 86. — wenn solche von des Königs Majestät unmittelbar ernannt sind, so ist der Beschluß über deren Dienstentlassung durch den Justizminister zur Allerhöchsten Bestätigung einzureichen. (ebend. §. 42.) 86.

Justizkollegien, Landes-, Befugniß der Chespräsidenten derselben zur Anstellung sämmtlicher Subalternen bei den Ober- und Untergerichten, mit alleiniger Ausnahme der Salarien- und Depositalkassen-Rendanten bei erstern. (A. R. O. v. 10. Mai 44.) 115. — dabei ist übrigens nach den Vorschriften der Order v. 31. Dezbr. 1827. zu verfahren. (ebend.) 115. — Verfahren bei den Entscheidungen in Disziplinar-Untersuchungen gegen richterliche Beamte wegen Dienstentlassung ders. (G. v. 29. März 44. §§. 40—43.) 85. 86. — desgl. gegen Mitglieder derselben in gleicher Beziehung. (ebend. §. 40.) 85. — in den Pro-

Justizkollegien, (Fortf.)

vinzen Preußen und Schlesien, Kompetenz ders. bei Rechtsstreitigkeiten der Patrimonial-Gerichtsherrn oder deren Angehörigen wider einzelne ihrer Gerichtseingesessenen. (A. R. O. v. 5. Juli 44.) 261. — danach wird für die genannten beiden Provinzen die Vorschrift des §. 105. Tit. 2. der Prozeß-Ordnung erweitert. (ebend.) 261. — s. auch Oberlandesgerichte und Dienstbehörden.

Justizkommissarien, können bei den Eheberichten das Amt eines Staatsanwalts nicht übernehmen. (B. v. 28. Juni 44. §. 4.) 184. — s. auch Rechtsbeistände.

Justizminister, gehört im Staatsministerium zu den mit den Verhandlungen wegen Dienstentlassung bestimmten beiden Mitgliedern desselben. (G. v. 29. März 44. §. 36.) 84. — von demselben wird in Disziplinar-Untersuchungen gegen Mitglieder der Landes-Justizkollegien wegen Dienstentlassung ein anderes derselben bestimmt. (ebend. §. 40.) 85. — von demselben kann gegen die Entscheidung des letztern binnen drei Monaten der Rekurs an das Geheimen Ober-Tribunal eingelegt werden. (ebend. §. 40.) 85. — der Beschluß über die Dienstentlassung der von des Königs Majestät unmittelbar ernannten richterlichen Beamten ist von dems. zur Allerhöchsten Bestätigung einzureichen. (ebend. §. 42.) 86. — von allen Disziplinarbeschlüssen wider Advokaten und Anwälte ist durch das öffentliche Ministerium eine Abschrift an dens. einzusenden. (B. v. 7. Juni 44. §. 17.) 178. — Anstellung der Salarien- und Depositalkassen-Rendanten bei den Obergerichten durch dens. (A. R. O. v. 10. Mai 44.) 115. — Ausführung dessen Anordnungen wegen Degradation richterlicher Beamten zu Subalternbeamten oder Strafverfehlung gegen letztere. (ebend.) 115. — dessen Mitwirkung als Mitglied des Handelsraths tritt nur bei legislativen Gegenständen ein. (B. v. 7. Juni 44. §. 2.) 148.

Justizministerium, als Chef desselben tritt, in Stelle des Staats- und Justizministers Mähler, vom 1. Oktbr. 1844 ab der Staats- und Justizminister Uhden ein. (A. R. O. v. 25. Septbr. 44.) 451. — Bestellung eines Raths aus demselben zu einem der Referenten in Disziplinar-Untersuchungen gegen niedere Beamte (Kanzleidiener, Boten etc.) der obersten Verwaltungsbehörden wegen Dienstentlassung, wenn bei letztern kein Justitiarius angestellt ist. (G. v. 29. März 44. §. 33.) 84.

Justiz-Subalternenbeamte, bei den Ober- und Untergerichten, deren Anstellung durch die Chespräsidenten der Landes-Justizkollegien, mit alleiniger Ausnahme der Salarien- und Depositalkassen-Rendanten

Justiz-Subalternenbeamte, (Fortf.)
bei den Obergerichten. (A. R. O. v. 10. Mai 44.) 115. — dabei ist übrigens nach den Vorschriften der Order v. 31. Dezbr. 1827. zu verfahren. (ebend.) 115.
— Ausführung der gegen dies. erkannten Strafverurtheilung. (ebend.) 115. — desgl. der Degradation richterlicher Beamten zu solchen. (ebend.) 115.
Juwelen, Gebühren für deren Abschätzung bei gerichtlichen Geschäften. (B. v. 29. März 44. §. 5. Nr. 1. b.) 74.
K.
Kabinetminister, als Mitglieder des Handelsraths. (B. v. 7. Juni 44. §. 2.) 148.
Kadetten-Korps, bei dems. übt der Kommandeur desselben die Rechte des Divisions-Kommandeurs im ehrengerichtlichen Verfahren gegen Offiziere aus. (B. v. 20. Juli 43. §. 23.) 303.
Kalende, persönliche Abgabe der Gemeindeglieder an die Geistlichen in Westpreußen, deren Entrichtung. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §§. 59–61.) 109.
Kalender, Bestrafung deren Verleger und Vertheiler für Stempel-Kontraventionen. (A. R. O. v. 24. Mai 44.) 238.
Kämmereien, städtische, in Westpreußen, in Ansehung des Rechts ders. auf Geldstrafen hat es bei der bestehenden Verfassung sein Verwenden. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. Apr. 44. §. 84.) 110.
Kammergericht, in Berlin, vor demselben sollen fortan die diesseitigen, in den zollvereinten auswärtigen Staaten stationirten Steuerbeamten ihren ordentlichen persönlichen Gerichtsstand haben. (B. v. 26. Apr. 44.) 112.
Kanzleidienere, bei den obersten Verwaltungsbehörden, Disziplinar-/Strafverfahren gegen dieselben wegen Dienstentlassung. (B. v. 29. März 44. §. 33.) 84. — desgl. gegen diejenigen, welche bei dem Staatsministerium selbst, bei den unmittelbar unter dems. stehenden Behörden und bei dem Staatssekretariate angestellt sind. (ebend. §. 39.) 85.
Kapellen, zum öffentlichen Gottesdienste, deren Befreiung von der Grundsteuer in der Provinz Posen. (B. v. 14. Oktbr. 44. §. 13.) 605.
Kartel-Konventionen, mit fremden Staaten über die gleichmäßige Behandlung gegenseitiger Deserteure, Militairpflichtiger, flüchtiger Verbrecher und Ausgewiesener, namentlich mit Rußland und Polen (v. 29. Mai 44.) 195–214. — Bestrafung der nach Art. 20. ders. verbotenen Verbergung und Fortbeförderung von Deserteuren, reklamarirten Militairpflichtigen oder zur Auslieferung geeigneten Verbrechern, nach §. 35. Tit. 20. Thl. II. des A. L. R. (A. R. O. v. 27. Septbr. 44.) 660. — mit Belgien hinsichtlich der von Seeschiffen

Kartel-Konventionen, (Fortf.)
desertirten Matrosen. (Handels-Vertrag v. 1. Septbr. 44. Art. 13.) 585. — desgl. mit Portugal. (Handels-Vertrag v. 20. Febr. 44. Art. XVII.) 161. 162.
Kartelträger, Strafbarkeit ders. bei dem Zweikampf unter Offizieren. (B. v. 20. Juli 43. §. 27.) 312.
Karten, (Landkarten), vor Publikation des Gesetzes vom 11. Juni 37. erschienen, Schutz ders. gegen Nachdruck. (B. v. 5. Juli 44.) 262. — Gebühren für deren Abschätzung bei gerichtlichen Geschäften. (B. v. 29. März 44. §. 5. Nr. 3.) 75. — Spielkarten, s. diese.
Kasernen-Arrest, als Militairstrafe. (B. v. 27. Juni 44. §. 1.) 286.
Kassation, siehe Amtsentsetzung.
Kassationsrekurs, siehe Rekurs.
Kassen, siehe Amtskautionen; Depositat- und Salarien-Kassen.
Kassendefekte, bei öffentlichen Kassen, einschließlich der gerichtlichen, Ergänzung der bestehenden Vorschriften über deren Festsetzung und Ersatz. (B. v. 24. Jan. 44.) 52–56. — Exekutionsvollstreckung rückichtlich ders. (ebend. §§. 9–20.) 53–55. — Rekursverfahren an die vorgesetzte Behörde und Verurteilung auf rechtliches Gehör. (ebend. §§. 16. u. 17.) 55. — bei gleichzeitiger Verwaltung von Salarien- und Depositat-Kassen der aus Staatsfonds unterhaltenen Gerichte, deren Deckung aus den dafür bestellten Amtskautionen. (A. R. O. v. 22. Dezbr. 43.) 44.
Kassen-Rendanten, bei den Obergerichten, zu deren Anstellung sind die Chefpräsidenten der letztern nicht befugt. (A. R. O. v. 10. Mai 44.) 115.
Kastellane, bei den obersten Verwaltungsbehörden, Disziplinar-/Strafverfahren gegen dies. wegen Dienstentlassung. (B. v. 29. März 44. §. 33.) 84. — desgl. gegen diejenigen, welche bei dem Staatsministerium selbst, bei den unmittelbar unter dems. stehenden Behörden und bei dem Staatssekretariate angestellt sind. (ebend. §. 39.) 85.
Katholiken, Sühneveruche in gemischten Ehen ders. bei Prozessen wegen Scheidung, Ungültigkeit oder Nichtigkeit der Ehe. (B. v. 28. Juni 44. §§. 12. 72. u. 73.) 185. 193. 194.
Katholische Kirche, in Ansehung des Verhältnisses des Staats zu ders. wird durch das Westpreussische Provinzialrecht nichts geändert. (Publik. Patent zu letztem v. 19. Apr. 44. §. 9.) 104.
Katholisch-geistliche Gerichte, in der Gerichtsbarkeit und dem Verfahren ders. wird durch die Verordn. v. 28. Juni 44. über das Verfahren in Ehesachen, nichts geändert. (§. 73. der gedacht. Verordn.) 194.
Kauffahrteischiffe, für den Negerklavenhandel, s. lezt.
Kauf-

Kaufmännische Korporationen, deren Verhältnisse zu dem Handelsamte. (B. v. 7. Juni 44. §§. 3. 7. u. 8.) 149. 150.

Kaufverhandlungen, zwischen den Theilnehmern einer Erbschaft behufs der Theilung der letztern, Stempelfreiheit für diesel. (A. R. O. v. 21. Juni 44.) 253.

Kauttionen, deren Bestellung von Dampfschiffsführern und Maschinenwärtern auf dem Rhein und der Mosel. (B. v. 24. Mai 44. §. 14.) 270. — siehe auch Amtskauttionen.

Kinder, Wahrnehmung deren Rechte und Interessen in Eheprozessen. (B. v. 28. Juni 44. §. 8.) 185. — Stief- und Schwiegerkinder, siehe diese.

Kirchen, unvermögende und mit Rücksicht auf die Bestimmung im §. 713. Tit. 11. Thl. II. des A. L. R. in Prozessen zum Armenrechte zugelassen, auf solche soll die Vorschrift des §. 40. Tit. 23. Thl. I. der Allgem. G. Ord. wegen Erstattung der Kosten in den für dies. bis zu einem gewissen Betrage günstig ausgefallenen Prozessen, keine Anwendung finden. (A. R. O. v. 22. Dezbr. 43.) 48. — Rechte und Pflichten ders. in Westpreußen nach den Bestimmungen des Provinzialrechts für letzteres (v. 19. Apr. 44. §§. 22 — 61.) 106 — 109. — desgl. Ausleiherung, Einziehung und Aufbewahrung der dens. gehörigen Kapitalien und Gelder. (SS. 31. 32. u. 34.) 107. — katholische, in Westpreußen, Anstellung und Befoldung von Organisten bei dens. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. Apr. 44. §. 30.) 107. — deren Befreiung von der Grundsteuer in der Provinz Posen. (B. v. 14. Oktbr. 44. §. 13.) 605. — in den vormals Königl. Sächsischen Landestheilen der Provinz Sachsen, Regulirung der Beitragspflicht der Rittergutsbesitzer und anderer Grundbesitzer zur Unterhaltung derselben. (A. R. O. u. Verordn. v. 11. Novbr. 44.) 697 — 703.

Kirchenbauten, deren Ausführung in Westpreußen. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. Apr. 44. §§. 38. u. 39.) 107. 108.

Kirchenbediente, niedere, hinsichtlich deren Anstellung in Westpreußen verbleibt es bei der bisherigen, in den einzelnen Gemeinden hergebrachten Gewohnheit. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. Apr. 44. §. 29.) 107.

Kirchendezem, persönliche Abgabe der Gemeindeglieder an die Geistlichen in Westpreußen, dessen Entrichtung. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. Apr. 44. §§. 59 — 61.) 109.

Kirchengüter, denselben verbleibt die Abgabensfreiheit, so weit sie ihnen bisher zugestanden hat. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. Apr. 44. §. 23.) 106. — in wie weit solche zu Tragung von Deichlasten verpflichtet sind. (ebend. §§. 43. u. 44.) 108.

Kirchen-Rechnungen, deren Ablegung und Prüfung in Westpreußen. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. Apr. 44. §§. 35 — 37.) 107.

Kirchen-Vorsteher, deren Amt dauert in der Regel drei Jahre. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. Apr. 44. §. 28.) 107.

Klagen, gerichtliche, können aus Verträgen oder Vergleichs- über stattgehabten verbotenen Verkehr mit Aktienpromessen, Interimsscheinen und Quittungsbo- gen auf Eisenbahn-Unternehmungen nicht zugelassen werden. (B. v. 24. Mai 44. §. 2.) 117. — gerichtliche, in Ehesachen, siehe leg., f. auch Rechtsverfahren und Prozesse.

Kleinhandel mit Getränken, siehe leg.

Kollegien-Honorare, siehe Universität.

Kölnische Besitzungen, rücksichtlich ders. verbleibt es bei der bisherigen Verfassung. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. Apr. 44. §. 19.) 106.

Kommunaldienst, mit der Ausstoßung aus dem Soldatenstande ist zugleich die Unfähigkeit verbunden, in jenem ein Amt oder eine Ehrenstelle zu bekleiden. (B. v. 27. Juni 44. §. 20.) 289.

Kommunalgegenstände früherer Kreisverbände in der Provinz Posen, siehe leg.

Kompetenz-Konflikte, zwischen den Auseinander- setzungsbehörden (General-Kommissionen) und den ordentlichen Gerichten, Verfahren bei solchen, in Ergänzung des §. 9. der Verordn. v. 30. Juni 1834. (A. R. O. v. 12. Apr. 44.) 119.

Komplot, im Soldatenstande, Verschärfung der Strafen für die in solchem begangenen Verbrechen. (Kriegs- Art. v. 27. Juni 44. Art. 11. 12. 28. 29.) 277. 280. — (B. v. 27. Juni 44. §§. 35. 39. 51. 52. 56.) 291. 292. 294. 295.

Konfiskation, aufgebracht der Preuß. Kauffahrtsschiffe, nebst Ausrüstung und Ladung, wegen Vertriebs des Negerklavenhandels durch solche. (B. v. 8. Juli 44. §. 8.) 401. — f. auch Vermögens-Konfiskation.

Königsberg in Pr. Stadt, Erhebung der Schiff- fahrtsabgaben in ders. nach dem Tarif v. 18. Oktbr. 1838. auch für das Jahr 1844. (A. R. O. v. 3. Jan. 44.) 59.

Königsberger Regierungsbezirk, siehe Feuer- so- zietäts-Reglements.

Konkurs, Übereinkunft mit Österreich zur Beförde- rung der gegenseitigen Rechtspflege rücksichtlich dessel- ben. (Minist. Erklär. v. 12. Mai und 16. Juni 44.) 165. — über das Vermögen der Dienstherrschaft, Gefindeverhältniß bei dessen Eröffnung. (Rheinische Gefinde-Ordn. v. 19. Aug. 44. §. 31.) 414. — f. auch Gerichtsbarkeits-Verhältnisse mit fremden Staaten.

Konsulate, im Auslande, sind verpflichtet, dem Präsidenten des Handelsamts auf Erfordern Auskunft zu geben. (B. v. 7. Juni 44. §. 8.) 150.

Kontraventionen, s. Mahl- und Schlachtsteuer-Regulative, desgl. Strafen.

Kontumazialverfahren, in Disziplinar-Untersuchungen gegen Beamte wegen Dienstentlassung. (G. v. 29. März 44. §. 27.) 82. — in Prozessen vor den Ehegerichten wegen Scheidung, Ungültigkeit oder Nichtigkeit einer Ehe. (B. v. 28. Juni 44. §§. 44 — 46.) 190.

Kopialien, siehe Gebühren und Auslagen, baare.

Korrektionsanstalten, welche für Rechnung der Staatskasse verwaltet und unterhalten werden, Aufhebung des Erbrechts ders. auf den Nachlaß der in dens. verstorbenen Korrigenden. (A. R. O. v. 8. Jan. 44.) 59. — vorbehaltlich des Rechts, die Kosten des Unterhalts derselben in solchen aus deren Nachlasse zurückzufordern. (ebend.) 59.

Korrigenden, siehe Korrektionsanstalten.

Kosten, in Prozessen, Nichtanwendung der darüber im §. 40. Tit. 23. Thl. I. der A. Gerichts-Ord. enthaltenen Bestimmung wegen deren eventuellen Erstattung, auf unermögende und deshalb zum Armenrechte zugelassene Kirchen und Pfarreien. (A. R. O. v. 22. Dezbr. 43.) 48. — des Unterhalts für Sträflinge und Korrigenden, s. Zuchthäuser und Korrektionsanstalten.

Kostenfreiheit, in ehrengerichtlichen Untersuchungen gegen Offiziere. (B. v. 20. Juli 43. §. 53.) 308. — gegenseitige, mit Oesterreich, bei gerichtlichen Requisitionen in Armensachen. (Minist. Erkl. v. 13. Aug., Oesterreichischer Seite v. 10. Septbr. 44.) 454, 455.

Kosten-Tarif, Civil, Rheinischer, siehe leg.

Kostgeld, Ansprüche des Gefindes auf solches. (Rheinische Gefinde-Ord. v. 19. Aug. 44. §§. 25, 26, 28, 30, 38 — 41.) 414, 416.

Köthen, Stadt, Bestrafung dießseitiger Unterthanen wegen Spielens an der dortigen Spielbank. (B. v. 22. Dezbr. 43.) 16. — s. auch Anhalt; Köthen, Herzogth.

Krankenhäuser, öffentliche, deren Befreiung von der Grundsteuer in der Provinz Posen. (B. v. 14. Oktbr. 44. §. 13.) 605.

Kreisordnung, für das Großherzogthum Posen, v. 20. Dezbr. 1828, Ergänzung des §. 18. derselben in Ansehung der Vertretung derjenigen bei Abwicklung von Kommunalgegenständen früherer Kreisverbände theilhaftigen ländlichen Ortschaften, welche nach der jetzigen Kreisverfassung von jenen frühern Verbänden getrennt sind. (A. R. O. v. 10. Juni 44.) 180. — Vereinigung dieser Ortschaften zu Wahlbezirken nach Anleitung des §. 13. der Kreisordnung. (ebend.) 180.

Kreissekretaire, denselben wird der Dienstrang der Regierungsubalternen 1ster Klasse beigelegt. (A. R. O. v. 25. Novbr. 43.) 15. — sollen darnach auch zu gleichen Reisediäten (1½ Thlr.), wie letztere, berechtigt sein. (ebend.) 15.

Kreisverbände, frühere, in der Provinz Posen, Vertretung der von dens. getrennten ländlichen Ortschaften bei Abwicklung von Kommunalgegenständen in denselben. (A. R. O. v. 10. Juni 44.) 180.

Kreisvermittlungs-Kommissionen, Diäten und Reisekosten für deren Mitglieder bei Bewässerungsanlagen. (A. R. O. v. 17. Jan. 44.) 61.

Kreuzer, deren Ausrüstung und Stationirung gegen den Negerklavenhandel. (B. v. 20. Dezbr. 41. Art. 2. ff.) 373. ff. — (Formulare zur Vollmacht, Order und Instruktion für dieselb.) 386 — 399. — s. auch Negerklavenhandel.

Kriegs-Artikel, neue, für die Unteroffiziere und Soldaten des gesammten Preussischen Heeres. (v. 27. Juni 44.) 276 — 286. — Allgemeine Bestimmungen über die Pflichten im Soldatenstande. (Art. 1 — 4. 35.) 276, 281. — Besondere Bestimmungen über Verbrechen und Strafen. (Art. 5.) 276. — Verbrechen gegen die militairische Treue. (Art. 6.) 277. — Verrath. (Art. 7. u. 8.) 277. — Desertion. (Art. 9 — 16.) 277, 278. — Betrügerische Angaben, um sich dem Militairdienste zu entziehen. (Art. 17.) 278. — Selbstverstümmelung. (Art. 17. u. 18.) 278. — Feigheit. (Art. 19 — 21.) 278. — Verbrechen gegen die Subordination. (Art. 22 — 29.) 279, 280. — Mißbrauch der militairischen Gewalt im Kriege. (Art. 30 — 34.) 280. — Pflichtwidrigkeiten bei Ausrichtung besonderer Dienstleistungen, desgl. in Bewahrung und Behandlung anvertrauter Dienstgegenstände. (Art. 35 — 45.) 281, 282. — Vergehen gegen die militairische Zucht und Ordnung. (Art. 46 — 54.) 282, 283. — Vergehungen der Vorgesetzten durch Mißbrauch der Gewalt gegen Untergebene. (Art. 55 — 58.) 283, 284. — Gemeine Verbrechen, Diebstahl, Fälschung etc. (Art. 59 — 64.) 284, 285. — Rückfälle und härtere Bestrafung für solche. (Art. 65. u. 66.) 285. — Anwendbarkeit der für den Kriegszustand erteilten Vorschriften bei außerordentlichen Vorfällen im Frieden. (Art. 67.) 285. — für gewissenhafte Pflichterfüllung, ehrenhafte Führung, Erhaltung des guten Rufes des Preussischen Heeres, sollen dem Soldaten ehrende Auszeichnungen, höhere Beförderung, Anstellung im Eildienste, zu Theil werden. (Art. 4. u. 68.) 276, 285, 286. — Publikation und Einführung obiger Kriegsartikel. (A. R. O. v. 27. Juni 44.) 275. — Vorlesung ders. bei dem Militair und alljährliche

Kriegs-Artikel, (Fortf.)

Wiederholung ders. (ebend. Nr. 1.) 275. — Übertragung ders. in die Polnische und Litthauische Sprache. (ebend. Nr. 2.) 275. — finden auch auf diejenigen Personen des Soldatenstandes Anwendung, welche, ohne Unteroffiziere und Gemeine zu sein, im Range ders. stehen. (ebend. Nr. 3.) 275. — bei Bestrafung der Militärpersonen des Beurlaubtenstandes durch die Civilgerichte haben sich letztere nimmehr nach diesen neuen Kriegs-Artikeln und der Verordn. über die Anwendung ders. zu achten. (ebend. Nr. 4.) 275. — Anwendung der Kriegs-Artikel und insbesondere der darin vorgeschriebenen Militärstrafen. (B. v. 27. Juni 44.) 286 — 298. — s. auch Militärstrafen.

Kriegs-Denkünze, Verlust ders. mit der Versetzung in die zweite Klasse des Soldatenstandes. (B. v. 27. Juni 44. §. 18.) 288. — desgl. mit der Ausstößung aus dem letztern. (ebend. §. 20.) 289.

Kriegskontribution, durch das Ausschreiben der Kriegs- und Domainen-Kammer zu Potsdam v. 2. Dezbr. 1806. den Salzwedelschen und Arendsee-See-hausischen Kreisen auferlegt, Präklusivtermin zur Einreichung von Bordereaur oder Quittungen über Beiträge zu ders. (A. R. O. v. 1. Dezbr. 43.) 42.

Kriegsschiffe, gegen solche darf das gegenseitige Durchsuchungsrecht zur Unterdrückung des Negerklavenhandels nicht ausgeübt werden. (Vertrag v. 20. Dezember 41. Art. A. u. Instr. von dems. Tage §. 8.) 397.

Kriegsschuld, der Stadt Elbing. s. letzt. — s. auch Kriegskontribution.

Kriegszeit, während derselben verbleibt es rücksichtlich des Disziplinar-Untersuchungs- und Strafverfahrens gegen Militärbeamte bei den Bestimmungen der Order v. 24. Sept. 1826. Nr. 2. (G. v. 29. März 44. §. 50.) 87.

Kriminal-Sachen, übereinkommen mit Oesterreich wegen gegenseitiger kostenfreier Erledigung gerichtlicher Requisitionen in dens. rücksichtlich der dabei theilhaftigen unvermögenden Personen. (Minist. Erkl. v. 13. Aug., Oesterreichischer Seits v. 10. Sept. 44.) 454. 455.

Kubikmaß, Preuß. Vergleichung desselben mit fremden Maßen rücksichtlich des Elbholts. (Add. Akte v. 13. April 44. §. 22. nebst Anl. D.) 463. 486.

Kündigung, auf solche angestellte Beamte, Verfahren wegen deren Entlassung. (G. v. 29. März 44. §. 58.) 89.

Kunstfachen, Gebühren für deren Abschätzung bei gerichtlichen Geschäften. (B. v. 29. März 44. §. 5. Nr. 3.) 75.

Kunststraßen, s. Chausseebau.

Kupferstiche, vor Publikation des Gesetzes v. 11. Juni 1837. erschienen, Schutz ders. gegen Nachbildung. (B. v. 5. Juli 44.) 262. — Gebühren für deren Abschätzung bei gerichtlichen Geschäften. (B. v. 29. März 44. §. 5. Nr. 3.) 75.

Kurator, dessen Bestellung für Kinder zur Wahrnehmung deren Rechte und Interessen in Eheprozessen. (B. v. 28. Juni 44. §. 8.) 185.

Kurkosten, für krankes Gesinde, deren Aufbringung. (Rhein. Gesinde-Ordin. v. 19. Aug. 44. §§. 25. u. 26.) 414.

Kurmark, s. Feuer-Soziet.-Reglements.

Krüter, hinsichtlich deren Anstellung in Westpreußen verbleibt es bei den bisherigen in den einzelnen Gemeinden hergebrachten Gewohnheiten. (Westph. Prov. Recht v. 19. April 44. §. 29.) 107. — Bestreitung der kleinen Reparaturen an deren Dienstgebäuden. (ebend. §. 45.) 108.

Kurmark, s. Feuer-Soziet.-Reglements.

Landarmen-Reglement, v. 31. Dez. 1804. in Betreff der Armenpflege in Westpreußen verbleibt es bei denselben und den dasselbe abändernden und ergänzenden Bestimmungen. (Westph. Prov. Recht v. 19. April 44. §. 86.) 110.

Landes-Justiz-Kollegien, s. Justiz-Kollegien.

Landgerichte, im Bezirke des Appellationsgerichtshofes zu Köln, Bildung eines Disziplinarraths bei jedem ders. von 3 Advokatanwälten. (B. v. 7. Juni 44. §. 2.) 175. — wo letztere nicht vorhanden sind, soll bei dem Disziplinar-Strafverfahren dessen Stelle eine aus 3 Mitgliedern bestehende Civilkammer versehen. (ebend. §. 13.) 178. — deren Kammern haben die Befugniß über die in den Sitzungen ders. vorkommenden Disziplinarvergehen der Advokaten und Anwälte zu erkennen, ohne daß eine Berufung gegen die Entscheidung zulässig ist. (B. v. 7. Juni 44. §. 1.) 175. — dieselben treten in Disziplinar-Untersuchungen gegen Friedensrichter in die Stelle der Provinzial-Dienstbehörden. (G. v. 29. März 44. §. 41.) 86.

Landkarten, s. Karten.

Landräthe, Kreis, ertheilen die Erlaubnißscheine zum Betriebe der Gast- und Schankwirtschaft, so wie zum Kleinhandel mit Getränken in allen zur vierten Gewerbesteuer-Abtheilung gehörigen Ortschaften. (A. R. O. v. 21. Juni 44.) 214. — Abfassung der Strafresolure wegen der in ihren Kreisen außerhalb der städtischen Bezirke vorkommenden Chausseepolizei-Übertretungen durch dieselben. (Regulativ v. 7. Juni 44. §. 10.) 171.

Landrecht, Allgemeines, nach der Ordnung desselben werden die Bestimmungen des Provinzialrechts für Westpreußen zusammengestellt. (Publ. Patent u. Prov. Recht v. 19. April 44.) 103 — 110. — Anwendung der in den §§. VII. VIII. IX. u. X. des Publ. Patents zu demselb. v. 5. Febr. 1794. aufgestellten Grundsätze auf das vorgedachte Westpr. Provinzialrecht. (Publ. Patent v. 19. April 44. §§. 6. u. 10.) 104. — Thl. I. Tit. 9. §§. 641 — 648, Anwendung ders. zum Schutze gegen fiskalische Ansprüche auch auf die Provinz Westpreußen, die Städte Danzig und Thorn mit Gebiet, sowie auf die jetzt zur Provinz Preußen gehörigen vormals Süd- und Nord-Ostpreussischen Landestheile. (B. v. 18. Dez. 1798. u. 24. Nov. 43.) 12 — 14. — Ergänzung der Bestimmung des §. 6. Tit. 1. Thl. II. desselben, das Eheverbot zwischen Stief- oder Schwiegereltern und Stief- oder Schwiegerkindern betr. (B. v. 22. Dez. 43.) 47. — Berücksichtigung des §. 713. Tit. 11. Thl. II. bei Zulassung unvernünftiger Kirchen und Pfarreien zum Armenrechte in Prozessen. (A. R. O. v. 22. Dez. 43.) 48. — von den in den §§. 69 — 71. Tit. 16. Thl. II. benannten Fossilien sind in Westpreußen nur Steinsalz und Salzquellen als Regel zu betrachten und vom gemeinen Verkehr ausgenommen. (Westpr. Prov. R. v. 19. April 44. §. 82.) 110. — Anwendung des §. 35. Tit. 20. Thl. II. auf die Bestrafung der Verbergung und heimlichen Fortschaffung Russischer oder Polnischer Deserteurs, Militärpflichtiger und Verbrecher. (A. R. O. v. 27. Sept. 44.) 660. — Anwendung der Bestimmung des §. 333. Tit. 20. Thl. II. wegen Verletzung der Amtspflicht von Beamten. (B. v. 29. März 44. §. 4.) 77. — die in den §§. 363. u. 364. Tit. 20. Thl. II. gegen Beamte wegen unordentlichen Lebensart bestimmte Strafen der Amtsentsetzung gehört zum Disziplinarverfahren. (B. v. 29. März 44. §§. 3. u. 22.) 77, 81. — statt letzterer ist dann aber die Entlassung aus dem Dienste auszusprechen. (ebendaf. §. 22.) 81. — die Bestrafung der Geistlichen wegen der in den §§. 499. u. 500. Tit. 20. Thl. II. bezeichneten Vergehungen bleibt, insofern mit dens. nicht ein gemeines Verbrechen verbunden ist, dem Disziplinarwege vorbehalten. (B. v. 29. März 44. §. 9.) 79. — Anhang zu demselb. — ders. §. 62. desselben wegen zulässiger Dispensation von dem Verbot der Ehe mit unehelichen Stiefkindern wird aufgehoben. (B. v. 22. Dez. 43.) 47. —

Landrecht, Preussisches von 1721, an die Stelle desselben tritt das neue Provinzialrecht für Westpreußen. (Publ. Patent v. 19. April 44. §. 3.) 103.

Landschaften, (landschaftliche Kreditysteme, Kredit-Institute) Oesterreichische, Herabsetzung der von den Pfandbriefschuldnern ders. zu zahlenden Beiträge von 4½ Prozent auf 4 Prozent, vom Johannisstermine 1843. an. (A. R. O. v. 15. Dez. 43.) 49. — Verwendung des nach Berichtigung der Zinsen übrig bleibenden ½ Prozent. (ebendaf.) 49. — Posen'sche, Erweiterung der Exekutions- und Sequestrationsbefugniß ders. gegen die Pächter bespfandbriefter Güter, wegen rückständiger Pachtgelder, in Folge der Vorschriften der §§. 250. ff. der landschaftl. Kreditordn. v. 15. Dez. 21. (A. R. O. v. 29. Juni 44.) 260.

Landstrafen, in Westpreußen, deren Anlegung und Unterhaltung nach den Bestimmungen des dortigen Provinzialrechts. (v. 19. April 44. §. 68.) 109. — mit Beibehaltung des Regerelements vom 4. Mai 1796. (ebendaf. §. 68.) 109. —

Landtage, Provinzial-, denselben sollen die gesammelten Resultate über das verbesserte Verfahren in Ehe-sachen vorgelegt werden. (A. R. O. v. 28. Juni 44.) 183. —

Landtags-Abgeordnete, Provinzial-, Berechnung des zum Wählbarkeit derselben erforderlichen zehnjährigen Grundbesitzes bei Vererbungsfällen, sowie bei Entzessionen in Lehn-, Stamm- oder Fideikommissgütern. (B. v. 29. Nov. 44.) 706. —

Landwehr-Bataillone, Bildung der Ehrengerichte für die Offiziere ders. (B. v. 20. Juli 43. §§. 6. u. 7.) 301. — Abfassung und Publikation der Ehrengerichtlichen Erkenntnisse bei dens. (ebendaf. §. 32.) 305. —

Landwehr-Offiziere, sind gleichfalls den für das Offizierkorps bestehenden Ehrengerichten unterworfen. (B. v. 20. Juli 43. §. 3. Nr. 1. und §. 6.) 300. 301. —

Landemien, Bestimmungen über deren Einrichtung in dem Provinzialrechte für Westpreußen. (v. 19. April 44. §§. 9. u. 11.) 105. — dieselben gehören nicht zu den Nützlichkeiten der Gerichtsbarkeit. (ebendaf. §. 83.) 110. —

Lauenburg, (Herzogthum), Theilnahme desselben an der Additional-Akte zur Elbschiffahrts-Akte. (v. 13. April 44.) 358. ff. — desgl. an der Übereinkunft wegen Erlasses schiffahrts- und strempolizeilicher Vorschriften für die Elbe. (v. 13. April 44.) 318. ff. — desgl. an dem Staatsvertrage mit Hannover über die Regulirung des Brunshäuser Zolls. (v. 13. April 44.) 323. ff. — desgl. an dem Staatsvertrage über das Revisionsverfahren auf der Elbe. (v. 30. Aug. 43.) 571 — 576. — s. auch Dänemark.

Lausitz, Ober-, Markgrafthum, Aufhebung des in demselben geltenden Oberamts-Patents v. 18. Aug. 1727. wegen Wässerung der Wiesen, freien Wasserlaufs und Räumung der Flüsse. (v. 26. April 44.) 112. 113. — in dessen Stelle kommen nunmehr die Vorschriften der allgemeinen Landesgesetze und namentlich die des Gesetzes über die Benutzung der Privat-Flüsse v. 28. Febr. 43. (ebendas. S. 2.) 113. — Aufhebung des Einstands- oder Vorkaufsrechts des in derselben anässigen alten Adels auf die an Kommunen oder an Personen bürgerlichen Standes verkauften Lehn- und Rittergüter. (A. R. O. v. 13. Nov. 44.) 676. — Nieder-Lausitz, s. Feuer-Sozietäts-Reglements. — s. auch Schlesien, Provinzialstände.

Lebensart, unordentliche, bei Beamten mit der Strafe der Kassation oder Amtsentsetzung bedroht, deren Untersuchung und Bestrafung im Disziplinarwege mit Dienstentlassung. (G. v. 29. März 44. §§. 3. 21. u. 22.) 77. 81.

Legitimations-Urkunden, Bestrafung der falschen Anfertigung oder Verfälschung derselben im Soldatenstande. (Kriegs-Art. v. 27. Juni 44. Art. 62.) 284.

Lehngüter, Berechnung der Besitzzeit des Vorbesizers und des Nachfolgers bei Sukzessionen in dieselben hinsichtlich der zur Ausübung ständischer Rechte erforderlichen Dauer des Grundbesizes. (B. v. 29. Nov. 44. S. 1.) 706. — in der Oberlausitz, an Kommunen oder an Personen bürgerlichen Standes verkauft, Aufhebung des Einstands- oder Vorkaufsrechts des dort anässigen alten Adels auf dieselben. (A. R. O. v. 13. Nov. 44.) 676.

Lehnpfandbegräber, deren Regulierung als Grundsteuer in der Provinz Posen. (B. v. 14. Oktbr. 44. S. 1.) 601. f. (Anweisungen v. 18. Oktbr. 44. §§. 1. u. 8.) 622. 637. 648.

Lehrer, öffentliche, auf solche finden die Vorschriften der §§. 14. bis 38. des Gesetzes v. 29. März 44. hinsichtlich des Disziplinar-Untersuchungs- und Strafverfahrens keine Anwendung. (ebendas. S. 53.) 87. — wegen der Disziplinarvergehen derselben ist nach den besonderen Vorschriften hierüber zu verfahren. (ebendas. S. 53.) 87.

Leinwandgarn, Westphälisches oder Braunschweigisches, dessen Zulassung in Belgien auf eine jährlich bestimmte Quantität. (Vertrag v. 1. Sept. 44. Art. 25.) 593.

Leinwandfäden, an der Elbe, deren Unterhaltung in Böhmen und Sachsen. (Add.-Akte v. 13. April 44. S. 54.) 471. — (Vertrag v. 13. April 44. §§. 7. u. 8.) 519. — am Rheinstrome, Anordnungen für deren Instandhaltung. (Regl. v. 24. Juni 44. §§. 11. u. 12.) 257.

Leubus, Ortschaft, in Schlesien, scheidet in ständischer Beziehung aus dem Stande der Städte aus und wird mit dem für die Landgemeinden bestehenden Wahlbezirk vereinigt. (B. v. 8. Juni 44. S. 2.) 179.

Liquidationsverfahren, s. Patrimonial-Gerichtsherrn.

Literarische Werke, s. Druckschriften u. Nachdruck.

Litthauische Sprache, Übersetzung d. neuen Kriegsartikels in dieselbe. (A. R. O. v. 27. Juni 44.) 275.

Lohrbrinde, Ausgangsabgabe für dieselbe in Belgien. (Vertrag v. 1. Sept. 44. Art. 23.) 592.

Loosfen, deren Annahme auf der Elbschiffahrt. (Vertrag v. 13. April 44. Art. 24.) 522.

Loosfendienst, auf dem Rheine, innerhalb der Grenzen des Preuss. Gebiets, Reglement über denselben (v. 24. Juni 44.) 254—258. — Aufhebung des nach S. 24. des Regulativs v. 5. Aug. 1834. bedingten angeordneten Loosenzwanges. (ebendaselbst S. 1.) 254. — auch werden in dem vorgedachten Regulativ aufgehoben, resp. verändert oder beschränkt die Bestimmungen der §§. 20. c. bis f. 24—26. 28. 30. u. 31. (ebendas. §§. 13. u. 16.) 257. 258. — Anordnung und Veränderung der Loosfen-Stationen. (ebendas. §§. 2. u. 16.) 254. 258. — Prüfung und Konzessionierung der Loosfen. (ebendas. §§. 4—8.) 255. 256. — Pflichten und Befugnisse der Loosfen. (ebendas. §§. 9—12.) 256. 257. — Strafen für Loosfen und Verlust deren Konzession. (ebendas. §§. 13. u. 14.) 257. 258. — Bestrafung der unbefugten Ausübung des Loosfendienstes. (ebendas. S. 15.) 258.

Loosfengebühren, Tarifs derselben für die Gewässer zwischen Pommern und Rügen, sowie auf den Hinnengewässern zwischen Stettin und den Mündungen der Swine und Peene, v. 24. Oktbr. 1840., Ergänzungen derselben. (A. R. O. v. 29. Dezbr. 43.) 50. — desgl. für die Seehäfen von Colbergmünde, Stolpermünde und Rügenwaldermünde. (ebendas.) 50. — deren Entrichtung in dem Hafen von Memel. (Anh. I. zu dem dort. Hafengeld-Tarif v. 19. April 44.) 123.

Loßlau, Stadt, Aufgebot der bei dem dortigen Brande im Jahre 1822. verloren gegangenen Hypotheken-Instrumente und Eintragungsvermerke hinsichtlich derselben. (A. R. O. v. 13. Mai 44.) 116.

Lübeck, freie und Hansestadt, Theilnahme derselben wegen des Mitbesizes von Vergedorf an der Additional-Akte zur Elbschiffahrts-Akte. (v. 13. April 44.) 458. ff. — desgl. an der Übereinkunft wegen Erlasses schiffahrts- und strompolizeilicher Vorschriften für die Elbe. (v. 13. April 44.) 518. ff. — desgl. an dem Staatsvertrage mit Hannover über die Regulierung des Brunschauser Zolls. (v. 13. April 44.) 525. ff.

Lügen, freche, vor Gericht, Verschärfung der Strafe wegen solcher für Verbrechen im Soldatenstande. (B. v. 27. Juni 44. §. 39. Nr. 5.) 292.

Lumpenzucker, s. Zucker.

Luzemburg, Großherzogthum, Vertrag mit dems. wegen Auslieferung flüchtiger Verbrecher. (v. 11. März 44.) 233. — Deklaration zu dems. (v. 11. März 44.) 236. — Erstattung der Haft- und Transportkosten für dies. (ebendas. Art. 6. u. §. 5.) 235. 237. — das Gesetz v. 6. Juni 1839. in Betreff der Handelsbeziehungen Belgiens zu dems. wird aufrecht erhalten. (Hand.-Vertr. m. Belgien v. 1. Sept. 44. Art. 26.) 593.

M.

Madeira, Insel, s. Portugal.

Magazin-Verwaltungen, Feststellung und Ersatz von Defekten bei dems. (B. v. 24. Jan. 44. §§. 2. u. 18.) 52. 55.

Magdeburger Feuerversicherungs Actiengesellschaft, s. diese.

Magistrate, Abfassung und Veröffentlichung fortlaufender periodischer Berichte über die städtische Gemeinde-Verwaltung seitens ders. durch den Druck, unter Konkurrenz der Stadtverordneten. (A. R. O. v. 19. April 44.) 101. — durch solche wird das Disziplinarverfahren gegen städtische Unterbeamte wegen Dienstentlassung eingeleitet und instruiert. (G. v. 29. März 44. §. 46.) 87.

Magistratsmitglieder, nach den Vorschriften der beiden Städteordnungen angestellt, über deren Dienstentlassung im Disziplinar-E Strafverfahren entscheiden die Regierungen, unter Bestätigung des Beschlusses durch den Minister des Innern. (G. v. 29. März 44. §. 45.) 86. — für eine bestimmte Zeit definitiv angestellt, können vor Ablauf ihrer Amtsperiode nur unter Beobachtung der für lebenslänglich angestellte Beamte ertheilten Vorschriften aus dem Amte entfernt werden. (ebendas. §. 59.) 89.

Mahl-Steuer-Regulative, für einzelne Orte, Anwendung deren Kontrollvorschriften und Strafbestimmungen auf alle davon betroffenen Gewerbetreibenden und Händler, in Folge des §. 16c. des Gesetzes v. 30. Mai 1820. (A. R. O. v. 22. Dez. 44.) 46.

Majorennität, (Großjährigkeit, Volljährigkeit) der Juden, mit dem vollendeten 21sten Lebensjahre. (Dekl. v. 24. Jan. 44.) 51. — mit dem 20sten Lebensjahre, wo dieses zeitlich angenommen ist, bis zur Publikation obiger Deklaration. (ebendas.) 51.

Mätker, vereidete, Strafbarkeit ders. für die Unterhandlungen verbotener Geschäfte bei Eisenbahn-Unternehmungen auf Aktien und mit den darauf vorläufig

Mätker, (Forts.)

ausgestellten Papieren. (B. v. 24. Mai 44. §§. 3. u. 4.) 117.

Marienwerderscher landrätlicher Kreis, früherer, in den zu dems. gehörigen Landestheilen findet das neue Westpreussische Provinzialrecht keine Anwendung. (Publ.-Patent v. 19. April 44. §. 2.) 103.

Marienwerderscher Regierungsbezirk, der zum Mohrunger landschaftlichen Departement gehörige Theil desselben, s. Feuer-Soziet.-Regl.

Marodiren, im Kriege, dessen Bestrafung im Soldatenstande. (Kriegs.-Art. v. 27. Juni 44. Art. 34.) 280. — s. auch Erpressung und Plünderung.

Masse, Preuß., Vergleichung ders. mit fremden Massen, rüchlich des Elbzolls. (Add.-Akte v. 13. April 44. §. 22. nebst Anl. D.) 463. 486.

Maß- (und Gewichts-) Ordnung, v. 16. Mai 1816., Ergänzung ders. mit Feststellung des Wispelmaßes. (B. v. 1. Dez. 43.) 43.

Maßungsrecht, in Westpreußen, dessen Ausübung nach den Bestimmungen der Forstordn. v. 8. Oktbr. 1805. (Westpr. Prov.-Recht v. 19. April 44. §. 14.) 106.

Materialien-Defekte, bei öffentlichen Verwaltungen, deren Feststellung und Ersatz. (B. v. 24. Jan. 44. §§. 2. u. 18.) 52. 55.

Matrosen, von den Schiffen desertirte, deren gegenseitige Auslieferung zwischen Belgien und den Staaten des Zollvereins. (Vertrag v. 1. Sept. 44. Art. 13.) 585. — desgl. zwischen Preußen und Portugal. (Handels.-Vertrag v. 20. Febr. 44. Art. XVII.) 161. 162.

Mecklenburg-Schwerin, Großherzogthum, Theilnahme desselben an der Additional-Akte zur Elbschiffahrt-Akte. (v. 13. April 44.) 458. ff. — desgl. an der Übereinkunft wegen Erlasses schiffahrts- und strompolizeilicher Vorschriften für die Elbe. (v. 13. April 44.) 518. ff. — desgl. an dem Staatsvertrage mit Hannover über die Regulirung des Brunschauser Zolls. (v. 13. April 44.) 525. ff. — Staatsvertrag zwischen demselben, Preußen, Sachsen, Hannover und Dänemark über das Revisionsverfahren auf der Elbe. (v. 30. Aug. 43.) 571—576. — derselbe tritt mit dem 1. Jan. 1845. in Wirksamkeit. (Minist.-Beskntm. v. 17. Oktbr. 44.) 457. — Stationirung gemeinschaftlicher Elbzoll-Kommissarien zu Wittenberge und Schandau. (ebendas. Art. 3—5.) 572—574.

Medizinalpersonen, als Sachverständige bei gerichtlichen Geschäften zugezogen, Festsetzung deren Gebühren, resp. Diäten und Reisekosten. (B. v. 29. März 44. §. 1.) 73.

Meldungen, militärische, unrichtige, Bestrafung für solche im Soldatenstande. (Kriegs-Art. v. 27. Juni 44. Art. 38.) 281.

Memel, Stadt, Erhebung der Hafengelder, der Abgaben für die Benutzung besonderer Anstalten und der Gebühren für gewisse Leistungen in dem dortigen Hafen. (A. K. O. nebst Tarif und Anhängen v. 19. Apr. 44.) 120—126. — Dauer ders. v. 1. Juli 1844. bis zum 1. Jan. 1849. und Revision vor deren Ablauf. (A. K. O. v. 19. Apr. 44.) 120.

Mennoniten, in Westpreußen, rücksichtlich ders. hat es bei den bisherigen Bestimmungen sein Verbleiben. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. Apr. 44. §. 22. und die im letztemr. aufgeführten früheren Verordn.) 106.

Messkorn, (Sackseht), dessen Entrichtung an die Geistlichen in Westpreußen. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. Apr. 44. §§. 51—58.) 108, 109.

Militair-Arrest, siehe Arrest und Militairstrafen.

Militair-Arrestanten, deren Bestrafung für Entweichung nach Kriegsartikel 47. (B. v. 27. Juni 44. §. 49.) 294. — Bestrafung der Verletzung der Militair-Dienstpflichten bei deren Bewachung. (Kriegs-Art. v. 27. Juni 44. Art. 43. u. 44.) 282.

Militairbeamte, (Militair-Verwaltungs-Beamte) gerichtliches und Disziplinar-Untersuchungs- und Strafverfahren gegen diesel. (G. v. 29. März 44. §§. 1. 47—52.) 77, 87. — auf solche finden die Vorschriften wegen Feststellung und Erfasses von Defekten bei öffentlichen Kassen und andern öffentlichen Verwaltungen ebenfalls Anwendung. (B. v. 24. Jan. 44. §. 18.) 55. — siehe auch Militair-Justizbeamte und Telegraphen.

Militairbefehlshaber, die Disziplinalgewalt, welche denselben gegen die Militairbeamten zusteht, wird nach den besondern Anordnungen hierüber ausgeübt. (G. v. 29. März 44. §. 51.) 87.

Militairdienst, Beförderung zu den höhern und höchsten Stellen in dems. nach Fähigkeiten, Kenntnissen und guter Führung im Soldatenstande. (Kriegs-Art. v. 27. Juni 44. Art. 4. u. 68.) 276, 285, 286. — treu geleisteter, dessen Belohnung. (ebendas. Art. 4. u. 68.) 276, 285, 286. — auf die Entlassung aus dems. können die Ehrengerichte gegen Offiziere erkennen. (B. v. 20. Juli 43. §. 4. b.) 300. — gegen junge Leute, welche in dems. auf Beförderung zum Offizier dienen, kann in Straffällen Festungsarrest statt der Festungsstrafe erkannt werden. (B. v. 27. Juni 44. §. 29.) 290. — Bestrafung derjenigen, welche sich demselben durch fälschliche Vorschüfung von Krankheiten oder durch ähnliche betrügerische Mittel, so wie durch Selbstverstümmelung, zu entziehen

Militairdienst, (Fortf.)

suchen. (Kriegs-Art. v. 27. Juni 44. Art. 17. u. 18.) 278. — Aufhebung des Gefindeverhältnisses bei der Einstellung des Bruders des Dienstboten zu dem erstern. (Rheinische Gefinde-Ordn. v. 19. Aug. 44. §. 35. d.) 415. — s. auch Militairstrafen.

Militair-Dienstauszeichnung, Verlust ders. mit der Versetzung in die zweite Klasse des Soldatenstandes. (B. v. 27. Juni 44. §. 18.) 288. — desgl. mit der Ausstoßung aus demselb. (ebendas. §. 20.) 289.

Militair-Dienstpferde, Bestrafung der Verunreinigung ders. und des Futters für diesel. (Kriegs-Art. v. 27. Juni 44. Art. 36.) 281. — von Deserteurs mitgenommen, deren Auslieferung mit letztern. (Kart. Konv. mit Rußland und Polen v. 22. Mai 44. Art. 1. a. 2. 9. 11. 13. 21.) 197, 201, 202, 203, 211. — Belohnung für die Erwirkung deren Beschlagnahme. (ebendas. Art. 12. u. 13.) 202, 203.

Militairdienst-Vergehen, s. Kriegsartikel u. Militairstrafen.

Militair-Effekten, (Dienstgegenstände), Bestrafung des Verbringens und der Veräußerung ders. im Soldatenstande. (Kriegs-Art. v. 27. Juni 44. Art. 6. u. 37.) 281. — von Deserteurs mitgenommen, Beschlagnahme und Auslieferung ders. mit letztern. (Kart. Konv. mit Rußland und Polen v. 22. Mai 44. Art. 1. a. 2. 9. 21.) 197, 201, 211.

Militair-Fiskus, von demselben werden die in ehrengerichtlichen Untersuchungen gegen Offiziere etwa entstehenden baaren Auslagen übernommen. (B. v. 29. Juli 43. §. 53.) 308.

Militair-Freiwillige, einjährige, gegen solche kann Festungsarrest, statt der Festungsstrafe, erkannt werden. (B. v. 27. Juni 44. §. 29.) 290.

Militair-Gebäude, Befreiung ders. von der Grundsteuer in der Provinz Posen. (B. v. 14. Oktbr. 44. §. 13.) 605.

Militairische Gewalt, Bestrafung des Mißbrauchs ders. im Kriege. (Kriegs-Art. v. 27. Juni 44. Art. 30. u. 64.) 280, 285. — desgl. der Unteroffiziere gegen ihre Untergebenen. (ebendas. Art. 55—58.) 283, 284. — siehe auch Genarmen.

Militair-Justizbeamte, Disziplinar-Untersuchungs- und Strafverfahren gegen diesel. wegen Dienstentlassung. (G. v. 29. März 44. §§. 47, 48, 50, 51.) 87.

Militairkassen, auf solche finden die Vorschriften wegen Feststellung und Erfasses von Kassendefekten ebenfalls Anwendung. (B. v. 24. Jan. 44. §. 18.) 55.

Militairkommandos, Bestrafung der unerlaubten Entfernung von denselben. (Kriegs-Art. v. 27. Juni 44. Art. 40.) 281.

Militairpersonen, auf solche finden die Vorschriften wegen Feststellung und Ersatzes von Defekten bei öffentlichen Kassen und andern öffentlichen Verwaltungen ebenfalls Anwendung. (B. v. 24. Jan. 44. §. 18.) 55. — Bestrafung der zwischen denselben und Civilpersonen verfallenen Beleidigungen. (A. R. O. v. 1. März 44.) 69. — Bestrafung ders. für das Spielen an der Spielbank zu Köthen. (B. v. 22. Decbr. 43.) 16. — Beurlaubte, bei deren Bestrafung durch die Civilgerichte haben sich letztere nunmehr nach den neuen Kriegsartikeln und der Verordnung über die Anwendung ders. zu achten. (A. R. O. v. 27. Juni 44. Nr. 4.) 275.

Militairpflichtige, vom Ausland oder Polen rekrutirt, Bestrafung Preuß. Unterthanen für deren Verbergung oder heimliche Fortschaffung nach §. 35. Tit. 20. Thl. II. des A. L. R. (A. R. O. v. 27. Septbr. 44.) 660. — siehe auch Kartel-Konventionen.

Militairstrafen, in den neuen Kriegsartikeln vom 27. Juni 44. vorgeschrieben, Anordnungen für deren gleichmäßige Anwendung. (B. v. 27. Juni 44.) 286—298. I. Über die Militairstrafen und deren Anwendung: 1) Arreststrafen (ebendas. §§. 1—9.) 286, 287. — 2) Gefängnisstrafe (§§. 10, 11. u. 12.) 287. — 3) Baugefangenschaft (§§. 13—15.) 287, 288. — 4) Todesstrafe (§. 16.) 288. — 5) Degradation (§. 17.) 288. — 6) Versetzung in die zweite Klasse des Soldatenstandes u. Zurückversetzung in die erste Klasse desselben (§§. 18. u. 19.) 288. — 7) Ausstoßung aus dem Soldatenstande (§. 20.) 289. — 8) Körperliche Züchtigung (§§. 21. u. 22.) 289. — 9) Vermögens-Konfiskation (§. 23.) 289. — 10) besondere Bestimmungen über die Anwendung der Militairstrafen. (§§. 24—34.) 289—291. II. Über die Zumessung Milderung und Schärfung der Strafen. A. Im Allgemeinen (§§. 35—40.) 291, 292. — B. Insbesondere. Zu den Kriegsartikeln 9, 10, 11, 12. u. 14. wegen Desertion (§§. 41—53.) 292—294. — zum Art. 21. wegen Feigheit vor dem Feinde (§. 54.) 295. — zu den Art. 23. u. folg. wegen Insubordination. (§. 55.) 295. — zum Art. 32. wegen Plünderung und Erpreßung (§. 56.) 295. — zu den Art. 41. und 42. wegen Verbrechen der Schildwachen einzelner Posten oder bewaffneter Patrouilleurs (§. 57.) 295. — zu den Art. 56. u. folg. wegen Mißbrauchs der Dienstgewalt (§§. 58. u. 59.) 295, 296. — zu den Art. 60. u. 61. wegen Diebstahls (§§. 60—69.) 296, 297. — zu dem Art. 65. wegen Rückfalls in gleichartige Verbrechen (§. 70.) 297. — III. Über die Anwendung der allgemeinen Strafgesetze auf Verbrechen der Un-

Militairstrafen, (Fortf.)

teroffiziere und Soldaten. (§§. 71—73.) 297, 298. — IV. Über das Verhältniß der bürgerlichen Strafen zu den Militairstrafen und über die Strafwandlung. (§§. 74—76.) 298. — für den Zweikampf unter Offizieren. (B. v. 20. Juli 43.) 308—314.

Militair-Sträflinge, deren Bestrafung für Entweichung aus der Strafabtheilung. (B. v. 27. Juni 44. §. 50.) 294. — Verwandlung deren Strafe von zehnjähriger Dauer, wegen neuer gemeiner Verbrechen, in bürgerliche Freiheitsstrafe, neben der Entlassung aus dem Soldatenstande. (ebend. §. 75. h.) 298.

Militair-Uniform, auf Verlust des Rechts zu deren Tragung kann gegen pensionirte Offiziere durch die Ehrengerichte erkannt werden. (B. v. 20. Juli 43. §. 4. d.) 300.

Militairverwaltung, Ausführung der Vorschriften wegen Feststellung und Ersatzes von Defekten bei Kassen, Magazinen u. in ders. (B. v. 24. Jan. 44. §. 18.) 55.

Militair-Vorgesetzte, dens. müssen Untergebene Gehorsam und Achtung beweisen und ihren Befehlen pünktlich Folge leisten. (Kriegs-Art. v. 27. Juni 44. Art. 22.) 279. — Strafen für die Verbrechen der Insubordination gegen dies. (ebend. Art. 23—29.) 279, 280. — (B. v. 27. Juni 44. §. 55.) 295. — Bestrafung der Militair-Vorgesetzten selbst für Vergehen und Verbrechen oder Theilnahme an dens. (Kriegs-Art. 40, 42, 55—58.) 281, 282, 283, 284. — (B. v. 27. Juni 44. §§. 35, 37, 39.) 291, 292.

Militair-Vorspann, Gestellung der denselben unterworfenen Pferde auch zum Reiten. (B. v. 10. Mai 44.) 147.

Mineralwasser, aus dem Zollverein, ist in Belgien frei von Eingangsabgaben. (Vertrag v. 1. Septbr. 44. Art. 24.) 393.

Minister, als Mitglieder des Handelsraths. (B. v. 7. Juni 44. §. 2.) 148. — siehe auch Finanzminister, Justizminister, desgl. Verwaltungschefs.

Minister des Innern, als Mitglied des Handelsraths. (B. v. 7. Juni 44. §. 2.) 148. — ders. bestärkt im Disziplinar-Strafverfahren die Beschlüsse der Regierungen über die Dienstentlassung der städtischen Bürgermeister und Magistratsmitglieder, sowie der Amtmänner in Westphalen. (B. v. 29. März 44. §. 45.) 86. — auf dessen Antrag kann den städtischen Behörden durch Beschluß des Staatsministeriums die Befugniß zu Veröffentlichung periodischer Berichte über ihre Verwaltung für einen gewissen, jedoch nicht über 3 Jahre dauernden Zeitraum

Minister des Innern, (Fortf.)

raum entzogen werden. (A. R. O. v. 19. Apr. 44.) 102. — siehe auch Verwaltungschefs.

Minister der geistlichen Angelegenheiten, nur derselbe ist zu dem Antrage auf gerichtliche Untersuchung gegen Geistliche wegen Amtsvergehen berechtigt. (G. v. 29. März 44. §. 9.) 79.

Ministerien, vollständige Vorbereitungen in dens. über die wichtigeren Angelegenheiten des Handels und der Gewerbe u., für die Verathungen im Handelsrathe. (B. v. 7. Juni 44. §. 1.) 148. — Mittheilung der in dens. periodisch angefertigten statistischen Übersichten über den kommerziellen und gewerblichen Verkehr an den Präsidenten des Handelsamts. (ebendas. §. 8.) 150. — dagegen ist dens. von letztern auf Erfordern über Handels- und Gewerbsgegenstände Auskunft zu erteilen. (ebendas. §. 8.) 150.

Ministerium, öffentliches, in der Rheinprovinz, dessen Mitwirkung in Ausübung der Disziplin und des Disziplinar-Strafverfahrens über Advokaten und Anwälte. (B. v. 7. Juni 44. §§. 7. 12. 13. 14. u. 17.) 176. 178.

Modewaaren, aus dem Zollverein, Eingangsabgabe von dens. in Belgien. (Vertrag v. 1. Septbr. 44. Art. 24.) 593.

Mohrunger landschaftl. Departement, siehe Feuer-Sozietäts-Reglements.

Montirungsstücke, Bestrafung des Verbringens und der Veräußerung derselben im Soldatenstande. (Kriegs-Art. v. 27. Juni 44. Art. 36.) 281.

Mosel, Anordnungen zur Beförderung der Sicherheit der Dampfschiffahrt auf ders. (B. v. 24. Mai 44.) 267 — 274.

Münsterberg, Stadt, in Schlesien, in provinzialständischer Beziehung zeither zum vierten Wahlbezirke gehörig, wird dem sechsten Bezirke einverleibt. (B. v. 8. Juni 44. §. 3.) 179.

Museen, öffentliche, deren Befreiung von der Grundsteuer in der Provinz Posen. (B. v. 14. Oktbr. 44. §. 13.) 605.

Musikalische Kompositionen, vor Publikation des Gesetzes v. 11. Juni 1837. erschienen, Schutz ders. vor Nachdruck. (B. v. 5. Juli 44.) 262.

Muster, bei dem Suchen von Baarenbestellungen. siehe leh.

N.

Nachbildung, | Schutz gegen dieselben für die vor
Nachdruck, | Publikation des Gesetzes v. 11. Juni 1837. erschie-
nenden Werke. (B. v. 5. Juli 44.) 261. 262.

Nachlass, verstorbener Hospitaliten, in Elbing siehe leh. — verstorbener Sträflinge und Korrigenden, siehe Zuchthäuser und Korrektionsanstalten.

Nachtweide des Viehes, siehe leh.

National-Kofarde,

National-Militairabzeichen, | Verlust ders. mit
der Versetzung in die zweite Klasse des Soldatenstandes. (B. v. 27. Juni 44. §. 18.) 288. — desgl. mit der Ausstoßung aus dem les. (ebend. §. 20.) 289.

Nebenämter, deren Verlust bei Strafvorsehungen unbemittelter Staatsbeamten. (G. v. 29. März 44. §. 20.) 81.

Negerklavenhandel, Vertrag zwischen Preußen, Österreich, Frankreich, Großbritannien und Rußland zur Unterdrückung desselben (v. 20. Dezbr. 41.) 371 — 399. — Rücktritt Frankreichs von diesem Vertrage. (Ratifikations-Bemerk.) 386. — Ausrüstung von Kreuzern und Berechtigung ders. zur Durchsicherung der jenes Handels verdächtigen Kauffahrtschiffe und Ausbringung der letztern. (ebendas. Art. 2 — 7.) 373 — 378. — Formulare zu den Vollmachten, Ordnern und Instruktionen für die ausgerüsteten Kreuzer. (Art. 4. 5. 8. 18.) 376. 378. 386 — 399. — weiteres und gerichtliches Verfahren wider dergl. in Beschlag genommene Schiffe, ihren Kapitain, ihre Mannschaft und ihre Ladung. (Art. 8 — 14.) 378 — 385. — deraartige Preussische Schiffe sind nach Stettin zu führen und der Preussischen Jurisdiktion zu überliefern. (Instrukt. für die Kreuzer v. 20. Dezbr. 41.) 395. — im Fall der Konfiskation soll der Erlös aus dem Verlaufe des Schiffes zur Disposition der Regierung des Landes gestellt werden, welchem das Schiff, das die Prise gemacht hat, angehört. (Art. 10.) 381. 382. — Vorzugsrecht dieser Regierung bei dem Verkauf. (Art. 12.) 382. — Preussische Verordnung wegen Bestrafung desselben und der Theilnahme an solchem. (B. v. 8. Juli 44.) 399 — 402. — mit der Untersuchung und Abfassung des Erkenntnisses wird das Oberlandesgericht in Stettin, wohin das aufgebrachte Schiff zu führen ist, beauftragt. (ebend. §. 13.) 402.

Negdistrikt, siehe Westpreußen.

Neuenkirchen Amt, siehe Siegen, Fürstenthum.

Neumark, siehe Feuer-Sozietäts-Reglements.

Neu-Ostpreussische Landesstelle, vormalige, siehe Preußen, Provinz.

Neustadt-Gerswalde, siehe Chausseebau.

Niederlande, siehe Luxemburg.

Niederlausitz, s. Lausitz u. Feuer-Sozietäts-Reglements.

Niederschlesische Zweigbahn-Gesellschaft, siehe Eisenbahnen.

Normal-Abschätzung von Bauerngütern, s. leg. **Notarien**, Rheinische, Disziplinar-Untersuchungs- u. Strafverfahren gegen dies. (G. v. 29. März 44. §. 43.) 86.

Nürnberg-Baaren, Eingangsabgabe von dens. in Belgien. (Vertrag v. 1. Septbr. 44. Art. 24.) 592.

O.

Ober-Appellationsgericht, von Neuvorpommern, zu Greifswald, durch dasselbe erfolgt die Entscheidung in Disziplinar-Untersuchungen gegen richterliche Beamte wegen Dienstentlassung. (G. v. 29. März 44. §. 40.) 85. — Verfahren gegen Mitglieder desselben in gleicher Beziehung. (ebend. §. 40.) 85.

Oberbürgermeister, deren Entfernung aus dem Amte im Disziplinar-Strafverfahren. (G. v. 29. März 44. §. 45.) 87.

Oberlandesgerichte, (Obergerichte), Befugniß der Ehespräsidenten ders. zur Anstellung sämtlicher Subalternen bei den Ober- und Untergerichten, mit alleiniger Ausnahme der Salarien- und Depositalkassenrendanten bei erstern. (A. R. O. v. 10. Mai 44.) 115. — dabei ist übrigens nach den Vorschriften der Order v. 31. Decbr. 1827. zu verfahren. (ebend.) 115. — Gerichtsbarkeit ders. in allen Prozessen wegen Scheidung, Ungültigkeit und Nichtigkeit einer Ehe. (B. v. 28. Juni 44. §§. 1—3.) 184.

— zu Ratibor, ist der Gerichtsstand der dortigen Wilhelms-Eisenbahngesellschaft. (Statut v. 26. Febr. 44. §§. 5. u. 23.) 130. 135. — in Stettin, ist mit der Untersuchung und Abfassung des Erkenntnisses wegen Betrugs des Negerklavenhandels durch Preuß. Kauffahrteischiffe beauftragt. (B. v. 8. Juli 44. §. 13.) 402. — siehe auch Justizkollegien, Landes-, desgl. Dienstbehörden, Provinzial.

Oberlausitz, siehe Lausitz.

Oberpräsidenten, der Provinzen Rheinland und Westphalen, als Mitglieder der Kommission für die allgemeine Revision und Ausgleichung der Grundsteuer-Katastral-Erträge. (B. v. 14. Oktbr. 44. §. 11.) 599. — der älteste von dens. führt den Vorsitz in den Versammlungen dieser Kommission. (ebend. §. 11.) 599.

Oberprokuratoren, der Rheinischen Landgerichte, deren Mitwirkung bei dem Disziplinar-Strafverfahren gegen Advokaten und Anwälte. (B. v. 7. Juni 44. §§. 9. u. 14.) 177. 178.

Ober-Tribunal, Geheimdes, das Ehespräsidium ist dem Staatsminister Wähler durch die A. R. O. v. 18. Aug. 44. v. 1. Okt. dess. Jahres ab übertragen worden. (A. R. O. v. 25. Sept. 44.) 451. — dasselbe bildet die Rekurs-Instanz gegen die Beschlüsse der Landes-

Ober-Tribunal, (Forst.)

Justizkollegien wegen Dienstentlassung richterlicher Beamten im Disziplinar-Strafverfahren. (G. v. 29. März 44. §. 40.) 85.

Obligationen für Eisenbahn-Unternehmungen, siehe Eisenbahnen.

Obmann, dessen Wahl und Ernennung bei dem schiedsrichterlichen Verfahren in streitigen Angelegenheiten der Wilhelms-Eisenbahngesellschaft. (Statut v. 26. Febr. 44. §. 10.) 131.

Observanzen, siehe Orts-Observanzen.

Oberschleusen, bei Cosel, Brieg, Ohlau und Breslau, Abgaben-Tarif für die Benutzung derselben. (A. R. O. nebst Tarif v. 15. Decbr. 43.) 57.

Offertorien, persönliche Abgabe der Gemeindeglieder an die Geistlichen in Westpreußen, deren Entrichtung. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §§. 59—61.) 109.

Offiziere, Bestrafung der Verbrechen der Insubordination gegen dies. im Soldatenstande. (Kriegs-Act. v. 27. Juni 44. Art. 22—29.) 279. 280. — (B. v. 27. Juni 44. §. 55.) 295. — s. auch Landwehr-Offiziere.

Offizierkorps, erweiterter Wirkungskreis der für dasselbe bestehenden Ehrengerichte. (B. v. 20. Juli 43.) 299—308. — Verfahren der letztern bei Untersuchungen der in dems. vorkommenden Streitigkeiten und Verleidigungen, so wie über die Bestrafung des Zweikampfs in dems. (B. v. 20. Juli 43.) 308—314. — auf die Entfernung aus dems. können die Ehrengerichte erkennen. (B. v. 20. Juli 43. §. 4. c.) 300.

Ofara, deren Regulirung als Grundsteuer in der Provinz Posen. (B. v. 14. Oktbr. 44. §. 1.) 601. f. — (Anweisungen v. 18. Okt. 44. §§. 1. u. 8.) 622. 637. 648.

Ohlau, Stadt, s. Oberschleusen.

Ökonomie-Kommissarien, als Sachverständige bei gerichtlichen Geschäften zugezogen, Feststellung deren Gebühren, resp. Diäten und Reisekosten. (B. v. 29. März 44. §. 1.) 73.

Orden, deren Verlust nach der Veretzung in die zweite Klasse des Soldatenstandes. (B. v. 27. Juni 44. §. 18.) 288.

Ordnungsstrafen, gegen Beamte, in Warnungen, Verweisen, Geldbußen und in Arreststrafen gegen untere Beamten bestehend, Anordnungen für das Disziplinarverfahren bei solchen. (G. v. 29. März 44. §§. 14—16. 21 23. u. 24.) 79—82. — gegen solche findet nur Beschwerde bei der vorgesetzten Instanz statt. (ebend. §. 24.) 82. — strengere, deren Festsetzung gegen Mitglieder der Provinzialbehörden durch den Verwaltungschef. (ebend. §. 23.) 81. — Verfahren bei

Ordnungsstrafen, (Forts.)

bei deren Verhängung gegen richterliche Beamte im Bezirke des Appellationsgerichtshofes in Ebn. (ebend. §. 43.) 86. — deren Verhängung gegen Postbeamte durch die Postamtsvorsteher und Postinspektoren. (ebend. §. 44.) 86. — gegen Dampfschiffsführer und Maschinenwärter auf dem Rhein und der Mosel durch die Regierungen. (B. v. 24. Mai 44. §. 25.) 273. — Rekurs dagegen an d. Minister d. Handels. (ebend.) 274. — s. auch Strafen u. Geldstrafen.

Organisten, deren Anstellung und Besoldung bei katholischen Kirchen in Westpreußen. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §. 30.) 107. — Bestreitung der kleinen Reparaturen an deren Dienstgebäude. (ebend. §. 45.) 108.

Ortsobervanzen, (Ortsgewohnheiten, Ortsstatuten) inwiefern solche in Westpreußen, neben dem dortigen neuen Prov.-Rechte, noch in Kraft erhalten werden können. (Publ. Pat. v. 19. April 44. §. 3. u. 5.) 103.

Ortspolizeibehörden, s. Polizeibehörden.

Ortsregulative, für die Wahl- und Schlachtsteuer, s. diese.

Ortsverweisung (Entfernung aus dem bisherigen Wohnorte), auf solche können die Ehrengerichte gegen die auf Inaktivitätsgehalt stehenden, oder mit Pension zur Disposition gestellten Offiziere erkennen. (B. v. 20. Juli 43. §. 4. lit. e.) 300.

Österreich, Kaiserstaat, Übereinkommen mit demselben hinsichtlich der gegenseitigen kostenfreien Erledigung gerichtlicher Requisitionen in Armensachen. (Minist. Erkl. v. 13. Aug., Österreichischer Seits v. 10. Sept. 44.) 454. 455. — Übereinkunft mit demselben zur Beförderung der Rechtspflege in Fällen des Konkurses. (Min. Erkl. v. 12. Mai u. 16. Juni 44.) 165. — Theilnahme desselben an der Add.-Akte zur Elbschifffahrtsakte (v. 13. April 44.) 458. ff. — desgl. an der Übereinkunft wegen der Schifffahrts- und strompolizeilichen Vorschriften für die Elbe, (v. 13. April 44.) 518. ff. — desgl. an dem Staatsvertrage mit Hannover über die Regulirung des Brunshäuser Zolls, (v. 13. Apr. 44.) 525. ff. — Vertrag zwischen demselben, Preußen, Frankreich, Großbritannien und Rußland zur Unterdrückung des Negerklavenhandels (v. 20. Dezbr. 41.) 371—399. — Rücktritt Frankreichs von diesem Vertrage. (Ratifikations-Bemerk.) 386.

Ostpreussische Landschaft, Herabsetzung der von den Pfandbriefschuldnern ders. zu zahlenden Beiträge von $4\frac{1}{2}$ Prozent auf 4 Prozent vom Johannisstermin 1843. an. (A. R. O. v. 15. Dezbr. 43.) 49. — Verwendung des nach Berichtigung der Zinsen übrig bleibenden $\frac{1}{2}$ Prozents. (ebend.) 49.

P.

Pächter, besandbriefter Güter, in der Provinz Posen, Exekutions- und Sequestrations-Befugniß der Landschaft gegen dieselben wegen rückständiger Pachtgelder. (A. R. O. v. 29. Juni 44.) 260. — Verkauf der dens. abgepfändeten Gegenstände. (ebend. Nr. 2.) 260. — Räumung der Güter seitens ders. nach abgelaufener Pachtzeit. (ebend. Nr. 3.) 260. — die Ermission ders. vor beendigter Pachtzeit kann nicht anders, als durch Urteil und Recht erfolgen. (ebend. Nr. 3.) 260.

Packetsendungen, für solche bleiben die bisherigen Portosätze in Kraft. (A. R. O. v. 18. Aug. 44.) 406.

Parochial-Lasten und Leistungen für Kirchen, Pfarren und Schulen in den vormals Königl. Sächsischen Landestheilen der Provinz Sachsen, deren Regulirung. (A. R. O. u. Verordn. v. 11. Nov. 44.) 697—703.

Parteien, in gerichtlichen Angelegenheiten, Liquidation deren Reise- und Versäumniskosten. (B. v. 29. März 44. §. 10.) 75. — Aufhebung der darüber in den Allgem. Gebühren-Taxen v. 23. Aug. 1815. Abschnitt IV. Nr. 28. u. Abschnitt IV. Nr. 26. enthaltenen Vorschriften. (ebend. §. 11.) 75. 76.

Parzellirungen, von Bauergütern, siehe diese.

Passagiere, siehe Reisende

Pavow, siehe Chausseebau.

Paspolizei, deren Handhabung in Beziehung auf die Elbschifffahrt (Vertrag v. 13. April 44. Art. 29.) 524. — desgl. in Beziehung auf Ausgewiesene. (Kart.-Konv. mit Rußl. u. Polen v. 7. Mai 44. Art. 23.) 211. 213.

Patrimonial-Gerichtsherren, in den Provinzen Preußen und Schlessien, Kompetenz der Landesjustizkollegien in dens. bei Rechtsstreitigkeiten der erstern oder ihrer Angehörigen wider einzelne ihrer Gerichtseingesessenen. (A. R. O. v. 5. Juli 44.) 261. — darnach wird für die genannten beiden Provinzen die Vorschrift des §. 105. Tit. 2. der Prozeß-Ordn. erweitert. (ebend.) 261. — ein Gleiches findet statt, wenn zwischen solchen in Subhastations- und Liquidationsachen streitige Punkte zu entscheiden sind. (ebend.) 261.

Patrouilleurs, bewaffnete, Bestrafung deren Vergehen im Soldatenstande. (KriegsArt. v. 27. Juni 44. Art. 41. u. 42.) 282. — (B. v. 27. Juni 44. §. 57.) 295.

Peene, siehe Lootsengebühren.

Pensionen, für Staatsbeamte, Reklamation gegen deren Betrag und eventuelle Nachzahlung des zu wenig

Pensionen, (Fortf.)

wenig Empfangenen. (B. v. 29. März 44. §. 6.) 91.
 — Verfahren rüchftlich derselben bei Beamten, die nach der Dauer ihrer Dienstzeit darauf noch keinen Anspruch erworben haben. (ebend. §. 7.) 91. 92. — die gänzliche Entlassung aus dem Dienste im Wege des Disziplinar-/Strafverfahrens hat jederzeit den Verlust der Pension zur Folge. (B. v. 29. März 44. §. 18.) 80. — in wie fern ein Theil derselben, wenn besondere Umstände eine mildere Berücksichtigung zulassen, als Unterstützung bewilligt werden kann. (ebend. §§. 18. u. 31.) 80. 83. — deren Verlust wegen Theilnahme an dem Negerflavenhandel durch Preussische Kauffahrteischiffe. (B. v. 8. Juli 44. §. 7.) 401.

Pensionirungen, Verfahren bei deren Einleitung von den Staatsbehörden. (B. v. 29. März 44.) 90 — 92. — Ankündigung derselben und Beschwerdeführung dagegen. (ebendas. §§. 1. u. 2.) 90. 91. — Entscheidung über letztere durch den Verwaltungschef. (ebendas. §. 3.) 91. — dagegen steht dem Beamten der Rekurs an das Staatsministerium zu. (ebend. §. 3.) 91. — bei den von des Königs Majestät unmittelbar ernannten Beamten gelangt die Gegenvorstellung durch den Verwaltungschef an das Staatsministerium und der Beschluß des letztern über die Pensionirung zur Allerhöchsten Bestätigung. (ebend. §. 4.) 91. — Austritt des pensionirten Beamten mit dem Ablaufe des Vierteljahres. (ebendas. §. 5.) 91. — die Versetzung in den Ruhestand soll durch Reklamation gegen den Betrag der Pension niemals einen Aufschub erleiden. (ebend. §. 6.) 91. — Verfahren bei Beamten, welche nach der Dauer ihrer Dienstzeit noch keinen Anspruch auf Pension erworben haben. (ebend. §. 7.) 91. 92.

Personal-Dezem, Abgabe der Gemeindeglieder an die Geistlichen in Westpreußen, dessen Entrichtung. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §§. 59 — 61.) 109.

Pfandbriefe, Ostpreussische, Herabsetzung der von den Schuldnern ders. zu zahlenden Beiträge von $4\frac{1}{2}$ Prozent auf 4 Prozent, vom Johannisterrn 1843. ab. (A. R. O. v. 15. Dezbr. 43.) 49. — Verwendung des nach Berichtigung der Zinsen übrig bleibenden $\frac{1}{2}$ Prozent. (ebend.) 49.

Pfändungen, bei Chausseepolizei- und Chausseegeld-übertretungen, Verfahren mit den dabei in Beschlag genommenen Pfandstücken und dem Erlöse aus letztern. (Regulativ v. 7. Juni 44. §. 4. Nr. 2. lit. b., §. 5. Nr. 2., §. 13. u. §. 20.) 168. 169. 171. 172. u. 174.

Pfarreien, (Pfarren), unvermögende und mit Rücksicht auf die Bestimmung im §. 713. Tit. 11. Th. II. des A. L. R. in Prozessen zum Armenrechte zugelassen, auf solche soll die Vorschrift des §. 40. Tit. 23. Th. I. der Allgem. G. Ordn., wegen Erstattung der Kosten in den für dies. bis zu einem gewissen Betrage günstig ausgefallenen Prozessen, keine Anwendung finden. (A. R. O. v. 22. Dezbr. 43.) 43. — in den vormals Königl. Sächsischen Landestheilen der Provinz Sachsen, Regulirung der Beitragspflicht der Rittergutsbesitzer und anderer Grundbesitzer zur Unterhaltung ders. (A. R. O. u. B. v. 11. Nov. 44.) 697 — 703.

Pfarrer, s. Geistliche.

Pfarrgebäude, deren bauliche Unterhaltung in Westpreußen. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §§. 45. 46.) 108. — Verpflichtung der katholischen Pfarrer zu solcher, wenn sie den Nießbrauch der Kirchengüter haben. (ebend. §. 46.) 108.

Pfarrgüter, denselben verbleibt die Abgabefreiheit, so weit sie ihnen bisher zugestanden hat. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §. 23.) 106. — in wie weit solche zu Tragung von Deichlasten verpflichtet sind. (ebend. §§. 43. u. 44.) 108. — Verhältnisse der Pächter ders. beim Wechsel der Pfarrer. (ebendas. §. 47.) 108.

Pferde, dem Militair-Vorspann unterworfen, deren Gestellung auch zum Reiten. (B. v. 10. Mai 44.) 147. — s. auch Militair-Dienstpferde.

Pflegebefohlene, s. Pupillengelder.

Pläne, von den bei gerichtlichen Geschäften zugezogenen Sachverständigen gefertigt, Vergütung für solche. (B. v. 29. März 44. §. 4.) 74.

Plünderung, im Kriege, deren Bestrafung im Soldatenstande. (Kriegs-Alt. v. 27. Juni 44. Art. 32.) 280. — (B. v. 27. Juni 44. §. 56.) 295.

Polen, Königreich, auf dasselbe finden die sämtlichen Bestimmungen der mit Rußland geschlossenen Kartel-Konvention v. 2. Mai 44. gleichmäßig Anwendung. (Art. 24. ders.) 213. (s. auch Rußland.)

Polizei, gerichtliche, in der Rheinprovinz, Disziplinar-/Untersuchungs- und Strafverfahren gegen deren Hülfbeamte. (B. v. 29. März 44. §. 43.) 86.

Polizeibeamte, Verpflichtung derselben, über Chausseepolizei- und Chausseegeld-übertretungen zu wachen. (Regulativ v. 7. Juni 44. §§. 1. u. 15.) 167. 172. — Glaubwürdigkeit ders. als Denunzianten. (§. 19.) 173. — siehe auch Unterstützungsfonds für deren Wittwen und Waisen.

Polizeibehörden, Orts-, Ausnahme der vorläufigen Verhandlungen wegen der Chausseepolizei u. Chaus-

Polizeibehörden, (Fortf.)

seegeld-Übertretungen durch dieselben, in Beziehung auf entfernte Chausseegeld-Hebestellen. (Regulativ v. 7. Juni 44. §§. 2. u. 16.) 167. 172. — städtische, Abfassung der Strafresolute der innerhalb ihrer Bezirke vorgekommenen Chausseepolizei-Übertretungen durch dieselben. (Regulativ v. 7. Juni 44. §. 10.) 171. — Rheinische, Kompetenz ders. in Gefindesachen. (Rheinische Gefinde-Ordn. v. 19. Aug. 44. §§. 7. 12. 15. 16. 41. 42. 45—50.) 411. 412. 416—418.

Polizeigebäude, deren Befreiung von der Grundsteuer in der Provinz Posen. (B. v. 14. Okt. 44. §. 13.) 605.

Polizeigerichte, in der Rheinprovinz, Kompetenz derselben zur Entscheidung über alle Chausseepolizei- und Chausseegeld-Übertretungen, ohne Rücksicht auf die Höhe der Strafe. (Regulativ v. 7. Juni 44. §§. 10. 16. u. 20.) 171. 173.

Polizei-Strafgelder, für Übertretungen der für die Elbschiffahrt getroffenen Anordnungen, dieselben fallen demjenigen Staate zu, in welchem das polizeiliche Straferkenntniß abgegeben worden ist. (Add.-Akte v. 13. April 44. §. 51.) 470. — s. auch Geldstrafen.

Polnische Sprache, Übersetzung der neuen Kriegesartikel in dieselbe. (A. R. O. v. 27. Juni 44.) 275.

Pommern, Provinz, s. Lootsengebühren.

Portepée, dessen Verlust für Portepée-Unteroffiziere bei deren Degradation zu Gemeinen. (B. v. 27. Juni 44. §. 17.) 288.

Portepée-Fähnliche, gegen solche kann Festungsarrest, statt der Festungsstrafe, erkannt werden. (B. v. 27. Juni 44. §. 29.) 290.

Porto-Auslagen, bei gerichtlichen Requisitionen in Armensachen, Übereinkommen mit Oesterreich wegen gegenseitiger Erstattung ders. (Minist.-Erkl. v. 13. Aug., Oesterreichischer Seite v. 10. Sept. 44.) 454.

Portofreiheit, in städtischen Feuersozietäts-Angelegenheiten der Kur- und Neumark, sowie der Niederlausitz. (Regl. v. 23. Juli 44. §. 3.) 334. 335.

Porto-Tax-Regulativ, vom 18. Dezbr. 1824, Veränderung und Ermäßigung der im §. 5. derselben bestimmten Sätze für Brief- und Schriftensendungen, vom 1. Okt. 1844. ab. (A. R. O. v. 18. Aug. 44.) 406. — alle übrigen Bestimmungen derselben bestehen unverändert fort. (ebend.) 406.

Portugal (und Algarvien, nebst den Inseln Madeira, Porto-Santo und den Azoren), Königreich, Handels- und Schiffsverkehrsvertrag mit demselben (v. 20. Febr. 44.) 151—164. — gegenfeitige Auslieferung ergriffener Deserteure. (ebend. Art. XVII.) 161. 162.

Portugal, (Fortf.)

— Verfahren bei Erbschafts- und Vermögens- u. Exportationen. (ebend. Art. XVIII.) 163.

Posen, Provinz, (Großherzogthum), Ergänzung des §. 18. der Kreisordnung für dieselbe in Ansehung der Vertretung derjenigen bei Abwicklung von Kommunalgegenständen früherer Kreisverbände theiligten ländlichen Ortschaften, welche nach der jetzigen Kreisverfassung von jenen frühern Verbänden getrennt sind. (A. R. O. v. 10. Juni 44.) 180. — Vereinigung dieser Ortschaften zu Wahlbezirken nach Anleitung des §. 13. der Kreisordn. (ebendaf.) 180.

— Erweiterung der Exekutions- und Sequestrationsbefugniß deren Landschaft gegen die Pächter bespfandbriefter Güter, wegen rückständiger Pachtgelder, in Folge der Vorschriften der §§. 250. ff. der landschaftl. Kredit-Ordn. v. 15. Dez. 1821. (A. R. O. v. 29. Juni 44.) 260. — anderweite Regulirung der Grundsteuer in derselben. (B. v. 14. Okt. 44.) 601—608. — Grundsteuer-Remissions-Reglement für dieselbe (v. 14. Oktbr. 44.) 609—621. — Anweisung zur Aufnahme der Grundsteuer-Kataster und Heberollen von den einzelnen, außer dem Gemeindeverbande befindlichen Gütern (v. 18. Oktbr. 44.) 622—633. — Anweisung zur Feststellung der Grundsteuer-Kontingente der Stadtgemeinden und zur Spezialveranlagung der kontingentirten Summe (v. 18. Okt. 44.) 634—645. — desgl. der Landgemeinden (v. 18. Okt. 44.) 646—659. — Anwendung der Bestimmung des §. 20. d. der Verordnung über das Judenwesen in ders. v. 1. Juni 1833. auch auf die Veränderung des Wohnsitzes innerhalb der Provinz, nach vorheriger Absindung rücksichtlich der Korporationsverpflichtungen. (A. R. O. v. 24. Juni 44.) 259.

Postbeamte, zu Ordnungsstrafen gegen dieselben sind die Postamtsvorsteher und Postinspektoren nur in so fern befugt, als ihnen diese Befugniß von dem General-Postmeister ausdrücklich beigelegt worden ist. (B. v. 29. März 44. §. 44.) 86.

Postillons, im Dienste befindlich, Verfahren gegen dieselben, wenn sich solche Chausseepolizei-Übertretungen schuldig machen. (Regulativ v. 7. Juni 44. §. 2.) 168.

Postregal, der Elbuserstaaten, dessen Sicherung im Elbschiffsverkehrsverkehr. (Add.-Akte v. 13. April 44. §. 4.) 459.

Postverwaltungsgebäude, in der Provinz Posen, deren Befreiung von der Grundsteuer. (B. v. 14. Okt. 44. §. 13. a. Nr. 2.) 605.

Präklusionsbescheide, deren Abfassung in Bewässerungs-Angelegenheiten, bei welchen mehrere Regie-

Präflusionsbescheide, (Fortf.)

rungsbezirke theilhaftig sind, durch eine damit beauftragte Regierung. (A. R. O. v. 1. Dezbr. 43.) 43.

Präklusiv-Termin, (Präklusivfrist), für die Anmeldungen der Ansprüche der Realberechtigten nach §§. 20. u. 21. der Verordn. v. 31. März 34. wegen Einrichtung des Hypothekenwesens in dem Herzogthum Westphalen, dem Fürstenthum Siegen, den Ämtern Burbach und Neuenkirchen und den Grafschaften Wittgenstein, Wittgenstein und Wittgenstein, Verleburg. (B. v. 22. März 44.) 71. — letzter dreimonatlicher, für die Liquidation der noch auf Preussische Staatskassen zu übernehmenden Ansprüche an das ehemalige Königreich Westphalen. (A. R. O. v. 14. Oktbr. 44.) 596. — für die Einreichung der Bordereaux oder Quittungen über die den Salzwedelschen und Arendsee-Seehausenschen Kreisen im Dez. 1806. auferlegte Kriegskontribution. (A. R. O. v. 1. Dez. 43.) 42.

Prämien, (Prämien), für Feuerlöschung und Feuerspritzen in den Städten der Kur- und Neumark, so wie der Niederlausitz. (Regl. vom 23. Juli 44. §§. 115—117.) 360.

Präsidenten, (Präsidenten), Chef, der Landes-Justizkollegien, Befugniß derselben zur Anstellung sämtlicher Subalternen bei den Ober- und Untergerichten, mit alleiniger Ausnahme der Salarien- und Depositalkassenrendanten bei den Obergerichten. (A. R. O. v. 10. Mai 44.) 115. — dabei ist übrigens nach den Vorschriften der Order v. 31. Dezbr. 1827. zu verfahren. (ebend.) 115. — des Handelsamts, s. dieses.

Prediger, (Prediger), s. Geistliche.

Preis, (Preis), von tausend Thalern Gold und einer goldenen Denkmünze auf den Vertrag von Verdun, von fünf zu fünf Jahren, für das beste Werk über Deutsche Geschichte. (Patent v. 18. Juni 44.) 403—405.

Preußen, (Preußen), Provinz, für die jetzt zu derselben gehörigen vormals Süd- und Neu-Ostpreussischen Landestheile wird zu deren Schutz gegen fiskalische Ansprüche das Jahr 1797. als Normaljahr festgesetzt. (B. v. 24. Nov. 43.) 12—14. — s. auch Ostpreussische Landschaft und Westpreußen, desgl. Patrimonial-Gerichtsherren.

Privatflüsse, (Privatflüsse), s. Flüsse.

Probe, (Probe), auf solche angestellte Beamte, Verfahren wegen deren Entlassung. (G. v. 29. März 44. §. 58.) 89.

Proben, (Proben), bei dem Suchen von Waarenbestellungen u., s. legt.

Protokollführer, (Protokollführer), verpflichtet, ist bei allen gerichtlichen Verhandlungen in Ehesachen zuzuziehen. (B. v. 28. Juni 44. §. 9.) 185.

Provinzialbehörden, (Provinzialbehörden), Befugnisse derselben bei dem Disziplinar-Strafverfahren gegen Beamte wegen Dienstentlassung. (G. v. 29. März 44. §§. 25—34.) 82—84. — Befugniß derselben und deren Vorsteher zu Festsetzung von Geldbußen gegen die ihnen untergeordneten Beamten, sowie von Arreststrafen gegen untere Beamte. (B. v. 29. März 44. §§. 15. 16. u. 23.) 80. 81. — Mittheilung deren Verwaltungsberichte über Handel und Gewerbe an den Präsidenten des Handelsamts. (B. v. 7. Juni 44. §. 8.) 150. — s. auch Regierungen, Oberlandesgerichte u.

Provinzialrecht, (Provinzialrecht), für Westpreußen, nebst Publikationspatent (v. 19. April 44.) 103—110. — wegen der dasselbe umfassenden Landestheile. (§. 2. des Patents.) 103. — dasselbe tritt vom 1. Juli 1844. ab in die Stelle des Preussischen Landrechts von 1721. und der übrigen, das Privatrecht betreffenden Provinzialgesetze, Gewohnheiten und Observanzen. (§§. 3. u. 5. des Patents.) 103. — Erbfolge des Adels nach den Bestimmungen der Westpr. Regier. Instruk. vom 21. Septbr. 1773. (§. 4. des Patents.) 103. — Pflichten und Rechte desselben. (§§. 20. u. 21. des Provinzialrechts.) 106. — Anwendung der in den §§. VII. VIII. IX. u. X. des Publikat. Patents zum Allgem. L. R. enthaltenen Grundsätze auf dass. (§§. 6. u. 10. d. Patents.) 104. — Rechte und Pflichten der Eheleute zu einander. (§. 7. des Patents und §. 17. des Provinzialrechts.) 104. 106. — Grundsätze über die Verjährung. (§. 8. des Patents.) 104. — Erwerbung, Erhaltung und Nutzung des Eigenthums. (§§. 1—13. des Provinzialrechts.) 105. — Gerechtigkeiten der Grundstücke gegen einander. (ebend. §§. 14. u. 15.) 106. — Zwangsgerechtigkeiten. (ebend. §. 16.) 106. — Gesindeverhältnisse der Schäfer und Schäferknechte. (ebend. §. 18.) 106. — Bauerstand, köllmische Besitzungen u. (ebend. §. 19.) 106. — Rechte und Pflichten der Kirchen und geistlichen Gesellschaften u. (§. 9. des Patents u. §§. 22—61. des Provinzialrechts.) 104. 106—109. — niedere und höhere Schulen. (§§. 62—67. des Provinzialrechts.) 109. — Rechte des Staats in Ansehung der Landstraßen, Ströme, Häfen und Meeresufer. (§§. 68—76. des Provinzialrechts.) 109. 110. — desgl. auf herrenlose Güter und Sachen. (ebend. §§. 77—82.) 110. — desgl. zum Schutze seiner Unterthanen. (ebend. §§. 83—85.) 110. — Armenanstalten und Stiftungen. (ebend. §§. 86. u. 87.) 110.

Provinzialstände, (Provinzialstände), siehe Stände, desgl. Ständische Rechte und Landtags-Abgeordnete, Provinzial.

Provinzialstrafen, (Provinzialstrafen), Verfahren bei Untersuchung und Bestrafung der auf denselben verübten Chausseegeld-Übertretungen. (Regulativ v. 7. Juni 44. §. 17.) 173.

Prozesse, (Rechtsstreitigkeiten), Anordnungen für die Namens des Fiskus in denselben zu leistenden Eide. (B. v. 28. Juni 44.) 250. 251. (s. auch Eide.) — bei den Auseinandersetzungsbehörden im Bereiche der General-Kommissionen in erster Instanz inkompetent geführt und entschieden, deren Fortsetzung in den höhern Instanzen von den Gerichten. (A. R. O. v. 12. April 44.) 119. — hiernach wird der §. 9. der Verordn. vom 30. Juni 1834. ergänzt. (ebend.) 119. — in Ehesachen, Verfahren bei solchen. (B. v. 28. Juni 44.) 184—194. — Erkenntniß, Werthstempel in denselben, s. Stempel. — s. auch Armenrecht, Gerichtsbarkeit, Patrimonial-Gerichtsherren, Schiedsrichterliches Verfahren, Rechtsverfahren u.

Prozesskosten, s. Kosten.

Prozessordnung, s. Gerichtsordnung, allgemeine, Thl. I.

Prüfungen der Lootsen für die Rheinschiffahrt. (Regl. v. 24. Juni 44. §§. 3—6.) 255. 256. — der Dampfschiffsführer und Maschinenwärter auf dem Rhein und der Mosel. (B. v. 24. Mai 44. §§. 1—11.) 267—270. — Prüfungsgebühren derselben. (S. 5.) 268.

Pulvertransporte, auf der Elbe, Anordnungen für dieselben. (Vertrag v. 13. April 44. Art. 22.) 522.

Pupillengelder, deren Unterbringung in Eisenbahn-Aktien oder Obligationen, die mit Zinsgarantie von Seiten des Staats versehen sind. (A. R. O. v. 22. Dezbr. 43.) 45.

Q.

Quartalgeld, persönliche Abgabe der Gemeindeglieder an die Geistlichen in Westpreußen, dessen Entrichtung. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §§. 59—61.) 109.

Quartier, Bestrafung der Soldaten für unerlaubtes Entfernen oder Fortbleiben aus demselben. (Kriegs-Art. v. 27. Juni 44. §. 47.) 282. 283.

Quartierarrest, als Militärstrafe. (B. v. 27. Juni 44. §. 1.) 286.

Quedlinburg, Stadt, s. Chausseebau.

Quittungsbogen zu Aktien für Eisenbahn-Unternehmungen, s. Eisenbahnen.

R.

Rabbiner, Sühneveruche zwischen jüdischen Eheleuten durch die vor der Ehescheidungsklage. (B. v. 28. Juni 44. §. 14.) 186.

Rädelshführer (Anstifter) militärischer Komplotte und gemeinsamer Verbrechen, deren Bestrafung im Soldatenstande. (Kriegs-Art. v. 27. Juni 44. Art. 11. 12.

Rädelshführer, (Fortf.)

28. 29.) 277. 280. — (B. v. 27. Juni 44. §§. 35. 39. 52. 56.) 291. 292. 294. 295.

Rang der Beamten, dessen Verlust tritt im Disziplinar-Strafverfahren zugleich mit der gänzlichen Entlassung aus dem Dienste ein. (B. v. 29. März 44. §. 18.) 80. — s. auch Kreissekretaire.

Rapporte, militärische, unrichtige, Bestrafung für solche im Soldatenstande. (Kriegs-Art. v. 27. Juni 44. Art. 38.) 281.

Räthe, der Landeskollegien, und die mit denselben in gleichem Range stehenden Beamten, zur Einleitung einer gerichtlichen Untersuchung gegen dieselben wegen Amtsverbrechen ist der Antrag des Verwaltungschefs erforderlich. (B. v. 29. März 44. §. 5.) 78. — ist dabei Gefahr im Verzuge, so kann letzterer vorläufig von der Provinzial-Dienstbehörde geschehen. (ebend. §. 5.) 78.

Rauchfangsteuer, Regulirung derselben als Grundsteuer in der Provinz Posen. (B. v. 14. Oktbr. 44. §. 1.) 601. ff. — (Anweisungen v. 18. Oktbr. 44. §§. 1. u. 8.) 622. 637. 648.

Rauencher Bergwerks-Verein, Allerhöchste Bestätigung der unter dieser Benennung für den Braunkohlen-Grubenbetrieb zusammengetretenen Aktiengesellschaft. (Minist. Bekanntm. v. 14. Dezbr. 44.) 704.

Realbezogen, dessen Entrichtung an die Geistlichen in Westpreußen. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §§. 54. u. 55.) 108. 109.

Realrechte, s. Hypothekenwesen.

Recht, Provinzial, s. Provinzialrecht; desgl. Landrecht.

Rechtsbeistände, (Assistenten), in wie fern solche bei Verhandlungen in Ehesachen vor den Ehegerichten zugelassen werden können. (B. v. 28. Juni 44. §§. 25. u. 33.) 187. 188.

Rechtsmittel, keins derselben findet gegen die von den Ehegerichten ausgesprochene Festsetzung eines Interimistikums statt. (B. v. 28. Juni 44. §. 60.) 192. — dieselben finden, außer der Nichtigkeitsklage, gegen die schiedsrichterlichen Entscheidungen in Streitfällen zwischen der Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft und den Versicherten bei derselben nicht statt. (A. R. O. v. 17. Mai 44.) 215. — s. auch Appellation, Rekurs, Revision u.

Rechtspflege, Abkommen mit fremden Staaten wegen gegenseitiger Beförderung derselben, s. Gerichtsbarkeits-Verhältnisse.

Rechtsstreitigkeiten, s. Prozesse.

Rechtsverfahren (Rechtsweg, rechtliches Gehör, gerichtliches Verfahren), Berufung auf dasselbe wegen Feststellung und Ersatzes von Defekten bei öffentlichen

Raffen

Rechtsverfahren, (Fortf.)

Kassen und anderen öffentlichen Verwaltungen. (B. v. 24. Jan. 44. §§. 16. u. 17.) 55. — dessen Zulässigkeit in Streitigkeiten über das Beitragsverhältniß der bisher von Parochial-Leistungen für Kirchen, Pfarren und Schulen in den vormals Königl. Sächsischen Landestheilen der Provinz Sachsen frei gebliebenen Personen oder Grundstücke. (B. v. 11. Novbr. 44. §. 21.) 703. — aus Verträgen und Vergleichen über stattgehabten verbotenen Verkehr mit Aktienpromessen, Interimsscheinen und Quittungsbogen für Eisenbahn-Unternehmungen u. kann weder Klage noch Exekution stattfinden. (B. v. 24. Mai 44. §. 2.) 117. — in Strassachen wegen Chausseepolizei- und Chausseegeld-Übertretungen. (Regul. v. 7. Juni 44. §§. 10. 16. u. 20.) 171—174. — findet gegen den schiedsrichterlichen Ausspruch in streitigen Angelegenheiten der Wilhelms-Eisenbahngesellschaft nicht statt, den Fall der Nichtigkeit des Ausspruchs ausgenommen. (Statut v. 26. Febr. 44. §. 10.) 131. — Berufung und Kassationsrekurs in Disziplinar-Strassachen gegen Rheinische Advokaten und Anwälte. (B. v. 7. Juni 44. §§. 1. 14—16.) 175. 178. — die Berufung ist unzulässig gegen die von jedem Senat des Appellations-Gerichtshofes, von jedem Assisenhofe und jeder Kammer eines Landgerichts gefällten Entscheidungen über die in deren Sitzungen vorkommenden Disziplinarvergehen der Advokaten und Anwälte. (B. v. 7. Juni 44. §. 1.) 175. — gegen die Entscheidungen der Polizeibehörden in Gefindesachen. (Rheinische Gefinde-Ordn. v. 19. Aug. 44. §§. 48—50.) 417. 418. — s. auch Prozesse und Rekurs.

Rees, Kreis, Düsseldorf Regierungsbezirks, in demselben behält die Gefinde-Ordn. v. 8. Novbr. 1810. Gesetzeskraft. (Rheinische Gefinde-Ordn. v. 19. Aug. 44.) 410.

Referendarien, unbrauchbar oder durch tadelhafte Führung einer weitem Anstellung unwürdig, dieselben kann der Verwaltungschef auf den Antrag der Provinzial-Dienstbehörde aus dem Dienste entlassen. (G. v. 29. März 44. §. 60.) 89.

Regalien, s. Postregal, desgl. Bernstein, Fossilien und Salzquellen.

Regenwalder Kreis: Obligationen, auf den Inhaber lautend, deren Ausfertigung zum Betrage von 50,000 Rthlen., zu 4 Prozent jährlicher Verzinsung, behufs des Chausseebaues. (Privilegium v. 23. Juli 44.) 407.

Regierungen, deren Antrag als Provinzial-Dienstbehörden ist zur gerichtlichen Untersuchung gegen die denselben untergeordneten Beamten wegen Amtsverbrechen erforderlich. (G. v. 29. März 44. §. 5.) 78. — Mittheilung deren Verwaltungsberichte über Han-

Regierungen, (Fortf.)

del und Gewerbe an den Präsidenten des Handelsamts. (B. v. 7. Juni 44. §. 8.) 150. — dieselben bilden die Rekursinstanz in Strassachen wegen Chausseepolizei-Übertretungen. (Regulativ v. 7. Juni 44. §. 10.) 171. — Beauftragung einer derselben mit der obern Leitung des Verfahrens und der Abfassung der Präklusionsbescheide in Bewässerungs-Angelegenheiten, bei welchen mehrere Regierungsbezirke betheiligt sind. (A. R. O. v. 1. Dezbr. 43.) 43. — setzen die Diäten und Reisekosten für die Kommissarien und Sachverständigen bei Bewässerungsanlagen fest. (A. R. O. v. 17. Jan. 44.) 61. — führen die Oberaufsicht über die Veröffentlichungen der städtischen Gemeindeverwaltung. (A. R. O. v. 19. April 44.) 101. — dieselben entscheiden über die Dienstentlassung von Gemeindebeamten im Disziplinar-Erassverfahren. (G. v. 29. März 44. §. 45.) 86. — der Bestätigung ihrer beschlossenen Beschlüsse durch den Minister des Innern bedarf es nur bei städtischen Bürgermeistern, Magistratsmitgliedern und den in Westphalen angestellten Amtmännern. (ebend. §. 45.) 86. — in Westpreußen, Genehmigung derselben zur Austheilung und Einziehung der den Kirchen, sowie den geistlichen und miltären Stiftungen gehörigen Kapitalien. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §§. 31. u. 33.) 107. — auch ist denselben über die Verwaltung des Kirchen- und Stiftungs-Vermögens Rechnung zu legen, oder letztere zur Prüfung einzureichen. (ebend. §§. 36. u. 37.) 107. — Westphälische und Rheinische, Leitung des Reklamationsverfahrens in Grundsteuer-Kataster-Angelegenheiten durch dieselben. (B. v. 14. Oktbr. 44. §. 7.) 599. — von jeder derselben nimmt ein Mitglied an der Kommission für die allgemeine Revision und Ausgleichung der Katastral-Erträge theil. (ebend. §. 11.) 599. — Rheinische, denselben steht die Disziplinar-Entscheidung über die Vergehen der Lootsen auf dem Rhein zu. (Regl. v. 24. Juni 44. §. 14.) 258. — können gegen Dampfschiffsführer und Maschinenwärter auf dem Rhein und der Mosel Ordnungsstrafen verhängen. (B. v. 24. Mai 44. §. 25.) 273. — Rheinische, können ausnahmsweise für das Vieh die Nachtweide auf ungeschlossenen Grundstücken gestatten und dafür die erforderlichen Anordnungen treffen. (G. v. 5. Juli 44. §. 4.) 263. — auch sind dieselben befugt, für das Einzelnhalten Lokal-Polizeiordnungen zu erlassen. (ebend. §. 10.) 264. — s. auch Dienstbehörden, Provinzial-, desgl. Provinzialbehörden.

Regierungsgebäude, deren Befreiung von der Grundsteuer in der Provinz Posen. (B. v. 14. Oktbr. 44. §. 13.) 605.

Regierungs-Hauptkassen, denselben soll, wenn wegen Desertion u. auf Konfiskation des Vermögens zu erkennen ist, letzteres zugesprochen werden. (B. v. 27. Juni 44. §. 23.) 289.

Regierungsinstruktion, Westpreussische, vom 21. Septbr. 1773., die in derselben enthaltenen Bestimmungen über die Erbfolge des Adels bleiben bis auf weitere Anordnung in Kraft, so weit dieselben durch spätere Erlasse und Verordnungen, insbesondere durch die Verordnung vom 29. Mai 1840., nicht abgeändert sind. (Publ.-Pat. des Westpr. Provinzialrechts v. 19. April 44.) 103.

Regierungskommissarien, Diäten und Reisekosten derselben bei Bewässerungsanlagen. (A. R. O. v. 17. Jan. 44.) 61.

Regierungsmitglieder, Festsetzung von strengeren Ordnungsstrafen, imgleichen von Geldstrafen gegen dieselben durch den Verwaltungschef. (G. v. 29. März 44. §. 23.) 81. — zur Einleitung der gerichtlichen Untersuchung gegen solche wegen Amtsverbrechen ist der Antrag des Verwaltungschefs erforderlich. (ebend. §. 5.) 78. — ist dabei Gefahr im Verzuge, so kann letzterer vorläufig von der Regierung geschehen. (ebend. §. 5.) 78.

Regulirungen, gutherrliche und bäuerliche, s. gutherrliche u. Verhältnisse.

Reichsstände, deutsche, vormals unmittelbare, deren Vertretung bei den nach den beiden Verordnungen vom 7. März 1843. stattfindenden Theilungen gemeinschaftlicher Jagddistrikte in der Provinz Westphalen. (A. R. O. v. 14. Septbr. 44.) 705.

Reisefahrt, deren Errichtung zwischen Kaufleuten und Schiffen einer Elbustadt nach andern Orten. (Add. Akte v. 13. April 44. §. 10.) 462.

Reisekosten, für Sachverständige, Zeugen und Parteien bei gerichtlichen Geschäften. (B. v. 29. März 44.) 73—76. — in wie fern bei solchen für Wagenmiethen, Trink-, Wege-, Brücken- und Fährgelde u. Ersatz zu leisten ist. (ebend. §. 2. Nr. 5. u. §. 3.) 73. 74. — der Kreisvermittlungskommissarien, Regierungskommissarien und Sachverständigen bei Bewässerungsanlagen. (A. R. O. v. 17. Jan. 44.) 61.

Reisende, (Passagiere), auf Elbfahrzeugen, Anordnungen rücksichtlich derselben. (Übereinkunft zwischen den Elbustadten v. 13. April 44. Art. 23. 28. u. 29.) 522. 523. 524.

Reitpferde, Verpflichtung der Militair-Vorspannpflichtigen zu deren Gestellung. (B. v. 10. Mai 44.) 147.

Refkurs, (Refkursverfahren), bei dem Staatsministerium auf Beschwerden von Staatsbeamten wegen der gegen sie eingeleiteten Pensionirungen. (B. v. 29. März 44.

Refkurs, (Fortf.)

§§. 3. u. 4.) 91. — findet gegen die den Beamten auferlegten Ordnungsstrafen nicht statt, sondern nur Beschwerde darüber bei der vorgesetzten Instanz. (G. v. 29. März 44. §. 24.) 82. — auch nicht gegen den von dem Verwaltungschef bestätigten Beschluß der Provinzial-Dienstbehörde wegen Dienstentlassung. (ebend. §. 29.) 83. — eben so wenig gegen die Entscheidung der Verwaltungschefs wegen Dienstentlassung der niedern Beamten (Kanzleidner, Boten u.) bei den obersten Verwaltungsbehörden. (ebend. §. 33.) 84. — in Disziplinar-Untersuchungen gegen richterliche Beamte wegen Dienstentlassung. (G. v. 29. März 44. §§. 40—43.) 85. 86. — findet gegen die Entscheidung der Einleitung eines ehrengerichtlichen Verfahrens wider Offiziere nicht statt. (B. v. 20. Juli 43. §. 21.) 303. — auch kein weiteres Verfahren gegen bestätigte ehrengerichtliche Erkenntnisse ohne Allerhöchste Bestimmung. (ebend. §. 52.) 308. — Berufung und Kassationsrefkurs in Disziplinar-Strassachen gegen Rheinische Advokaten und Anwälte. (B. v. 7. Juni 44. §§. 1. 14—16.) 175. 178. — findet gegen die von den Ehegerichten ausgesprochene Festsetzung eines Interimstitums nicht statt. (B. v. 28. Juni 44. §. 60.) 192. — in Strassachen wegen Chausseepolizei- und Chausseegeld-Übertretungen. (Regul. v. 7. Juni 44. §§. 10. u. 16.) 171. 172. 173. — in Untersuchungen wegen Elbschiffahrts- und Zollvergehen. (Add. Akte v. 13. April 44. §. 50.) 469. — in Strassachen gegen Dampfschiffsfahrer und Maschinenwärter auf dem Rhein und der Mosel, an den Minister des Handels. (B. v. 24. Mai 44. §. 25.) 274. — in städtischen Feuersozietäts-Angelegenheiten der Kur- und Neumark, sowie der Niederlausitz. (Regl. v. 23. Juli 44. §§. 107—110.) 358. 359. — s. auch Rechtsverfahren.

Relationen, (schriftliche Vorträge), deren Abfassung bei den Provinzial-Dienstbehörden in Disziplinar-Untersuchungen gegen Beamte wegen Dienstentlassung. (G. v. 29. März 44. §§. 28. u. 35.) 83. 84. — desgl. in Untersuchungen gegen niedere Beamte (Kanzleidner, Boten u.) bei den obersten Verwaltungsbehörden u. (ebend. §. 33.) 84. — deren Abfassung im Staatsministerium in dergl. Dienstentlassungs-Angelegenheiten. (ebend. §. 36.) 84. 85. — desgl. bei den Entscheidungen der Gerichte gegen Justizbeamte über die Entfernung aus dem Amte im Disziplinarwege. (ebend. §. 42.) 86.

Religion, ein dieselbe verletzendes Betragen seitens der Beamten hat deren Dienstentlassung im Disziplinarwege zur Folge. (G. v. 29. März 44. §. 21.) 81.

Religionsparteien, verschiedene christliche, in Ansehung deren Verhältnisse gegen einander wird durch

Religionsparteien, (Fortf.)

das Westpreussische Provinzialrecht nichts geändert. (Publikations-Patent zu dem letzt. v. 19. April 44. S. 9.) 104.

Remissionen an der Grundsteuer, deren Gewährung in der Provinz Posen bei Verlusten durch Brand, Schaden, Sturm, Hagelschlag und Überschwemmung. (Regl. v. 14. Oktbr. 44.) 609—621.

Rendanten, der Salarien und Depositions-Kassen bei den Obergerichten, zu deren Anstellung sind die Chefpräsidenten der letztern nicht befugt. (A. R. O. v. 10. Mai 44.) 115.

Reservisten, unter welchen Umständen gegen dieselben die Vermuthung des Verbrechens der Desertion anzunehmen ist. (B. v. 27. Juni 44. S. 43.) 293.

Revision, (3te Instanz), in Prozessen vor den Ehegerichten wegen Scheidung, Ungültigkeit oder Nichtigkeit einer Ehe. (B. v. 28. Juni 44. §§. 52—54.) 191.

Revisions- und Kassationshof, Rheinischer, Entscheidungen desselben resp. in erster und letzter Instanz in Disziplinar-Untersuchungen gegen Richter wegen Dienstentlassung derselben. (G. v. 29. März 44. §§. 40. u. 41.) 85. 86. — an denselben geht der Rekurs in Disziplinar-Untersuchungen gegen Richter in dem Bezirke des Justiz-Senats zu Ehrenbreitenstein. (G. v. 29. März 44. S. 40.) 85. — derselbe entscheidet in erster und letzter Instanz in Disziplinar-Untersuchungen gegen Richter im Bezirke des Appellationsgerichtshofes zu Köln wegen Dienstentlassung. (Ges. v. 29. März 44. S. 41.) 85. 86.

Revisionsverfahren auf der Elbe, s. Elbstrom.

Rheder, Strafbarkeit derselben wegen Theilnahme an dem Negerklavenhandel durch Preuß. Kauffahrteischiffe. (B. v. 8. Juli 44. §§. 3. u. 4.) 400.

Rhederei, deren Betrieb bei der Elbschiffahrt. (Abd. Akte v. 13. April 44. S. 7.) 460.

Rheinischer Civilkosten-Tarif, vom 16. Febr. 1807, Auslegung der Art. 28. u. 72. desselben rückichtlich der Gebühren für die den Parteien zuzustellenden Abschriften kontradiktorischer Definitiv-Urtheile der Landgerichte oder des Appellationsgerichtshofes. (A. R. O. v. 19. April 44.) 111. — dieselben haben die Gerichtsvollzieher und nicht die Anwälte zu beziehen. (ebendas.) 111.

Rheinprovinz, (Rheinland), Anordnungen für die periodischen Revisionen des Grundsteuer-Katasters in derselben. (B. v. 14. Oktbr. 44.) 596—600. — Gesinde-Ordnung für dieselbe. (v. 19. Aug. 44.) 410—418. — Beschränkung der Nachweide und des Einzelnutzens des Viehes in ders. (G. v. 5. Juli 44.) 263. — s. auch Feuer-Soziet.-Reglements.

Rheinschiffahrts-Inspektor, Handhabung der Dienstdisziplin über die Lootsen durch dens. (Regl. v. 24. Juni 44. S. 14.) 258.

Rheinstrom, Reglement über den Lootsendienst auf dems. innerhalb der Grenzen des Preuß. Gebiets, (v. 24. Juni 44.) 254—258. — Anordnungen zur Beförderung der Sicherheit der Dampfschiffahrt auf dems. (B. v. 24. Mai 44.) 267—274.

Richter, richterl. Beamte, Disziplinar-Untersuchungs- und Strafverfahren gegen dies. wegen Dienstentlassung. (G. v. 29. März 44. §§. 40—43.) 85. 86. — wenn solche von des Königs Majestät unmittelbar ernannt sind, so ist der Beschluß über deren Dienstentlassung durch den Justizminister zur Allerhöchsten Bestätigung einzureichen. (ebendas. S. 42.) 86. — Verhängung von Ordnungsstrafen gegen dies. (ebendas. S. 43.) 86. — bei höheren Gerichtshöfen, in der Rheinprovinz, Entscheidung über deren Dienstentlassung im Disziplinarwege durch das Staatsministerium. (ebendas. S. 43.) 86. — Ausführung deren Degradation zu Subalternbeamten. (A. R. O. v. 10. Mai 44.) 115.

Rittergüter, in der Oberlausitz, an Kommunen oder an Personen bürgerlichen Standes verkauft, Aufhebung des Einstands- oder Vorkaufsrechts des dort ansässigen alten Adels auf dies. (A. R. O. v. 13. Nov. 44.) 676. — s. auch Güter.

Rittergutsbesitzer, in den vormals Königl. Sächsischen Landestheilen der Provinz Sachsen, Regulirung deren Beitragspflicht zur Unterhaltung von Kirchen, Pfarren und Schulen. (A. R. O. u. Verordn. v. 11. Nov. 44.) 697—703. — freiwillige Verzichtleistung ders. auf die früher durch rechtskräftige Erkenntnisse anders festgesetzten Beitragsverhältnisse. (ebend.) 698.

Roh Eisen, s. Eisen.

Rübenzucker, inländischer, dessen Besteuerung in Folge der Vereinbarung unter den Staaten des Zollvereins. (A. R. O. v. 1. Juli 44.) 182. — desgl. der dazu bestimmten Rüben. (ebendas.) 182.

Rückfälle, in Vergehen und Verbrechen, deren verschärfte Bestrafung im Soldatenstande. (Kriegs- Art. v. 27. Juni 44. Art. 65—67.) 285. — (B. v. 27. Juni 44. S. 70.) 297. — desgl. bei Desertionen. (ebend. S. 51.) 294.

Rügen, Fürstenthum, s. Lootsengebühren.

Rügenwaldermünde, Seehafen, Ergänzungen des Lootsengebührentarifs für dens. (A. R. O. v. 29. Dez. 43.) 50.

Rußland, Kaiserstaat, Kartel-Konvention mit dems. über die Behandlung gegenseitiger Deserteurs, Willkürpflichtiger, flüchtiger Verbrecher und Ausgewiesener. (v. 2^o. Mai 44.) 195—214. — die Dauer dieser Kon-

Rußland, (Fortf.)

Konvention, deren sämtliche Bestimmungen gleichmäßig auf das Königreich Polen Anwendung finden, ist auf zwölf Jahre festgesetzt. (ebendas. Art. 24.) 213.
 — Vergütung der Unterhaltungskosten für aufgegriffene Deserteur und ausgetretene Militairpflichtige, so wie Gewährung einer Belohnung für die Erwirkung der Beschlagnahme mitgenommener Militair-Dienstpferde. (ebendas. Art. 11. 12. u. 13.) 201—203.
 — desgl. der Haste, Unterhaltungs- und Transportkosten für ausgelieferte flüchtige Verbrecher. (ebendas. Art. 17.) 207. — Untersuchung und Bestrafung von Grenzverletzungen bei Verfolgung von Deserteur, ausgetretenen Militairpflichtigen und flüchtigen Verbrechern. (ebend. Art. 18. u. 19.) 207—210. — Bestrafung Preuß. Unterthanen für Übertretung des Art. 20. ders. wegen Verbergung und Fortschaffung von Deserteur, Militairpflichtigen und Verbrechern. (A. R. O. v. 27. Sept. 44.) 660. — Vertrag zwischen dems., Preußen, Oesterreich, Frankreich und Großbritannien zur Unterdrückung des Negerklavenhandels. (v. 20. Dez. 41.) 371—399. — Rücktritt Frankreichs von diesem Vertrage. (Ratifikations-Bemerk.) 386.

Saalörter, s. Halle und Handelskammern.

Sachen, (Effekten), zurückgelassene, bei Chausseepolizei- und Chausseegeld-Übertretungen, Verfahren mit solchen und Verkauf ders. zum Vortheile der Armentassen. (Regulativ v. 7. Juni 44. §§. 13. u. 16.) 172. — fremde, Rechte auf die Substanz derselben nach dem Westpreuß. Provinzialrechte. (v. 19. April 44. §. 12.) 105.

Sachsen, Königreich, Theilnahme desselben an der Additional-Akte zur Elbschiffahrtsakte. (v. 13. April 44.) 458. ff. — desgl. an der Übereinkunft wegen der Schiffahrts- und strompolizeilichen Vorschriften für die Elbe. (v. 13. April 44.) 518. ff. — desgl. an dem Staatsvertrage mit Hannover über die Regulirung des Brunschauser Zolls. (v. 13. April 44.) 525. ff. — Staatsvertrag zwischen dems., Preußen, Hannover, Dänemark und Mecklenburg-Schwerin über das Revisionsverfahren auf der Elbe. (v. 30. Aug. 43.) 571—576. — derselbe tritt mit dem 1. Jan. 1845. in Wirksamkeit. (Minist. Bekanntm. v. 17. Oktbr. 44.) 457.

Sächsishe Landestheile, vormalig Königl., der Provinz Sachsen, Regulirung der Beitragspflicht der Rittergutsbesitzer und anderer Grundbesitzer in dems. zur Unterhaltung von Kirchen, Pfarren und Schulen. (A. R. O. u. B. v. 11. Nov. 44.) 697—703.

Sachverständige, (Sachkundige), Normirung des von dems. nach ihrer Vernehmung zu leistenden Eides. (B. v. 28. Juni 44. §. 2.) 249. — desgl. vor deren Vernehmung über die Vergleichung der ihnen vorzulegenden Handschriften, nach §. 152 Tit. 10. Thl. I. der Allgem. Gerichts-Ordn. (ebendas. §. 3.) 249. — Gebühren ders. bei gerichtlichen Geschäften. (B. v. 29. März 44.) 73—76. — dieselben erhalten außerhalb ihres Wohnorts, statt der Gebühren, Diäten und Reisekosten. (ebendas. §§. 2. u. 3.) 73. 74. — Vergütung für deren schriftliche Gutachten, Pläne, Zeichnungen und ähnliche Ausarbeitungen. (ebendas. §. 4.) 74. — die über deren Diäten u. in den allgemeinen Gebühren-Taren v. 23. Aug. 1815. Abschnitt IV. Nr. 32. und Abschnitt IV. Nr. 29. enthaltenen Vorschriften werden aufgehoben. (ebendas. §. 11.) 75. 76. — Diäten und Reisekosten ders. bei Bewässerungsanlagen. (A. R. O. v. 17. Jan. 44.) 61. — deren Verzeichnung und Berufung zu den Berathungen im Handelsamte. (B. v. 7. Juni 44.) 149.

Salarien-Kassen, der aus Staatsfonds unterhaltenen Gerichte, Bestellung und Verhaftung der für deren gleichzeitige Verwaltung von Depositat-Kassen bestimmten Amtskautionen. (A. R. O. v. 22. Dez. 43.) 44.

Salarien-Kassen-Rendanten, bei den Obergerichten, zu deren Anstellung sind die Chef-Präsidenten der letzteren nicht befugt. (A. R. O. v. 10. Mai 44.) 115.

Salz, Ausfuhr desselben aus dem Hafen von Setubal. Handels-Vertrag mit Portugal (v. 20. Febr. 44. Art. IV.) 155.

Salzquellen, in Westpreußen, sind als Regal zu betrachten und vom gemeinen Verkehr ausgenommen. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §. 82.) 110.

Salzwedelscher Kreis, s. Kriegskontribution.

Sauvegarden, s. Wachen, militairische.

Schadenersatz, Verpflichtung zu demselben seitens derjenigen, welche, ohne als öffentliche und vereidete Mäkler oder Agenten angestellt zu sein, gegen Entgelt über Eisenbahnpapiere unterhandeln, darin vermitteln und abschließen. (B. v. 24. Mai 44. §. 5.) 118. — für die durch Schiffsführer an Güterladung auf der Elbe verursachten Schäden. (Vertrag v. 13. April 44. Art. 25.) 523. — seitens der Booten für verschuldeten Unfälle auf dem Rheinstrome. (Regl. v. 24. Juni 44. §. 13.) 257. 258. — für die widerrechtliche Aufbringung Preussischer Kauffahrteischiffe wegen unbegründeten Verdachts des Betriebs des Negerklavenhandels. (B. v. 8. Juli 44. §. 11.) 401. — für zufällig beim Brande entstandene Schäden, in wie weit solcher von der städtischen Feuer-Sozietät der Kur- und

Schadenersatz, (Fortf.)

und Neumark, so wie der Niederlausitz, gewährt wird. (Regl. v. 23. Juli 44. §§. 118. 119.) 360. 361 — bei mehrfacher Vermietung seitens des Gefindes. (Rhein. Gefinde-Ordn. v. 19. Aug. 44. §. 11.) 411. — desgl. für den von dems. der Herrschaft durch Vor-
satz oder grobes Verschén zugefügten Schaden. (eben-
das. §. 21.) 413. — wegen verweigerter Annahme
des Gefindes seitens der Herrschaft. (ebendas. §. 15.)
412. — desgl. wegen verweigerter Antritts des Dien-
stes. (ebendas. §§. 16. u. 17.) 412. — für Ausstel-
lung unwahrer Gefindedienst-Entlassungsscheine. (eben-
das. §. 46.) 417. — bei unbefugtem Viehhüten in der
Rheinprov. (G. v. 3. Juli 44. §§. 5. 7. 8. 10.) 263. 264.

Schäferereignichtigkeit, in Westpreußen, ist in der
Regel nicht als ein Vorrecht der Guts herrschaften an-
zusehen. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §.
15.) 106. — wegen des An- und Abzugstermins der
Schäfer und Schäferknechte, so wie wegen des Vor-
viehes ders., hat es bei dem Edikte v. 26. April 1806.
und dem Gesetze v. 1. Juni 1820. sein Verwenden.
(ebendas. §. 18.) 106.

Schandau, Hauptzollamt daselbst, Stationirung eines
gemeinschaftlichen Elbzoll-Kommissarius von Hanno-
ver, Dänemark und Mecklenburg-Schwerin, bei dems.,
behufs des Revisionsverfahrens auf der Elbe. (Staats-
vertrag v. 30. Aug. 43. Art. 5. ff.) 574.

Schankgerechtigkeit, die Ausübung ders. auf adeli-
gen Gütern in Westpreußen bleibt an die in der A. R.
O. v. 7. Febr. 1835. vorgeschriebenen Bedingungen ge-
bunden. (Westpr. Prov.-Recht v. 19. Apr. 44. §. 16.) 106.

Schankwirthschaften, Ertheilung der Erlaubniß-
scheine zu deren Betrieb in allen zur vierten Gewerbe-
steuer-Abtheilung gehörigen Ortschaften durch die
Kreis-Landräthe. (A. R. O. v. 21. Juni 44.) 214.

Scharfrichtereien, in Westpreußen, hinsichts dersel-
ben wird durch das dortige Provinzialrecht (v. 19.
April 44.) an dem bisherigen Zustande nichts geändert.
(§. 85. desselben.) 110.

Schäße, deren Auffuchung und Auffindung auf fremdem
Grunde. (Westpr. Prov.-Recht v. 19. Apr. 44. §. 1.) 105.

Scheldezoll, Niederländischer, dessen Erstattung sei-
tens Belgiens für die Schiffe der zollvereinten Staa-
ten. (Vertrag mit Belgien v. 1. Sept. 44. Art. 3.
u. 30.) 580. 595.

Schiedsrichterliches Verfahren, in streitigen An-
gelegenheiten der Wilhelms-Eisenbahngesellschaft. (Sta-
tut v. 26. Febr. 44. §. 10.) 131. — desgl. der Ver-
gisch-Märkischen Eisenbahngesellschaft. (Statut v. 11.
Mai 44. §. 36.) 322.

Schifferpatente zur Elbschiffahrt, s. lezt.

Schiffahrtsabgaben, deren Erhebung in den
Städten Königsberg und Elbing nach den Tarifen
v. 18. Oktbr. 1838. auch für das Jahr 1844. (A.
R. O. v. 3. Jan. 44.) 59. — auf der Deime und
dem großen und kleinen Friedrichsgraben, Ände-
rungen in dem Tarif für dies. v. 1. März 1828. (A.
R. O. v. 19. Aug. 44.) 409.

Schiffahrts-Verträge mit fremden Staaten, siehe
Handels- (und Schiffahrts-) Verträge.

Schiffskapitaine, auf Preuß. Kauffahrteischiffen,
Strafbarkeit ders. für den Betrieb des Negerklaven-
handels. (B. v. 8. Juli 44. §§. 3. u. 4.) 400.

Schiffsmannschaften, Verpflichtung ders. auf der
Elbschiffahrt. (Vertrag v. 13. April 44. Art. 25—29.)
523. 524. — auf Preuß. Kauffahrteischiffen, deren Be-
strafung wegen Theilnahme an dem Negerklavenhan-
del. (B. v. 8. Juli 44. §§. 3. 4. u. 6.) 400. 401.

Schiffsmühlen, an der Elbe, Anordnungen für dies.
(Übereinkunft v. 13. April 44. Art. 7.) 519.

Schiffspatente, zur Elbschiffahrt, s. lezt.

Schildwachen, Pflichten ders. und Bestrafung der
Pflichtverletzungen seitens ders. (Kriegs-Art. v. 27.
Juni 44. Art. 41. u. 42.) 282. — (B. v. 27. Juni
44. §. 57.) 295. — Bestrafung deren Beleidigung,
so wie des Ungehorsams oder der Widersélichkeit ge-
gen dies. im Soldatenstande. (Kriegs-Art. v. 27. Juni
44. Art. 27.) 279.

Schlacht-Steuer-Regulative, für einzelne Orte,
Anwendung deren Kontrollvorschriften und Strafbes-
timmungen auf alle davon betroffenen Gewerbetrei-
benden, Viehhändler, Viehmäster zc., in Folge des §.
16c. des Gesetzes v. 30. Mai 1820. (A. R. O. v.
22. Dez. 43.) 46.

Schlesien, Provinz, einige Modifikationen der Gesetze
v. 27. März 1824. u. 2. Juni 1827. wegen Anord-
nung der Provinzialstände in ders., in Beziehung auf
die Ortschaften Günthersdorf, Leubus, Freihau und
Carlsmarkt und der Städte Striegau und Münster-
berg. (B. v. 8. Juni 44.) 179. — s. auch Patrimo-
nial-Gerichtsherrn.

Schleusengefälle, s. Oderschleusen.

Schlösser, Königl., deren Befreiung von der Grundsteuer
in der Prov. Posen. (B. v. 14. Oktbr. 44. §. 13.) 605.

Schlußverhör, mit dem Angeschuldigten in Untersu-
chungen wegen geringer Vergehen, dessen Abhaltung
vor der versammelten Gerichts-Deputation, welche
in erster Instanz das Erkenntniß abgefaßt hat. (A.
R. O. v. 3. Aug. 44.) 453.

Schriften, s. Druckschriften.

Schriftensendungen, Porto-Ermäßigung für dies.
v. 1. Oktbr. 1844. ab. (A. R. O. v. 18. Aug. 44.) 406.

Schulbanten, deren Ausführung in Westpreußen. (Westpr. Prov.-Recht v. 19. April 44. §§. 66. u. 67.) 109.

Schulden, hypothekarische, auf Bauergütern, s. leßt. — ausgetretener Militairpflichtiger und Deserteure, Verfahren rücksichtlich ders. bei Auslieferung der letzteren. (Kart.-Konv. mit Rußland und Polen v. 2^o. Mai 44. Art. 14.) 203. f.

Schuldenmachen, leichtsinniges, der Beamten, hat die Dienstentlassung im Disziplinar-E Strafverfahren zur Folge. (G. v. 29. März 44. §§. 3. 21. u. 22.) 77. 81. — fortgesetztes der Offiziere und mit der Beeinträchtigung der Ehre ihres Standes verbunden, dessen Untersuchung und Rüge durch die Ehrengerichte. (B. v. 20. Juli 43. §. 2. Nr. 1. b.) 300. — ohne Konsens, dessen Bestrafung im Soldatenstande. (Kriegs.-Art. v. 27. Juni 44. Art. 46. 48.) 282. 283.

Schulen, niedere und höhere, in Westpreußen, Bestimmungen über solche in dem dortigen Provinzialrechte (v. 19. April 44. §§. 62—67.) 109. — in den vormals Königl. Sächsischen Landesteilen der Provinz Sachsen, Regulirung der Beitragspflicht der Rittergutsbesitzer und anderer Grundbesitzer zur Unterhaltung ders. (A. K. O. u. B. v. 11. Nov. 44.) 697—703.

Schulgebäude, öffentliche, deren Befreiung von der Grundsteuer in der Provinz Posen. (B. v. 14. Okt. 44. §. 13.) 605.

Schulgeld, dessen Entrichtung in Westpreußen. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §. 65.) 109.

Schullehrer, deren Anstellung bei den Land- und Stadtschulen in Westpreußen. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §§. 63. u. 64.) 109. — s. auch Lehrer, öffentliche.

Schwarzburg-Sondershausen, Fürstenth., Uebereinkunft mit dems. wegen der gegenseitigen Gerichtsbarkeitsverhältnisse zur Beförderung der Rechtspflege. (Minist.-Erklär. v. 18. Nov. u. 5. Dez. u. Bekanntm. v. 27. Dez. 43.) 1—12. — desgl. rücksichtlich der Konstatirung der Forstfrevl in den gegenseitigen Grenzwaldungen. (ebendas. Art. 35.) 8. — desgl. wegen Auslieferung flüchtiger Verbrecher. (ebendas. Art. 39—43.) 9. 10.

Schwiegereltern, } Verbot der Ehe zwischen dems.
Schwiegerkinder, } (B. v. 22. Dezbr. 43.) 47.

Seehausen-Arendseescher Kreis, s. Kriegskontribution.

Seeschiffe, für den Negerklavenhandel, s. diesen.

Seiden-Trocknungsanstalten, öffentliche, deren Errichtung und Betrieb in den Handelsgerichtsbezirken Elberfeld und Erefeld behufs der zuverlässigen

Seiden-Trocknungsanstalten, (Fort.)

Ermittelung des Handelsgewichts der rohen Seide. (B. v. 14. Oktbr. 44.) 661. — Allerhöchste Bestätigung der Statuten der für solche zusammengetretenen Aktiengesellschaften. (Minist.-Bekanntm. v. 31. Oktbr. 44.) 675.

Seidenwaaren, aus dem Zollvereine, Eingangsabgaben für dies. in Belgien. (Vertrag v. 1. Sept. 44. Art. 22.) 592.

Sekundanten, Strafbarkeit ders. bei dem Zweikampf unter Offizieren. (B. v. 20. Juli 43. §§. 27. u. 32.) 312. 313.

Selbstverstümmelung, (körperliche Verunstaltung), Bestrafung derjenigen, welche sich dadurch der Verpflichtung zum Militairdienste zu entziehen suchen. (Kriegs.-Art. v. 27. Juni 44. Art. 17. u. 18.) 278.

Senftenberg, Amt, s. Feuer-Soziet.-Reglements.

Sequestration, landschaftliche, deren Anordnung gegen die Pächter bespandbriefter Güter in der Provinz Posen, wegen rückständiger Pachtgelder. (A. K. O. v. 29. Juni 44.) 260.

Setubal, Hafen, Ausfuhr von Salz aus dems. (Handels-Vertrag mit Portugal v. 20. Febr. 44. Art. IV.) 155.

Siegen, Fürstenthum, Präklusiv-Termin für die Anmeldungen der Ansprüche der Realberechtigten nach §§. 20. u. 21. der Verordn. v. 31. März 34. wegen Einrichtung des Hypothekenwesens in dems. (B. v. 22. März 44.) 71. — Verfahren bei Berichtigung des Besitztittels rücksichtlich jener Realansprüche. (ebendas. §. 3.) 72.

Silber, Gebühren für dessen Abschätzung bei gerichtlichen Geschäften. (B. v. 29. März 44. §. 5. Nr. 1. b.) 74.

Sirop, ausländischer, Eingangs Zoll von dems. nach der unter den Staaten des Zollvereins bestehenden Vereinbarung. (A. K. O. v. 1. Juli 44.) 182.

Sittlichkeit, ein dieselbe verletzendes Betragen seitens der Beamten hat deren Dienstentlassung im Disziplinarwege zur Folge. (G. v. 29. März 44. §. 21.) 81.

Skavenhandel, s. Negerklavenhandel.

Soldatenstand, Versetzung in die zweite Klasse desselben als Militairstrafe. (B. v. 27. Juni 44. §§. 18. u. 19.) 288. — findet nur gegen Gemeine und solche Unteroffiziere statt, welche degradirt werden. (ebend. §. 18.) 288. — Verlust der National-Kofarde, des National-Militairabzeichens, der Kriegs-Denkünze, der Dienstauszeichnung und aller andern Ehrenzeichen mit solcher Versetzung. (ebend. §. 18.) 288. — desgl. der erworbenen Versorgungs-Ansprüche. (ebend. §. 18.) 288. — Zurückversetzung in die erste Klasse desselben mit

Soldatenstand, (Fort.)

mit besonderer Allerhöchster Genehmigung. (ebend. §. 19.) 288. — in Absicht auf die Folgen ders. behält es bei den Bestimmungen der Order v. 18. März 1839. sein Bewenden. (ebend. §. 19.) 289. — die Ausstoßung aus dems. findet sowohl gegen Unteroffiziere bei gleichzeitiger Degradation, als gegen Gemeine statt. (ebend. §. 20.) 289. — Folgen derselben. (ebend. §. 20.) 289. — gleichartige Strafanwendung gegen Personen des Soldatenstandes, die nicht Unteroffiziere und Gemeine sind, auch nicht Offiziersrang haben, nach Maßgabe ihres Militärranges. (ebend. §. 34.) 291. — s. auch Kriegs-Artikel u. Militärstrafen.

Spiel, Rüge der Neigung zu dems. gegen Offiziere vor deren Ehrengerichten. (B. v. 20. Juli 43. §. 2. Nr. 1. e.) 300. — Bestrafung der Unteroffiziere und Soldaten, wenn dieselben daraus ein Gewerbe machen. (Kriegs-Art. v. 27. Juni 44. Art. 50.) 283. — s. auch Lebensart, unordentliche.

Spielbank, zu Rötten, Bestrafung dießseitiger Unterthanen für das Spielen an ders. (B. v. 22. Dezbr. 43.) 16.

Spielfarten, rücksichtlich der Stempel-Kontraventionen bei solchen behält es bei den in der Verordn. v. 16. Juni 1838. §§. 25—34. getroffenen Bestimmungen sein Bewenden. (A. R. O. v. 24. Mai 44.) 238.

Sporteln, Sportel-Freiheit, siehe Gebühren und Gebühren-Freiheit.

Staatsanwalt, Bestellung eines solchen bei jedem Ehrengerichte erster Instanz. (B. v. 28. Juni 44. §. 4.) 184. — derselbe hat in den Prozessen wegen Scheidung, Ungültigkeit oder Nichtigkeit einer Ehe durch alle Instanzen das öffentliche Interesse wahrzunehmen. (ebend. §. 4.) 184. — sonstige Pflichten und Rechte desselben. (SS. 5—8. 16. 21. 27. 29. 35. 52. 54. 67.) 184—189. 191. 193.

Staatsbuchhalterei, wird vom 1. Aug. 1844. an aufgehoben. (A. R. O. v. 19. Juli 44.) 265. — die ders. durch die Order v. 29. Mai 1826. übertragenen Funktionen gehen auf das Finanzministerium über. (ebend.) 265.

Staatsdienst, mit der Ausstoßung aus dem Soldatenstande ist zugleich die Unfähigkeit verbunden, in jenem ein Amt oder eine Ehrenstelle zu bekleiden. (B. v. 27. Juni 44. §. 20.) 289. — s. auch Anstellungen.

Staatshaushalt, allgemeiner Etat desselben für das Jahr 1844. (v. 9. Apr. 44. nebst A. R. O.) 93—99.

Staatskasse, derselben soll die Hälfte der von Chaufseepolizei-Übertretungen auskommenden Strafgeelder zukommen, wenn die Straffestsetzung von dem Landrathe oder dessen Substituten erfolgt ist. (Regulativ v. 7. Juni 44. §. 21.) 174.

Staatsministerium, zu den Berathungen desselben über die demselben behufs der weiteren Vorbereitung überwiesenen wichtigeren Angelegenheiten des Handels und der Gewerbe soll jederzeit der Präsident des Handelsamts zugezogen werden. (B. v. 7. Juni 44. §§. 1. u. 9.) 148. 150. — Verfahren rücksichtlich der an dasselbe zur Entscheidung gelangenden Disziplinar-Untersuchungen gegen Beamte wegen Dienstentlassung. (G. v. 29. März 44. §§. 35—38.) 84. 85. — vor dasselbe gehört auch eine gleiche Entscheidung gegen die bei dems. selbst, bei den unmittelbar unter dems. stehenden Behörden und bei dem Staatssekretariate angestellten Kanzleidiener, Voten, Kastellane &c. (ebend. §. 39.) 85. — dasselbe entscheidet, auf eingelegten Rekurs, über die Beschwerden der Staatsbeamten wegen der gegen sie eingeleiteten Pensionirung. (B. v. 29. März 44. §. 3.) 91. — der Beschluß desselben über die Pensionirung der von des Königs Majestät unmittelbar ernannten Beamten ist zur Allerhöchsten Bestätigung einzureichen. (ebend. §. 4.) 91. — dasselbe kann, auf den Antrag des Ministers des Innern, den städtischen Behörden die Befugniß entziehen, fortlaufende periodische Berichte über ihre Verwaltung durch den Druck zu veröffentlichen. (A. R. O. v. 19. Apr. 44.) 102.

Staatsrath, Mittheilung des über die Dienstentlassung Allerhöchst ernannter oder bestätigter Beamten gefaßten Staatsministerial-Beschlusses an denselben, behufs des darüber zur Allerhöchsten Entscheidung zu erstattenden Gutachtens. (G. v. 29. März 44. §. 37.) 85.

Staatssekretariat, die Entscheidung über Dienstentlassungen der bei dems. angestellten Kanzleidiener, Voten &c. im Disziplinar-Strafverfahren gehört vor das Staatsministerium. (G. v. 29. März 44. §. 39.) 85.

Stabsoffiziere, Bildung der Ehrengerichte über dieselben. (B. v. 20. Juli 43. §§. 10. u. 11.) 301. 302. — Abfassung der Erkenntnisse bei dems. (ebend. §§. 36. 44.) 306. 307.

Stader Zoll, ehemaliger, jetzt Brunshausen Zoll, siehe diesen.

Städte, in dems. soll ebenfalls der Kleinhandel mit Getränken den Bestimmungen der Order v. 7. Febr. 1835. unterworfen sein. (A. R. O. v. 21. Juni 44.) 214.

Städteordnung, ältere, vom 19. Novbr. 1808. Erweiterung der im §. 183. ders. enthaltenen Vorschrift wegen Veröffentlichungen über die Wirksamkeit der städtischen Behörden und Vertreter. (A. R. O. v. 19. April 44.) 101.

Städtische Beamte, siehe Beamte, Ober-Bürgermeister, Bürgermeister, Magistratsmitglieder und Unterbeamte.

Städtische Behörden und deren Vertreter, Abfassung und Veröffentlichung fortlaufender periodischer Berichte über deren Wirksamkeit und die Erfolge ihrer Thätigkeit durch den Druck. (A. K. O. v. 19. Apr. 44.) 101.

Stadtverordneten-Versammlung, Theilnahme derselben an der Abfassung der durch den Druck zur Veröffentlichung bestimmten fortlaufenden periodischen Berichte über die städtische Gemeinde-Verwaltung. (A. K. O. v. 19. Apr. 44.) 101. — hiernach erhalten die Vorschriften der §§. 14. u. 49. der Instruktion für dies. v. 19. Novbr. 1808. und der §§. 13. u. 41. der Instruktion v. 17. März 1834. eine angemessene Erweiterung. (ebend.) 101.

Stahl, fremdes, und Stahlwaaren, deren Besteuerung nach den unter den Regierungen der Zollvereinsstaaten getroffenen Vereinbarungen. (A. K. O. v. 14. Juni 44.) 181. — aus Belgien eingehend, Zollsaße für dies. (A. K. O. v. 21. Juni 44.) 231. (Handels-Vertrag v. 1. Septbr. 44. Art. 19.) 590. — aus dem Zollvereine, Eingangsabgaben von dens. in Belgien. (ebend. Art. 24.) 593.

Stände, Provinzial-, deren Gutachten soll zu keiner Zeit über die Abänderungen der Ehescheidungsgründe und die rechtlichen Folgen der Ehescheidung vernommen werden. (A. K. O. v. 28. Juni 44.) 183. — der Provinz Schlesien, einige Modifikationen der Geseze v. 27. März 1824. u. 2. Juni 1827. wegen deren Anordnung, in Beziehung auf die Ortschaften Günthersdorf, Leubus, Freihan und Carlsmarkt und der Städte Striegau und Münsterberg. (B. v. 8. Juni 44.) 179.

Ständische Beamte, auf solche ist das Gesez vom 29. März 44. das gerichtliche und Disziplinar-Esverfahren gegen Beamte, betreffend, nicht zu beziehen. (das. §. 1.) 77.

Ständische Rechte, Zusammenrechnung der Besitzzeit der Erblasser und der Erben bei der Ausübung jener Rechte, erforderlichen Dauer des Grundbesizes. (B. v. 29. Novbr. 44.) 706. — die Bestimmung in §. 5. Nr. 1. der Geseze wegen Anordnung der Provinzialstände v. 1. Juli 1823. u. 27. März 1824., nach welcher nur bei Vererbungen in auf- und absteigender Linie eine solche Zusammenrechnung stattfinden sollte, wird aufgehoben. (ebend. §. 4.) 706.

Statistisches Bureau, wird mit dem Handelsamte verbunden. (B. v. 7. Juni 44. §. 10.) 150. — daselbe wird, als eine besondere Abtheilung des letztern unter der obern Leitung des Präsidenten des Handelsamts, von einem eigenen Direktor verwaltet. (ebend.) 150. — die Bestimmung desselben bleibt übrigens un-

Statistisches Bureau, (Fortf.)

verändert, und soll solches den allgemeinen statistischen Zwecken auch ferner in der bisherigen Ausdehnung dienen. (ebend.) 150.

Steinsalz, in Westpreußen, ist als Regat zu betrachten und vom gemeinen Verkehr ausgenommen. (Westpreuss. Provinzialrecht v. 19. Apr. 44. §. 82.) 110.

Stellvertretungskosten, deren Ausbringung aus dem Dienstlohnem suspendirter Beamten. (G. v. 29. März 44. §. 15.) 88.

Stempel, Aufhebung des Werthstempels für die Übernahme von Nachlassgegenständen bei Auseinandersetzungen zwischen mehreren Erben. (A. K. O. v. 21. Juni 44.) 253. — die Order vom 24. Dezbr. 1834. wird darnach gleichfalls aufgehoben. (ebend.) 253. — zu den Urkunden der Rheinischen Gerichtsvollzieher im Prozeß verwendet, dessen Anrechnung auf den Erbschafts-Werthstempel. (A. K. O. v. 4. Novbr. 44.) 697.

Stempelfreiheit in ehrengerichtlichen Untersuchungen gegen Offiziere. (B. v. 20. Juli 43. §. 53.) 308. — für unermögende und deshalb zum Armenrechte in Prozessen zugelassenen Kirchen und Pfarreien, Nichtanwendung der in §. 40. Tit. 23. Thl. 1. der Allgem. Gerichts-Ordn. enthaltenen Vorschriften, wegen eventueller Stempelnachbringung, auf dieselben. (A. K. O. v. 22. Dezbr. 43.) 48. — für Kauf- und Tauschverhandlungen zwischen Theilnehmern an einer Erbschaft zum Zweck der Theilung der letztern. (A. K. O. v. 21. Juni 44.) 253. — in städtischen Feuerlozietäts Angelegenheiten der Kur- und Neumark, so wie der Niederlausitz. (Regl. v. 23. Juli 44. §. 2.) 334. — für die Eisenbahn-Aktien der Wilhelmshagen-Bahn-Gesellschaft. (Statut v. 26. Febr. 44. §. 12.) 132. — desgl. für diejenigen der Niederschlesischen Zweigbahn-Gesellschaft. (§. 6. des Statuts.) 680. — auch für diejenigen der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft. (Statut v. 1. August 44. §. 13.) 422. — desgl. der Bergisch-Märkischen Eisenbahn-Gesellschaft. (Statut v. 11. Mai 44. §. 16.) 318.

Stempelstrafen, deren Verwandlung in Freiheitsstrafen soll, wenn der Verpflichtete zur Zahlung der Geldbuße unermögend ist, der Regel nach nicht stattfinden. (A. K. O. v. 21. Mai 44.) 238. — eine Ausnahme hiervon tritt jedoch bei Stempelstrafen gegen Verleger oder Vertheiler von Zeitungen oder Kalendern ein. (ebend.) 238. — desgl. bei Karren-Stempel-Kontraventionen nach §§. 25. — 34. der B. v. 16. Juni 38. (ebend.) 238. — rücksichtlich der Ordnungsstrafen gegen Beamte, in Stelle der Stempel-

Stempelstrafen, (Fort.)

pelstrafen, verbleibt es bei den hierüber bestehenden allgemeinen Vorschriften. (ebend.) 238.

Stettin, Stadt, dahin sollen die wegen Betriffs des Negerklavenhandels aufgebracht und in Beschlag genommenen Preussischen Kauffahrtsschiffe geführt werden. (Inst. für die Kreuzer v. 20. Dezbr. 41. S. 5.) 395. — Kompetenz des Oberlandesgerichts daselbst hinsichtlich ders. (ebendaf. S. 13.) 402.

Stettin-Swinemünder Dampfschiffahrts-Gesellschaft, siehe diese.

Steuer, vom inländischen Rübenzucker, in Folge der Vereinbarung unter den Staaten des Zollvereins. (A. R. O. v. 1. Juli 44.) 182.

Steuerämter, Haupt- und Neben-, Kompetenz ders. bei Untersuchung und Bestrafung von Chausseegeld-Übertretungen. (Regul. v. 7. Juni 44. S. 16.) 172, 173.

Steuerbeamte, Verpflichtung ders., über Chausseepolizei- und Chausseegeld-Übertretungen mitzuwachen. (Regulativ v. 7. Juni 44. §§. 1. u. 15.) 167, 172. — Glaubwürdigkeit ders. als Denunzianten. (S. 19.)

173. — diesseitige, in den zollvereinten auswärtigen Staaten stationirt, sollen fortan ihren ordentlichen persönlichen Gerichtsstand vor dem Kammergerichte haben. (B. v. 26. Apr. 44.) 112. — Beurtheilung ihrer Befugnisse (jura status) und der Erbfolge in ihren Nachlaß nach den Rechten ihres etwaigen früheren Gerichtsstandes. (ebendaf.) 112. — siehe auch Untersuchungs-Fonds für deren Wittwen und Waisen.

Steuergebäude, deren Befreiung von der Grundsteuer in der Provinz Posen. (B. v. 14. Oktbr. 44. S. 13.) 605.

Steuer-Konventionen, 1. Wahl- und Schlachtsteuer-Regulative.

Steuermann, erster, an Preussischen Kauffahrtsschiffen, Strafbarkeit desselben für den Betrieb des Negerklavenhandels. (B. v. 8. Juli 44. §§. 3. u. 4.) 400.

Stiefeltern, Verbot der Ehen zwischen dens. (B. v. 22. Dezbr. 43.) 47.

Stiefkinder, v. 22. Dezbr. 43.) 47.

Stiftungen, milde, in Westpreußen, Bestimmungen über solche nach dem dortigen Provinzialrechte (v. 19. Apr. 44. §§. 86. u. 87.) 110. — zur Ausleihung und Einziehung der dens. gehörigen Kapitalien ist in der Regel die Einwilligung der Regierung erforderlich. (ebendaf. S. 33.) 107. — auch ist über die Verwaltung deren Vermögens der Regierung Rechnung zu legen, oder letztere zur Prüfung einzureichen. (ebendaf. §§. 36. u. 37.) 107.

Stockschläge, mit solchen darf kein Soldat vor der Versetzung in die zweite Klasse des Soldatenstandes bestraft werden. (Kriegs-Act. v. 27. Juni 44.

Stockschläge, (Fort.)

Art. 5.) 277. — (B. v. 27. Juni 44. §§. 18. u. 73.) 288, 297. — deren Vollstreckung. (ebendaf. §§. 21. u. 22.) 289.

Stolpmünde, Seehafen, Ergänzungen des Loosens-gebührentarifs für dens. (A. R. O. v. 29. Dez. 43.) 50.

Straf- (und Besserungs-) Anstalten, nebst den zu denselben gehörigen Hofräumen und Gärten, deren Befreiung von der Grundsteuer in der Provinz Posen. (B. v. 14. Oktbr. 44. S. 13. b.) 605. — siehe auch Zuchthäuser, Korrektionsanstalten und Sträflinge.

Strafen, wegen Beleidigungen zwischen Militair- und Civilpersonen. (A. R. O. v. 1. März 44.) 69. — für Chausseepolizei- und Chausseegeld-Übertretungen. (Regulativ v. 7. Juni 44.) 167—174.

— für die unerlaubte Eröffnung von Aktienzeichnungen auf Eisenbahn-Unternehmungen, so wie für den verbotenen Verkehr mit Aktienpromessen, Interimscheinen und

Quittungsbogen für solche. (B. v. 24. Mai 44. §§. 1. u. 5.) 417. — desgl. für verleidete Mätker und Agenten. (ebendaf. §§. 3. u. 4.) 417. — für Übertretungen der örtlichen Wahl- und Schlachtsteuer-Regulative.

(A. R. O. v. 22. Dez. 43.) 46. — desgleichen der beschränkenden Bestimmungen hinsichtlich des Ausschens von Waarenbestellungen und des Waarenaufskaufs. (A. R. O. v. 8. Dezbr. 43. S. 3.) 155 f. — für

den einfachen Holzdiebstahl. (A. R. O. v. 28. Juni 44.) 252. — für diesseitige Unterthanen wegen Spiels an der Spielbank zu Köthen. (B. v. 22. Dezbr. 43.) 16. — für die Verbergung und heimliche Fort-

schaffung Russischer oder Polnischer Deserteure, Militairpflichtiger und Verbrecher, nach §. 33. Tit. 20. Thl. II. des A. L. R. (A. R. O. v. 27. Septbr. 44.) 660. — für die Übertretungen des Memeler Hafens-

gelder-Tarifs (v. 19. Apr. 44.) 122. — für die Übertretungen und Vergehen bei dem Betriebe der Elb-

schiffahrt. (Add.-Acte v. 13. Apr. 44. §§. 14—17. 38—51.) 466—470. — (Übereinkunft v. 13. Apr. 44. Art. 30.) 524. — Ausübung des Begnadigungs- und

Strafmilderungsrechts hinsichtlich derselben. (Add.-Acte v. 13. Apr. 44. S. 51.) 470. — für Boatsen und

für die unbefugte Ausübung des Boatsendienstes auf dem Rhein. (Regl. v. 24. Juni 44. §§. 13. 14. u. 15.) 257, 258. — für die Übertretungen der Anord-

nungen zur Beförderung der Dampfschiffahrt auf dem Rheine und der Mosel. (B. v. 24. Mai 44. §§. 24—26.) 273, 274. — für den Betrieb des

Negerklavenhandels oder der Theilnahme an dems. (B. v. 8. Juli 44.) 399—402. — Verfahren bei

deren Festsetzung gegen Advokaten und Anwälte für Disziplinar-Vergehen. (B. v. 7. Juni 44.) 175—178.

für

Strafen, (Fortf.)

für Übertretungen der Bestimmungen der Rheinischen Gefinde-Ordn. (v. 19. Aug. 44. §. 50.) 417. f. — für unbefugtes Viehhüten in der Rheinprovinz. (G. v. 3. Juli 44. §§. 5. 6. 7. 10.) 263. 264. — siehe auch Freiheitsstrafen, Stempelstrafen &c.

Strafgelder, in Ansehung des Rechts der Rämmeren in Westpreußen auf solche hat es bei der bestehenden Verfassung sein Bewenden. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. Apr. 44. §. 84.) 110. — siehe auch Chaussee-Strafgelder, desgl. Geldstrafen.

Strafgelder-Fonds, Rheinischer, in Gemäßheit der B. v. 27. Dezbr. 1822. gebildet, demselben soll die Hälfte der dort von Chausseepolizei-Übertretungen aufkommenden Strafgelder zufließen. (Regulativ v. 7. Juni 44. §. 21.) 174.

Strafgerichtsbarkeit, siehe Gerichtsbarkeits-Verhältnisse mit fremden Staaten.

Strafgesetze, allgemeine, denselben unterliegen Verbrechen der Unteroffiziere und Soldaten nur in so weit, als weder die Kriegsartikel, noch andere militärische Gesetze abweichende Bestimmungen enthalten. (B. v. 27. Juni 44. §. 71.) 297. — siehe auch Militärfstrafen und Kriegsartikel.

Sträflinge, in Zuchthäusern verstorben, die für Rechnung der Staatskasse verwaltet und unterhalten werden, Aufhebung des Erbrechts jener Anstalten, auf den Nachlaß der erstern. (A. R. O. v. 8. Jan. 44.) 59. — vorbehaltlich des Rechts, die Kosten deren Unterhalts in dens. aus ihrem Nachlasse zurückzufordern. (ebend.) 59.

Strafmaß, dessen Anwendung im Disziplinarverfahren gegen Beamte. (G. v. 29. März 44. §§. 21. u. 22.) 81.

Strafresolute, deren Abfassung in Untersuchungen wegen Chausseepolizei- und Chausseegeld-Übertretungen und Rekursverfahren dagegen. (Regulativ v. 7. Juni 44. §§. 10. 11. 12. u. 16.) 170—173. — deren Vollstreckung. (ebend. §§. 10—12. u. 16.) 170—173.

Strafverfahren, gerichtliches und Disziplinar-, gegen Beamte, allgemeine Anordnungen für dasselbe. (G. v. 29. März 44.) 77—90.

Strafversetzung, siehe Dienstversetzung.

Strandungen, in Betreff des Verfahrens bei solchen und des Vergelohns verbleibt es in Westpreußen bei der Strandordn. v. 10. Novbr. 1728. und dem Publikandum v. 31. Dezbr. 1801. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. Apr. 44. §. 76.) 110. — Abkommen darüber mit Belgien. (Handels- u. Vertrag v. 1. Septbr. 44. Art. 11.) 585. — desgl. mit Portugal. (Handels- u. Vertrag v. 20. Febr. 44. Art. XIV.) 160.

Straßen, Provinzial-, Bezirks-, Gemeinde- und Asten-, Bestrafung der auf dens. verübten Chausseegeld-Übertretungen. (Regulativ v. 7. Juni 44. §. 17.) 173.

Streitigkeiten, zwischen Offizieren, deren Beilegung oder Schlichtung durch Ehrengerichte, siehe leh.

Striegau, Stadt, in Schlesien, in provinzialständischer Beziehung zeitlich zum sechsten Wahlbezirk gehörig, wird mit dem vierten Bezirke vereinigt. (B. v. 8. Juni 44. §. 3.) 179.

Ströme, in Westpreußen, deren Benutzung und Uferunterhaltung nach der Bestimmung des dortigen Provinzialrechts. (v. 19. Apr. 44. §§. 69—72.) 109. 110.

Studierende, deren Bestrafung mit dem consilio abeundi für das Spielen an der Spielbank zu Köthen. (B. v. 22. Dezbr. 43.) 16. — auf der Universität zu Berlin, Einziehung und Einklagung der denselben gestundeten Kollegienhonorare, seitens der Quakur, auf die von erstern ausgestellten Reverse. (A. R. O. v. 3. Febr. 44.) 69.

Sturmschäden, in der Provinz Posen, Grundsteuer-Erlaß nach solchen. (Remiss. Regl. v. 14. Octbr. 44.) 609—621.

Subalternenbeamte, deren Anstellung bei den Ober- und Untergerichten durch die Chefpräsidenten der erstern mit alleiniger Ausnahme der Salarien- und Depostal-Kassenrendanten. (A. R. O. v. 10. Mai 44.) 115. — dabei ist übrigens nach den Vorschriften der Order v. 31. Dezbr. 1827. zu verfahren. (ebend.) 115. — Ausführung der gegen dies. erkannten Strafversetzung. (ebend.) 115.

Substitutionsverfahren, s. Patrimonial-Gerichtsherrn.

Subordination, Bestrafung der Verbrechen gegen dies. im Soldatenstande. (Kriegs-Art. v. 27. Juni 44. Art. 22—29.) 279. 280. — (B. v. 27. Juni 44. §. 55.) 295.

Südprenkische Landestheile, vormalige, siehe Preußen, Provinz.

Sühneverfuche, unter Ehegatten, vor der Ehescheidungsklage, durch den kompetenten Geistlichen und Ausstellung eines Attestes darüber von letzterm. (B. v. 28. Juni 44. §§. 10—13. 55.) 185. 191. — deren Anordnung bei Ehescheidungen wegen bösslicher Verlassung. (ebend. §§. 62. u. 64.) 192. — deren bedarf es nicht, wenn der verklagte Theil edictaliter vorzuladen ist. (ebend. §. 15.) 186. — bei gemischten Ehen. (ebend. §. 12.) 185. — bei jüdischen Eheleuten vertritt ein Rabbiner die Stelle des Geistlichen. (ebend. §. 14.) 186. — gerichtliche, deren Veranlassung durch das Ehegericht, mit oder ohne Zuziehung von Geistlichen. (ebend. §. 38.) 189.

Summarisches Untersuchungsverfahren, siehe Untersuchungen.

Superfargo's, auf Preuß. Rauffahrtsschiffen, Strafbarkeit ders. für die Theilnahme an dem Negerklausenhandel. (B. v. 8. Juli 44. §§. 3. u. 4.) 400.

Supernumerarien, in Ansehung deren Entlassung verbleibt es bei den darüber bestehenden besondern Vorschriften. (B. v. 29. März 44. §. 61.) 89.

Swine, siehe Loosengebühren.

T.

Tabakrauchen, von Schildwachen, dessen Bestrafung, (Kriegs-Art. v. 27. Juni 44. Art. 41.) 282.

Tapferkeit, im Kriege, solche erfordert der ehrenvolle Beruf des Soldaten. (Kriegs-Art. v. 27. Juni 44. Art. 19.) 278. — deren Belohnung im Soldatenstande. (Kriegs-Art. v. 27. Juni 44. Art. 4. u. 68.) 276. 283. 286.

Tara, deren Berechnung und Vergütung bei der Verzollung von fremdem geschmiedeten, gewalzten oder fasconirten Eisen. (A. R. O. v. 14. Juni 44. Nr. 2.) 181. — desgl. vom ausländischen Zucker und Sirop. (A. R. O. v. 1. Juli 44.) 182.

Tarifs, s. Oderschleusen, Schiffsabgaben.

Tauschverhandlungen, zwischen den Theilnehmern einer Erbschaft behufs der Theilung der letztern, Stempelfreiheit für dies. (A. R. O. v. 21. Juni 44.) 253.

Taxatoren, Normirung des von dens. abzuleistenden Eides. (B. v. 28. Juni 44. §. 2.) 249. — Gebühren ders. bei Abschätzungen beweglicher und unbeweglicher Sachen in gerichtlichen Angelegenheiten. (B. v. 29. März 44. §. 5.) 74. — die für jene bisher in einigen Provinzen und in Berlin zur Anwendung gekommenen besondern Verordnungen werden aufgehoben. (ebend. §. 11. c.) 76. — desgl. die darüber in der Allgem. Gebühren-Taxe v. 23. Aug. 1815. Abschnitt IV. Nr. 38. u. Abschnitt IV. Nr. 36. enthaltenen Vorschriften. (ebend. §. 11.) 75. 76.

Tazen, siehe Erbtheilungstaren.

Telegraphenkorps, bei solchen bleiben die Disziplinarvorschriften des Reglements v. 6. Novbr. 37. §§. 20—29. in Anwendung. (B. v. 29. März 44. §. 52.) 87.

Thorn, Stadt und Gebiet, zum Schutze ders. gegen feindliche Ansprüche wird das Jahr 1797. als Normaljahr festgesetzt. (B. v. 24. Novbr. 43.) 12—14. — (Westpr. Provinzialrecht v. 19. Apr. 44. §. 5.) 105.

Thorner Kreis, in seiner gegenwärtigen Begrenzung, Gültigkeit des neuen westpreussischen Provinzialrechts in dems. (Publ. Patent v. 19. April 44. §. 1.) 103.

Thüringische Eisenbahn, siehe Eisenbahnen.

Titel, der Beamten, dessen Verlust tritt im Disziplinar-Strafverfahren zugleich mit der gänzlichen Entlassung aus dem Dienste ein. (B. v. 29. März 44. §. 18.) 80.

Todesstrafe, für militairische Verbrechen, deren Vollstreckung durch Erschießen. (B. v. 27. Juni 44. §. 16.) 288.

Tödtung, im Zweikampf, unter Offizieren, deren Bestrafung. (B. v. 20. Juli 43. §§. 21—24. 30. u. 36.) 311—314.

Topographische Zeichnungen, vor Publikation des Gesetzes vom 11. Juni 1837. erschienen, Schutz ders. gegen Nachbildung. (B. v. 5. Juli 44.) 262.

Transportkosten, für auszuliefernde Verbrecher (Desinquenten) von einem Gerichte an das andere, Uebersinken mit Oesterreich wegen gegenseitiger Erstattung ders. (Minist. Erkl. v. 13. Aug., Oesterreichischer Seits v. 10. Septbr. 44.) 454. 455. — deren Erstattung für ausgelieferte flüchtige Verbrecher. (Kart. Konv. mit Rußland und Polen v. 2. Mai 44. Art. 17.) 207. — (Vertrag mit Luxemburg und Dets. zu dems. v. 11. März 44. Art. 6. u. §. 5.) 235. 237.

Tribunal, siehe Ober-Tribunal, Geheimen.

Trinkgelber, siehe Reisekosten.

Trunk, die Verletzung des Amtsansehens durch solchen hat die Dienstentlassung der Beamten im Disziplinarwege zur Folge. (B. v. 29. März 44. §§. 3. 21. u. 22.) 77. 81. — Rüge der Neigung zu demselben gegen Offiziere durch deren Ehrengerichte. (B. v. 20. Juli 43. §. 2. Nr. 1. e.) 300.

Trunkenheit, deren Bestrafung im Soldatenstande. (Kriegs-Art. v. 27. Juni 44. Art. 46. 48.) 282. 283. — dieselbe schließt die Anwendung der gesetzlichen Strafe für die in solcher begangenen Verbrechen nicht aus. (B. v. 27. Juni 44. §. 36.) 291. — der Loosfen während der Führung eines Schiffes oder Flosses auf dem Rheinstrome, deren Bestrafung. (Regl. v. 24. Juni 44. §. 13.) 257.

U.

Überläufer, (Deserteure), siehe Kartell-Konventionen.

Übersehnungen, Grundsteuer-Erlaß bei solchen in der Provinz Posen. (Remiss. Regl. v. 14. Oktbr. 44.) 609—621.

Übersehnungen, schriftliche, Gebühren der Dolmetscher für solche, so wie für deren Revision und Attestirung bei gerichtlichen Geschäften. (B. v. 29. März 44. §. 6.) 75.

Uferbefestigungen öffentlicher Ströme durch Weidenpflanzungen, Befreiung derselben von der Grundsteuer in der Provinz Posen. (B. v. 14. Oktbr. 44. §. 13.) 605.

Unzugskosten, Verlust des Anspruchs auf solche bei Strafverfehrungen unmittelbarer Staatsbeamten. (G. v. 29. März 44. §. 20.) 80.

Unentschlossenheit, (Mangel an Entschlossenheit), Rüge ders. gegen Offiziere vor deren Ehrengerichten. (B. v. 20. Juli 43. §. 2. Nr. 1a.) 300.

Ungehorsam, dessen Bestrafung im Soldatenstande. (Kriegs. Art. v. 27. Juni 44. Art. 23. u. 29.) 279. 280. — (B. v. 27. Juni 44. §. 55.) 295.

Unglücksfälle, Gewährung von Remissionen an der Grundsteuer bei solchen in der Provinz Posen. (Remiss. Regl. v. 14. Oktbr. 44.) 609—621. — deren Verhütung auf der Elbschiffahrt. (Vertrag v. 13. Apr. 44. Art. 28.) 523.

Uniform, s. Militair-Uniform.

Universität, in Berlin, Einziehung und Einklagung der den Studirenden aus derselben gestundeten Kollegienhonoreare seitens der Quästur, auf die von den Studirenden ausgestellten Reverso. (A. R. O. v. 5. Febr. 44.) 69.

Unterbeamte, städtische, Disziplinar-Untersuchungs- und Strafverfahren gegen solche wegen Dienstentlassung. (G. v. 29. März 44. §§. 45. u. 46.) 86. 87.

Unterbehörden, in wie fern deren Vorsteher gegen untere Beamte Geldbußen, sowie gegen Diener auch Arreststrafen verhängen können. (G. v. 29. März 44. §§. 15. 16. u. 23.) 80. 81. — Disziplinar-Strafverfahren gegen deren Beamte wegen Dienstentlassung. (G. v. 29. März 44. §§. 28. u. 34.) 82. 84.

Untergерichte, Anstellung sämmtlicher Subalternen bei denselben durch die Chespräsidenten der Landes-Justizkollegien. (A. R. O. v. 10. Mai 44.) 115. — dabei ist übrigens nach den Vorschriften der Order v. 31. Dezbr. 1827. zu verfahren. (ebend.) 115.

Unterhalt, nothdürftiger, dessen Gewährung für suspendirte Beamte. (G. v. 29. März 44. §. 55.) 88. — derselbe darf jedoch niemals die Hälfte des Dienst- einkommens übersteigen. (ebend. §. 55.) 88.

Unterhaltungskosten, s. Verpflegungskosten.

Unteroffiziere, deren Bestrafung für einzelne Vergehen mit Degradation. (Kriegs. Art. v. 27. Juni 44. Art. 39. 53. 56. 58. u. 66.) 281. 283. 284. 285. — deren Degradation vor Erleidung strengen, resp. mildern Arrestes. (B. v. 27. Juni 44. §§. 7. u. 17.) 287. 288. — desgl. vor Büßung einer Festungsstrafe. (ebend. §. 10.) 287. — desgl. vor Verfehrung derselben in die zweite Klasse des Soldatenstandes oder vor Ausstoßung aus dem letztern. (ebend. §§. 18. u. 20.)

Unteroffiziere, (Fortf.)

288. 289. — s. ferner Kriegsartikel und Militairstrafen, desgl. Anstellungen im Civil.

Untersuchungen, wegen geringerer Vergehen, abgekürztes Verfahren in denselben bei allen kollegialisch formirten Gerichten. (A. R. O. v. 24. März 41.) 453. — Überweisung derselben an ein für allemal bestimmte Kommissarien des Gerichts und Abfassung des Erkenntnisses erster Instanz, auf mündlichen Vortrag des Inquirenten, von einer aus drei Mitgliedern bestehenden Abtheilung des Gerichts. (ebend.) 453. — Abhaltung des Schlussverhörs mit dem Angeschuldigten vor der letztern. (A. R. O. v. 5. Aug. 44.) 453. — Disziplinar-, gegen Beamte, wegen Dienstvergehen. (G. v. 29. März 44. §§. 3. 14. ff.) 77. 79. ff. — gerichtliche, gegen Beamte, wegen gemeiner und Amtsverbrechen, Verfahren bei solchen. (G. v. 29. März 44.) 77—90. — gegen Advokaten und Anwälte in der Rheinprovinz, wegen Dienstvergehen, Verfahren bei denselben. (B. v. 7. Juni 44. §. 9.) 177. — ehrengerichtliche, gegen Offiziere, Anordnungen für deren Führung. (B. v. 20. Juli 43. §§. 27—31.) 304. 305. — Kosten- und Stempelfreiheit in denselben und Übernahme der etwa entstehenden baaren Auslagen vom Militair-Fiskus. (ebend. §. 53.) 308. — Verfahren der Ehrengerichte bei solchen, sowie bei denen über die Bestrafung des Zweikampfs unter Offizieren. (B. v. 20. Ju 43. 308—314. — wegen Chausseepolizei- und Chausseegeld-Übertretungen, Verfahren bei solchen. (Regul. v. 7. Juni 44.) 167—174. — wegen Elbschiffahrts- und Zollvergehen, deren Führung, resp. durch eigene Elbzollgerichte. (Add. Akte v. 13. April 44. §§. 46—51.) 468—470. — gerichtliche, durch das Obi. Landesgericht zu Stettin, wegen Betriebs des Negerclavenhandels durch Preuß. Kauffahrteischiffe. (B. v. 8. Juli 44. §§. 7—10. u. 13.) 401. 402.

Untersuchungskosten, während der Amtssuspension von Beamten, deren Bestreitung aus dem innebehaltenen Theile des Dienst- einkommens der letztern. (G. v. 29. März 44. §. 55.) 88.

Unterstützungen, in wie fern solche den im Wege des Disziplinar-Strafverfahrens entlassenen Beamten, als ein Theil des reglementmäßigen Pensionsbeitrages, bewilligt werden können. (G. v. 29. März 44. §§. 18. u. 31.) 80. 83.

Unterstützungs-Fonds, besondere, für Wittwen und Waisen der Polizei- und Steuerbeamten, zu demselben soll die Hälfte der von Chausseepolizei-Übertretungen auffommenden Straf- gelder eingezogen werden. (Regul. v. 7. Juni 44. §. 21.) 174.

Urfun-

Urkunden, Urlaubspässe, } Bestrafung der falschen Anfertigung
oder Verfälschung ders. im Soldatenstande. (Kriegs-
Art. v. 27. Juni 44. Art. 62.) 284.

Urteil, (Urtheile), s. Erkenntnisse.

V.

Verbrechen, gemeine, von Beamten begangen, ge-
richtliches Strafverfahren wegen solcher gegen letztere.
(B. v. 29. März 44. §§. 2. 10. 12. 13.) 77. 79. —
wenn wegen solcher ein freisprechendes oder ein nicht
auf die Strafe der Amtsentsetzung lautendes Erkennt-
niß ergangen, so soll ein Disziplinar-Strafverfahren
nicht weiter zulässig sein. (ebend. §. 12.) 79. — Ver-
fahren, wenn mit solchen Disziplinarvergehen zusam-
mentreffen. (ebend. §. 10.) 79. — ist wegen solcher ein
freisprechendes oder ein nicht auf die Strafe der Amt-
entsetzung lautendes Erkenntniß ergangen, so ist ein
Disziplinar-Strafverfahren nicht weiter zulässig.
(ebend. §. 12.) 79. — nur auf den Antrag des Be-
leidigten strafbar, jedoch das amtliche Ansehen und
Vertrauen gefährdend, wegen solcher ist das Dis-
ziplinar-Strafverfahren behufs der Dienstentlassung
einzuleiten, wenn jener Antrag von dem Beleidigten
nicht gemacht oder von demselben wieder zurückge-
nommen wird. (ebend. §. 13.) 79. — deren Verhü-
tung durch Wachen, Schildwachen und Posten.
(Kriegs-Art. v. 27. Juni 44. Art. 42.) 282. — ge-
meine, deren Bestrafung im Soldatenstande. (Kriegs-
Art. v. 27. Juni 44. Art. 59 — 64.) 284. 285. —
Verschärfung der Strafe in Rückfällen. (ebend. Art.
65 — 67.) 285. — vor der Einstellung in's Militär
verübt, wegen Ummwandlung der bürgerlichen Strafen
für solche in militärische, behält es bei den Bestim-
mungen der Order v. 20. Aug. 1836. und 17. Juli
1837. sein Bewenden. (B. v. 27. Juni 44. §. 76.)
298.

Verbrecher, deren Verhaftung auf Befehl von Mi-
litair-Vorgesetzten und Strafe für deren Unterlassung.
(Kriegs-Art. v. 27. Juni 44. Art. 45.) 282. — deren
Verhaftung durch Militär. (Kriegs-Art. v. 27. Juni
44. Art. 45.) 282. — Bestrafung der Fahrlässigkeit
bei deren Entweichung. (ebend. Art. 43. u. 44.) 282.
— Abkommen wegen deren gegenseitiger Auslieferung
mit fremden Staaten, namentlich mit Luxemburg.
(Vertrag u. Deklar. v. 11. März 44.) 233 — 237. —
desgl. mit Schwarzburg-Sondershausen (v.
18. Novbr. und 5. Dezbr. 43. Art. 39 — 43.) 9. 10.
— desgl. mit Rußland und Polen. (Kart.-Konv.
v. 20. Mai 44. Art. 1. c. 15. 16. u. 21.) 197. 204
— 207. 211. — Erstattung der Haft-, Unterhaltungs-
Zahrgang 1844.

Verbrecher, (Fortf.)

und Transportkosten für dieselben. (ebend. Art. 17.)
207. — zur Auslieferung nach Rußland oder Polen
geeignet, Bestrafung Preuß. Unterthanen für deren
Verbergung oder heimliche Fortschaffung, nach §. 35.
Tit. 20. Thl. II. des A. L. R. (A. R. O. v. 27. Septbr.
44.) 660.

Verduner Vertrag, Ertheilung einer goldenen Den-
kmünze auf denselben für preiswürdige Werke der deut-
schen Geschichte. (Patent v. 18. Juni 44.) 404. ff.

Vergehen, geringere, abgekürztes Verfahren in Unter-
suchungen wegen solcher bei allen kollegialisch formir-
ten Gerichten. (A. R. O. v. 24. März 41. und 5.
Aug. 44.) 453.

Verhaftete, (Arrestaten), Bestrafung der Verletzung
der Militär-Dienstpflichten bei deren Bewachung.
(Kriegs-Art. v. 27. Juni 44. Art. 43. u. 44.) 282.
— s. auch Militär-Arrestaten.

Verhaftung, (Arretirung), Verfahren bei solcher we-
gen Chausseepolizei- und Chausseegeld-Übertretungen.
(Regul. v. 7. Juni 44. §. 4. Nr. 2. lit. c., §. 5. Nr. 3.,
§§. 8. 11. u. 12.) 169. 170. 171.

Verheirathungen, ohne Konsens, deren Bestrafung
im Soldatenstande. (Kriegs-Art. v. 27. Juni 44. Art.
51.) 283. — des Gefindes, Auflösung dessen Dienst-
verhältnisses bei dens. (Rheinische Gefinde-Ordn. v.
19. Aug. 44. §§. 17. u. 35. c.) 413. 415.

Verjährung, durch solche wird die Strafbarkeit des
Verbrechens der Desertion niemals aufgehoben. (B.
v. 27. Juni 44. §. 48.) 294. — Frist und Berech-
nung ders. in Westpreußen. (Publ.-Patent zum West-
preuß. Provinzialrechte v. 19. April 44. §. 8.) 104.
— in Beziehung auf fiskalische Ansprüche, siehe
diese.

Verkehr, im Innern, Verathung der Einrichtungen zu
dessen Belegung im Handelstrathe. (B. v. 7. Juni
44. §. 1.)

**Verlassung, bösliche, unter Ehegatten, Sühne- und
Ehescheidungs-Verfahren nach solcher.** (B. v. 28. Juni
44. §§. 15. 61 — 69.) 186. 192. 193.

Vermessungsbeamte, als Sachverständige bei ge-
richtlichen Geschäften zugezogen, Festsetzung deren Ge-
bühren, resp. Diäten und Reisekosten. (B. v. 29.
März 44. §. 1.) 73.

Vermögens-Exportation, siehe Abschößgelber.

Vermögens-Konfiskation, gegen Deserteure, wenn
man ihrer nicht wieder habhaft werden kann. (Kriegs-
Art. v. 27. Juni 44. Art. 14.) 278. — Verfahren
rückichtlich ders. (B. v. 27. Juni 44. §. 23.) 289.
— wenn darauf zu erkennen ist, so soll das Vermö-
gen der Regierungs-Hauptkasse der heimathlichen

Vermögens-Konfiskation, (Fortf.)

Provinz des Verurtheilten zugesprochen werden. (ebend. §. 23.) 289.

Veröffentlichungen der städtischen Gemeinde-Verwaltung durch den Druck, Anordnungen für dieselben. (A. R. O. v. 19. April 44.) 101.

Verpflegungskosten, (Unterhaltungskosten), für krankes Gefinde, deren Aufbringung. (Rhein. Gefinde-Ordn. v. 19. Aug. 44. §§. 25. u. 26.) 414. — deren Erstattung für aufgegriffene Deserteure und ausgetretene Militärschlichtige. (Kart.-Konv. mit Rußland und Polen v. 2^o. Mai 44. Art. 11. u. 13.) 201—203. — desgl. für verhaftete flüchtige Verbrecher. (ebend. Art. 17.) 207. — (Vertrag mit dem Großh. Luxemburg und Deklaration zu demselben v. 11. März 44. Art. 6. und §. 5.) 235. 237. — s. auch Unterhalt, nothdürftiger.

Verrath, im Kriege, dessen Bestrafung im Soldatenstande. (Kr.-Art. v. 27. Juni 44. Art. 7. u. 8.) 277.

Versäumniskosten, für Zeugen und Parteien bei gerichtlichen Geschäften. (B. v. 29. März 44. §§. 7—11.) 75. 76.

Verschärfung der von der Provinzial-Dienstbehörde gegen Beamte wegen Dienstentlassung gefaßten Beschlüsse, solche kann nur auf die Verweisung der Sache an eine andere Provinzialbehörde durch letztere beschlossen werden. (G. v. 29. März 44. §. 30.) 83.

Verschuldungen der Bauergüter, siehe letztere.

Verschwendung, hat die Dienstentlassung der Beamten im Disziplinarwege zur Folge. (G. v. 29. März 44. §§. 3. 21. u. 22.) 77. 81.

Verschwiegenheit über dienstliche Anordnungen, Rüge des Mangels derselben bei Offizieren durch deren Ehrengerichte. (B. v. 20. Juli 43. §. 2. Nr. 1. d., §. 2. Nr. 1. d.) 300.

Versetzung, siehe Dienstversetzung.

Versorgungs-Ansprüche, erworbene, können nach Versetzung in die zweite Klasse des Soldatenstandes nicht geltend gemacht werden. (B. v. 27. Juni 44. §. 18.) 288. — Verlust derselben durch Ausstoßung aus dem Soldatenstande. (ebend. §. 20.) 289.

Verteidigung, (Defension), in ehrengerichtlichen Untersuchungen gegen Offiziere. (B. v. 20. Juni 43. §. 31.) 305.

Verwaltungsberichte, der Provinzialbehörden, über Handel und Gewerbe, deren Mittheilung durch die Ministerien an den Präsidenten des Handelsamts. (B. v. 7. Juni 44. §. 8.) 150.

Verwaltungschefs, entscheiden über die Beschwerden der Staatsbeamten wegen eingeleiteter Pensionirungen, unter Vorbehalt des Rekurses an das

Verwaltungschefs, (Fortf.)

Staatsministerium. (B. v. 29. März 44. §. 3.) 91. — rücksichtlich der von des Königs Majestät unmittelbar ernannten Beamten haben sie dergl. Beschwerden zur Verathung des Staatsministeriums zu bringen. (ebend. §. 4.) 91. — Befugniß derselben zur Festsetzung von Ordnungsstrafen gegen alle ihnen sowohl unmittelbar, als mittelbar untergeordneten Beamten. (G. v. 29. März 44. §. 23.) 81. — Befugnisse derselben zu Amtssuspensionen. (ebend. §. 54.) 88. — desgl. zu Entlassung unbrauchbarer und unwürdiger Referendarien und Auskultatoren auf den Antrag der Provinzial-Dienstbehörde. (ebend. §. 60.) 89. — Befugnisse derselben hinsichtlich des Disziplinar-Strafverfahrens gegen Beamte wegen Dienstentlassung. (ebend. §§. 25—34.) 82—84. — können in Disziplinar-Untersuchungen gegen Beamte wegen Dienstentlassung die Entscheidung einer andern, als der kompetenten Provinzialbehörde übertragen. (ebend. §§. 25. 28.) 82. 83. — Bestätigung oder Milderung der von den Provinzial-Dienstbehörden gegen Beamte wegen Dienstentlassung gefaßten Beschlüsse durch dieselben. (ebend. §§. 29. u. 30.) 83. — können die Sache zur anderweitigen Beschlussnahme an eine andere Provinzial-Dienstbehörde verweisen, jedoch nicht mehr, als einmal. (ebend. §. 29.) 83. — nur im letztern Fall kann eine Verschärfung des ersten Beschlusses, durch letztere stattfinden. (ebend. §. 30.) 83. — deren Antrag ist zur gerichtlichen Untersuchung gegen Mitglieder der Provinzialbehörden und gegen die mit den Räten der Landeskollegien in gleichem Range stehenden Beamten wegen Amtsverbrechen erforderlich. (G. v. 29. März 44. §. 5.) 78.

Verweise, als Ordnungsstrafe gegen Beamte, Disziplinarverfahren wegen solcher. (G. v. 29. März 44. §§. 15. 21. u. 23.) 80. 81. — desgl. gegen Rheinische Advokaten und Anwälte. (B. v. 7. Juni 44. §. 11.) 177.

Vieh, Beschränkung des Hüdens desselben zur Nachtzeit und des Einzelnhütens in der Rheinprovinz. (G. v. 5. Juli 44.) 263. — Strafbestimmungen und Schadenersatz für Übertretungen. (ebend. §§. 5. 7. 8. 10.) 263. 264. — Erlaß von Lokal-Polizeiordnungen für das Einzelnhüten desselben. (ebend. §. 10.) 264. — auf fremden Grundstücken, in Anwendung der Verordn. v. 1. Mai 1803. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §. 8.) 105.

Viehhalter, Viehhändler, Viehmäster, in mahl- und schlachtsteuerpflichtigen Städten, Kontrolirung deren Viehbestände und Verdienste.

Viehhalter,
Viehhändler, } (Fortf.)
Viehmäster,

drohung ders. mit Strafen für Übertretungen der Ortsregulative. (A. R. O. v. 22. Dezbr. 43.) 46.

Vitaltag, persönliche Abgabe der Gemeindeglieder an die Geistlichen in Westpreußen, dessen Entrichtung. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §§. 59—61.) 109.

Volljährigkeit, siehe Majorennität.

Vorkaufsrecht, (Einstandsrecht), des alten, in der Oberlausiz anässigen Adels auf die, an Kommunen oder an Personen bürgerlichen Standes verkauften Lehn- und Rittergüter, dessen Aufhebung. (A. R. O. v. 13. Nov. 44.) 676. — für Erbverpächter binnen zwei Monaten. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. Apr. 44. §. 13.) 105.

Vorladungen, in Disziplinar-Untersuchungen gegen Beamte wegen Dienstentlassung, Verfahren bei solchen. (G. v. 29. März 44. §. 27.) 82. — in Eheprozessen vor den Ehegerichten. (B. v. 28. Juni 44. §§. 21—25.) 187. — desgl. der Zeugen in solchen. (ebend. §. 36.) 189.

Vormundschaftsachen, Übereinkommen mit Österreich wegen gegenseitiger kostenfreier Erledigung gerichtlicher Requisitionen in dens. rücksichtlich der dabei beteiligten unermögenden Personen. (Minist. Erkl. v. 13. Aug., Österreichischer Seits v. 10. Sept. 44.) 454. 455.

Vorspannpferde, für das Militär, deren Gestellung auch zum Reiten. (B. v. 10. Mai 44.) 147.

Vordieh der Schäfer und Schäferknechte, f. Schäferreigerechtigkeit.

Vorzugsrecht, der betreffenden fremden Regierung bei dem Verkaufe der wegen Betriebs des Neger-Sklavenhandels aufgebracht und konfiszierten Preuß. Kauffahrtsschiffe. (Vertrag v. 20. Dezbr. 41. Art. 12.) 382.

W.

Waarenverkauf, zum Wiederverkauf, }
Waarenbestellungen, Suchen von solchen, } Be-

schränkungen rücksichtlich des Verkehrs der auf solche umherreisenden Personen. (A. R. O. v. 8. Dez. 43.) 15. — nur Proben oder Muster, nicht aber Waaren, dürfen dabei mitgeführt werden. (ebend. §. 2.) 15. — Strafen und Waaren-Konfiskation für Übertretungen. (ebend. §. 3.) 15. f.

Wachen, militärische jeder Art, Bestrafung deren Beleidigung so wie des Ungehorsams oder der Wi-

Wachen, (Fortf.)

derseßlichkeit gegen dies. im Soldatenstande. (Kriegs-Art. v. 27. Juni 44. Art. 27.) 279. — Bestrafung der unerlaubten Entfernung von dens. (ebend. Art. 40.) 281. — Bestrafung sonstiger von dens. begangener Verbrechen. (ebendas. Art. 41. u. 42.) 282. — (B. v. 27. Juni 44. §§. 57. 58.) 295.

Waffen, in den Untersuchungen gegen Grenzaufsichtsbeamte, Forst- und Jagdbeamte wegen Mißbrauchs ders. verbleibt es bei dem durch die Gesetze vom 28. Juni 34. und 31. März 37. vorgeschriebenen Verfahren. (G. v. 29. März 44. §. 8.) 78. — Bestrafung des Verbringens und der Veräußerung ders. im Soldatenstande. (Kriegs-Art. v. 27. Juni 44. Art. 36. u. 37.) 281.

Wagenmiethe, f. Reisekosten.

Waldbütung, in Westpreußen, nach den Bestimmungen der Forstordn. vom 8. Okt. 1805. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §. 14.) 106.

Warnungen, als Ordnungsstrafe gegen Beamte, Disziplinarverfahren wegen solcher. (G. v. 29. März 44. §§. 15. 21. u. 23.) 80. 81. — desgl. gegen Rheinische Advokaten und Anwälte. (B. v. 7. Juni 44. §. 11.) 177. — auf solche können die Ehrengerichte gegen Offiziere erkennen. (B. v. 20. Juli 43. §. 4. a.) 300. — Abfassung des darauf gerichteten Erkenntnisses. (ebend. §. 49.) 308.

Wasserläufe, } siehe Bewässerungsanlagen und
Wasserleitungen, } Flüsse.

Wege, in Westpreußen, deren Anlegung und Unterhaltung nach den Bestimmungen des dortigen Provinzialrechts (v. 19. April 44. §. 68.) 109. — mit Beibehaltung des Wegereglements v. 4. Mai 1796. (ebend. §. 68.) 109.

Wegegelder, f. Reisekosten.

Weine, Bestellungen auf solche können auch ferner bei andern Personen, als Gewerbetreibenden, gesucht werden. (A. R. O. v. 8. Dezbr. 43. §. 1.) 15. — aus dem Zollvereine, Eingangsabgabe für dies. in Belgien. (Vertrag v. 1. Sept. 44. Art. 22.) 592.

Werthabschätzungen, siehe Taxatoren.

Werthstempel, siehe Stempel.

Westphalen, ehemaliges Königreich, letzte dreimonatliche Präklusivfrist für die Liquidation der noch auf Preussische Staatskassen zu übernehmenden Ansprüche an dasselbe. (A. R. O. v. 14. Oktbr. 44.) 596. — f. auch Kriegs-Kontribution der Kreise Arendsee, Salzwedel und Seehausen.

Westphalen, Herzogthum, Präklusiv-Termin für die Anmeldungen der Ansprüche der Realberechtigten nach §§. 20. u. 21. der Verordn. v. 31. März 34.

Westphalen, Herzogthum, (Fortf.)

wegen Einrichtung des Hypothekewesens in dems. (Verordn. v. 22. März 44.) 71. — Verfahren bei Berichtigung des Besitztittels rücksichtlich jener Realansprüche. (ebend. §. 3.) 72.

Westphalen, Provinz, Anordnungen für die periodischen Revisionen des Grundsteuer-Katasters in derselben. (Verordn. v. 14. Okt. 44.) 596—600. — Vertretung der vormals unmittelbaren Deutschen Reichsstände bei den nach den Verordnungen v. 7. März 1843. in ders. stattfindenden Theilungen gemeinschaftlicher Jagddistrikte. (A. R. O. v. 14. Sept. 44.) 705.

Westpreußen, Provinz, Provinzialrecht für dieselbe, nebst Publikationspatent (v. 19. Apr. 44.) 103—110. (s. auch Provinzialrecht.) — mit Inbegriff des Ermelandes und des Regdistrikts, zum Schutz ders. gegen fiskalische Ansprüche ist das Jahr 1797. als Normaljahr festgesetzt. (B. v. 18. Dezbr. 1798. u. 24. Nov. 1843.) 12—14. — (Westpr. Provinzialrecht v. 19. Apr. 44. §. 5.) 105. — Verrechnung des Reinertrages bäuerlicher und solcher Grundstücke in ders., deren Besitzer im Stande der Landgemeinden vertreten werden, bei der Aufnahme aller Erbtheilungstaxen von solchen. (B. v. 22. März 44.) 70.

Widerruf, auf solchen angestellte Beamte, Verfahren wegen deren Entlassung. (Ges. v. 29. März 44. §. 58.) 89.

Widersehung, gegen Vorgesetzte, militairische Wachen oder gegen Landgendarmen, deren Bestrafung im Soldatenstande. (Kriegs:Art. v. 27. Juni 44. Art. 24—29.) 279. 280. — (B. v. 27. Juni 44. §. 55.) 295.

Wiesenbewässerungen, s. Bewässerungsanlagen.

Wilhelmsbahn, s. Eisenbahnen.

Wispel, (Winspel), unter solchem soll beim Getreidehandel überall 24 Berliner Scheffel zu 3072 Kubitzoll verstanden werden. (B. v. 1. Dezbr. 43.) 43.

Wittenberge, Hauptzollamt daselbst, Verpflichtungen und Berechtigungen desselben hinsichtlich des Revisionsverfahrens auf der Elbe. (Staatsvertrag v. 30. Aug. 43.) 571—576. — Stationirung eines gemeinschaftlichen Elbzoll-Kommissarius bei dems. von Hannover, Dänemark u. Mecklenburg-Schwerin. (ebend. Art. 3. ff.) 572. ff.

Wittgenstein-Berleburg, } Grafschaften, Prä-
Wittgenstein-Wittgenstein, }

klusivtermin für die Anmeldungen der Ansprüche der Realberechtigten nach §§. 20. u. 21. der Verordn. v. 31. März 34. wegen Einrichtung des Hypothekewesens in denselben. (B. v. 22. März 44.) 71. — Verfahren bei Berichtigung des Besitztittels rücksichtlich jener Realansprüche. (ebend. §. 3.) 72.

Wittwen und Waisen der Polizei- und Steuerbeamten, s. Unterstützungsfonds.

Wohnungskosten, auf Dienstreisen, siehe Reisekosten.

Wolle, aus den Zollvereinsstaaten nach Belgien bestimmt, Ermäßigung der Ausgangsabgabe für dieselbe um die Hälfte. (Bertr. v. 1. Sept. 44. Art. 20.) 591.

Wongrowiecer Kreis, alter, in der Provinz Posen, Vertretung der von dems. getrennten ländlichen Ortschaften bei Abwicklung von Kommunalgegenständen desselben, nach der Order v. 24. April 1830. (A. R. O. v. 10. Juni 44.) 180.

3.

Zapfenstreich, Bestrafung des Ausbleibens der Soldaten über dems. hinaus. (Kriegs:Art. v. 27. Juni 44. Art. 47.) 282. ff.

Zehnten, deren Entrichtung an die Geistlichen in Westpreußen. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §§. 51—61.) 108. 109.

Zehrungskosten, für Zeugen bei gerichtlichen Geschäften außerhalb ihres Wohnorts. (B. v. 29. März 44. §§. 9. u. 11.) 75. 76.

Zeichnungen, topographische, vor Publikation des Gesetzes v. 11. Juni 1837. erschienen, Schutz ders. gegen Nachbildung. (B. v. 5. Juli 44.) 262. — von den bei gerichtlichen Geschäften zugezogenen Sachverständigen gefertigt, Vergütung für solche. (B. v. 29. März 44. §. 4.) 74.

Zeitungen, Bestrafung deren Verleger und Vertheiler für Stempel-Kontraventionen. (A. R. O. v. 24. Mai 44.) 238.

Zeugen, Normirung des von dems. nach erfolgter Vernehmung zu leistenden Eides in Civilprozessen, so wie in Untersuchungssachen. (B. v. 28. Juni 44. §. 1.) 249. — bei gerichtlichen Geschäften zugezogen, in wie weit solchen Versäumnis-, Zehrungs- u. Reisekosten zu gewähren sind. (B. v. 29. März 44. §§. 7—9.) 75. — Aufhebung der darüber in den allgemeinen Gebühren-Taxen vom 23. Aug. 1815. Abschnitt IV. Nr. 28. und Abschnitt IV. Nr. 26. enthaltenen Vorschriften. (ebend. §. 11.) 75. 76. — in Kriminal-, Civil- und Vormundschafssachen unvermögender Personen, Übereinkommen mit Oesterreich wegen gegenseitiger Erstattung der Reise-, Zehrungs- und Versäumniskosten. (Minist. Erkl. v. 13. Aug., Oesterreichischer Seite v. 10. Sept. 44.) 454. 455. — deren Vorladung und Vernehmung in Ehesachen vor den Ehegerichten. (B. v. 28. Juni 44. §§. 36. u. 37.) 189. — deren eidliche Vernehmung in Disziplinar-Untersuchungen gegen Advokaten und Anwälte.

Zeugen, (Fortf.)

walte. (B. v. 7. Juni 44. §. 9.) 177. — Verfahren mit deren Aussagen. (ebend. §. 10. Nr. 2.) 177. — deren Vorladung und eidliche Vernehmung in ehrengerichtlichen Untersuchungen gegen Offiziere. (B. v. 20. Juli 43.) §§. 28. u. 29.) 304. — auch von Civilpersonen muß der Vorladung zu solcher genügt werden. (A. R. O. vom 18. Juli 44.) 299. — des Zweikampfs, Strafbarkeit ders. (B. v. 20. Juli 43. §§. 27. u. 32.) 312. 313.

Zeugnisse, Bestrafung der falschen Anfertigung oder Verfälschung derselben im Soldatenstande. (Kriegs: Art. v. 27. Juni 44. Art. 62.) 284.

Zinsgüter, bloße, in Westpreußen, von solchen wird kein Laudemium entrichtet. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §. 11.) 105.

Zinssatz, (Zinsfuß, Zinszahlung), Bestimmungen darüber in dem Provinzialrechte für Westpreußen (vom 19. April 44. §. 7.) 105.

Zoll, Brunshäuser, siehe diesen.

Zollämter, Haupt- und Neben-, Kompetenz derselben bei Untersuchung und Bestrafung von Chausseegeld-Übertretungen. (Regulativ v. 7. Juni 44. §. 16.) 172. 173. — zu Wittenberge und Schandau, siehe diese.

Zollbeamte, Verpflichtung derselben, über Chausseepolizei- und Chausseegeld-Übertretungen mit zu wachen. (Regulativ v. 7. Juni 44. §§. 1. u. 15.) 167. 172. — Glaubwürdigkeit ders. als Denunzianten. (§. 19.) 173. — s. auch Steuerbeamte.

Zollgewicht, Vergleichung desselben mit fremden Gewichten. (Add.: Akte vom 13. April 44. §. 22. nebst Anl. D.) 463. 486.

Zolltarif, Verathung der Veränderungen desselben in dem Handelsrathe. (B. v. 7. Juni 44. §. 1.) 148. — vom 18. Okt. 42., mit den Staaten des Zollvereins für die Jahre 1843., 1844. und 1845. vereinbart, Abänderung der im Abschn. III. der dritten Abtheilung desselben enthaltenen Bestimmungen, wegen Erhebung des Durchgangszolls beim Transit auf gewissen Straßenzügen, vom 1. Mai 44. ab. (A. R. O. nebst Anl. v. 28. Febr. 44.) 67. — Abänderung der Bestimmungen unter Posit. 6. lit. a. b. u. c. desselben, die Verzollung des fremden Eisens und Stahls betr. (A. R. O. v. 14. Juni 44.) 180. 181. — die Positionen 6. lit. d. u. e. wegen des Weißblechs, gefirnisten Eisenblechs und Eisendrahts, so wie wegen der Eisenwaaren, bleiben unverändert in Kraft. (ebendas. Nr. 3.) 181. — Eingangszollsätze vom ausländischen Zucker und Sirop. (A. R. O. v. 1. Juli 44.) 182.

Zollvereinigte Staaten, die diesseitigen in denselben, außerhalb der Preuß. Staaten, stationirten Steuerbeamten sollen fortan ihren ordentlichen persönlichen Gerichtsstand vor dem Kammergerichte haben. (B. v. 26. April 44.) 112. — Besteuerung des fremden Eisens nach den unter dens. getroffenen Vereinbarungen. (A. R. O. v. 14. Juni 44.) 180. 181. — Handels- und Schiffahrtsvertrag derselben mit dem Königreiche Belgien (v. 1. Sept. 44.) 577—595.

Zuchthäuser, welche für Rechnung der Staatskasse verwaltet und unterhalten werden, Aufhebung des Erbrechts derselben auf den Nachlaß der in denselben verstorbenen Sträflinge. (A. R. O. v. 8. Jan. 44.) 59. — vorbehaltlich des Rechts, die Kosten des Unterhalts der letztern in solchen aus deren Nachlasse zurückzufordern. (ebend.) 59.

Zuchthausstrafe, statt militairischer Strafe, bei gleichzeitig eintretender Austosung oder Entlassung aus dem Soldatenstande. (B. v. 27. Juni 44. §. 72.) 297. — acht Monate derselben ist einem Jahre Festungsstrafe gleich zu achten. (ebend. §. 74.) 298. — Verwandlung der Baugesangenschaft in solche. (B. v. 27. Juni 44. §. 15.) 288. — wird durch den Betrieb des Negerklavenhandels auf Preussischen Kauffahrteischiffen und für die Theilnahme an dems. verwirkt. (B. v. 8. Juli 44. §§. 3—6.) 400. 401.

Züchtigung, körperliche, deren Vollstreckung als Militairstrafe. (B. v. 27. Juni 44. §. 21.) 289. — mit solcher können nur diejenigen belegt werden, welche in die zweite Klasse des Soldatenstandes versetzt worden sind. (Kriegs: Art. v. 27. Juni 44. Art. 5.) 277. — (B. v. 27. Juni 44. §. 18.) 288. — Verwandlung derselben in strengen Arrest. (ebendas. §. 31. Nr. 5.) 291.

Zucker, ausländischer, Eingangszoll von dems. nach der unter den Staaten des Zollvereins bestehenden Vereinbarung. (A. R. O. v. 1. Juli 44.) 182. — Steuer vom inländischen Rübenzucker. (ebend. Nr. II.) 182.

Zusammenrottirung, im Soldatenstande, zur Verübung militairischer Verbrechen, deren verschärfte Bestrafung. (Kriegs: Art. v. 27. Juni 44. Art. 29.) 282. — (B. v. 27. Juni 44. §§. 35. u. 39.) 291. 292.

Zwangsgerechtigkeiten, Bestimmungen darüber nach dem Westpr. Provinzialrechte (v. 19. Apr. 44. §. 16.) 106.

Zweikampf, (Duell), unter Offizieren, dessen Bestrafung. (B. v. 20. Juli 43.) 308—314. — Anwendung ders. auch auf inaktive und verabschiedete Offiziere. (ebend. §. 37.) 314. — Einwirkung des Ehrenraths auf dens. (ebend. §§. 16—18.) 311. —

Ver-

Zweikampf, (Duell), unter Offizieren, (Fortf.)

Verschärfung der Strafe, wenn zu solchem mit Vorbegehung des Ehrenraths und des Ehrengerichts geschritten wird. (ebend. §§. 2. 3. 25.) 309. 312. — oder wenn solcher, während die Sache vor letztern schwebt, vollzogen wird, desgl. wenn solcher ohne Sekundanten erfolgt. (ebend. §. 26.) 312. — ingl. wenn solcher im Auslande vollzogen ist. (ebend. §. 36.) 314. —

Zweikampf, (Duell), unter Offizieren, (Fortf.)

Dienstentlassung, neben der Strafe, wenn in demselben durch den Schuldigen eine Tödtung erfolgt, oder Anreizung zum Zweikampfe gegeben ist. (ebend. §§. 24. 30. u. 34.) 312. 313. — Strafbarkeit, resp. Straflosigkeit der Kartelträger, Sekundanten und Zeugen desselben. (ebend. §§. 27. u. 32.) 312. 313.

II. Personal-Register. 1844.

Alvensleben, von, Graf, Staats- und Kabinetminister, ist auf sein Ansuchen entlassen. (A. K. O. v. 3. Mai 44.) 114.

Bodelschwingh, von, Staats- und Finanzminister, wird zum Staats- und Kabinetminister ernannt, um bei des Königs Majestät mit dem Staats- und Kabinetminister v. Thile den Vortrag in den allgemeinen Landesangelegenheiten zu übernehmen. (A. K. O. v. 3. Mai 44.) 114.

Flottwell, Wirklicher Geheimer Rath und Oberpräsident der Provinz Sachsen, wird zum Staats- und Finanzminister ernannt. (A. K. O. v. 3. Mai 44.) 114.

Mühler, Staats- und Justizminister, ist mittelst A. K. O. v. 18. Aug. 44., in Übereinstimmung mit sei-

nen Wünschen, v. 1. Oktbr. dess. J. ab von der Leitung des Justizministeriums entbunden, und demselben das Chespräsidium des Geheimen Ober-Tribunals übertragen worden. (A. K. O. v. 25. Septbr. 44.) 451.

Thile, von, Staats- und Kabinetminister, hat mit dem Staats- und Kabinetminister v. Bodelschwingh bei des Königs Majestät den Vortrag in den allgemeinen Landesangelegenheiten. (A. K. O. v. 3. Mai 44.) 114.

Uhden, Geheimer Kabinetstath, ist zum Staats- und Justizminister ernannt und angewiesen, die Geschäfte des Justizministeriums vom 1. Oktbr. 44. ab in demselben Umfange zu übernehmen, wie solche der Staatsminister Mühler seither verwaltet hat. (A. K. O. v. 25. Septbr. 44.) 451.